

**Die Akten des Reichskammergerichts**  
**im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin,**  
**im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden**  
**sowie die Überlieferung im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt,**  
**Abteilung Dessau**

**Die Akten des Reichskammergerichts**

im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin,  
im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden  
sowie die Überlieferung im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau

Inventar

Bearbeitet von  
Mark Alexander Steinert

# **Inhalt**

## **A. Einleitung**

### **I. Vorbemerkung**

### **II. Der Aktenbestand in Berlin und Dresden und die Überlieferung in Dessau**

#### **1) Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin**

#### **2) Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden**

#### **3) Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau**

### **III. Verzeichnungsgrundsätze**

#### **1. Nummern / Signaturen / Laufzeit**

##### *a) Nummern und Signaturen*

##### *b) Laufzeit*

#### **2. / 3. Parteien**

##### *a) Bezeichnung der Parteien*

##### *b) Nennung von Personennamen*

##### *c) Schreibweise von Namen*

#### **4. Prokuratoren**

#### **5. Streitgegenstand**

##### *a) Prozessart*

##### *b) Bestimmung des eigentlichen Streitgegenstandes*

##### *c) Sachverhalt*

##### *d) Prozessgeschichte*

##### *e) Entscheidung*

#### **6. Instanzen**

#### **7. Darin-Vermerke**

##### *a) Inhalt*

##### *b) Ordnung*

#### **8. Hinweise**

##### *a) Sollbestand der Akte*

##### *b) Ist-Bestand der Akte*

##### *c) Stapelhöhe*

##### *d) Verweise*

##### *e) Altsignatur*

### **IV. Indizes**

#### **1) Orte**

#### **2) Personen und Prozessparteien**

#### **3) Prokuratoren**

#### **4) Sachindex**

#### **5) Vorinstanzen, Juristenfakultäten und Schöppenstühle**

### **V. Abkürzungen**

## **B. Inventare**

### **I. Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin**

#### **1) I. HA Rep. 174 Reichskammergericht**

*a) Inventar*

*b) Indizes*

#### **2) XX. HA OBA**

*a) Inventar*

*b) Indizes*

#### **3) I. HA Rep. 178 H Preußische Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar**

#### **4) I. HA Rep. 174 Generaldirektion der Staatsarchive; Abteilung 39 Wetzlar**

### **II. Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden**

#### **HStA Dresden 10690**

*a) Inventar*

*b) Indizes*

### **III. Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau**

*a) Inventar*

*b) Indizes*

# A. Einleitung

## I. Vorbemerkung

Die Inventarisierung der Reichskammergerichtsakten im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, im Hauptstaatsarchiv Dresden und im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau, erfolgte im Rahmen des Projekts „Inventarisierung der Akten des ehemaligen Reichskammergerichts“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Akten des ehemaligen Reichskammergerichts befanden sich nach dem Ende des Alten Reiches im Reichskammergerichtsarchiv in Wetzlar. Im Laufe des 19. Jhs. wurden sie auf Grundlage des sog. Wetzlarer Repertoriums auf die Gliedstaaten des Deutschen Bundes und Belgien verteilt. Die Aufteilung erfolgte nach dem Prinzip des gesetzlichen Gerichtsstands:

Akten erstinstanzlicher Prozesse wurden an den Staat abgegeben, in dem sich der Wohnort des Beklagten befand. Bei Akten zweit- oder drittinstanzlicher Prozesse war bei der Abgabe der Sitz der Vorinstanz maßgeblich.

Ein untrennbarer Bestand verblieb im Reichskammergerichtsarchiv Wetzlar, das später zum Preußischen Staatsarchiv Wetzlar wurde. Er befindet sich heute im Bundesarchiv.

## II. Der Aktenbestand in Berlin und Dresden und die Überlieferung in Dessau

### 1) Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin

Die Prozessakten des Reichskammergerichts im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, Brandenburg-Preußen betreffend, bilden den Bestand I. HA Rep. 174 Reichskammergericht. Die Akten wurden im 19. und 20. Jahrhundert keiner Kassation unterzogen. Verluste oder Schäden durch Kriegseinwirkungen sind nicht erkennbar. Auch zu einer Aufteilung oder Zersplitterung des Bestandes etwa unter Pertinenzgesichtspunkten kam es nicht, sodass seine Struktur und sein Inhalt bis heute weitgehend mit der Verzeichnung im Wetzlarer Repertorium übereinstimmen, das bisher als Findmittel zu den Reichskammergerichtsakten diente. Weitere Akten sowie Repertorien, die nachträglich in den Bestand I. HA Rep. 174 eingegliedert wurden, wurden unter fortlaufender Zählung an den bereits im Wetzlarer Repertorium verzeichneten Bestand angefügt. Ergänzend wurden in das Inventar aufgenommen:

- zwei Akten aus dem Bestand XX. HA OBA, die Prozesse vor dem Reichskammergericht betreffen,
- die das Staatsarchiv Wetzlar betreffenden Akten I. HA Rep. 178, Generaldirektion der Staatsarchive, Abt. 39 Wetzlar
- der Bestand I. HA Rep 178 H Preußische Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar. Dieser Bestand war bei Beginn der Inventarisierung bereits verzeichnet; diese Verzeichnung wurde in das Inventar aufgenommen.

Der Umfang der Akten des Reichskammergerichts ist gering, was vor allem mit den Privilegien des Landesherrn, des Kurfürsten von Brandenburg bzw. des Königs in / von Preußen, zu erklären ist, durch die er fast vollständig von der Gerichtsbarkeit des Reichskammergerichts eximiert war. Im Unterschied zu anderen, insbesondere den geistlichen Kurfürsten wurde von Seiten Kurbrandenburgs / Preußens auf die Beachtung der brandenburgischen Privilegien *primae instantiae*, *exemptionis* und *de non evocando*

größter Wert gelegt. Dies zeigt sich insbesondere an den nicht seltenen Interventionen des Landesherrn unter Verweis auf die Unzuständigkeit des Reichskammergerichts aufgrund von Privilegien. Eine solche Rüge der Zuständigkeit des Reichskammergerichts bewirkte offenbar i.d.R. unmittelbar das Ende eines Prozesses, denn in den meisten Protokollen sind im Anschluss daran keine weiteren Prozesshandlungen festgehalten.

In den Prozessen, die Brandenburg-Preußen betreffen, liegt inhaltlich ein Schwerpunkt auf den Streitigkeiten des Landesherrn mit dem kaiserlichen Fiskal um die Exemption der drei brandenburgischen Bistümer Brandenburg, Havelberg und Lebus sowie verschiedener in das Territorium von Kurbrandenburg inkorporierter Herrschaften, wobei die Bedeutung dieser Prozesse weniger an ihrer Anzahl als an ihrer Dauer und am Umfang der einzelnen Akten deutlich wird. Häufiger Prozessgegenstand waren Zahlungsforderungen und Besitzstreitigkeiten.

Von besonderem historischem Interesse dürften neben den Exemptionssachen eine Reihe von Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Reformation in Kurbrandenburg sowie Auseinandersetzungen über den Handel auf der Oder sein.

Die Akten aus dem Bestand I. HA Rep. 178 sowie der Bestand I. HA Rep. 178 H runden das Inventar der Reichskammergerichtsakten inhaltlich ab, da sie Einblicke in die Tätigkeit der Verwaltung des Reichskammergerichtsarchivs und späteren Staatsarchivs Wetzlar geben.

## **2) Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden**

Die Akten im Sächsischen Hauptstaatsarchiv Dresden, Sachsen betreffend, bilden den Bestand 10690. Sie wurden im 19. und 20. Jahrhundert ebenfalls keiner Kassation unterzogen. Auch hier sind Verluste oder Schäden durch Kriegseinwirkungen nicht erkennbar. Eine teilweise Aufteilung der Akten unter Pertinenzgesichtspunkten wurde im letzten Jahrzehnt des 20. Jhs. rückgängig gemacht, sodass die Struktur des Bestandes und sein Inhalt heute wieder weitgehend mit der originalen, am Wetzlarer Repertorium orientierten Verzeichnung übereinstimmen.

Wie der Berliner Bestand ist auch der Dresdner sehr klein. Dies dürfte ebenfalls mit den umfangreichen Privilegien der Landesherren, die ihre Territorien von der Gerichtsbarkeit des Reichskammergerichts weitgehend ausnahmen, zu erklären sein.

Der Dresdner Bestand zerfällt in folgende Teile:

- Nr. 1 - 21. Sachsen. Albertinische Linie
- Nr. 22, 23. Sachsen. Albertinische Nebenlinien
- Nr. 24 - 27. Sachsen. Ernestinische Linie
- Nr. 28 - 53. Schönburg
- Nr. 54 - 59. Reuß
- Nr. 60 - 81. Verschiedene, darunter:
  - Nr. 65. Stolberg-Wernigerode
  - Nr. 66. Schwarzburg

In den in Dresden überlieferten Prozessen liegt inhaltlich ein Schwerpunkt auf den Auseinandersetzungen Heinrichs des Jüngeren, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel, mit den Angehörigen des Schmalkaldischen Bundes über Entschädigungen für erlittenes Unrecht. Großen Raum nimmt auch eine Reihe Schönburg'scher Untertanenprozesse ein, die Schönburg'sche Untertanen gegen die Herren von Schönburg wegen angeblich übermäßiger Belastung mit Abgaben und Dienstpflichten führten. Die Auseinandersetzungen mit dem kaiserlichen Fiskal um die Exemption /

Reichsunmittelbarkeit verschiedener in sächsisches Territorium inkorporierter Herrschaften nehmen weniger Raum ein als die vergleichbaren Streitigkeiten des Fiskals mit dem Kurfürsten von Brandenburg.

Von besonderem historischem Interesse sind auch hier eine Reihe von Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Reformation in Sachsen, daneben die Schönburg'schen Untertanenprozesse und ein Rechtsstreit infolge des Leipziger Calvinistensturms.

### **3) Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau**

Im Unterschied zu den beiden anderen in diesem Inventar verzeichneten Beständen an Akten des Reichskammergerichts sind die Bestände anhaltischer Akten nicht erhalten. Sie wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört. Den Kriegseinwirkungen fielen auch Repertorien und möglicherweise vorhandene andere Verzeichnungen zum Opfer<sup>1</sup>.

Aufgrund dieses Totalverlustes war es nicht möglich, ein Akteninventar zu erstellen. An dessen Stelle wurden daher auf Vorschlag des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt verschiedene im Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar erstellte Listen von Prozessen, die die anhaltischen Fürstentümer und / oder anhaltische Untertanen betrafen, in die Verzeichnung aufgenommen und zusammengefasst. Diese Listen stammen aus der Zeit zwischen 1811 und 1841.

Die ersten Abgaben von Akten des Reichskammergerichtsarchivs zu Wetzlar an die anhaltischen Regierungen erfolgten 1840. Im Dezember des Jahres wurden die „Acten aus Citations- und Mandats-Processen“ an die Regierungen zu Dessau, Bernburg und Köthen versandt<sup>2</sup>, während sich die Reichskammergerichts-Archivkommission verpflichtet sah, Akten von Prozessen, „bei welchen dritte beteiligt sind ... in Gemäßheit des Beschlusses hoher deutscher Bundesversammlung vom 25ten Januar 1821 einstweilen und solange zu reservieren, bis in Beziehung auf dieselben das vorgeschlagene Uebereinkommen zwischen den hohen Beteiligten stattgefunden haben wird“<sup>3</sup>. Dies betraf insbesondere die „erloschenen Häuser Barby-Mühligen, Mansfeld, ... [das Hochstift] Halberstadt p.p.“<sup>4</sup>.

Eine Reihe von Vorakten zu den Prozessen, deren Akten bereits 1840 an die anhaltischen Regierungen versandt worden waren, wurde diesen 1843 übersandt<sup>5</sup>.

Weitere Abgaben an die anhaltischen Regierungen erfolgten in den Jahren bis 1852.

Alle in den oben genannten Listen verzeichneten Prozesse betrafen das Haus Anhalt: entweder war es als Partei unmittelbar an dem Rechtsstreit beteiligt oder es war Obrigkeit einer der Prozessparteien. Die Zuordnung der Streitigkeiten zu den drei im 19. Jh. noch bestehenden Linien des Hauses Anhalt gestaltete sich von vornherein schwierig. Die Kanzlei des anhaltischen Gesamtoberappellationsgerichts zu Zerbst erklärte 1841, anhand der vorhandenen Akten ließe sich nicht bei allen Prozessen feststellen, „welchem [anhaltischen] Gouvernement sie zuzuteilen seien“<sup>6</sup>. Probleme bereitete damals v.a. die Zuordnung

- von Akten „aus den Zeiten vor der Hauptlandesteilung“ im Jahre 1603<sup>7</sup>,

---

<sup>1</sup> Vgl. „Übersicht über die Bestände des Landesarchivs Oranienbaum“ (1957) zu dem „... Titel XI: Verzeichnis der Akten des vormaligen Reichskammergerichts zu Speyer, später Wetzlar...“: „Hinweis: Rep. und Akten durch Kriegseinwirkung vernichtet.“

<sup>2</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 19v-21v.

<sup>3</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 21r.

<sup>4</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 21r-v.

<sup>5</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 24v.

<sup>6</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 24r.

<sup>7</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 24r.

- von Akten zu Streitigkeiten in „anhaltische[n] Bergwerksangelegenheiten vor dem Jahre 1723“, da Anhalt-Köthen und Anhalt-Dessau erst in diesem Jahr ihre Beteiligung an den „bis dahin mit den damaligen andern anhaltischen Fürstenhäusern gemeinschaftlich“ gehaltenen Harzbergwerken aufgaben<sup>8</sup>,
- von Akten die das Justizamt Gröbzig betrafen, das 1717 von Anhalt-Bernburg an Anhalt-Dessau abgetreten wurde<sup>9</sup>,
- von Akten aus dem 1797 geteilten Fürstentum Anhalt-Zerbst<sup>10</sup>.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass es anhand der überlieferten Listen nicht möglich war, die verzeichneten Prozesse nach den im 19. Jh. bestehenden anhaltischen Herrschaften aufzuteilen. Aus diesem Grund wurde auch davon abgesehen, die Bezeichnungen der jeweiligen Fürstentümer und anhaltischen Regierungen in den Listen zu verändern oder zu ergänzen, und diese wurden i.d.R. nur behutsam normalisiert.

Alle in den Listen verzeichneten Prozesse wurden zu einer einheitlichen Liste zusammengefasst, die auf eine Zuordnung zu den unterschiedlichen anhaltischen Herrschaften verzichtet. Ihre Grundlage bilden:

Liste 1<sup>11</sup>: Verzeichnis sämtlicher das Gesamthaus Anhalt betreffender Wetzlarer Prozessakten, die „actus jurisdictionis voluntariae zum Gegenstande haben“ 1811 (LHASA, DE, Abt. Köthen. B3a Nr. 59, fol. 3r-v).

Liste 2: Verzeichnis sämtlicher das Gesamthaus Anhalt betreffender Wetzlarer Akten von Prozessen, in denen das Gesamthaus Anhalt „als implorantischer oder appellantischer Theil auftrat“ 1811 (LHASA, DE, Abt. Köthen. B3a Nr. 59, fol. 4r-5v).

Liste 3: Verzeichnis sämtlicher das Gesamthaus Anhalt betreffender Wetzlarer Akten von Prozessen, in denen das Gesamthaus Anhalt „als implorantischer Theil auftrat“ 1811 (LHASA, DE, Abt. Köthen. B3a Nr. 59, fol. 6r-13v).

Liste I: Verzeichnis sämtlicher das Gesamthaus Anhalt betreffender Wetzlarer Akten von Prozessen, in denen das Gesamthaus Anhalt „als implorantischer oder appellantischer Theil auftrat“ (LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 2, fol. 13r-29r).

Liste II: Verzeichnis sämtlicher das Gesamthaus Anhalt betreffender Wetzlarer Akten von Prozessen, in denen das Gesamthaus Anhalt „als implorantischer oder appellantischer Theil auftrat“ (LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 2, fol. 13r-29r).

Liste III: Verzeichnis sämtlicher Wetzlarer Akten von Prozessen, „welche die Zugehörigen des Durchlauchtigsten Herzoglichen Hauses Anhalt-Dessau betreffen“ 1839 (LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 2, fol. 13r-29r).

Liste B: „Verzeichnis sämtlicher Acten“ 1841 (LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 26r-32v).

Auch Bezeichnungen von Parteien und Streitgegenständen wurden bei Unklarheiten unverändert übernommen.

### III. Verzeichnungsgrundsätze

<sup>8</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 24r-v.

<sup>9</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 24r.

<sup>10</sup> LHASA, DE, Abt. Dessau. B3a Nr. 72 Band 1, fol. 24r.

<sup>11</sup> Die Listen wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit bezeichnet.

Die Verzeichnung der Akten erfolgte nach den von der Deutschen Forschungsgemeinschaft vorgegebenen „Grundsätzen für die Verzeichnung von Reichskammergerichts-Akten“<sup>12</sup>. Auf Grundlage dieser Richtlinien wurde hier ein eigenes Verzeichnungsschema entwickelt:

## **1. Nummern / Signaturen / Laufzeit**

### *a) Nummern und Signaturen*

Im Rahmen der Inventarisierung wurden neue Signaturen vergeben. Sie stehen am Anfang der Verzeichnung. Die zu ermittelnden Altsignaturen sind am Ende jeder Verzeichnungseinheit angeführt (s.u.).

In Berlin und Dresden wurde die bestehende Ordnung der Akten beibehalten. Sie sind weitgehend nach den Namen der Kläger / Antragsteller / Appellanten in alphabetischer Reihenfolge geordnet, wobei der Dresdner Bestand nochmals nach den unterschiedlichen, o.g. Herrschaften aufgegliedert ist. Kleinere Abweichungen von der alphabetischen Ordnung wurden in Kauf genommen, da diese angesichts der geringen Zahl der Verzeichnungseinheiten die Übersichtlichkeit der Verzeichnung nicht beeinträchtigen. Es war allerdings – in Berlin zum Teil, in Dresden grundsätzlich – erforderlich, neue Ordnungsnummern zu vergeben. Im Berliner Bestand ging es darum, jeder Prozessakte eine eigene Zahl als Ordnungsnummer zuzuweisen und Unternummern wie 1a, 1b, 1c usw. zu eliminieren. Entsprechende Ordnungsnummern wurden für die Akten des Dresdner Bestandes vergeben, sie ersetzen die alten Lokatnummern, bei deren Vergabe die Aktenstruktur unberücksichtigt geblieben war.

### *b) Laufzeit*

Die Laufzeit richtet sich grds. nach den Angaben im Protokoll. Sie beginnt mit der ersten und endet mit der letzten protokollierten Prozesshandlung der Parteien. Sie ist bei jeder Verzeichnungseinheit oben rechts angegeben.

## **2. / 3. Parteien**

### *a) Bezeichnung der Parteien*

Zunächst werden grds. Antragsteller, Kläger oder Appellant genannt, im Anschluss daran, durch ein „./.“ getrennt, Antragsgegner, Beklagter oder Appellat. Mehrere Prozessbeteiligte auf Seiten einer Partei sind mit fortlaufenden arabischen Zahlen versehen und werden im Weiteren mit diesen Zahlen nummeriert (z.B. Kl. zu 1); Bekl. zu 1) usw.).

Intervenienten werden unmittelbar im Anschluß an die Partei angeführt, auf deren Seite sie in dem Rechtsstreit intervenierten.

Bei langwierigen Prozessen werden mögliche Rechtsnachfolger der Parteien nicht gesondert ausgewiesen. Soweit erforderlich, wird in Einzelfällen in der Darstellung des Streitgegenstandes auf die Rechtsnachfolger hingewiesen.

In Appellationsverfahren wird grds. die Parteistellung in der Vorinstanz in Klammern angegeben, wenn sie zu ermitteln war.

### *b) Nennung von Personennamen*

Bei Reichsständen und kirchlichen Institutionen wurden Personennamen grds. aufgenommen, da sie i.d.R. ohne Weiteres aus den Akten übernommen werden konnten. Häufig wird in den Akten auf „Konsorten“ hingewiesen, die als Teil einer Partei an einem Rechtsstreit beteiligt waren; soweit hier die Namen der Personen zu ermitteln waren, wurden sie aufgenommen.

---

<sup>12</sup> Der Archivar, 1980, Sp. 482.

Bei Personengruppen wie „Bürgermeister und Rat der Stadt ...“ wurde dagegen auf die Aufnahme der Namen einzelner Personen verzichtet, da diese zum einen durch ihr Amt hinreichend bestimmt sind, und zum anderen die Personennamen häufig nicht genannt werden.

#### c) *Schreibweise von Namen*

Die Schreibweise von Nach- bzw. Familiennamen wurde grds. aus den Akten übernommen und bei Mehrfachnennungen normalisiert. Modernisiert wurden Namen von Adelsgeschlechtern und Familien, von denen bekannt ist, dass sie bis heute existieren. Die Schreibweise von Vornamen wurde i.d.R. normalisiert; besondere Namensformen wurden jedoch übernommen oder in Klammern gesetzt.

Die Schreibweise von Ortsnamen und Bezeichnungen von Territorien wurde normalisiert und der modernen Schreibweise angeglichen. In seltenen Fällen waren Orte nicht sicher zu ermitteln; dann wurden die Ortsnamen unverändert aus der Akte übernommen und in Anführungsstriche gesetzt.

### **4. Prokuratoren**

Die Prokuratoren werden getrennt nach den Parteien und mit dem Jahr ihrer Bevollmächtigung angeführt. Dem Namen wurde der jeweilige Titel Lic. (Licentiat) oder Dr. (Doktor) vorangestellt.

Die Schreibweise der *Namen* wurde unter Berücksichtigung der eigenhändigen Unterschriften der Prokuratoren, ihrer Namensnennungen in Vollmachten und Protokollen sowie bereits erschienener Prokuratorenindizes vereinheitlicht. Vornamen, die in den Akten nicht genannt sind, wurden mit Hilfe anderer Prozessakten und bereits erschienener Prokuratorenindizes ergänzt. In Zweifelsfällen, insbesondere wenn zu gleicher Zeit mehrere Prokuratoren gleichen Nachnamens am Reichskammergericht tätig waren, wurde ein Fragezeichen an die Stelle des Vornamens gesetzt.

Entsprechend der bisherigen Verzeichnungspraxis wurden nicht nur die *Haupt- oder Prinzipalbevollmächtigten*, sondern auch deren *Unterbevollmächtigte* (Substituierte) in das Verzeichnis aufgenommen. Ein Unterschied zwischen den Bevollmächtigten, deren Vertretungen nur anhand des Protokolls nachzuweisen sind und denen, deren Vollmachten in den Akten enthalten sind, wurde nicht gemacht, da die Art der Bevollmächtigung aufgrund der Unvollständigkeit zahlreicher Akten, insbesondere von langwierigen Prozessen, vielfach nicht möglich war.

Als *Bevollmächtigungsjahr* wird grds. das Jahr angeführt, in dem die älteste in einer Akte enthaltene Prokuratorenvollmacht ausgestellt wurde. In Einzelfällen wurden diese Vollmachten bereits vor Prozessbeginn (in einem anderen Verfahren) erteilt. Maßgeblich ist in diesen Fällen das Jahr der Ausfertigung der Vollmacht, sodass das verzeichnete Bevollmächtigungsjahr vor dem Jahr des Prozessbeginns liegen kann. Ergab sich das Jahr der Bevollmächtigung nicht unmittelbar aus einer Vollmacht, so wurde das Jahr als Bevollmächtigungsjahr aufgenommen, in dem sich der Prokurator zum ersten Mal als Vertreter einer Partei nachweisen lässt.

### **5. Streitgegenstand**

a) Am Anfang steht die Bezeichnung der *Prozessart*, die grds. unverändert vom Deckblatt des Protokolls übernommen wurde: in lateinischer Sprache, zum Teil unter Einbeziehung deutscher Wörter, in Kleinschreibung und im Genitiv als „citationis ...“, „appellationis

...“. Die Bezeichnung im Genitiv geht auf die ursprüngliche Formel „causa ciationis...“, „causa appellationis...“ usw. zurück; das Wort „causa“ fiel im Laufe der Zeit weg.

Während sich diese Bezeichnung des Prozesses bis etwa Mitte des 16. Jhs. auf die Benennung der Prozessart beschränkte, kamen später immer weitergehende Informationen hinzu, die bereits Rückschlüsse auf den Gegenstand des Rechtsstreits zulassen.

Fehlt die Bezeichnung des Prozesses auf dem Aktendeckel, konnte diese teilweise anhand des Zuordnungsvermerks auf einzelnen Schriftstücken zu dem jeweiligen Rechtsstreit erschlossen werden; Ergänzungen oder Änderungen des Kasus wurden in der Verzeichnung durch Klammern kenntlich gemacht. Fehlt in der Akte jede genauere Bezeichnung des Streitgegenstandes, tritt an ihre Stelle die Bezeichnung der Prozessart in deutscher Sprache und in Großschreibung: „Zitation“, „Appellation“ usw.

b) Es folgt eine knappe inhaltliche *Bestimmung des eigentlichen Streitgegenstandes*. Maßgeblich ist hier, was der Kl. / Antragsteller / Appellant durch seinen Antrag zum Gegenstand des Rechtsstreits gemacht hat. Mögliche Änderungen des Streitgegenstandes im Verlauf des Prozesses werden hier nicht berücksichtigt. Bei einfach gelagerten Sachverhalten, bei kurzen Prozessen oder Überlieferungslücken, die keine genaueren Rückschlüsse auf den Sachverhalt und den Ablauf des Verfahrens zulassen, beschränken sich die Angaben zum Streitgegenstand auf diese Angaben.

c) In den meisten Fällen schließt sich aber eine summarische, auf die wesentlichsten Punkte verkürzte Schilderung des dem Streit zugrunde liegenden *Sachverhalts* an: Zunächst werden die wichtigsten als unstrittig anzusehenden Tatsachen dargestellt. Daran schließt sich eine Zusammenfassung der Behauptungen und Rechtsansichten des Kl. / Antragstellers / Appellanten mit seinem Klagebegehren / Antrag an. Es folgen die Behauptungen und Rechtsansichten des Bekl. / Antragsgegners / Appellaten. Von den Behauptungen und Rechtsansichten der Parteien wurden nur die wichtigsten aufgenommen, da ihre vollständige Wiedergabe im Rahmen der Inventarisierung nicht möglich war.

Auf die Vorgeschichte des Rechtsstreits wurde dann eingegangen, wenn dies zum Verständnis des Sachverhalts erforderlich war.

d) Am Ende der Darstellung des Streitgegenstands wird auf Besonderheiten der *Prozessgeschichte* hingewiesen, insbesondere auf die Einsetzung einer Kommission und/oder eine Intervention. Im Prozessablauf selbstverständliche Schritte werden nicht erwähnt.

e) Da die abschließenden *Entscheidungen* des Reichskammergerichts in den Akten grds. nicht enthalten sind, werden i.d.R. keine Angaben zum Ausgang eines Rechtsstreits gemacht.

## **6. Instanzen**

Instanzen werden nur bei Appellationsverfahren angeführt, da bei allen übrigen Verfahren das Reichskammergericht erste Instanz war.

Die Instanzen wurden chronologisch geordnet und mit arabischen Zahlen nummeriert, sodass das Reichskammergericht als abschließende Instanz die Instanz mit der höchsten Nummer ist. Bei den Vorinstanzen wird das Gericht benannt und (soweit zu ermitteln) die Jahre des Prozessbeginns und -endes angegeben.

Die Angaben zum Reichskammergericht als Appellationsinstanz beschränken sich auf die Nennung des Gerichts, da sich Beginn und Ende des Prozesses aus der Laufzeit des Verfahrens ergeben.

## **7. Darin-Vermerke**

### *a) Inhalt*

In den Darin-Vermerken werden v.a. Beweismittel angeführt, die von Parteien in den Prozess eingeführt wurden. Bei der Auflistung der Beweismittel wurde Vollständigkeit angestrebt. In Einzelfällen, insbesondere bei umfangreichen und unübersichtlichen Akten, wurden zusätzlich auch Mandate oder Zitationen des Reichskammergerichts, Schriftsätze oder Vollmachten aufgenommen, die für den Reichsstreit von besonderer Bedeutung sind. Bei den Vermerken wurde nach Möglichkeit auf Formalangaben zu den einzelnen Schriftstücken verzichtet und ihr Inhalt in knapper Form zusammengefasst. Ausnahmen von diesem Grundsatz wurden bei Protokollen von Zeugenvernehmungen und bei Rotuli gemacht. Bei letzteren werden nur summarische Angaben zu ihrem Inhalt gemacht. Auf Angaben zum Inhalt von Vorakten wurde grds. verzichtet.

### *b) Ordnung*

Die Reihenfolge der Darin-Vermerke folgt der durch die vom Reichskammergericht vergebenen Quadrangelnummern („Q 1“, „Q 2“ usw.) vorgegebenen Ordnung. Diese Nummern sind im Protokoll und auf den einzelnen Schriftstücken vermerkt. Durchbrochen wurde dieses Ordnungsprinzip nur, wenn Schriftstücke mit unterschiedlichen Quadrangelnummern inhaltlich übereinstimmen und daher zu einer Gruppe zusammengefasst werden konnten. In diesen Fällen sind alle Schriftstücke unter der niedrigsten Quadrangelnummer verzeichnet. Schriftstücke ohne Quadrangelnummern wurden mit der Bezeichnung „ohne Q“ an das Ende der Darin-Vermerke gesetzt; eigene Nummern oder andere Bezeichnungen wurden diesen Schriftstücken nicht gegeben.

Bei jedem Schriftstück wird das Jahr seiner Einführung in das Verfahren vor dem Reichskammergericht, das sich aus dem Präsentationsvermerk ergibt, ohne Klammer vermerkt. Bei Beweismitteln weicht das Jahr der Entstehung i.d.R. von dem der Präsentation beim Reichskammergericht ab; das Entstehungsjahr wurde in diesen Fällen in runde Klammern gesetzt. Schriftstücke, die von vornherein zur Einführung in das Verfahren vor dem Reichskammergericht bestimmt waren, insbes. Rotuli, Protokolle von Zeugenvernehmungen und Schriftsätze wurden ausschließlich mit der Jahreszahl des Präsentationsvermerks versehen.

## **8. Hinweise**

Die Hinweise beziehen sich auf den Umfang der Akte, auf andere Akten und Altsignaturen.

### *a) Sollbestand der Akte*

Der Sollbestand der Akte ergibt sich i.d.R. aus dem Protokoll, in dem die quadrangulierten Schriftstücke vermerkt sind. Sind im Protokoll 15 Quadrangelnummern vermerkt, so wird als Sollbestand die Zahl der quadrangulierten Schriftstücke als „Q 1-15“ angegeben.

### *b) Ist-Bestand der Akte*

Häufig weicht der Ist-Bestand von dem Sollbestand ab. Dies wird nach der Angabe des Sollbestandes vermerkt. Fehlende oder doppelt vorhandene Nummern werden in runden Klammern aufgezählt: „ohne Q ...; Q ... doppelt“. Auf nicht im Protokoll vermerkte Schriftstücke wird hinter den Klammern hingewiesen: „und ... weitere Schriftstücke“. Im Anschluß daran wird auf das mögliche Fehlen oder die Unvollständigkeit des Protokolls hingewiesen: „Protokoll fehlt“ / „Protokoll unvollständig“. In Einzelfällen wurde auf die Bandeinteilung der Prozessakte hingewiesen.

#### *c) Stapelhöhe*

Die Stapelhöhe wird in vollen Zentimetern angegeben. Bei Stapelhöhen bis zu 1 cm wurde grds. aufgerundet, bei Stapelhöhen von mehr als 1 cm zur jeweils näherliegenden Zentimeterzahl auf- oder abgerundet.

#### *d) Verweise*

Es folgen Verweise auf andere Prozessakten.

#### *e) Altsignatur*

Abschließend werden die Altsignatur(en) der Akten angegeben, beginnend mit der jüngsten. Als jüngste Altsignatur wurde grds. die vor Erstellung des Inventars gültige Archivsignatur aufgenommen, auch wenn sich diese (in wenigen Fällen) nicht geändert hat. In der Verzeichnung der Listen im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt werden als „Altsignatur“ jeweils die Nummern der Listen und die laufenden Nummern der Prozesse in den Listen angegeben.

### **IV. Indizes**

Für die Inventare der brandenburg-preußischen, sächsischen und anhaltischen Reichskammergerichtsakten wurden nach den einzelnen Beständen getrennte Indizes erstellt. Eine Zusammenfassung der Indizes zu einem Gesamtindex schien angesichts der klaren Trennung der Bestände nicht sachgerecht und hätte zudem die Übersichtlichkeit beeinträchtigt und so die Benutzung der Inventare erschwert.

Zu den Beständen wurden jeweils folgende Indizes erstellt:

#### *a) Orte*

Im Orsindex sind Orte, Städte, Dörfer und Gemarkungen, verzeichnet, grds. keine Territorien, Landschaften, Gebirge oder Flüsse. Die Orte des Sitzes von Vorinstanzen, Juristenfakultäten und Schöppenstühlen finden sich im Index dieser Institutionen.

#### *b) Personen und Prozessparteien*

Aufgenommen wurden hier Personen oder Personengruppen, die Partei oder Interventient in einem Verfahren vor dem Reichskammergericht waren, sowie im Sachverhalt oder in Verbindung mit den Parteien genannte Personen. Um das Auffinden einzelner Personen zu erleichtern wurden Herrscher und Amtsträger, soweit ihre Namen im Inventar genannt werden, sowohl unter ihrem Personennamen als auch unter ihrem Titel verzeichnet. Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg ist zu finden unter „Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg“, „Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von“ und „Brandenburg, Kurfürst von“. Nicht verzeichnet sind im Personenindex die Prokuratoren, da ein eigener Prokuratorenindex erstellt wurde. Aufgenommen wurden Prokuratoren in den Fällen, in denen die sie selbst Partei in einem Rechtsstreit waren.

#### *c) Prokuratoren*

Neben dem Namen des Prokuratoren wird grds. auch das Jahr seiner Bevollmächtigung angegeben. In den Listen des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt sind grds. keine Prokuratoren genannt.

#### *d) Sachindex*

Im Sachindex sind insbesondere zu finden: die lateinischen Prozessbezeichnungen, die deutschen Bezeichnungen der Prozessarten und einzelne Begriffe aus den Schilderungen der Streitgegenstände. Daneben wurden auch (lateinische) Fachbegriffe oder Schlagworte aufgenommen, die im Inventar selbst aus Gründen der besseren Verständlichkeit oder aus sprachlichen Gründen nicht erscheinen.

#### *e) Vorinstanzen, Juristenfakultäten und Schöppenstühle*

Sie wurden sowohl nach ihrer Bezeichnung als auch unter dem Ort, an dem sie ihren Sitz hatten, verzeichnet.

## **V. Abkürzungen**

Bekl.	Beklagte/r
Dr.	Doktor
grds.	grundsätzlich
i.d.R.	in der Regel
insbes.	insbesondere
Inst.	Instanz
Int.	Intervenient/en
Kl.	Kläger/in
Lic.	Licentiat
o.g.	oben genannt/e/n
Prok.	Prokurator/en
RHR	Reichshofrat
RKG	Reichskammergericht
str.	strittig / streitig
s.o.	siehe oben
s.u.	siehe unten
u.a.	unter anderem / und andere
v.a.	vor allem
vgl.	vergleiche

## **B. Inventare**

# I. Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin

## 1) I. HA Rep. 174 Reichskammergericht

1.

1527 - 1533

**I. HA Rep. 174, Nr. 1**

2.

Joachim I., Kurfürst von Brandenburg (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

Gregor und Hans Wins zu Birkenwerder (Kl. 1. Inst.)

4.

Appellant:

Dr. Jacob Kröl 1527

Dr. Leonhard Hochmüller 1530

Dr. Friedrich Reifstock 1532

Dr. Hieronymus Hauser 1532

Appellaten:

Lic. Johann Helffman 1527

Dr. Mauritius Breunle 1532

Lic. Valentin Gottfried 1532

5.

Appellation

Urteil in einem Streit um den Heimfall von Lehen der Grafen von Lindow und Herren von Ruppin an den Appellaten, des Wohnhofs zu Birkenwerder, der Dörfer Borgsdorf, Hermsdorf, Neuendorf und der wüsten Feldmark 'Bergholz'.

Die str. Lehensgüter waren von den Grafen von Lindow an die Familie der Appellaten verkauft und übergeben worden. Nach Aussterben der Grafen von Lindow beanspruchte der Appellant die Güter als heimgefallene erbliche Mannlehen und ließ sie gewaltsam einsetzen. Die Appellaten forderten in 1. Inst. Wiedereinsetzung in ihre Güter und Rechte. Diese wurde durch das Urteil 1. Instanz verfügt u.a. mit der Begründung, der Appellant habe das Eigentum an den Lehensgütern verloren.

Einsetzung von Georg, Bischof von Lebus und Ratzeburg, sowie Melchior Pful als kaiserliche Kommissare.

Das RKG bestätigt Urteil 1. Inst.

6.

1. Austrägalgericht zu Cölln/Spree 1525-1527

2. RKG

7.

Q 2 Appellanten appellieren an den Kaiser gegen das Urteil des RKG 1532 (vgl. Hinweise zum Inhalt der Akte)

Q 5 Akten 1. Inst. 1525-1527

Q 10 Protokoll von Zeugenvernehmungen durch die kaiserliche Kommission 1528

Q 11 Entscheidung des RKG ("copia executorialim cum executione ") 1531

8.

Q 1-11 (ohne Q 2,9 ; Q 1,3,5 doppelt; als Q 2,5 (1. u. 2.) Dokumente, die in einem späteren Stadium des Rechtsstreits entstanden, Q 5 (2.) am Ende der Akte) und 2 weitere Schriftstücke

6cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep 174 Nr. 1

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 2**

1703

**2.**  
Friedrich I., König in Preußen als Kurfürst von Brandenburg

**3.**  
RKG

**4.**  
Antragsteller:  
Dr. Johann Friedrich Hofmann 1697  
Dr. Johann Ulrich von Gülchen 1697

**5.**  
insinuationis privilegii de non appellando 2500 goltgulden betreffend  
Bestätigung des Appellationsprivilegs, das Kaiser Leopold I. Friedrich I., König in Preußen, am 16. Dezember 1702 für seine sämtlichen Territorien innerhalb des Reiches erteilt hat.  
Bestätigung des Privilegs am 26. Oktober 1703.

**7.**  
Q 5 "Abdruck des von der römischen kayserlichen Majestät auf ihro königliche Majestät in Preussen Reichs-Lande ertheilten privilegii appellationis in petitorio et possessorio" vom 16. Dezember 1702 mit Beglaubigung des königlich preußischen Rats und Archivars Chuno vom 12. Mai 1703.

**8.**  
Q 1-7 (ohne 2,7)  
1 cm  
I. HA Rep. 174 Nr. 61; I. HA Rep. 18 Nr. 34a Fasz. 1, 1a  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 2  
B 262/1639  
Gefach 26 B. Nr. 1639

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 3**

1750

**2.**  
Friedrich II., König in Preußen

**3.**  
RKG

**4.**  
Antragsteller:  
Lic. Wilhelm Ludwig Ziegler 1745  
Dr. Johann Hermann Scheurer 1745

**5.**  
insinuationis privilegiorum de non appellando illimitatorum  
Bestätigung der beiden Appellationsprivilegien, die Kaiser Franz I. Friedrich II, König in Preußen, am 31. Mai 1746 für dessen sämtliche Reichslande außerhalb der Kurlande und am 15. Februar 1750 für Ostfriesland erteilt hat.

Bestätigung der Privilegien am 18. Dezember 1750.

7.

ohne Q Tenor des Privilegs de non appellando illimitatum für alle Gebiete, die nicht zu den Kurlanden gehören (1746) 1750

8.

Q 1-5 (ohne 3, 4) und 4 weitere Schriftstücke

1 cm

I. HA Rep. 18 Nr. 34a Fasz 5, 6

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 3

B 263/1641

Gefach 26 B. Nr. 1641

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 4**

1548

2.

Propst und Konvent des Prämonstratenserklosters St. Marien bei Brandenburg ./.

3.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

nicht ersichtlich.

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

Poenalmandat und Zitation

Säkularisierung des Prämonstratenserklosters St. Marien bei Brandenburg im Jahre 1543.

Die Kl. behaupten, der Bekl. hätte das Kloster gewaltsam besetzen, die Klostergüter einziehen und den katholischen Ritus aufheben lassen.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, sämtliche Güter des Klosters freizugeben, die Kl. wieder in ihre alten Rechte einzusetzen und den katholischen Ritus wiederherzustellen.

8.

2 Schriftstücke ohne Q; Protokoll nur Umschlag.

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 4

B 264/1647

Gefach 26 B. Nr. 1647

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 5**

1530

2.

Achim von Bredow zu Rheinsberg ./.

3.

Brüder Bartholomäus, Hans, Andres, Jörg und Goris "die Muchen" zu Spandau und Falkenhagen

**4.**

Appellant:  
nicht ersichtlich.

Appellaten:  
nicht ersichtlich.

**5.**

Appellation  
Urteil 1. Inst. in einem Rechtsstreit zwischen Appellanten und Appellaten.  
Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich.

**6.**

1. Kurbrandenburgisches Kammergericht zu Cölln / Spree  
2. RKG

**8.**

3 Schriftstücke ohne Q  
1 cm  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 5  
B 959/3556a  
Gefach 42 B. Nr. 3556

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 6**

1531 - 1532

**2.**

Achim von Bredow zu Rheinsberg ./.

**3.**

1) Joachim I., Kurfürst von Brandenburg  
2) Matthias von Oppin, Hauptmann zu Ruppin

**4.**

Kl.:  
Lic. Johann Helffman 1528

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1531

**5.**

Zitation auf den Landfrieden  
Drei landfriedensbrüchige Überfälle der Bekl. auf das Stammlehen des Kl., Falkenheide, und auf seine Lehen zu Rheinsberg und Sonnenberg.  
Der Kl. behauptet, der Bekl. zu 2) habe seine Lehen auf Befehl des Bekl. zu 1) überfallen.  
Der Bekl. zu 1) rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg primae instantiae.

**7.**

ohne Q zwei Prokuratorenvollmachten für Dr. Friedrich Reifstock 1531 (U1, U2)

**8.**

Q 1 und 7 Schriftstücke ohne Q.  
2 cm

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 7

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 6

B 960/3557

Gefach 42 B. 3557

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 7**

1531 - 1532

**2.**

Achim von Bredow zu Rheinsberg (Bekl. 1. Instanz) ./.

**3.**

Brüder Joachim und Thomas von Merkatz ("die Merkatzen") und die Kinder ihres verstorbenen Bruders Stephan (Kl. 1. Instanz)

**4.**

Appellant:

Lic. Johann Helffman 1531

Appellat:

Dr. Friedrich Reifstock 1531

**5.**

Appellation

Urteil 1. Inst. in einem Streit über Rechte an Lehen in der Feldmark Köpernitz und an einem Hof zu Wittwien.

Die Appellanten rügen die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf das Privileg de non appellando des Kurfürsten von Brandenburg.

**6.**

1. Kurbrandenburgisches Kammergericht 1530

2. RKG

**7.**

ohne Q Vollmacht für Dr. Friedrich Reifstock 1531 (U3)

**8.**

Q 1-5 (ohne 1) sowie 5 weitere Schriftstücke

2 cm

Vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 6

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 6a

B 961/3558

Gefach 42 B Nr. 3558

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 8**

1583 - 1585

**2.**

Hans von Bredow zu Kittendorf in Mecklenburg ./.

**3.**

Hasso und Hans von Bredow, Söhne des Jacob von Bredow, zu Löwenberg und Hoppenrade

Int.: Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg.

**4.**

Kl.:

Lic. Jacob Erhardt 1583

Lic. Jakob Streit 1585

Bekl.:

Dr. Johann Michael Fickler 1575

Dr. Johann Grönberger 1585

**5.**

citationis

Rechtmäßigkeit des Erwerbs der zum Erbe des Kl. gehörenden Hälfte des Gutes Löwenberg durch seinen Vormund Jürgen von Bredow, den Vater der Bekl.

Der verstorbene Vater der Bekl. erwarb den strittigen Anteil an Löwenberg 1551 nach Konkurs des Erbes des Kl. Der Kl. ist der Ansicht, der Erwerb sei nicht rechtmäßig gewesen, da der Vater der Bekl. einen zu niedrigen Kaufpreis gezahlt hätte.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg *primae instantiae*.

**7.**

Q 4 Urkunden zum Beweis der Rechtmäßigkeit der Eigentums- und Besitzverhältnisse an dem strittigen Gut, vorgelegt von den Bekl. (1550-1580) 1583

**8.**

Q 1-10 und zwei weitere Schriftstücke

3 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 6b

B 962/3559

Gefach 42 B. Nr. 3559

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 9**

1580

**2.**

Hartwig von Bredow, Erbgesessener zu Friesack (Bekl. 1. Inst.) ./.

**3.**

1) Georg, Hans, Caspar und Ernst Knobloch (Knoblauch) zu Pessin

2) Bredow'sche Untertanen in den Dörfern Wagenitz, Senzke, Brädikow, Vietznitz, Görne, Haage, Liepe, Landin, Kriele, Klessen und Brunne (Kl. 1. Inst.)

**4.**

Appellant:

Dr. Johann Michael Vaius 1580

Appellaten:

Dr. Laurentius Vomelius Stapert 1580

**5.**

appellationis

Verurteilung des Appellanten zu einer Strafe von 10.000 Talern in 1. Inst., v.a. wegen Auferlegung unzumutbarer Dienste bzw. Missachtung der Festlegung der Dienstpflichten der Appellanten zu 2) sowie Übergriffe gegen die Appellaten.

**6.**

1. Kurbrandenburgisches Kammergericht 1579-1580

2. RKG

7.

Q 2 Zitation 1580

ohne Q (Lit "A", "F") zwei Relationen nach Friesack entsandter, mit der Untersuchung der in 1. Inst. gegen den Appellanten erhobenen Vorwürfe betrauter kurfürstlich brandenburgischer Kommissare in 1. Inst. (1579, 1580) 1580?

ohne Q (Lit."E") "Abschiedt" mit Festlegung der dem Kl. von seinen Untertanen zu erbringenden Leistungen (1580) 1580?

ohne Q "Abscheidt" mit Festlegung der dem Kl. von seinen Untertanen zu erbringenden Leistungen (1541) 1580?

ohne Q (Lit. "B", "C", "D") Protokollierte Zeugenaussagen in 1. Inst. (1579) 1580?

8.

Q 1-3 und 12 weitere Schriftstücke

3 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 7

B 1006/3665

Gefach 44 B. Nr. 3665

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 10**

1729 - 1732

2.

1) Witwe Anna Elisabeth von Diest, geb. Breuer

2) Nikolaus Anton Breuer, kurpfälzischer Hofrat ./.

3.

1) Conrad von Canngiesser, königlich preußischer Geheimer Kriegsrat und Geheimer Staatssekretär zu Berlin

2) Dr. N.N. Müller zu Wetzlar

3) Johann David Irisecardt zu Wetzlar

3) Bürgermeister und Rat der Stadt Köln

3) N.N. Gräfin von Wittgenstein, Frau zu Homburg, geb. Gräfin von Schomberg, zu Wetzlar

4) Beamte der Jülicher Ämter Wassenberg und Roermond

5) die zum jülich- und bergischen Hofrat zu Düsseldorf verordneten Kanzler und Räte

4.

Kl.:

Lic. Wilhelm Heeser 1729

Bekl.:

Dr. Johann Wilhelm Ludolff 1729

Dr. Johann Friedrich Hoffmann 1729

Dr. Georg Melchior Hoffmann 1729

5.

mandati de extradendo prius legale inventarium et praestando prius sufficientem cautionem usufructuarium nec non fideiussoriam ratione bonorum fidei commissio subiectorum de illis utendo iuxta arbitrium boni viri et de illis nihil alienando salva tamen legitima ac usque dum hoc factum fuerit, mandati de non solvendo pretia et respective debita sine clausula

Veruntreuung des mit Fideikommiss belegten Erbes des Reichskammergerichtsassessors Dr. Leonhard Breuer, insbesondere des Erbteils der Kinder des Bekl., durch den Bekl.

Der Erblasser setzte als Erben zu drei gleichen Teilen seine beiden Kinder, die Kl. zu 1)

und 2), sowie die gemeinsamen Kinder seiner verstorbenen Tochter, Maria Helena von Canngiesser, und des Bekl. zu 1), Leonhard Heinrich Ludwig und Salome Anna Louise von Canngiesser, ein.

Die Kl. behaupten, die Integrität des Erbes sei gefährdet, u.a. da kein Inventar erstellt worden sei, der Bekl. zu 1) den Verkauf eines Grundstücks aus dem Fideikommiss eingeleitet habe und die Ablösung von Schuldforderungen betreibe, die Bestandteil des Fideikommisses seien.

Der Bekl. zu 1) wird durch das Mandat des RKG verpflichtet, vor Übernahme der Verwaltung des Erbes seiner Kinder ein Inventar des Erbes zu erstellen, Kautionsleistung zu leisten und nichts von dem Erbe zu veräußern. Die Bekl. zu 2)-6) werden durch das Mandat verpflichtet, keine Gelder an den Bekl. zu 1) auszuzahlen, ehe er nicht die ihm erteilten Auflagen erfüllt habe.

**7.**

Q 4 Testament des Leonhard Breuer (1722, Abschrift) 1729

Q 5 Nachtrag zum Testament des Leonhard Breuer (1724) 1729

Q 18, 19 Inventare des Erbes des Leonhard Breuer (1728) 1729

Q 34 Friedrich Wilhelm I., König von Preußen, setzt auf Veranlassung des sich wieder verheiratenden Bekl. zu 1) dessen Bruder, den geheimen Rat Joachim Ernst von Canngiesser, zum Kurator der Kinder des Bekl. zu 1) aus seiner ersten Ehe ein (1724) 1730

Q 46 Teilungsrezess über die Hinterlassenschaft des Leonhard Breuer (1729) 1730

Q 47 Inventar sämtlicher beweglichen und unbeweglichen Güter des verstorbenen Leonhard Breuer (1729) 1730

ohne Q Aufstellung des jährlichen Unterhaltsbedarfs der minderjährigen Kinder des Bekl. zu 1) 1731

**8.**

Q 1-73 und 10 weitere Schriftstücke

9 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 8

B 1107/3969

Gefach 46 B. Nr. 3969

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 11**

1554 - 1556

**2.**

Dr. Wolfgang Breuning, Lehrer der Rechte, kaiserlicher Kammergerichtsadvokat und -prokurator zu Speyer ./.

**3.**

Joachim von Arnim, Kammerherr zu Beeskow

**4.**

Kl.:

Dr. Wolfgang Breuning 1554

N.N. Koch 1555

Bekl.

nicht ersichtlich.

**5.**

*citationis*

Zahlungsforderung über 160 Reichstaler für dem Bekl. seit 1546 am RKG geleistete Dienste als Anwalt, Advokat und Rat am RKG sowie eine Forderung über 5 Reichstaler

und 4 Batzen Schulden.

Der Kl. erscheint auf Rufen nicht und läßt sich nur schriftlich ein: Er rügt die Zuständigkeit des RKG, da er allein in Böhmen und nicht im Reich Grundeigentum habe und von ihm in Brandenburg bewirtschaftete Güter Eigentum des Johanniterordens seien.

**7.**

Q 5,6,9,10 Bekl. wendet sich an den Kl. bzw. an den Kurfürsten von Brandenburg in verschiedenen Angelegenheiten (ohne Jahr, 1547, 1553); die Schriftstücke wurden von dem Kl. als Belege für dem Bekl. geleistete und von diesem anerkannte Tätigkeit vorgelegt 1555

**8.**

Q 1-10 (ohne 3, 8)

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 9

B 1115/3983

Gefach 46 B. Nr. 3983

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 12**

1584

**2.**

1) Dr. Johann Bontz, kaiserlicher Kammergerichtsadvokat und -prokurator zu Speyer

2) kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

Brandt von Münchhausen zu Brandenburg / Havel

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Bontz 1584

Bekl.:

nicht ersichtlich.

**5.**

[citationis] deserviti salarii

Geldforderung für anwaltliche Tätigkeit des Kl. für den Bekl. in einem Rechtsstreit des Bekl. mit Eberhard, Bischof von Lübeck, in den Jahren 1574 bis 1582.

Der Kl. behauptet, der Bekl. habe ihm vereinbarte jährliche Zahlungen von 15 Reichstalern nur in den ersten zwei Jahren und auch nicht in voller Höhe geleistet und auf Zahlungsaufforderungen nicht reagiert.

**7.**

Q 1 Zitation 1584

**8.**

Q 1

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 10

B 1661b/5265

Gefach 62 B. Nr. 5265

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 13**

2.

Kurt von Bülow, fürstlich mecklenburgischer Hauptmann zu Gadebusch ./.

3.

1) Bürgermeister, Räte und Einwohner der brandenburgischen Landstädte, Alt- und Neustadt Brandenburg / Havel, Berlin, Cölln / Spree, Frankfurt / Oder, Prenzlau und Ruppin,

2) Bürgermeister und Rat der Städte Hamburg und Lübeck

Int.: Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Dr. Konrad Blaufelder 1652

Dr. Jacob Friedrich Kühorn 1655

Lic. Bernhard Henning 1663

Bekl.:

Dr. Georg Goll 1638 (für Hamburg)

Dr. Jonas Eucharius Erhard 1634 (für Lübeck)

Dr. Johann Carl Müeg 1661 (für Hamburg)

Dr. Johann Georg von Gülchen 1661 (für Hamburg)

Int.:

Dr. Johann Ullrich Stieber 1644

5.

mandati de solvendo et arresti conventionalis sine clausula

Darlehensforderung über 6.500 Reichstaler gegen die Bekl. zu 1).

Der Kl. wurde als Erbe seines gleichnamigen Verwandten, Kurt von Bülow, Inhaber der Forderung aus einem Darlehen, das der Erblasser dem Bekl. zu 1) 1587 gewährt hatte.

Das Mandat des RKG verpflichtet die Bekl. zu 1), die Darlehensforderung zu befriedigen und die Bekl. zu 2), Güter der Bekl. zu 1) zur Sicherung der Forderung mit Arrest zu belegen.

Die Bekl. zu 1) lassen sich nicht zur Sache ein. Die Bekl. zu 2) sind der Ansicht, sie seien für die Exekution des Mandats nicht zuständig und beantragen Aufhebung der ihnen erteilten Auflagen.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf seine Privilegien primae instantiae und de non appellando. Er erteilt den Bekl. zu 1) den Befehl, die Forderung des Kl. zu befriedigen und sich mit ihm über die Modalitäten der Rückzahlung des Darlehens zu einigen.

7.

Q 3 Schuldverschreibung der Bekl. zu 1) (1587) und zwei darüber erteilte Konsense des Kurfürsten von Brandenburg (1587, 1600) 1651

Q 13-15 Bekl. zu 2) an den Reichskammerrichter Wilhelm, Markgraf von Baden: bitten um Rücknahme der sie betreffenden Bestimmungen des Mandats 1663

Q 19 Int. befiehlt dem Bekl. zu 1), die Forderungen des Kl. zu befriedigen 1663

8.

Q 1-19 (ohne 2)

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 11

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 14**

2.

Kurt von Bülow, fürstlich mecklenburgischer Hauptmann zu Gadebusch ./.

3.

1) Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg

2) Eheleute Johann Joachim von Itzenplitz und Ursula Sophie von der Schulenburg

4.

Kl.:

Dr. Lucas Goll 1658

Lic. Bernhard Henning 1659

Bekl.:

Dr. Georg Goll 1658

Dr. Johann Ullrich Stieber 1658

Dr. Paul Gambs 1659

5.

citationis ad videndum se condemnari in die verschriebene schadloßhaltung nec non se liberari a praetensa fideiussione

Schadloßhaltung des Kl. durch den Bekl. zu 1) gegen einen Anspruch der Bekl. zu 2) aus einer Bürgschaft für den Bekl. zu 1) über 6.500 Reichstaler.

Levin Ludolf von der Schulenburg hatte 1612 Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, ein Darlehen über 6.500 Taler gewährt. Der Vater des Kl., Vicke von Bülow, hatte für den Schuldner gebürgt.

Die Bekl. zu 2), die Tochter des Gläubigers und ihr Ehemann, machten ab 1637 mehrfach Ansprüche gegen den Kl. geltend und erwirkten u.a. ein Mandat de solvendo des mecklenburgischen Land- und Hofgerichts zu Ratzeburg, das den Kl. zu Zahlung der 6.500 Reichstaler nebst Zinsen verpflichtete.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. müsse ihn schadlos halten, und er habe nicht für die Bürgschaft seines Vaters einzustehen.

7.

Q 5 Schuldverschreibung des Kurfürsten Johann Sigismund von Brandenburg an Levin Ludolf von der Schulenburg (1612) 1658

Q 6 Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, bittet Vicke von Bülow um Bürgschaft (1612) 1658

Q 7 Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, sagt Vicke von Bülow Schadloßhaltung gegen Forderungen aus der Bürgschaft von Seiten der Bekl. zu 2) zu (1612) 1658

Q 10 Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, untersagt den Bekl. zu 2) als kurbrandenburgischen Untertanen, in Rechtsstreitigkeiten auswärtige Gerichte anzurufen (1653) 1658

Q 15 Notariatsinstrument mit inseriertem Schreiben des Kl. an den Bekl. zu 1) mit Hinweis auf die Bürgschaft des Kl. und Zusicherung der Schadloßhaltung des Kl. (1657) 1658

Q 22, 31 Vormund der Erben des Levin Ludolf von der Schulenburg und Kl. vergleichen sich über die Höhe der Gesamtforderung aus der Bürgschaft des Vicke von Bülow (1637) 1659

Q 24, 34 Protokoll einer Verhandlung des Land- und Hofgerichts zu Ratzeburg über die

Ansprüche der Ursula Sophie von der Schulenburg aus der Bürgerschaft des Vicke von Bülow (1637) 1659

Q 42 Kurbrandenburgische Geheime Räte an Prokurator Stieber: weisen u.a. auf Verhandlungen zwischen dem Bekl. zu 1) und den Bekl. zu 2) über Begleichung der Schulden hin (1661) 1662

**8.**

Q 1-46 (ohne 16, 53, 40; Q 44 doppelt) und 2 weitere Schriftstücke  
4 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 12

B 2119/6339

Gefach 73. B. Nr. 6339

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 15**

1551 - 1556

**2.**

Wolf Kreutz, Erbgessener zu Freienwalde ./.

**3.**

1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

2) Bürgermeister und Räte der Städte Berlin und Frankfurt / Oder

**4.**

Kl.:

Dr. Michael von Kaden 1551

Bekl. zu 1):

Dr. Wolfgang Breuning 1549

Bekl. zu 2):

Dr. Alexander Reifstock 1552

**5.**

Mandat

Darlehensforderung gegen die Bekl. zu 2) über 5.500 Taler nebst Zinsen für vier Jahre und Verpflichtung des Bekl. zu 1), dem Kl. bei der Durchsetzung der Forderung behilflich zu sein.

Der Kl. leitet seinen Anspruch aus einer Schuldverschreibung der Städte Berlin und Frankfurt / Oder von 1539 ab, die der Bekl. zu 1) bewilligt hatte.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, der Kl. habe seine Ansprüche verwirkt, indem er sich im Schmalkaldischen Krieg auf die Seite der Rebellen gestellt habe, und beruft sich auf sein Privileg primae instantiae.

**7.**

Q 9 Schuldverschreibung der Bekl. zu 2) an den Kl. (1539) 1553

Q 10 Bekl. zu 2) bewilligt die Schuldverschreibung der Bekl. zu 1) (1539) 1553

**8.**

Q 1-14 und 3 weitere Schriftstücke

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 13

C 268/892

Gefach 87 C. Nr. 892

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 16**

2.

1) Priorin und Konvent des Damenstifts Dobbertin in Mecklenburg-Schwerin  
 2) Hans Linstau, Johann Crammer und Joachim Bassewitz, Provisoren und Hauptmann des Damenstifts Dobbertin ./.

3.

Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Dr. Johann Jacob Kremer 1593

Dr. Johann Jacob Kölblin 1601

Bekl.:

Dr. Johann Grönberger 1593

5.

*citationis sive simplicis emeritae*

Rechtsverweigerung in einem Streit um den Grenzverlauf zwischen dem Dorf Schwarz des Damenstifts Dobbertin und dem brandenburgischen Amt Zechlin.

Auf Antrag der Kl. hatte das RKG 1592 eine Kommission *ad perpetuam rei memoriam* zur Untersuchung der str. Grenze eingesetzt und den Kl. die Auflage erteilt, innerhalb eines Jahres das in der Sache zuständige Gericht anzurufen.

Auf die Bitte der Kl., Räte als Austrag zur Entscheidung in dieser Sache zu bestimmen, reagierte der Bekl. nicht.

7.

Q 2 Kl. bitten den Bekl. um Einsetzung eines Austrägalgerichts 1593

ohne Q Kaiserliche Kommission bittet den Bekl. um Ladung von Zeugen; darin auch: Mandat des RKG zur Einsetzung der Kommission und Artikel "*probatorii ad perpetuam rei memoriam*" 1592

ohne Q Protokoll von Zeugenvernehmungen durch die kaiserliche Kommission 1593

ohne Q Protokoll der Augenscheinnahme der strittigen Grenze durch die kaiserliche Kommission 1593

8.

Q 1-24 (ohne 6) und 6 weitere Schriftstücke

5 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 14

D 496/1377

Gefach 129 D. Nr. 1377

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 17**

2.

Graß Emmen zu Jüterbog ./.

3.

1) Leopold Klitzing, Hauptmann zu Jüterbog

2) Sigismund von Brandenburg, Erzbischof von Magdeburg

**4.**

Kl.:

Dr. Julius Mart 1557

Lic. Philipp Seiblin 1557

Bekl. zu 1):

Dr. Leopold Dick 1558

Bekl. zu 2):

Dr. Leopold Dick 1555

**5.**

Zitation

Verpflichtung des Bekl. zu 2), in einem Streit des Kl. mit dem Bekl. zu 1) wegen Gefangennahme und zweijähriger Inhaftierung des Kl. durch den Bekl. zu 1) ein Urteil zu verkünden.

Der Bekl. zu 2) war Vorsitzender einer kaiserlichen Kommission zur Untersuchung der Inhaftierung des Kl.

Der Kl. behauptet, ein Urteil der Kommission sei nicht ergangen.

Die Bekl. behaupten, der Kl. sei nicht zur Urteilsverkündung erschienen und das Urteil habe ihm nicht zugestellt werden können.

**6.**

1. Kaiserliche Kommission unter Vorsitz des Erzbischofs von Magdeburg

2. RKG

**7.**

Q 9 Bekl. an das RKG: "Exceptiones" mit einer ausführlichen Darstellung der Streitigkeiten des Kl. mit der Stadt Jüterbog und den Bekl zu 1) und zu 2) 1558

**8.**

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 15

E 363/1267

Gefach 154 E. Nr. 1267

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 18**

1554

**2.**

Dr. Johann Falk, Lehrer der Rechte und Kanzler zu Stettin ./.

**3.**

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Portius 1554

Bekl.:

nicht ersichtlich.

**5.**

Poenalmandat

Forderung über 2.000 Gulden als Besoldung für dem Bekl. über 7 1/2 Jahre als Hofrat und 5 1/2 Jahre in anderen Funktionen geleistete Dienste sowie als Erstattung von Auslagen.

Der Kl. behauptet, ihm sei nur 'der geringste thail' seiner zugesicherten Besoldung ausgezahlt worden. Auf Mahnungen habe der Bekl. nicht reagiert.

Der Bekl. wird durch das Mandat verpflichtet, die Forderung des Kl. zu befriedigen und sich mit ihm über die Zahlung von Zinsen und die Erstattung von Auslagen zu vergleichen.

8.

Q 1-3

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 16

F 23/77

Gefach 163 F. Nr. 77

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 19**

1511

2.

Heinrich Falkenberger zu Zollchow ("Zelche") ./.

3.

1) Bernhard von Arnim zu Gerswalde,

2) Achim Bernhard von Arnim zu Freudenwalde

3) Jung Valentin von Arnim zu Zichow

4) Bernhard von Bredow zu Kremmen

Int.: Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.

nicht ersichtlich.

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

Zitation

Landfriedensbrüchiger Überfall der Bekl. auf das Dorf Zollchow, Plünderung des Dorfes und Tötung des Peter Falkenberger, eines Vetters des Kl.

Das Dorf Zollchow ist Wittum der Gattin des Kl., Anna Falkenberger, aus ihrer ersten Ehe mit Achim von Hotzendorf.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg *primae instantiae*.

7.

ohne Q Joachim I., Kurfürst von Brandenburg ersucht das RKG, die Klage abzuweisen, damit sie bei einem kurbrandenburgischen Gericht eingebracht werden könne 1511

8.

3 Schriftstücke ohne Q, Protokoll fehlt

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 20

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 17

F 28/95

Gefach 163 F. Nr. 95

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 20**

2.

Heinrich Falkenberger zu Zollchow ("Zelche") ./.

3.

Gebrüder Achim, Henrick und Heinrich Rieben zu Galenbeck

4.

Kl.:

nicht ersichtlich.

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

Zitation

Landfriedensbrüchiger Überfall der Bekl. auf das Dorf Zollchow ('Zelche'), Vertreibung der Bewohner sowie Plünderung des Dorfes und Verbringung der Beute außer Landes.

Das Dorf Zollchow ist Wittum der Gattin des Klägers, Anna Falkenberger, aus ihrer ersten Ehe mit Achim von Hotzendorf.

Einsetzung des Abtes des Klosters Chorin und des Wolfgang, Graf von Hohenstein und Vierraden, als kaiserliche Kommissare.

7.

ohne Q Protokoll einer Zeugenvernehmung durch die kaiserliche Kommission zu Prenzlau 1513

8.

5 Schriftstücke ohne Q, Protokoll fehlt

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 19

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 18

F 29/96

Gefach 163 F. Nr. 96

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 21**

2.

Prior und Konvent des Kartäuserklosters bei Frankfurt / Oder ./.

3.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Dr. Simeon Engelhart 1538

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1538

5.

[ladung uff den landtfriden]

Säkularisierung der Kartause zu Frankfurt / Oder und Einsetzung des Eustachius von Schlieben als kurfürstlich brandenbugischer Erbvogt durch den Bekl.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG und beruft sich auf sein Privileg *primae instantiae*.

7.

Q 1 Ladung mit ausführlicher Schilderung der dem Kl. zur Last gelegten Vorfälle 1538

8.

Q 1-5 sowie 2 weitere Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 19

F 135/570

Gefach 166 F. Nr. 570

1.

1526 - 1532

**I. HA Rep. 174, Nr. 22**

2.

Balthasar Freiburger und Jacob Mildnitz, Bürger zu Stettin ("Alten Stettin") ./.

3.

Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Lic. Ludwig Hirter 1528

Dr. Adam Werner von Themar 1531

Bekl.:

Dr. Jacob Kröl 1528

N.N. Schwab 1529

Dr. Leonhard Hochmüller 1530

Dr. Hieronymus Hauser 1531

Dr. Friedrich Reifstock 1531

5.

Zitation

Rückgabe dreier Fuhrwagen mit Honig und Heringen.

Die Kl. behaupten, der Amtmann des Bekl. zu Plaue habe ihnen auf der Fahrt von Stettin nach Leipzig trotz Zahlung des zu entrichtenden Zolls und Zusicherung freien Geleits ihre Fuhrwagen weggenommen.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg *primae instantiae*.

8.

Q 1-15 (Q 5 zweimal, Q 6 am Ende der Akte)

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 20

F 281/1033

Gefach 170 F. Nr. 1033

1.

1528 - 1530

**I. HA Rep. 174, Nr. 23**

2.

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

Nickel von Minckwitz, Ritter zu Sonnenwalde

**4.**

Kl.:

Lic. Georg Ronsdorf, Advocatus fisci 1528

Bekl.:

Lic. Johann Helffman 1528

**5.**

Zitation

Landfriedensbrüchiger Überfall auf die Stadt Fürstenwalde.

Der Kl. behauptet, der Bekl. habe Einwohner und Kirchen der Stadt ausgeraubt, in der Stadt große Schäden angerichtet und die Beute nach Sonnenwalde gebracht.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG, da sein Wohnsitz in der Niederlausitz und damit in Böhmen und nicht im Reich liege und beantragt die Verweisung an einen 'ordentlichenn richter'.

Einsetzung u.a. des Veith Sandt und des Johann Eberhard, Lehrer der Rechte an der Universität zu Frankfurt / Oder, als kaiserliche Kommissare.

**7.**

Q 8 Rotulus der kaiserlichen Kommission; darin u.a.: Mandat zur Einsetzung der Kommission, Ladung von Zeugen und Protokoll von Zeugenvernehmungen 1530

**8.**

Q 1-9 (ohne 3) und 3 weitere Schriftstücke

1 cm

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 24, 25

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 21

F 629/2602

Gefach 182 F. Nr. 2602

Fiscal Nr. 55

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 24**

1529 - 1531

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

1) Christoph Fuchs

2) Steffan Flemming

3) Bastian Bastard von Sachsen

4) Franz Pobyl

5) Asmus und Sigmundt Pflüg

6) Friedrich Blanck zu Klöden

7) Hans Stauchwitz zu Schlieben

8) Antonius Drarendorf zu Schlieben

9) Otto von Schlieben zu Gersdorf

10) Wilhelm Schütz

11) Ernst und Hermann Hack

12) Balthasar Schatz

13) Andres Trotte zu Teutschenthal bei Halle

14) Hans Poss

- 15) Donius Reytzen
- 16) Dietrich Pobyl

Int. (?): Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Dr. Leonhard Hochmüller 1529

Lic. Johann Helffman (für Drarendorf, Blanck, Stauchwitz, Pobyl) 1530

Lic. Jacob Huckel (für Fuchs, Schütz, Hack; Trotte)

**5.**

Zitation

Beteiligung der Bekl. an einem Überfall des Nickel von Minckwitz auf die Stadt Fürstenwalde.

Der Kl. ist der Ansicht, die Bekl. hätten den Landfrieden gebrochen.

Die Bekl. behaupten u.a., sie hätten sich an dem Überfall auf Befehl ihres Dienstherrn, des Gebhard, Graf von Mansfeld, beteiligt. Außerdem habe man sich 'gütlich vertragen'.

Sie rügen zudem die Zuständigkeit des RKG mit der Begründung, ihr Wohnsitz liege in der Niederlausitz, damit in Böhmen und nicht im Reich.

**8.**

Q 1-10 (ohne 3, 4) und 4 weitere Schriftstücke

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 23, 25

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 22

F 631/2604

Gefach 182 F. Nr. 2604

Fiscal Nr. 57

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 25**

1530

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

1) Hans von Minckwitz, Ritter und kurfürstlich sächsischer Rat zu Sonnenwalde

2) Georg von Minckwitz, Ritter und kurfürstlich sächsischer Rat zu Sonnenwalde

3) Caspar von Minckwitz zu Sonnenwalde

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Lic. Johann Helffman 1530

**5.**

Zitation

Reinigung der Bekl. von dem Verdacht der Beteiligung an landfriedensbrüchigen Überfällen ihres Bruders, Nickel von Minckwitz, auf die Stadt Fürstenwalde und das Kloster Dobrilugk.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten von den Taten ihres Bruders gewusst und sie geduldet. Zudem habe der Bekl. zu 1), nachdem Nickel von Minckwitz den Bekl. seinen Anteil an dem gemeinsamen Lehensgut Sonnenwalde übertragen hätte, dessen Verwaltung übernommen und geduldet, daß Bedienstete des Kurfürsten von Brandenburg und des Bischofs von Lebus dort etwa ein halbes Jahr gefangen gehalten worden seien.

7.

ohne Q Johann, Kurfürst von Sachsen, bittet das RKG um Aufschub der Verhandlung wegen Unabkömmlichkeit der Bekl. zu 1) und 2) aus seinen Diensten 1530

8.

Q 1-6 (ohne 4-6) und 4 weitere Schriftstücke

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 23, 24

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 23

F 632/2606

Gefach 182 F. Nr. 2606

Fiscal Nr. 59

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 26**

1549 - 1582

2.

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

3.

1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

2) Joachim II., Herzog von Münsterberg, Bischof von Brandenburg

4.

Kl.:

-

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1549

Dr. Alexander Reifstock 1549

Dr. Felix Hornung 1552

Dr. Michael von Kaden 1549

Dr. Wolfgang Breuning 1558

Dr. Malachias von Rammingen 1559

N.N. Dehlen (?) 1559

Dr. Johann Michael Fickler 1577

Dr. Johann Grönberger 1577

5.

Zitation

Reichsunmittelbarkeit des Bekl. zu 2) und seine Verpflichtung zur Entrichtung von Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung von Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei ihm untertan.

Einsetzung von Johann und Carl, Fürsten von Anhalt, und Wilhelm von Böcklin zu Böcklinsau, Dompropst zu Magdeburg, als kaiserliche Kommissare. Vor Aufnahme ihrer Tätigkeit sterben die Kommissare Johann und Carl, Fürsten von Anhalt; daraufhin Einsetzung des Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, Christoph Möllendorff, Domdechant zu

Magdeburg, und Liborius von Bredow, Domherr zu Magdeburg, als weitere Kommissare.

Zeitweise ruht das Verfahren, weil eine mögliche Einigung des Reichsdeputationstages zu Frankfurt / Main über die Reichsmatrikel abgewartet werden soll, zu der es jedoch nicht kommt.

Letzter Eintrag im Protokoll: Einreichung einer Probationsschrift der Bekl.

## 7.

Q 24 Rotulus der kaiserlichen Kommission ("Lebendiger, durch czeugen vorfürter beweis des churfürsten und bischoffen zu Brandenburgk in der exemption sache das stiftt Brandenburgk belangendt"). Darin u.a.: Mandate zur Einsetzung und Tätigkeit der Kommission; Ladungen von Zeugen; Eidesformeln; Defensional- und Peremptorialartikel der Bekl., zu denen die Zeugen verhört werden sollten; Liste von 31 Zeugen; Liste von Fragen des Kl.; Protokolle von Zeugenvernehmungen 1564

Q 25 Rotulus ("Schriftlicher beweis") der Bekl. mit "defensional- und peremptorial artickel[n]" sowie einer "probacionschrift" mit Auflistung und Abschriften in den Prozeß eingeführter Urkunden zum Beweis, dass das Bistum Brandenburg zu den Besitzungen des Kurfürsten von Brandenburg gehöre und der Bischof von Brandenburg ein kurbrandenburgischer Landstand sei 1561. Darin u.a.:

Lit. A. Otto und Konrad, Markgrafen von Brandenburg, weisen dem Bischof von Brandenburg Besitzungen in der Neumark zu 1270

Lit. B. Auszug aus "Kayser Carls landtbuch": Verzeichnung des Bistums Brandenburg unter den "zugehorungen" der Mark Brandenburg o.J.

Lit. C. Sigismund, Kurfürst von Brandenburg, bestätigt dem Bischof von Brandenburg alle Freiheiten, Gnaden und Güter, die das Bistum Brandenburg von Kurbrandenburg erhalten hatte 1381

Lit. H. Kaiser Sigismund an das Domkapitel von Brandenburg: "Verweisungsbrief" 1415

Lit. I. Kaiser Sigismund an Friedrich, Burggraf zu Nürnberg: "Begnadigungsbrief" 1415

Lit. M. Joachim I., Kurfürst von Brandenburg, bestätigt dem Domkapitel von Brandenburg "privilegien, befreuyungen und begnadungen" 1536

Lit. N. Johann und Albrecht, Markgrafen von Brandenburg, einigen sich über die Teilung der Kurmark ("Teilungsbrief", Auszug) 1447

Lit. O. Kaiser Friedrich III. bestätigt die Teilung der Kurmark 1453

Lit. S. Papst Julius II. an die Bischöfe von Brandenburg und Lebus 1506

Lit. T, V, X, Y, Z, A2, B2, C2, D2, E2. Verschiedene Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg übertragen dem Bischof, dem Stift, dem Kapitel oder der Kirche zu Brandenburg Rechte an Dörfern und anderen Besitzungen 1299, 1318, 1326, 1372, 1431, 1453, 1464, 1465, 1489, 1552

Lit G2. Auszug aus einer Auflistung der Dienstpflichten der brandenburgischen Landstände gegenüber dem Kurfürsten von Brandenburg 1501-1527

Lit. H2, I2, K2. Joachim I., Kurfürst von Brandenburg, lädt den Bischof von Brandenburg zu Herrentagen 1515, 1521, 1528

Lit. L2. Auszüge aus kurbrandenburgischen Schoß-Steuer- und Landschaftsregistern 1465-1563

Lit. N2. Auszüge aus protokollierter "handlung des landtages" 1480

Lit. R2. Kaiser Sigismund befiehlt Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg, mit Bischof, Prälaten, Grafen und Landständen der Mark einen Landfrieden aufzurichten 1434

Lit. T2. Joachim I., Kurfürst von Brandenburg, dankt dem Bischof von Brandenburg für geleistete Dienste 1501

Lit. Y2, Z2, A3, C3. Verschiedene Kurfürsten von Brandenburg urteilen in Streitigkeiten des Bischofs von Brandenburg mit unterschiedlichen Streitgegnern 1416, 1440, 1481, 1555.

Lit. F3. Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen des Reichstags zu Worms über die Veranschlagung der Reichsstände 1521

Lit. G3. Bischof von Brandenburg bevollmächtigt Dr. Eitel Senff in einem Rechtsstreit mit dem kaiserlichen Fiskal über die Veranschlagung von Steuern und Diensten des

Bistums Brandenburg 1522

Lit. H3. Kaiser Maximilian I. quittiert Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg den kurbrandenburgischen Beitrag zu den Reichslasten 1492

Q 26 Schriftsatz ("probationschrift") des Johann Georg, Kurfürst und Bischof zu Brandenburg (1582)

**8.**

Q 1-26 (ohne 1, 5, 6, 19, 22, 23; 4, 24 doppelt).

Die Akte besteht aus 5 Bänden:

Band 1: Protokoll und Q 1-21

Band 2: Q 26 (bezeichnet als "A", Angabe "Q 26" fehlt)

Band 3: Q 24, 25 (falsch bezeichnet als Q 23, 24)

Band 4: Q 24

Band 5: Q 25

31 cm

I. HA Rep. 17 Nr. 1a-1f

I. HA Rep. 17 Nr. 4a-4d

vgl.: I. HA Rep. 174 Nr. 27-29

Reichskammergerichtscitation 1549 in: I. HA Rep. 174 Nr. 29 (Q1)

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 24

F 639/2638

Gefach 182 F. Nr. 2638

Fiscal Nr. 91

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 27**

1549 - 1585

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

1) Kurfürst von Brandenburg

2) Bischof von Lebus

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Dr. Johann Michael Fickler 1582

**5.**

Zitation

Reichsunmittelbarkeit des Bekl. zu 2) und seine Verpflichtung zur Entrichtung von Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung von Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei ihm untertan.

Einsetzung von Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, Wilhelm von Böcklin zu Böcklinsau, Dompropst zu Magdeburg, Christoph Möllendorff, Domdechant zu Magdeburg, und Liborius von Bredow, Domherr zu Magdeburg, als kaiserliche Kommissare.

**7.**

Q 19 Rotulus der kaiserlichen Kommission ("lebendiger, durch zeugen vorführter beweis

des churfürsten von Brandenburgk und bischoffen zu Lubbus in exemption sachen das stift Lubbus belangendt"). Darin u.a.: Mandate zur Einsetzung und Tätigkeit der Kommission; Eidesformeln; Defensional- und Peremptorialartikel der Bekl., zu denen die Zeugen verhört werden sollten; Liste von 33 Zeugen; Liste von Fragen des Kl.; Protokolle von Zeugenvernehmungen 1565

Q 25 Bekl. an das RKG: "exception-schrift" 1582

Q 29 Bekl. an das RKG: "probation schrift" u.a. mit Auslegung von Zeugenaussagen und als Beweismittel vorgelegten Urkunden o.J.

Q 31 Bekl. an das RKG: "Conclusiones in eventum" 1585. Darin (Bd. 5) auch: Bekl. zu 1) bittet das RKG um Aufschub ("dilation") wegen Suche eines Nachfolgers des Ludolf Schrader als Prokurator am RKG und bemerkt, dass man "ein solche geleerte person, welche auch in der practicken, sonderlich am kayserlichen chammergericht erfarenen, nicht [habe] antreffen" können.

#### 8.

nur Q 19, 25, 29, 31 (Q 19, 31 doppelt), Protokoll fehlt

Die Akte besteht aus 6 Bänden:

Band 1: Q 19

Band 2: Q 19

Band 3: Q 25

Band 4: Q 29

Band 5: Q 31

Band 6: Q 31

26 cm

I. HA Rep 17 Nr. 1a-1f

I. HA Rep. 17 Nr. 3a-3f

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 26, 28, 29

Reichskammergerichtszitation 1549 in: I. HA Rep. 174 Nr. 29 (Q1)

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 25

F 640/2639

Fiscal Nr. 92

#### 1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 28**

1565 - 1582

#### 2.

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

#### 3.

1) Kurfürst von Brandenburg

2) Grafen von Hohenstein und Vierraden zu Vierraden und Schwedt

#### 4.

Kl.:

-

Bekl:

Dr. Lampert Diestelmeier 1564

Dr. Malachias von Ramminger 1561

Dr. Johann Michael Fickler 1575

#### 5.

Zitation

Reichsunmittelbarkeit des Bekl. zu 2) und seine Verpflichtung zur Entrichtung von

Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung der Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei ihm untertan und damit nicht reichsunmittelbar.

Einsetzung von Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, Wilhelm von Böcklin zu Böcklinsau, Dompropst zu Magdeburg, Christoph Möllendorff, Domdechant zu Magdeburg, und Liborius von Bredow, Domherr zu Magdeburg, als kaiserliche Kommissare.

## 7.

Q 15 (Teil 1) Rotulus der kaiserlichen Kommission ("lebendiger, durch zeugen vorfurter beweis des churfürsten von Brandenburg ac. in der exemptionn sache die herschaft Vierraden belangendtt"). Darin u.a.: Mandate zur Einsetzung und Tätigkeit der Kommission; Ladungen von Zeugen; Eidesformeln; Defensional- und Peremptorialartikel der Bekl., zu denen die Zeugen verhört werden sollten; Liste von 20 Zeugen; Liste von Fragen des Kl.; Protokolle von Zeugenvernehmungen 1565

Q 15 (Teil 2) "Schriftlicher beweis" der Bekl.mit "defensional- und peremptorial artickel[n]" sowie einer "probacionschrift" mit Auflistung und Abschriften in den Prozeß eingeführter Urkunden zum Beweis, dass die Besitzungen des Beklagten zu 2) kurbrandenburgisches Lehen und nicht reichsunmittelbar seien 1565. Darin u.a.:

Nr. III. Albrecht Achilles, Kurfürst von Brandenburg, bestallt Hans von Buck zu Stolp als Amtmann zu Vierraden 1472

Nr. VII. Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg, belehnt die Grafen Bernt und Wolfgang von Hohenstein mit der Herrschaft Vierraden 1484

Nr. VIII. Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg, belehnt den Grafen Hans von Hohenstein mit dem Flecken Schwedt 1481

Nr. X, XI. Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg an den Grafen Hans von Hohenstein: stimmt der Verpfändung von Lehensgütern in der Herrschaft Vierraden zu 1494, ?

Nr. XII, XIII. Joachim I., Kurfürst von Brandenburg an den Grafen Wolfgang von Hohenstein und Vierraden: stimmt der Verpfändung von Lehensgütern zu 1520, 1523

Nr. XIV. Bogislaw X., Herzog von Pommern, verschreibt dem Kurfürsten von Brandenburg die Herrschaft Vierraden und andere Besitzungen 1493

Nr. XVI. Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, belehnt die Grafen Wilhelm und Martin von Hohenstein mit Vierraden, dem Flecken Schwedt und Zugehörungen 1545

Nr. XVII. Auszüge aus Steuerregistern 1503-1513

Nr. XIX-XXVIII. Verschiedene Kurfürsten von Brandenburg entscheiden in Rechtsstreitigkeiten der Grafen von Hohenstein mit unterschiedlichen Streitgegnern 1481-1557.

Nr. XXIX. Kaiser Maximilian I. quittiert Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg den kurbrandenburgischen Beitrag zu den Reichslasten 1492

Q 20 Bekl. an das RKG: "exception-schrift" 1582

## 8.

nur Q 15 (2 Teilbände), 17, 20, Protokoll fehlt

Die Akte besteht aus 3 Bänden:

Band 1: Q 15 (Teil 1)

Band 2: Q 15 (Teil 2)

Band 3: Q 17, Q 20

12 cm

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 26, 27, 29

Reichskammergerichtscitation 1549 in: I. HA Rep. 174 Nr. 29 (Q1)

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 26

F 641/2640

Gefach 183 F. Nr. 2640

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 29**

2.

kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

3.

1) Kurfürst von Brandenburg

2) Bischof von Havelberg

4.

Kl.:

-

Bekl.:

Dr. Alexander Reifstock 1549

Dr. Wolfgang Breuning 1549

Dr. Michael von Kaden 1549

Dr. Felix Hornung 1554

Dr. Malachias von Ramminger 1561

Dr. David Capito 1563

Dr. Johann Michael Fickler 1577

Dr. Johann Grönberger 1577

5.

[citatio causa exemptionis]

Reichsunmittelbarkeit des Bekl. zu 2) und seine Verpflichtung zur Entrichtung von Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung der Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. zu 1) behauptet, der Bekl. zu 2) sei ihm untertan.

Einsetzung von Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, Wilhelm von Böcklin zu Böcklinsau, Dompropst zu Magdeburg, Christoph Möllendorff, Domdechant zu Magdeburg, und Liborius von Bredow, Domherr zu Magdeburg, als kaiserliche Kommissare.

7.

Q 1 Zitation der Bekl. sowie der Bischöfe von Lebus und Brandenburg und der Grafen von Hohenstein und Vierraden 1549

Q 24 Rotulus der kaiserlichen Kommission ("lebendiger, durch zeugen vorfurter beweis des churfürsten und bischoffen zu Havelbergk in der exemption sache das stift Havelbergk belangendt"). Darin u.a.: Mandate zur Einsetzung und Tätigkeit der Kommission; Eidesformeln; Defensional- und Peremptorialartikel der Bekl., zu denen die Zeugen verhört werden sollten; Liste von 32 Zeugen; Liste von Fragen des Kl.; Protokolle von Zeugenvernehmungen 1565

Q 25 "Schriftlicher beweis" der Bekl. mit "des churfürsten zu Brandenburg und bischoffs zu Havelberg defensional- und peremptorialartickell[n]" sowie einer "probationschrift" mit Auflistung und Abschriften in den Prozeß eingeführter Urkunden zum Beweis, dass das Bistum Havelberg zu den Besitzungen des Kurfürsten von Brandenburg gehöre und der Bischof von Havelberg ein kurbrandenburgischer Landstand sei 1565. Darin u.a.:

Lit. A. Auszug aus "Kayser Carls landtbuch": Verzeichnung des Bistums Havelberg unter den "zugehorungen" der Mark Brandenburg o.J.

Lit. E. Kaiser Sigismund an Friedrich, Burggraf zu Nürnberg: "Begnadigung" 1415

Lit. F. Kaiser Sigismund an das Domkapitel von Brandenburg: "Weißbrieff" 1415

Lit. H. Albrecht Achilles, Kurfürst von Brandenburg, bestätigt dem Bischof von

Havelberg Rechte, "gute gewohnheiten" und Freiheiten 1471  
Lit. K. Kaiser Friedrich III. bestätigt die Teilung der Kurmark 1453  
Lit. O. Papst Julius II. gestattet Transmutation des Domkapitels von Havelberg in ein Säkularkanonikerstift 1506  
Lit. P. Albrecht II., Markgraf von Brandenburg, bestätigt und erweitert Privilegien und Besitz des Doms zu Havelberg 1209  
Lit. Q, R. Friedrich d.J., Markgraf von Brandenburg, überträgt dem Domkapitel zu Havelberg Rechte an Dörfern und anderen Besitzungen 1438  
Lit. X. Domkapitel zu Havelberg garantiert dem Kurfürsten von Brandenburg und seinen Räten Hospitalität 1507  
Lit. Z. Auszüge aus kurbrandenburgischen Schoß-Steuer- und Landschaftsregistern 1503-1513, 1522-1537, 1544-1563  
Lit. C2. Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg, garantiert den Bischöfen von Brandenburg, Havelberg und Lebus sowie allen Landständen, dass eine neu eingeführte "Bierziese" Privilegien und Freiheiten nicht berühre  
Lit. L2-R2. Verschiedene Kurfürsten von Brandenburg urteilen in Streitigkeiten des Bischofs von Havelberg mit unterschiedlichen Streitgegnern 1444-45, 1479, 1482  
Lit. T2. Kaiser Maximilian I. quittiert Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg, den kurbrandenburgischen Beitrag zu den Reichslasten 1492  
Q 27 Bekl. an das RKG: (Teil 1) Klageerwidern ("exceptionschrift") und (Teil 2) Probationschrift 1582

**8.**

Q 1-28 (ohne 6; 28 doppelt).

Die Akte besteht aus 5 Bänden:

Band 1: Protokoll und Q 1-23, 26, 28

Band 2: Q 24

Band 3: Q 25

Band 4: Q 27 (Teil 1)

Band 5: Q 27 (Teil 2)

22 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 27

F 642/2641

Gefach 183 F. Nr. 2641

Fiscal Nr. 94

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 30**

1549 - 1583

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

Kurfürst von Brandenburg als Inhaber der Herrschaft Ruppin

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Dr. Alexander Reifstock 1550

Dr. Michael von Kaden 1549

Dr. Felix Hornung 1551

Dr. Wolfgang Breuning 1550

Dr. Johann Deschler 1559

Dr. Malachias von Rammingen 1561  
Dr. Jacob Friedrich Meurer 1561  
Dr. Alexander Reifstock 1564  
Dr. Johann Michael Fickler 1577  
Dr. Johann Grönberger 1577

## 5.

### Zitation

Reichsunmittelbarkeit der Herrschaft Ruppin und Verpflichtung der Inhaber der Herrschaft Ruppin zur Entrichtung von Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, die Herrschaft Ruppin sei reichsunmittelbar und damit zur Entrichtung der Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. ist der Ansicht, die Herrschaft Ruppin sei Teil seines Territoriums als Kurfürst von Brandenburg.

Einsetzung von Johann und Carl, Fürsten von Anhalt, und Wilhelm von Böcklin zu Böcklinsau, Dompropst zu Magdeburg als kaiserliche Kommissare. Vor Aufnahme ihrer Tätigkeit sterben die Kommissare Johann und Carl, Fürsten von Anhalt; daraufhin erfolgt die Einsetzung von Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, Christoph Möllendorff, Domdechant zu Magdeburg, und Liborius von Bredow, Domherr zu Magdeburg, als weitere Kommissare.

## 7.

Q 18a Rotulus der kaiserlichen Kommission ("lebendiger, durch czeugen vorfurter beweis des churfürsten zu Brandenburgk ac. in der exemption sache die herrschaft Ruppin belangendt"). Darin u.a.: Mandate zur Einsetzung und Tätigkeit der Kommission; Eidesformeln; Defensional- und Peremptorialartikel der Bekl., zu denen die Zeugen verhört werden sollten; Liste von 24 Zeugen; Liste von Fragen des Kl.; Protokolle von Zeugenvernehmungen 1565

Q 18b "schriftlicher Beweiß" des Bekl. mit "des churfürstenn zu Brandemburg [sic!], inhabern der herrschafft Ruppin, defensional- und peremptorialartickell[n]" sowie Beweisschrift mit Auflistung und Abschriften in den Prozeß eingeführter Urkunden zum Beweis, dass der Kurfürst von Brandenburg in der Vergangenheit Lehnsherr der in der Grafschaft Ruppin ansässigen Grafen von Lindow war und die Herrschaft Ruppin somit nicht reichsunmittelbar sei 1565. Darin u.a.:

Lit. A. Auszug aus "Kayser Carls landtbuch", die Grafschaft Lindow betreffend o.J.

Lit. B. Gunther, Ulrich, Adolf und Busso von Lindow verpfänden die Städte Gransee ("Gransoi") und Wusterhausen an Ludwig, Markgraf von Brandenburg 1334

Lit. D. Ludwig, Markgraf von Brandenburg an Ulrich, Graf von Lindow, und dessen Sohn Ulrich: bestätigt Lehensanwartschaft 1347

Lit. E. Ludwig, Markgraf von Brandenburg, und Ludwig der Römer belehnen Ulrich, Graf von Lindow, mit den Städten Wusterhausen und Gransee 1449

Lit. G. Friedrich, Markgraf von Brandenburg, bestätigt Erbhuldigung des Albrecht, Graf von Lindow und Ruppin, vor den Markgrafen von Brandenburg 1371

Lit. H. Ulrich und Gunter, Grafen von Lindow, geloben Jobst, Markgraf von Brandenburg, als ihrem "rechten erbherrn" die Treue 1398

Lit. K. Kaiser Karl IV., als Markgraf von Brandenburg, erwirbt von Albrecht, Graf von Lindow und Ruppin, Grafschaft und Feste Lindow sowie die Stadt Möckern 1373

Lit. L. Kaiser Karl IV. als Markgraf von Brandenburg an Albrecht, Graf von Lindow und Ruppin: bestätigt Rechte 1375

Lit. O. Kaiser Sigismund belehnt Friedrich, Burggraf von Nürnberg, mit der Mark Brandenburg 1415.

Lit. P. Kaiser Sigismund verweist Ulrich, Graf von Lindow und Ruppin, an Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg 1415

Lit. S. Kaiser Friedrich III.: bestätigt die Teilung der Kurmark 1453

Lit. Aa. Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg belehnt Grafen von Lindow und Ruppin mit Birkenwerder, Hermsdorf, Bergsdorf und der wüsten Feldmark Neuendorf 1486 (?)

Lit. Bb. Auszug aus einer Lehensregistratur: protokollierte Huldigung und Belehnung der brandenburgischen Landstände 1471

Lit. Dd. Kaiser Maximilian I. gestattet Grafen von Lindow und Ruppin die Aufrichtung eines neuen Zolls unter der Bedingung der Zustimmung des Kurfürsten von Brandenburg als seines Herrn 1495

Lit. Ee. Kaiser Sigismund befiehlt Friedrich I., Kurfürst von Brandenburg die Aufrichtung eines Landfriedens in der Mark Brandenburg 1434

Lit. Ee2. Friedrich II., Kurfürst von Brandenburg, bestallt Albrecht, Graf von Lindow und Ruppin, als Hauptmann der Neumark 1440

Lit. Ff. Johann, Markgraf von Brandenburg, bestallt Hans, Graf von Lindow und Ruppin, als Hauptmann der Prignitz 1478

Lit. Kk. Albrecht von Brandenburg, Kurfürst von Mainz, und Joachim I., Kurfürst von Brandenburg, einigen sich über das nach dem Tod Wichmanns, Graf von Lindow und Ruppin, heimgefallene Lehen Herrschaft Ruppin 1533

Lit. Ll. Auszüge aus kurbrandenburgischen Schoß-Steuer- und Landschaftsregistern 1503-1513, 1522-1537

Lit. Mm. Auszug aus einem Verzeichnis der dem Kurfürsten von Brandenburg von den Landständen der Mark Brandenburg zu leistenden Dienste 1501-1522

Lit. Nn. Johann Cicero, Kurfürst von Brandenburg, befiehlt Grafen von Ruppin, keine Händel mit Herzog Bogislaw von Pommern zu beginnen [1486]

## 8.

Q 1-23 (ohne 15, 21, 22; Q 9 dreifach, Q 6, 7, 20, 23 doppelt)

Die Akte besteht aus 7 Bänden:

Band 1: Protokoll und Q 1-19

Band 2: Q 18a (vormals Band IIa)

Band 3: Q 18b (vormals Band IIb)

Band 4: Q 20 (vormals Band III)

Band 5: Q 20 (aber ohne Q-Bezeichnung, vormals Band IVa)

Band 6: Q 23 (aber ohne Q-Bezeichnung, vormals Band IVb)

Band 7: Q 23 (vormals Band V)

45 cm

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 26-29

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 28

F 643/2642

F. 2642 Gefach 183

Fiscal Nr. 95

## 1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 31**

1643 - 1646

## 2.

1) Kaiserlicher Fiskal zu Speyer

2) Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Herford ./.

## 3.

1) Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg

2) Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, Pfalzgraf bei Rhein

3) fürstlich klevische, jülich- und bergische Statthalter, Kanzler und Räte

4) Beamte zu Sparrenberg, Ravensberg, Limburg und Vlotho

## 4.

Kl. zu 2):

Dr. Barthold Gießenbier 1643

Dr. Vincentius König 1644

Bekl.:

Dr. Georg Goll 1643

Dr. Bernhard zur Lipp 1644

Lic. Johann Walraff 1646

**5.**

mandati poenalis manutenentiae rei iudicatae et constitutionum imperii nec non inhibitorum de non amplius turbando vel molestando sine clausula

Verletzungen der Reichsunmittelbarkeit und Eingriffe in die Gerichtsbarkeit der Stadt Herford.

Die Kl. behaupten, die Bekl. hätten versucht, die Stadt Herford, die von Alters her eine freie Reichsstadt gewesen sei, ungeachtet zweier Bestätigungen der Reichsunmittelbarkeit Herfords in den Jahren 1631 und 1637 und kaiserlicher Mandate der Herrschaft des Bekl. zu 1) zu unterwerfen und seiner Jurisdiktion zu unterstellen.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, sich jeglicher Maßnahmen zu enthalten, die die Reichsunmittelbarkeit oder andere Rechte der Stadt Herford beeinträchtigten.

**8.**

Q 1-16 (ohne 2, 8)

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 29

F 667/2736

F 2736

Gefach 183a F. Nr. 187

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 32**

1775 - 1776

**2.**

Dr. Johann Philipp Gottfried von Gülich, Reichskammergerichtsadvokat und -prokurator zu Wetzlar, in eigenem Namen und im Namen des Dr. N.N. Hinüber zu Hildesheim ./.

**3.**

F.A. Cöler, königlich preußischer Kriegs- und Domänenrat zu Marienwerder bei Danzig

Int.: Friedrich II., König von Preußen

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Philipp Gottfried von Gülich 1775

Bekl.:

nicht ersichtlich.

**5.**

citationis ad videndum exigi deservitum et palmarium

Zahlung von Anwaltsgebühren und Erfolgshonorar sowie Erstattung von Auslagen.

Der Kl. behauptet, dem Bekl. über acht Jahre Dienste als Anwalt in einem Rechtsstreit vor dem RKG geleistet zu haben, für seine Tätigkeit aber keinen Lohn erhalten zu haben.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG.

**7.**

Q 4 Bekl. dankt dem Kl. für geleistete Dienste und verspricht ihm 150 Reichstaler Erfolgshonorar (1771) 1775

Q 5 Kl. stellt die Auslagen für den Bekl. auf 1775

Q 8 Int. rügt die Zuständigkeit des RKG und fordert den Kl. auf, seine Forderungen vor einem königlich preußischen Gericht geltend zu machen 1775

**8.**

Q 1-11

1 cm

*Altsignatur:*

Rep 174 Nr. 29a

Gefach 210 G. P. Nr. 2956

928

**1.**

1549 - 1551

**I. HA Rep. 174, Nr. 33**

**2.**

Dr. Konrad Heel, Rechtslehrer zu Augsburg ./.

**3.**

Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

**4.**

Kl.:

Dr. Ludwig Ziegler 1549

Bekl.:

Dr. Wolfgang Breuning 1549

**5.**

Mandat

Zahlungsforderung über 4.338 Reichstaler Hauptschuld aus einer Schuldverschreibung des Bekl. an den Kl. sowie über 500 Reichstaler Strafgeld ('poen') und Ersatz von Aufwendungen ('kosten') und entstandenem Schaden.

Die Hauptschuld betrug ursprünglich 5.713 Reichstaler, von denen 1.375 Reichstaler bereits bezahlt wurden.

Der Bekl. wird durch das Mandat des RKG verpflichtet, die Forderung des Kl. zu begleichen.

**7.**

Q 2 Joachim II., Kurfürst von Brandenburg: Schuldverschreibung (15??) 1549

**8.**

Q 1-10 und 6 weitere Schriftstücke

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 30

H 698/2342

gefach 234 H. Nr. 2342

**1.**

1712 - 1717

**I. HA Rep. 174, Nr. 34**

**2.**

1) Karl, Landgraf von Hessen-Kassel

2) Marie Luise, Witwe des Johann Wilhelm Friso, Fürst zu Nassau, geb.  
Landgräfin von Hessen-Kassel ./.

**3.**

- 1) Friedrich I., König in Preußen
- 2) M. F. von Horn, nach Moers entsandter königlich preußischer Kommissar
- 3) Borchart Wilhelm Baron von Kinsky, nach Moers entsandter königlich preußischer Kommissar

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Meyer 1711

Dr. Johann Justus Faber 1711

Bekl.:

Dr. Johann Friedrich Hoffmann 1711

Dr. Johann Ulrich von Gülchen 1711

**5.**

mandati inhibitorii de non ulterius lite pendente via facti procedendo sed causam in statu quo relinquendo uti et de non intercludendis ad victum et commercium humanum necessariis rebus sine clausula

Sicherung von Ansprüchen der Kinder des Johann Wilhelm Friso, Fürst von Nassau, und seiner Witwe, der Kl. zu 2), auf verschiedene von dem Bekl. zu 1) beanspruchte Besitzungen, insbesondere die Grafschaft Moers.

Die minderjährigen Kinder, Wilhelm Karl Heinrich Friso, Prinz von Nassau, und Anna Charlotte Amelie, Prinzessin von Nassau, stehen unter Vormundschaft der Kl.

Die Kl. behaupten, Johann Wilhelm Friso sei von Wilhelm von Oranien, König von Großbritannien und Generalstatthalter der Niederlande, zu seinem Universalerben eingesetzt worden und habe damit Anspruch auf die str. Besitzungen. Zur Durchsetzung der vom Bekl. zu 1) geltend gemachten Ansprüche auf die Grafschaft Moers hätten die Bekl. die Lieferung von Lebensmitteln und anderen Gütern nach Moers untersagt und verhindert.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, jegliche Gewaltanwendung zu unterlassen und die Blockade von Moers aufzuheben.

**7.**

Q 5 Kaiser Karl VI. bestätigt die Kl. als Vormünder der Kinder der Kl. zu 2) (1712) 1712

Q 8 Bekl. zu 2) und 3) befehlen Magistrat und Bürgern der Stadt Moers, sich am 19. Dezember 1711 zur Huldigung auf der Moerser Heide einzufinden (1711) 1712

Q 9 Bekl. zu 2) und 3) verbieten die Lieferung von Lebensmitteln und anderen Waren in die Stadt Moers (1711) 1712

Q 19 Bekl. zu 3) lädt Magistrat, Bürger und Einwohner von Moers auf den 1. März 1712 zur Bekanntmachung der Konfiszierung ihrer Güter, die dem Fiskus verfallen sollten (1712) 1712

**8.**

Q 1-37 (36 doppelt) und 1 weiteres Schriftstück

4 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 31

H 1183/3781

Gefach 247 H. Nr. 3781

**1.**

1551 - 1567

**I. HA Rep. 174, Nr. 35**

**2.**

Nikolaus Hirsch, Wasserkunstmeister, Bürger zu Fulda ./.

**3.**

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

**4.**

Kl.:

Lic. Martin Reichardt 1551

Lic. Philipp Seiblin 1553

Lic. Mauritius Breunle 1554

Bekl.:

Lic. Daniel (?) Hornung 1551

Dr. Alexander Reifstock 1551

Dr. Wolfgang Breuning 1557

Dr. Malachias von Rammingen 1561

**5.**

[citationis]

Der Kl. hatte den Bekl. mit dem Bau eines Salzwerts und einer Wasserkunst beauftragt und ihm dafür neben Zahlung von 8.000 Reichstalern zugesichert, ihm die erforderlichen Arbeitskräfte, Tiere und Werkzeuge zur Verfügung zu stellen. Darüber wurden zwei Verschreibungen ausgestellt.

Der Kl. behauptet, der Bekl. habe die vertraglichen Verpflichtungen nicht eingehalten. Insbesondere sei er den Arbeitern 26 Wochenlöhne zu je 12 Talern schuldig geblieben und habe den Auftrag anderweitig vergeben, so dass der Kl. dessen Ausführung einem Dritten habe überlassen müssen.

Der Bekl. behauptet, der Kl. habe mit seiner Arbeit 'mher verderbt dan gebessert' und die vereinbarte Bezahlung nicht erhalten, weil er sie als Lohn für die erbrachte Leistung hätte erhalten sollen. Man habe sich aber über die Aufhebung des Vertrages geeinigt, und der Kl. habe den Bekl. von allen Zahlungsverpflichtungen entbunden.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG und vertritt die Ansicht, zuständig sei ein Austrägalgericht.

Einsetzung der Räte der Städte Mühlhausen und Nordhausen als Kommissare.

Um Abhilfe seiner Beschwerden zu erlangen, hatte der Kl. sich zunächst ohne Erfolg an das RKG gewandt und dann an den Kanzler des Bekl., aber keine Antwort erhalten.

**7.**

Q 5, 15, 17 Kl. erklärt seinen Verzicht auf sämtliche Forderungen gegen den Bekl., da die von ihm errichtete Wasserkunst nicht funktionsfähig war (1550) 1551

Q 11, 12, ohne Q Bekl. bestätigt seine vertraglichen Verpflichtungen aus der Vereinbarung mit dem Kl. und dessen Bruder Hermann Hirsch über den Bau der Wasserkunst (1549) 1553

Q 20 Lic. Martin Reichardt stellt seine Auslagen für den Kl. auf. 1559

ohne Q Rotulus der kaiserlichen Kommission 1564

**8.**

Q 1-29 (ohne 26) und 5 weitere Schriftstücke

6 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 32

Gefäch 250 H. Nr. 4233

1289

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 36**

2.

Jude Löb von Dernburg in eigener und seiner Mutter, Jüdin Mörle, Sache (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

Johann Georg, Markgraf von Brandenburg als Vormund seines Sohnes, Joachim Friedrich, Bischof von Lebus (Kl. 1. Inst.)

4.

Appellant:

Dr. Michael Vollandt 1557

Dr. Kilian Reinhardt 1660

Appellat:

Dr. Wolfgang Breuning 1557

5.

Appellation

Anerkennung einer Schuldforderung des Appellaten über 3.606 1/2 Taler und Einsetzung des Appellaten in Hab und Gut des Appellanten durch das Urteil in 1. Inst.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, hatte dem Appellanten im Januar 1556 einen Schutzbrief ausgestellt, der seinen verschuldeten Besitz für ein Jahr vor dem Zugriff von Gläubigern schützen sollte. Dennoch wurde der Appellant im Jahre 1556 inhaftiert und auf Antrag des Appellaten verurteilt.

Der Appellat rügt die Zuständigkeit des RKG. Er ist der Ansicht, er müsse sich vor dem RKG nicht zur Sache einlassen, da der Appellant zuvor an das kurbrandenburgische Kammergericht appelliert habe und die Sache dort noch anhängig sei.

Nach Einlegung der Appellation an das RKG wurde auf Veranlassung des Kurfürsten von Brandenburg die Mutter des Appellanten inhaftiert und erklärt, sie würde nur freigelassen, wenn die Appellation zurückgenommen würde.

6.

1) Stadtgericht zu Berlin

2) RKG

7.

Q 4 Kl. bittet um Erteilung eines Mandats de relaxando 1557

Q 14 Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, sichert dem Appellanten Schutz vor dem Zugriff seiner Gläubiger für ein Jahr zu (1556) 1560

8.

Q 1-29 (ohne 5, 7, 15, 16, 18, 19, 23; 4 doppelt) und 3 weitere Schriftstücke; Protokoll fehlt

3 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 33

Gefach 282 J. Nr. 1265

269

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 37**

2.

Dr. Johann Kalt, Reichskammergerichtsadvokat zu Speyer ./.

3.

Albrecht von Quitzow auf Stavenow

4.

Kl.:

Dr. Johann Kalt 1590

Dr. Melchior von Zabern 1591

Bekl.:

Dr. Jakob Streit 1590

5.

monitorii

Geldforderung des Kl. wegen seiner dem Bekl. in den Jahren 1578 bis 1586 geleisteten Dienste als Advokat am RKG.

Der Kl. behauptet, der Bekl. habe ihn 1578 zum Advokaten bestellt und seine Dienste trotz zugesicherter jährlicher Zahlung von 20 Talern Wert- und Dienstgeld mit einer Zahlung von 40 Talern pauschal abgelden wollen.

7.

Q 6 Bekl. bestellt den Kl. als Vertreter bei dem RKG in seinen sämtlichen Angelegenheiten (1578) 1590

8.

Q 1-9 (ohne 3)

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 34

K 33/162

Gefach 403 K. Nr. 162

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 38**

1537

2.

Agnes von Köckritz, Witwe des Hans von Köckritz, zu Trebendorf ./.

3.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, und sein Bruder Johann, Markgraf von Brandenburg

4.

Kl.:

Lic. Christoph von Schwabach 1537

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

Mandat

Gewaltsame Verdrängung der Kl. mit ihren minderjährigen Kindern aus dem Besitz der von ihrem Ehemann geerbten Lehengüter durch die Bekl.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, die Kl. ihrer Güter nicht zu entsetzen und sie mit ihren Kindern dort 'unvergeweltigt pleyben' zu lassen.

7.

Q 1 Mandat 1537

8.

Q 1  
1 cm  
vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 39-42  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 38  
K 774/2040  
Gefach 425 K. Nr. 2046

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 39**

1537

**2.**  
Agnes von Köckritz, Witwe des Hans von Köckritz, zu Trebendorf ./.

**3.**  
Jacob von Köckritz

**4.**  
Kl.:  
Lic. Christoph von Schwabach 1537

Bekl.:  
nicht ersichtlich.

**5.**  
Mandat  
Fortführung der Vormundschaft des Bekl. über die Kl. und ihre minderjährigen Kinder aus ihrer Ehe mit Hans von Köckritz.  
Die Kl. behauptet, der Bekl. habe erklärt, die Vormundschaft über sie und ihre Kinder niederlegen zu wollen. Daraufhin hätten Nachbarn ihre Rechte u.a. an den von Hans von Köckritz geerbten Gütern verletzt.  
Der Bekl. wird durch das Mandat verpflichtet, die niedergelegte Vormundschaft fortzuführen.  
Erledigung des Streits durch Annahme des Mandats durch den Bekl.

**8.**  
Q 1-4  
1 cm  
vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 38, 40-42  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 36  
K 775/2047  
Gefach 425 K. Nr. 2047

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 40**

1536 - 1537

**2.**  
Agnes von Köckritz, Witwe des Hans von Köckritz, zu Trebendorf ./.

**3.**  
Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, und Johann, Markgraf von Brandenburg

**4.**  
Kl.:  
Lic. Christoph von Schwabach 1536

Bekl.:  
Dr. Friedrich Reifstock 1536

5.

[ladung in causa] iniuriarii

Schadensersatzforderung wegen Beleidigung und übler Nachrede durch die Bekl.

Die Kl. behauptet, die Bekl. hätten sie als 'keß weib' ihres verstorbenen Ehemannes bezeichnet und behauptet, ihre Kinder seien nicht dessen Kinder. Die Kl. beziffert den Wert der erlittenen Ehrverletzung 'auff achtzig tausent gulden' [sic!].

Der Bekl. zu 1) verweigert Einlassung zur Sache und rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg primae instantiae und mit der Begründung, die Güter der Kl. lägen als böhmisches Lehen nicht im Reich.

7.

Q 9 Bekl. berichten dem RKG über Vorfälle im Vorfeld der Erhebung der Klage und begründen die Weigerung, sich zur Sache einzulassen ("Bericht unnd ursachen, warumb churfürstliche gnaden dieser sachen halber nit soll fürgenomen werden...") 1537

Q 14-16,18-20 Abschriften von Urkunden und protokollierte Aussagen von Zeugen zum Beweis der Eheschließung zwischen Hans von Köckritz und Kl. 1516-1537

Q 17 Beurkundung der Trauung des Hans von Köckritz mit der Kl. (1518) 1537

8.

Q 1-26 (5, 15 doppelt, zudem 21a) und 4 weitere Schriftstücke

2 cm

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 38, 39, 41, 42

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 37

K 776/2048

Gefach 425 K. Nr. 2048

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 41**

1536 - 1538

2.

Agnes von Köckritz, Witwe des Hans von Köckritz, zu Trebendorf ./.

3.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Lic. Christoph von Schwabach 1537

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1536

5.

spolii

Schadensersatzforderung über 1500 Gulden.

Die Kl. behauptet, der kurbrandenburgische Amtmann zu Cottbus, Balthasar von Buck, habe auf Befehl des Bekl. ihr Vieh, 33 Rinder und 500 Schafe, weggenommen, das Einbringen der Heu- und Kornernte eines Jahres verhindert und angeordnet, niemand dürfe der Kl. helfen.

Der Bekl. rügt u.a. Form der Zustellung der Klage und die Zuständigkeit des RKG, u.a. mit der Begründung, die Güter der Kl. lägen als böhmisches Lehen nicht im Reich.

7.

Q 3 Bekl. berichten dem RKG über Vorfälle im Vorfeld der Erhebung der Klage und begründen die Weigerung, sich zur Sache einzulassen 1536  
ohne Q Der kaiserliche Rat Dr. Conrad von Pyhy, Schwager der Kl., an das RKG: kritisiert Entscheidung des RKG in der Sache und erteilt den Richtern einen "Ratschlag", wie vergleichbare Fälle zu behandeln seien [1538(?)]

**8.**

Q 1-13 (ohne 5, 9) und ein weiteres Schriftstück

3 cm

vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 38-40, 42

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 38

K 777/2049

Gefach 425 K. Nr. 2049

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 42**

1537

**2.**

Agnes von Köckritz, Witwe des Hans von Köckritz, zu Trebendorf ./.

**3.**

1) Heinrich Dunkel zu Bernitz

2) Sigmund Schütz

3) N.N. von Biberstein zum Fürst

4) Heinrich von der Saal

5) Hans von Köckritz zum Reutten

6) Heinrich von Pack, Hauptmann zu Cottbus

7) Anton, Heinrich und Hans von Panwitz zu Kadlau

**4.**

Kl.:

Lic. Christoph von Schwabach 1536

Bekl.:

nicht ersichtlich.

**5.**

Mandat

Tätliche Übergriffe auf die Kl. sowie Verletzungen von Besitz- und Eigentumsrechten der Kl. und ihrer minderjährigen Kinder.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, jedes Handeln in 'eyengewaltiger, landfridbrüchiger, thatlicher weise' zum Nachteil der Kl. zu unterlassen.

**8.**

Q 1-5 (1 doppelt) und ein weiteres Schriftstück

1 cm

Vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 38-41

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 39

K 778/2050

Gefach 425 K. Nr. 2050

**1.**

Zur korrekten Zitierweise der Archivalien vgl. die Angabe im Vorwort.

1548 - 1573

52

## **I. HA Rep. 174, Nr. 43**

### **2.**

Peter, Georg ("Jorg"), Valentin und Simon Köth zu Lippehne (Kl. 1. Inst.) ./.

### **3.**

Matthias von Waldow zu Bernstein (Bekl. 1. Inst.)

### **4.**

Appellanten:

Dr. Amandus Wolff 1547

Dr. Wolfgang Breuning 1552

Dr. Jakob Friedrich Meurer 1559

N.N. Schel 1564

Dr. Paul Haffner 1567

Lic. Martin Reichard 1568

Appellat.:

Lic. Mauritius Breunle 1547

Dr. Johann Portius 1553

Dr. Anastasius Greineisen 1554

Dr. Johann Deschler 1562

Dr. Alexander Reifstock 1567

### **5.**

Appellation

Urteil in einem Streit über Rechte an der Feldmark und Heide Haselbusch bei Bernstein.

Der Haselbusch ist im Besitz des Appellaten, dessen Besitzrecht durch das str. Urteil bestätigt wurde.

Die Appellanten behaupten, der Haselbusch sei als Erb- und Stammlehen von ihrem Großvater über ihren Vater an sie vererbt worden und nicht, wie vom Appellaten behauptet, an diesen veräußert worden.

Die Appellanten sind der Ansicht, der Appellat habe kein Recht zum Besitz.

### **6.**

1. Hofgericht des Herzogs von Stettin und Pommern 1541-1547

2. RKG 1548

### **7.**

Q 4 Prozeßakten 1. Inst. (1541-1547) 1548

Q 36 Appellanten bevollmächtigen die Prokuratoren Amandus Wolf und Jakob Friedrich Meurer 1559 (U 4)

Q 38 Notariatsinstrument über Vorlage eines Lehensbriefes: Bogislaw, Herzog von Stettin und Pommern, belehnt Jürgen ("Jurgen"), Jost und Antonius ("Tonniges") Köth u.a. mit Feldmark und Heide Haselbusch (1499) 1556

Q 39 Notariatsinstrument über Vorlage zweier Zinsbriefe des Jürgen ("Jurgen") Köth an Martin Dames (1499) und des Valentin Köth an Anders Boddek und Hans Jaclow (1552) 1556

ohne Q Lippold Köth verschreibt den Haselbusch 1486

### **8.**

Q 1-50 (ohne 7, 27, Q 4, 49, 50 doppelt) und 7 weitere Schriftstücke

9 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 40

K 791/2073

Gefach 425 K. Nr. 2073

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 44**

2.

Stephan Kuns, Bürger zu Berlin (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

Lorenzo Villani, Kaufmann aus Florenz, zu Nürnberg (Kl. 1. Inst.)

Int.: Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

4.

Appellant:

Dr. Matthias Reynigk 1515

Appellaten:

Georg Senecker 1515

Georg Bruck 1515

Dr. Eitel Senfft 1516

5.

Appellation

Verurteilung des Appellanten zur Zahlung von 1.000 rheinischen Gulden aufgrund einer Schuldverschreibung.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg de non appellando.

6.

1) Kurbrandenburgisches Kammergericht ?-1514

2) RKG

7.

ohne Q Urteil 1. Inst. 1514

ohne Q Schuldbrief des Kl. (1513) 1515

8.

12 Schriftstücke ohne Q, Protokoll nur Umschlag

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 41

K 1039/2901

Gefach 437 K. Nr. 2901

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 45**

2.

Otilie Linck, Witwe des Dr. Friedrich Reifstock, zu Speyer ./.

3.

1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

2) Joachim Cassel, Kanoniker des Domstifts zu Brandenburg

3) Joachim von Bredow

4) Andreas von Lüderitz

5) Jacob von Arnim

6) Dietrich Klitzing

4.

Kl.:  
Dr. Heinrich Burckhardt 1557  
Dr. Melchior Schwartzberger 1558  
N.N. Reifstock 1558

Bekl.:  
Dr. Wolfgang Breuning 1557  
Dr. Malachias von Ramminger 1558

**5.**

Zitation

Schuldforderung über 2.000 Gulden im Wert von je 15 Batzen oder 60 Kreuzern nebst Zinsen.

Die Kl. behauptet, ihr verstorbener Ehemann habe die str. Summe dem Bekl. zu 1) im Jahre 1548 auf dem Reichstag zu Augsburg geliehen, gegen das Versprechen, die Summe auf der Fastenmesse des Jahres 1549 zu Frankfurt / Main zurückzuerstatten. Laut Verpflichtung des Bekl. zu 1) von 1551 hätte das Geld dem Gläubiger aus Geldern erstattet werden sollen, die die Bekl. zu 2)-6) für den Bekl. zu 1) hätten einnehmen sollen.

**7.**

Q 4 Bekl. zu 1): Schuldbrief ("obligation") für Friedrich Reifsteck (1548) 1557

Q 5 Bekl. zu 1) verpflichtet sich zur Rückzahlung der Schulden an Friedrich Reifstock ("obligation") (1551) 1557

**8.**

Q 1-10 und 1 Schriftstück ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 41a

L 970/2070

Preußen Lit. L. laufende Nr. 555a, springende Nr. 2070

Gefach 467 L. Nr. 2070

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 46**

1550

**2.**

Kinder des verstorbenen Martin Lochner, Organisten zu Berlin, vertreten durch ihre Vormünder, Fritz Sauer und Pankraz Schmidt zu Bamberg ./.

**3.**

Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Frankfurt / Oder

**4.**

Kl.:

Lic. Christoph von Schwabach 1550

Lic. Mauritius Breunle 1550

Bekl.:

nicht ersichtlich.

**5.**

Zitation

Zahlungsforderung über 900 Gulden nebst Zinsen aus einer selbstschuldnerischen Bürgschaft der Bekl. für den Kurfürsten von Brandenburg.

**8.**

Q 1-2

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 42

L 685/2392

Gefach 471 L. Nr. 2392

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 47**

1548

2.

Bürgermeister und Rat der Stadt Lübeck ./.

3.

1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

2) Ignatius Stoppel, Untertan des Bekl. zu 1)

4.

Kl.:

nicht ersichtlich.

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

[mandat de non dando vel utendo represaliis]

Androhung von Repressalien gegen die Kl. durch den Bekl. zu 1).

Die Kl. behaupten, die Bekl. hätten ihnen vorgeworfen, Rechte des Bekl. zu 2) verletzt und ihm sein Recht verweigert zu haben und den Kl. daraufhin Repressalien angedroht.

Durch das Mandat wird der Bekl. zu 1) verpflichtet, sich jeglicher Repressalien gegen die Kl. zu enthalten.

7.

ohne Q Mandat (1546) 1548

8.

1 Schriftstück ohne Q, Protokoll nur Umschlag

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 43

L 849/2925

Gefach 478 L. Nr. 2925

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 48**

1541

2.

Albrecht, Herzog von Mecklenburg zu Schwerin ./.

3.

1) Franz von Holtzendorff

2) Joachim Schütz

3) Georg Ror

4) Melchior Bardeleben

5) Albert Cappelle

4.

Kl.:  
Dr. Friedrich Reifstock 1541

Bekl.:  
nicht ersichtlich.

**5.**

Zitation

Landfriedensbrüchiger Überfall der Bekl. auf die Stadt Neubrandenburg und Gefangennahme des Bürgermeisters Hans Bergstein und des Rats Herrn Joachim Berry.

**8.**

Q 1-4

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 44

M 580a/1548

Gefach 502 M. Nr. 1548

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 49**

1564 - 1570

**2.**

Johann Albrecht und Ulrich, Herzöge von Mecklenburg zu Güstrow ./.

**3.**

1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

2) Adam von Trott, kurbrandenburgischer Amtmann zu Himmelpfort

**4.**

Kl.:

Dr. Heinrich Burckhardt 1561

Dr. Johann Hechel 1564

Dr. Georg Kirwang 1568

Dr. Christoph (?) Reifstock 1567

Bekl.:

Dr. Malachias von Ramminger 1562

**5.**

[mandat und ladung uff die constitution der pfanndung]

Pfändung u.a. von vier Fischerkähnen der Lehensleute der Kl., Joachim und Christoffel Barstorf, auf der Havel durch den Bekl. zu 2).

Die Kl. behaupten, die Familie Barstorf habe seit Alters her Lehengüter und Fischereirechte an der Havel besessen. Sie sind der Ansicht, durch die Pfändung habe der Bekl. zu 1) seinen Herrschaftsbereich ausdehnen wollen.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, die Pfändung aufzuheben.

**8.**

Q 1-7 und zwei Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 45

M 581/1558

Gefach 502 M. Nr. 1558

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 50**

2.

Ulrich III. und Sigismund August, Herzöge von Mecklenburg zu Güstrow in eigenem Namen und als Vormünder von Adolf Friedrich und Johann Albrecht, Herzöge von Mecklenburg ./.

3.

- 1) Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg sowie seine Landsassen und Untertanen:
- 2) Dr. Christian Diestelmeyer, kurfürstlich brandenburgischer Kanzler zu Berlin
- 3) Dr. Christoffel Beneckendorff zu Berlin
- 4) Levin Friedrich Trott zu Badingen
- 5) Otto Hacke zu Berlin
- 6) Hunert von Zerst, Hauptmann zu Zehdenick
- 7) Dietrich von der Schulenburg, Hauptmann in der Altmark, zu Stendal
- 8) Botte Trott zu Himmelpfort in eigener Sache und als Vormund seines minderjährigen Bruders
- 9) Jürgen Trott zu Ribbeck als Mitvormund seines minderjährigen Bruders
- 10) Johann Winterfeldt
- 11) Reimert Winterfeldt

4.

Kl.:

Dr. Johann Jacob Kremer 1596  
 Lic. Hartmann Cogman 1597  
 Dr. Johann Gödelmann 1597  
 Dr. Bernhard Kühorn 1600

Bekl.:

Dr. Johann Grönberger 1596  
 Lic. Philipp Seiblin 1599  
 Dr. Sebastian Wolff 1600

5.

Zitation

Streitigkeiten über den Verlauf der Grenze zwischen Mecklenburg und Brandenburg sowie Fischerei- und andere Gerechtigkeiten auf dem großen See der Kirche Werder und der Havel sowie in den Feldmarken Barsdorf und Qualzow.

Einsetzung des Bürgermeisters und Rats der Stadt Lübeck, namentlich des Bürgermeisters Gotthard von Höveln, des Syndikus' Dr. Calixtus Schein, sowie des Ratsherrn Thomas von Wickedon, als kaiserliche Kommissare.

Subdelegation der Kommission auf Domkapitel, Rat und Innungsmeister der Stadt Magdeburg.

7.

Q 23 Kaiser Rudolf II. bestätigt die Vormundschaft der Herzöge Ulrich und Karl von Mecklenburg über die minderjährigen Kinder des Herzogs Johann von Mecklenburg, Adolf Friedrich, Johann Albrecht und Anna Sophie 1601

ohne Q Rotulus der kaiserlichen Kommission (doppelt) u.a. mit Kopie des Mandats zur Einsetzung der Kommission, einer Auflistung der Fragen ("articuli probatorii"), zu denen die Zeugen verhört werden sollten, Liste von Zeugen, Ladungen, Vollmachten, Eidesformeln sowie Protokollen von Zeugenvernehmungen 1597

ohne Q Rotulus der subdelegierten kaiserlichen Kommission u.a. mit Vollmachten der Kl. und des Bekl. zu 1), einer Instruktion der Kl. für ihre Bevollmächtigten sowie Eidesformeln und Protokollen von Zeugenvernehmungen 1597-1602

**8.**

Q 1-25 (ohne 5, 18 doppelt)

26 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 46

M 583/1560

M 502 Nr. 1560

Gefach 502 M. Nr. 1560

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 51**

1602 - 1610

**2.**

Ulrich III. und Karl, Herzöge von Mecklenburg in eigener Sache und als Vormünder von Adolf Friedrich und Johann Albrecht, Herzöge von Mecklenburg ./.

**3.**

1) Joachim Friedrich, Kurfürst von Brandenburg

2) Bürgermeister und Rat der Stadt Wittstock

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Jacob Kremer 1593

Bekl.:

Dr. Johann Grönberger 1598

Dr. Sebastian Wolff 1603

**5.**

mandati 300 abgepfante schweine betreffend

Pfändung von 300 Schweinen bei einem bewaffneten Überfall auf die zwischen den Kl. und den Bekl. zu 2) str. Wredehagener Weidegerechtigkeit in der Loitzer Heide am 1. Juli 1601.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG zur Herausgabe der Schweine oder zur Leistung von Schadensersatz verpflichtet.

**7.**

Q 4 Bekl. an das RKG: "exceptiones nullitatis sub- et obreptionis" 1602

Q 5,6,7,8 Beilagen zu Q 4 zum Beweis der Rechte der Stadt Wittstock an der Loitzer Heide und der Rechtmäßigkeit der vorgenommenen Pfändung 1445, 1578, 1600, um 1602

**8.**

Q 1-11 und 5 weitere Schriftstücke ohne Q

2 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 52

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 47

M 585/1562

Gefach 502 M. Nr. 1562

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 52**

1603 - 1604

**2.**

Ulrich III., Herzog von Mecklenburg ./.

**3.**

- 1) Joachim Friedrich, Kurfürst von Brandenburg
- 2) Bürgermeister und Rat der Stadt Wittstock

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Jacob Kremer 1593

Bekl.:

Dr. Sebastian Wolff 1603

**5.**

secundi mandati der ... drithalb hundert abgepfante schwein betreffend  
Pfändung von 250 Schweinen bei einem bewaffneten Überfall von Beamten und Untertanen der Bekl. auf die zwischen Kl. und Bekl. zu 2) str. Wredegener Weidegerechtigkeit in der Loitzer Heide am 12. November 1602.  
Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG zur Herausgabe der Schweine oder zur Leistung von Schadensersatz verpflichtet.

**8.**

Q 1-3 und zwei weitere Schriftstücke

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 51

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 48

M 586/1563

Gefach 502 M. Nr. 1563

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 53**

1564 - 1572

**2.**

- 1) Ulrich III., Herzog von Mecklenburg, zu Güstrow
- 2) Gabriel Bruckmann, mecklenburgischer Rentmeister ./.

**3.**

Balthasar Warnsteter zu Wüstrow / Mark

**4.**

Kl.:

Dr. Heinrich Burckhardt 1561

Dr. Johann Hechel 1564

N.N. Reifstock 1567

Dr. Julius Mart 1558

Bekl.:

Dr. Malachias von Rammingen 1564

Dr. Laurentius Wilthelm 1571

**5.**

Zitation

Landfriedensbrüchiger Überfall des Bekl. auf den Kl. zu 2) während einer Geschäftsreise in Diensten des Kl. zu 1) zwischen der kurbrandenburgischen Stadt Lenzen an der Elbe und dem mecklenburgischen Grabow.

**7.**

Q 11 Kl. bittet das RKG um Anordnung einer Kommission und benennt Dechanten, Senior und das gesamte Domkapitel von Ratzeburg sowie Dr. Friedrich Geier, Lic. Bartholomäus Klingmann, Dr. Johann von Hall und Gerhard Steding als Kommissare 1571

**8.**

Q 1-13 und ein weiteres Schriftstück

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 49

M 587/1564

Gefach 502 M. Nr. 1564

**1.**

1563 - 1564

**I. HA Rep. 174, Nr. 54**

**2.**

1) Johann Albrecht und Ulrich III., Herzöge von Mecklenburg, zu Güstrow

2) Joachim Barsdorf zu Barsdorf

3) Franz Prignitz zu Dannewalde / Fürstenberg ./.

**3.**

1) Adam Trott, kurfürstlich brandenburgischer Hauptmann zu Zehdenick und Himmelpfort

2) Bauerschaften der Ämter Zehdenick und Himmelpfort und des Dorfes Waltersdorf

3) Schulze zu Zabelsdorf

**4.**

Kl.:

Dr. Heinrich Burckhardt 1561

Bekl.:

Dr. Malachias von Rammingen 1564

**5.**

[citatio et mandata de restituendo et non offendendo]

Landfriedensbrüchige Überfälle der Bekl. auf mecklenburgisches Territorium und Anspruch auf Herausgabe entwendeter Güter.

Die Kl. behaupten, die Bekl. hätten die Stadt Fürstenberg zweimal überfallen und deren Einwohner mißhandelt. Sie seien in Zehdenick, Himmelpfort und Waltersdorf eingefallen und hätten dort u.a. einem Fischer Gewalt angetan. Zudem hätten sie Zabelsdorf überfallen, dort 100 Eichen gefällt und abtransportiert und u.a. einen Fischerkahn weggenommen.

**8.**

8 Schriftstücke ohne Q, Protokoll fehlt

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 50

M 588/1565

Gefach 502 M. Nr. 1565

**1.**

1590 - 1593

**I. HA Rep. 174, Nr. 55**

**2.**

Sebastian Mittelstraß ./.

**3.**

- 1) Kurfürstlich brandenburgische Regierung zu Cölln / Spree
- 2) Friedrich Trebbau zu Berlin
- 3) Johann Bardenick zu Cölln / Spree
- 4) Carl Bardeleben zu Selchow
- 5) Marcus Antonius Carthesius zu Selchow

**4.**

Kl.:

Dr. Heinrich Stemler 1587

Bekl.:

Dr. Johann Grönberger 1590

**5.**

*citationis sive nullitatis*

Aufhebung von Arresten, die der Kl. über Güter der Bekl. zu 2)-5) in Brandenburg und in der Niederlausitz hatte verhängen lassen, durch den Bekl. zu 1).

Die Arreste waren von den zuständigen Regierungen bestätigt worden. Die Bekl. zu 2)-5) erwirkten ein kurfürstlich brandenburgisches Reskript zur Aufhebung der Arreste.

**6.**

- 1) Kurbrandenburgisches Kammergericht 1583-1590
- 2) RKG

**7.**

Q 8 Entscheidungen des kurbrandenburgischen Kammergerichts im Streit des Kl. mit den Bekl. zu 2)-5) (1583, 1584, 1586, 1591) 1591

**8.**

Q 1-9 sowie 1 Schriftstück ohne Q

2 cm

*Altsignatur:*

I. Ha Rep. 174 Nr. 51

M 1224/3105

Gefach 524 M. Nr. 3105

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 56**

1545 - 1557

**2.**

Sebastian Neithart, Bürger zu Augsburg ./.

**3.**

- 1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg
- 2) Wilhelm, Graf von Hohenstein und Vierraden
- 3) Otto von Thum zu Planckensee
- 4) Eustachius von Schlieben, Hauptmann zu Tossen
- 5) Jacob Schilling, Amtmann zu Sarmund
- 6) Caspar von Koeckritz
- 7) Joachim von Lüderitz
- 8) Georg Luistetten
- 9) Caspar Well
- 10) Christoph Sparr
- 11) Gottfried Canitz
- 12) Adam Trott

13) Dr. Christoph von der Strass

**4.**

Kl.:

Dr. Ludwig Ziegler 1545

Dr. Johann Deschler von Altzen 1553

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1549

Dr. Alexander Reifstock 1549

Dr. Wolfgang Breuning 1550

**5.**

mandati poenalis

Darlehensforderungen über 11.083 und 1/2 Reichstaler gegen den Bekl. zu 1) als Hauptschuldner und die Bekl. zu 2)-13) als Bürgen.

Die Bekl. werden durch das Mandat der RKG verpflichtet, die Forderung des Kl. zu befriedigen und ihm entstandene Kosten zu erstatten und Schäden zu ersetzen.

**7.**

ohne Q Joachim II., Kurfürsten von Brandenburg: zwei Schuldverschreibungen über 10.583 1/2 Reichstaler bzw. 500 Reichstaler (1544) 1545

**8.**

Q 1-47 (ohne 15, 16; 3, 6 doppelt, 4 nur Umschlag) sowie 2 weitere Schriftstücke  
5 cm

I. HA Rep. 10 Nr. C, Fasz. F

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 52

N 219/683

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 57**

1561 - 1569

**2.**

Christoph, Graf von Oldenburg ./.

**3.**

Georg Friedrich, Markgraf von Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth

**4.**

Kl.:

Dr. Christoph Reifstock 1560

Dr. Paul Haffner 1565

Bekl.:

Lic. Martin Reichart 1561

**5.**

citationis per edictum publicum

Zahlungsforderung über 16.439 Gulden zu 15 Batzen sowie 720 Taler und 5000 Taler aufgrund Albrecht Alcibiades, Markgraf von Brandenburg-Kulmbach, gewährter Darlehen, Schuldverschreibungen und Bürgschaften.

Der Bekl. ist Erbe des Markgrafen Albrecht Alcibiades.

**7.**

Q 460 Albrecht Alcibiades, Markgraf von Brandenburg-Kulmbach, bestellt den Kl. als "obersten über reutter unnd knecht" (1553) 1563

Q 463 Albrecht Alcibiades, Markgraf von Brandenburg-Kulmbach: zwei

Zur korrekten Zitierweise der Archivalien vgl. die Angabe im Vorwort.

Schuldverschreibungen über 16.439 Gulden zu 15 Batzen und über 33.236 Taler (1553)  
1563

Q 464 Markgräflicher Zeugschreiber Paul Kopp: quittiert Zahlung von 700 Talern (1553,  
Abschrift) 1563

**8.**

Q 230, 395, 459-465, 523, 728 (ohne 462) sowie Q 247, 492, 493

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 53

O 91/813

Gefach 577 O. Nr. 813

**1.**

1570 - 1572

**I. HA Rep. 174, Nr. 58**

**2.**

Anton, Graf von Oldenburg und Delmenhorst ./.

**3.**

"Brandenburg" (Brandenburg-Kulmbach ?)

**4.**

Kl.:

Dr. Kilian Reinhardt 1561

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1570

Bekl.:

Dr. Johann Grönberger 1572

**5.**

Zitation

Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich.

**7.**

Q 931 Kl.: bevollmächtigt Dr. Kilian Reinhart als Prokurator 1561

**8.**

nur Q 931 und Protokoll

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 54

O 92/814

Gefach 577 O. Nr. 814

**1.**

1680 - 1682

**I. HA Rep. 174, Nr. 59**

**2.**

Karl I. Ludwig, Kurfürst von der Pfalz, Pfalzgraf bei Rhein (Bekl. 1. Inst.) ./.

**3.**

1) Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg (Kl. 1. Inst.)

2) Marie, Pfalzgräfin bei Rhein, geb. Prinzessin von Oranien

**4.**

Appellant:

Dr. Johann Decker 1680

Dr. Moritz Wilhelm von Gülchen 1680

Appellat:

Dr. Johann Ulrich Zeller 1680

**5.**

appellationis

Urteil in einem Streit über den Rückfall von Heirats-, Schmuck- und Kleidergeldern an die Appellaten.

In 1. Inst. beanspruchten die Appellaten die str. Gelder, die der verstorbene Kurfürst Georg Wilhelm von Brandenburg für Marie Eleonore von Brandenburg, die Gemahlin des verstorbenen Philipp Ludwig, Pfalzgraf von Pfalz-Simmern-Kaiserslautern, gezahlt hatte.

**6.**

1) Austrägalgericht unter Vorsitz von Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen

2) RKG

**8.**

Q 1-18 (ohne 1, 4, 6-18)

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 55

P 264/845

Gefach 593 P. Nr. 845

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 60**

1687 - 1688

**2.**

Maria Dorotea von Plato ("Platto") zu Zehdenick ./.

**3.**

Präsident und Räte des kurfürstlich brandenburgischen Kammergerichts zu Cölln/Spree

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Georg Erhardt 1687

Bekl.:

nicht ersichtlich.

**5.**

mandati de administranda justitia et non contraveniendo proprio lato decreto sine de recipiendo et restituendo vero cum clausula

Rechtsverweigerung.

Die Kl. hatte bei dem kurfürstlich brandenburgischen Kammergericht Klage erhoben gegen die Domina und den Konvent des Stifts zu Zehdenick. Sie hatte Wiederaufnahme ('reception') in das Stift und Wiedereinsetzung ('restitution') in ihre Präbende gefordert.

Die Kl. behauptet, auf Befehl des Kurfürsten von Brandenburg, ihr 'fernern nicht zu helffen', seien die Bekl. untätig geblieben.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, der Kl. zu ihrem Recht zu verhelfen.

**7.**

Q 7/8 Artikulierte Begründung für den Ausschluß der Kl. aus dem Stift Zehdenick mit Stellungnahmen (responsiones) der Kl. [vor 1687]

**8.**

Q 1-11 (Q 7/8 ist ein Schriftstück)

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 56

P 293/1014

Gefach 596 P. Nr. 1014

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 61**

1702

2.

Friedrich I., König in Preußen

3.

RKG

4.

-

5.

insinuationis privilegii de non appellando

Bestätigung des Appellationsprivilegs, das Kaiser Leopold I. Friedrich I., König in Preußen, am 16. Dezember 1702 für seine sämtlichen Territorien innerhalb des Reiches erteilt hat.

7.

ohne Q "Abdruck des von der römischen kayserlichen Majestät auf ihre königliche Majestät in Preussen reichs-lande ertheilten privilegii appellationis in petitorio et possessorio" vom 16. Dezember 1702 mit Beglaubigung des königlich preußischen Rats und Archivarius Chuno vom 12. Mai 1703

8.

1 Schriftstück ohne Q

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 2

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 57

P 492/1713

Gefach 603 P. Nr. 1713

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 62**

1578 - 1581

2.

Catharina, Eva, Anna, Elisabeth und Irmgart von Quitzow zu Perleberg (Kl. 1. Inst., Diffamantinnen 2. Inst.) ./.

3.

Albrecht von Quitzow zu Stavenow, Bruder der Appellantinnen (Bekl. 1. Inst., Diffamat 2. Inst.)

Int.: Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg

4.

Appellantinnen:

Dr. Bernhard Kühorn 1578

Dr. Johann Brentzlin 1578

Dr. Johann Heinrich Firler 1580  
Lic. Peter Breitschwert 1581

Appellat:

Dr. Stephan Neudorffer 1578  
Dr. Johann Michael Vaius 1578  
Dr. Christoph Behem 1578  
Dr. Johann Buntz 1578  
Dr. Laurentius Vomelius Stapert 1580  
Dr. Johann Heuser 1581

Int.:

Dr. Johann Michael Fickler 1578  
Dr. Georg Kirwang 1580  
Dr. Christoph (?) Reifstock 1580  
Dr. Johann Wichard Rigler 1575

**5.**

secundae appellationis

Urteil in einem Streit um das Erbe des Lüdke von Quitzow, Vater der Appellatinnen und des Appellaten.

Die Appellantinnen hatten behauptet, der Appellat habe das gesamte str. Erbe an sich genommen und ihnen ihre Erbteile vorenthalten.

1. Inst.: Verurteilung des Appellaten zu Abtretung von Erbteilen an die Appellantinnen.
2. Inst.: erfolgreiche Diffamationsklage des Appellaten.
3. Inst.: Int. wendet ein, Lüdke von Quitzow habe seine Güter bereits zu Lebzeiten dem Appellaten übertragen, und rügt die Zuständigkeit des RKG.

**6.**

- 1) Mecklenburgisches Hofgericht
- 2) Kurbrandenburgisches Kammergericht zu Cölln/Spree 1577
- 3) RKG

**7.**

Q 9 Int. an das RKG: nimmt auf Ersuchen des Appellaten Stellung zu dem Rechtsstreit und übersendet Auszüge aus den Akten sowie Entscheidung 2. Inst. (1575-1577) und "Reformation" der kurbrandenburgischen Kammergerichtsordnung (1540) 1578

**8.**

Q 1-14 sowie zwei Schriftstücke ohne Q

6 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 58

Q 160/228

Gefach 614 Q. Nr. 228

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 63**

**2.**

Georg, Achaz, Henning, Dietrich und Philipp, unmündige Söhne des Dietrich von Quitzow sowie ihre Mutter und Schwestern, vertreten durch ihre Vormünder Werner von der Schulenburg und Achaz von Veltheim

**3.**

Kaiser Rudolf II.

**4.**

1580

Ast.:  
Dr. Johann Brentzlin 1580

5.

insinuationis privilegii

Bestätigung des Schutz- und Schirmbriefes, den Kaiser Maximilian II. am 7. September 1571 den Nachkommen und Angehörigen des Dietrich von Quitzow ausgestellt hat.

7.

Q 3 Schutz- und Schirmbrief Kaiser Maximilians II. für Georg, Achaz, Henning, Dietrich und Philipp, unmündige Söhne des Dietrich von Quitzow, ihre Mutter, Schwestern, Diener, Gesinde sowie ihre Güter und Besitzungen (1571) 1580

8.

Q 1-3

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 59

Q 161/229

Gefach 614 Q. Nr. 229

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 64**

1581 - 1583

2.

Dr. Malachias von Ramminger, kaiserlicher Kammergerichtsadvokat und -prokurator zu Speyer (Kläger und Widerbekl.) ./.

3.

1) Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg (Bekl. zu 1) und Widerkl.)

2) Dr. Ludolf Schrader, Ordinarius der Universität zu Frankfurt / Oder (Bekl. zu 2) und Widerkl.)

3) Dr. Johann Michael Fickler, kaiserlicher Kammergerichtsadvokat und -prokurator zu Speyer

4) Lic. Johann Heuser, kaiserlicher Kammergerichtsadvokat und -prokurator zu Speyer

4.

Kl.:

Dr. Georg Kirwang 1581

Dr. Sebastian Linck 1581

Bekl.:

Lic. Gabriel von Schwechenheim 1581

5.

citationis iniuriarum

Schadensersatz wegen Verleumdung.

Der Kl. hatte den Bekl. zu 1) in einem früheren Rechtsstreit vor dem RKG mit dem Domkapitel von Halberstadt als Prokurator vertreten.

Der Kl. behauptet, die Bekl. zu 2)-4) hätten im Auftrag des Bekl. zu 1) verschiedene Schmähchriften gegen ihn, den Kl., verfaßt und bei dem RKG eingereicht, in denen sie ihm böswilligen und betrügerischen Vertrauensbruch, Verletzung des ihm erteilten Mandats sowie Eidbruch, Veruntreuung und Verrat in dem zurückliegenden Verfahren vorgeworfen hätten. Zudem hätten die Bekl. zu 2)-4) behauptet, der Kl. habe dafür gesorgt, daß der Bekl. zu 1) die Grafschaft Wernigerode an das Stift Halberstadt verloren habe.

Der Kl. fordert wegen erlittener Ehrverletzung von dem Bekl. zu 1) 20.000 Taler Schadensersatz und von den Bekl. zu 2)-4) einen öffentlichen Widerruf der gegen ihn

erhobenen Vorwürfe vor dem RKG.

Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG u.a. unter Berufung auf das Privileg primae instantiae des Bekl. zu 1).

Die Bekl. zu 1) und 2) erheben Widerklage aufgrund des Verhaltens des Kl. in dem Prozeß des Bekl. zu 1) gegen das Domkapitel zu Halberstadt.

**7.**

Q 10 Bekl. zu 1): Schadlosverschreibung für den Bekl. zu 2) 1582

Q 12 Bekl. zu 1): "articulirte gegenn clag" 1583

Q 16 Bekl. zu 2) an das RKG: "protestatio und reconventio" 1583

**8.**

Q 1-21, Protokoll fehlt

Die Akte besteht aus 7 Bänden:

Band 1: Q 1-11

Band 2: Q 12

Band 3: Q 13-14

Band 4: Q 15

Band 5: Q 16-18

Band 6: Q 19

Band 7: Q 20, 21

26 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 60

R 158/307

Preußen R 307

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 65**

1509 - 1515

**2.**

Martin Richter, Bürger zu Leipzig (Kl. 1. Inst.) ./.

**3.**

1) Heinrich Krebitz, Bürger zu Frankfurt / Oder (Int. 1. Inst.)

2) Veit Schacht, Bürger zu Frankfurt / Oder (Bekl. 1. Inst.)

Int.: Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

**4.**

Appellant:

Lic. Christoph Hitzhofer 1509

Appellaten und Int.:

Dr. Johann Rechlinger 1509

Dr. Peter Kirsser 1515

**5.**

Appellation

Urteil in einem Streit über Rechte an Gütern des Appellaten zu 2), die sowohl der verstorbene Vater des Appellaten zu 1), Hans Krebitz, als auch der Appellant zur Befriedigung von Ansprüchen gegen den Appellaten zu 2) mit Arrest hatten belegen lassen.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg de non appellando.

**6.**

1) Schöffen zu Frankfurt / Oder

2) RKG

**8.**

12 Schriftstücke ohne Q; Protokoll fehlt

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 61

R 630/2033

Gefach 637 R. Nr. 2033

**1.**

1529 - 1534

**I. HA Rep. 174, Nr. 66**

**2.**

Bürgermeister und Rat der Stadt Rostock ./.

**3.**

1) Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

2) Heinrich V., Herzog von Mecklenburg zu Schwerin

**4.**

Kl.:

Dr. Simeon Engelhart 1529

Dr. Hieronymus Hauser 1529

Lic. Valentin Gottfried 1534

Bekl. zu 1):

Dr. Leonhard Hochmüller 1530

Dr. Jacob Kröl 1529

Dr. Friedrich Reifstock 1530

Dr. Ludwig Hierter 1531

N.N. Hess 1534

Bekl. zu 2):

Dr. Bernhard Rechlinger 1531

Dr. Wolfgang Weydner 1531

**5.**

[mandati penalis]

Schadensersatzanspruch gegen den Bekl. zu 1) wegen landfriedensbrüchiger Handlungen und Anspruch gegen den Bekl. zu 2) auf Herausgabe einer beurkundeten Urgicht des Asmus Brincker.

Die Kl. behaupten, Rostocker Bürgern seien 'uff der haue' vor Rostock Güter gewaltsam weggenommen worden; zudem seien Rostocker Bürger auf Reichsstraßen in kurbrandenburgischem Territorium Opfer räuberischer Überfälle geworden. Der Bekl. zu 1) habe zu den Taten angestiftet, sie unterstützt oder zumindest geduldet.

Der Bekl. zu 1) wird durch das Mandat des RKG verpflichtet, Schadensersatz zu leisten.

Der Bekl. zu 2) wird durch ein Compulsorium des RKG verpflichtet, die Beurkundung einer Urgicht des Asmus Brincker in der Streitsache herauszugeben.

**7.**

Q 7-19 sowie Schriftstücke ohne Q Korrespondenz zwischen den Kl., den Bekl. zu 1) und 2), Albrecht VI., Herzog von Mecklenburg-Güstrow, und Kardinal Albrecht von Brandenburg wegen angeblicher Wegnahme von Waren und Lebensmitteln durch die Kl. und deren Verbringung nach Rostock, wegen daraufhin erfolgter Wegnahme von Waren und Gütern "uff der haue" vor Rostock und wegen der Urgicht des Asmus Brincker 1523-1529

Q 20 Protokollierte Zeugenaussagen ("dicta testium ad perpetuam rei memoriam") 1530  
Q 21 Protokollierte Zeugenaussagen 1530

**8.**

Q 1-30 (ohne 2, 8; 18 nur Umschlag) und 7 weitere Schriftstücke ohne Q  
3 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 62

R 1015/3550

Gefach 654 R. Nr. 3550

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 67**

1575 - 1576

**2.**

Matthias Schmecker, Erbgessener zu Wüstenfelde ./.

**3.**

1) Achim Capelle zu Perleberg

2) Johann Falckhagen, Bürgermeister zu Pritzwalk

**4.**

Kl.:

Dr. Paul Haffner 1566

Lic. Eobaldus Sylvius 1575

Bekl.:

Dr. Johann Michael Fickler 1575

Dr. Johann Grönberger 1576

**5.**

citationis ad videndum se incidisse in poenam banni

Mißachtung der 1574 über Achim und Melchior 'die Platten' verhängten Reichsacht.

Die Acht war wegen eines Landfriedensbruchs zum Nachteil des Heinrich Schmecker, Vaters des Kl., im Jahre 1531 die Reichsacht verhängt worden.

Der Kl. behauptet, nach Verhängung der Acht seien ihm die Güter der Geächteten zugewiesen worden. Dagegen habe der Bekl. zu 2) protestiert und die Geächteten verteidigt. Der Bekl. zu 1), Bruder der Ehefrau eines der Geächteten, habe schließlich erreicht, daß die Güter ihm selbst anstelle des Kl. zugewiesen wurden und habe die Geächteten unbehelligt dort wohnen lassen. Zudem hätten die Bekl. die Geächteten 'mehr dann einmal gehauset, geherbergt, geätzt, getrenckht' als wäre die Acht aufgehoben gewesen.

**8.**

Q 1-4

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 62a

S 957/3306

Gefach 703 S. Nr. 3306

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 68**

1583 - 1584

**2.**

Dr. Ludolf Schader, Professor an der Universität zu Frankfurt / Oder, zu Braunschweig ./.

**3.**

- 1) Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg
- 2) Bürgermeister und Rat der Stadt Frankfurt / Oder
- 3) Rektor, Magister und Doktoren der Universität zu Frankfurt / Oder
- 4) Martin Renner, kurfürstlich brandenburgischer Kanzleischreiber zu Cölln / Spree
- 5) Dr. Lambert Distelmaier, kurfürstlich brandenburgischer Kanzler

**4.**

Kl.:

Dr. Heinrich Stemler 1583

Bekl.:

Dr. Johann Michael Fickler 1564

**5.**

iniuriarum

Verletzung von Rechten des Kl. und seiner Privilegien als Doktor und Professor.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten ihn gefangen genommen und von Frankfurt / Oder nach Cölln / Spree verbracht; der Bekl. zu 1) habe ihn aus seinen Diensten entlassen und die Beschlagnahme ('bekümmerung') und Verstrickung seines Besitzes und die Verhaftung seiner Ehefrau befohlen. Die Bekl. zu 2), 4) und 5) hätten den Bekl. zu 1) beraten und ihm geholfen. Die Bekl. zu 3) hätten die Privilegien des Kl. nicht geschützt.

**7.**

Q 4 Kl. an das RKG: "articülirter claglibell" mit einer Auflistung der am 12. Dezember 1582 gepfändeten Bücher des Kl. als Anlage "A." 1583

**8.**

Q 1-5 und 4 weitere Schriftstücke ohne Q

3 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 69

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 63

S 431/1413

Gefach 682 S. Nr.1413

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 69**

1583 - 1584

**2.**

Dr. Ludolf Schrader, Professor an der Universität zu Frankfurt / Oder, zu Braunschweig ./.

**3.**

- 1) Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg
- 2) Bürgermeister und Rat der Stadt Frankfurt / Oder
- 3) Martin Renner, kurfürstlich brandenburgischer Kanzleischreiber zu Cölln / Spree

**4.**

Kl.:

Dr. Heinrich Stemler 1583

Lic. Antonius Streit 1584

Bekl.:

Dr. Johann Michael Fickler 1564

Dr. Georg Kirwang 1584

5.

mandati de relaxando et restituendo sine clausula

Verhaftung der Ehefrau des Kl. sowie Beschlagnahme ('bekümmerung') und Verstrickung seines beweglichen und unbeweglichen Besitzes zu Frankfurt / Oder und dreier nach Cölln / Spree verbrachter Kisten mit Büchern, Akten und Briefen.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, sämtliche Maßnahmen zum Nachteil des Kl. aufzuheben.

Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG.

8.

Q Q 1-9 (ohne 7, 8; 3 doppelt) und 3 weitere Schriftstücke

2 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 68

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 64

S 432/1414

Gefach 682 S. Nr. 1414

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 70**

2.

Jobst, Claus und Johann Segert ./.

3.

Johann, Markgraf von Brandenburg

4.

Kl.:

Lic. Christoph von Schwabach 1549

Dr. Mauritius Breunle 1550

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1550

Dr. Alexander Reifstock 1550

Dr. Heinrich Burkhardt 1550

5.

[mandati et citationis]

Freistellung des Joachim Segert von seinen Diensten als Hofmarschall des Bekl.

Die Kl. sind Brüder des Joachim Segert. Sie behaupten, dieser habe nach dreijährigen Diensten für den Bekl. um Entlassung gebeten und um Erlaubnis, sich wieder auf seine Besitzungen begeben zu dürfen. Dies habe ihm der Bekl. versagt und ihn verhaftet und verstrickt.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG u.a. unter Berufung auf sein Austrägalprivileg und die fehlende Reichsunmittelbarkeit der Kl.

7.

Q 7 Bekl.: bestellt Joachim von Segert zum Marschall (1545) 1550

8.

Q 1-10

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 65

S. 1117/3963

1550

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 71**

1572 - 1575

**2.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin ("Alten Stettin") ./.

**3.**  
Bürgermeister und beide Räte der Stadt Frankfurt / Oder

**4.**  
Kl.:  
Dr. Christoph Reifstock 1568  
Dr. Paul Haffner 1572

Bekl.:  
Dr. Malachias von Ramminger 1572  
Dr. Georg Kirwang 1573

**5.**  
citationis ad videndum se incidisse in poenam keyserlicher gleytt-, schutz- unnd schirmbrieffs  
Missachtung und Verletzung eines den Kl. von Kaiser Maximilian II. erteilten Geleit-, Schutz- und Schirmbriefs durch Weigerung, in Arrest genommene Stettiner Ratspersonen und Bürger freizulassen.

**7.**  
Q 2 Notariatsinstrument über Zustellung der Zitation mit Inserten der Zitation (1572) sowie des von Kaiser Maximilian II. den Kl. ausgestellten Geleit-, Schutz- und Schirmbriefes (1571) 1572

**8.**  
Q 1-7 (ohne 4,5)  
1 cm  
Vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 72,73,85,86  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 66  
S 1430/5564  
Gefach 724 S. Nr. 5564

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 72**

1572 - 1624

**2.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin ("Alten Stettin") ./.

**3.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Frankfurt / Oder

**4.**  
Kl.:  
Dr. Christoph Reifstock 1572  
Dr. Paul Haffner 1572  
Dr. Georg Kirwang 1573  
Dr. Malachias von Ramminger 1576  
N.N. Seiblin 1578

Dr. Johann Grönberger 1580  
Dr. Sebastian Linck 1583  
Dr. Johann Heinrich Firlner 1587  
Dr. Erhard Kalt 1587  
Dr. Heinrich Stemler 1587  
Dr. Leonhard Wolff 1588  
Lic. Martin Haug 1588  
Lic. Johann von Vianden 1588  
Dr. Melchior von Zabern 1592  
Dr. Christodorus Engelhardt 1592  
Dr. Conrad Fabri 1605

Bekl.:

Dr. Malachias von Ramminger 1572  
Dr. Laurentius Wilhelm 1572  
Dr. Ludwig Stahl 1573  
Dr. Paul Haffner 1574  
Dr. Georg Kirwang 1575  
Dr. Johann Michael Fickler 1575  
Dr. Johann Brentzlin 1575  
Dr. Johann Grönberger 1576  
Dr. Johann Augspurger 1581  
Dr. Johann Michael Vaius 1585  
Dr. Johann Jacob Kremer 1595  
Dr. Sebastian Wolff 1605  
Dr. Johann Krapff 1616

## 5.

secundae appellationis

Aufhebung (Relaxation) des Arrests, mit dem die Appellaten Stettiner Bürger, Geld und Güter belegt haben.

Die Appellanten behaupten, die Appellaten hätten sie über die in einer 1. Appellation vorgebrachten Beschwerden hinaus beschwert, indem sie die Freigabe Stettiner Bürger, Waren, Güter und Gelder an Bedingungen knüpften.

Einsetzung des Martin, Graf von Hohenstein und Vierraden, Abraham von Grunenbergen, Caspar von Flens und Clemen Ludewig als kaiserliche Kommissare.

## 6.

- 1) Rat der Stadt Frankfurt / Oder
- 2) RKG

## 7.

Q 4 "instrumentum appellationis" 1572

Q 5 "libellus appellationis articulatus" 1572

Q 48 "responsiones" auf die Appellation 1577

Q 52 Widerlegung ("articuli confutatorii") der Schriftsätze Q 45 und 48 der Appellaten durch die Appellanten 1578

Q 70 "Attestata der statt Franckfortt an der Oder", Teil 1. Enthält: Protokoll von Zeugenvernehmungen durch die kaiserliche Kommission 1587

Q 71 "Attestata der statt Franckfortt an der Oder", Teil 2. Enthält v. a.: Auszüge aus Handels- und Rechnungsbüchern 1587

## 8.

Q 1-87 und 46a, 47a (ohne 11, 63, 77, 83) sowie Schriftstücke mit den Bezeichnungen Q 3, 19, 25, 24 und zwei weitere Schriftstücke ohne Q; Protokoll nicht zugehörig (gehört zu I. HA Rep. 174 Nr. 73), zugehöriges Protokoll in I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 1 und ebd. Band 3 (Abschrift).

34 cm

## Inhalt

Band 1 Bl. 1-34: gehört zu I. HA Rep. 174 Nr. 73 (Protokoll).

Band 1 Bl. 35-Ende und Band 2: Schriftstücke zu I. HA Rep. 174 Nr. 72, darin auch verschiedene Schriftstücke zu I. HA Rep. 174 Nr. 73.

## Konkordanz

Q 1-10: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 12-27: Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis 10. Decembris [15]73".

Q 28: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 28-44: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 1; Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis under dem quadrangul 34c".

Q 45: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 1, 3; Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis numero 35 quadrangulirt".

Q 46, 47: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 1; Vermerk im Protokoll: "apud causam I. appellationis under der quadrangulatur sub numeris 36, 37, 38".

Q 46a: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 47a, 48: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1 und Nr. 73 Band 3.

Q 49: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 50: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1 und Nr. 73 Band 3.

Q 51: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 52: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1 (auf Dokument falsch bezeichnet als Q 51) und Nr. 73 Band 3.

Q 53: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1

Q 54, 55: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1 und Nr. 73 Band 3.

Q 56: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 57: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1 und Nr. 73 Band 3.

Q 58, 59: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 60: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1 und Nr. 73 Band 3.

Q 61: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 2 und Band 3.

Q 62: Vermerk im Protokoll: "sub numero 59 zu finden".

Q 64: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 2.

Q 65: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; in Sachen 1. Appellation unter Q 116.

Q 66, 67: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "apud causam I. appellationis sub numeris 117, 118".

Q 68: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 69: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis" Q 122.

Q 70, 71: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 2; Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis sub numeris 123, 124...".

Q 72: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis sub numeris ... 125".

Q 73: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 74: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "apud causam I. appellationis sub numero 127".

Q 75: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "bei der ... I.ae appellationis ... sub numero 128".

Q 76: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 78: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "bei der ... I.ae appellationis ... sub numero 130".

Q 79: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: in der Akte "I.ae appellationis ... sub numero 131".

Q 80: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 81: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4; Vermerk im Protokoll: "apud causam I.ae appellationis sub numero 133".

Q 82: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 84: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 6; Vermerk im Protokoll: "in causa I.ae appellationis sub numero 137".

Q 85, 86: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 87: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 7; Vermerk in Protokoll: "apud causam I.ae appellationis sub numero 140".

Zu der 1. Appellation s. I. HA Rep. 174 Nr. 73.

Vgl. I. HA Rep. 174 Nr. 71, 85, 86.

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 67

S 1432/5566

Gefach 724 S. Nr. 5566

**1.**

1572 - 1623

**I. HA Rep. 174, Nr. 73**

**2.**

Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin ("Alten Stettin") ./.

**3.**

Bürgermeister und Rat der Stadt Frankfurt / Oder

**4.**

Kl.:

Dr. Christoph Reifstock 1572

Dr. Georg Kirwang 1573

N.N. Seiblin 1578

Dr. Johann Grönberger 1580

Dr. Johann Heinrich Firlir 1587

Dr. Erhard Kalt 1587

Dr. Heinrich Stemler 1587

Dr. Leonhard Wolff 1588

Lic. Martin Haug 1588

Lic. Johann von Vianden 1588

Dr. Melchior von Zabern 1592

Dr. Christodorus Engelhardt 1592

Lic. Johann Conrad Streitter 1592

Dr. Conrad Fabri 1605

Bekl.:

Dr. Malachias von Ramminger 1572

Dr. Paul Haffner 1572

Dr. Laurentius Wilthelm 1572

Dr. Ludwig Stahl 1573

Dr. Georg Kirwang 1575

Dr. Johann Michael Fickler 1575

Dr. Johann Brentzlin 1576

Dr. Johann Grönberger 1576

Dr. Johann Augspurger 1581

Dr. Johann Michael Vaius 1585

Dr. Johann Jacob Kremer 1595

Dr. Sebastian Wolff 1605

Dr. Johann Krapff 1616

**5.**

primae appellationis

Belegung Stettiner Bürger, Geld und Güter mit Arrest.

Die Appellanten wenden sich gegen Repressalien, Pfändungen und Beschlagnahmen ('repressalien, pignorationes unnd sequestrationes') durch die Appellaten. Die Appellaten hatten 1572 drei Stettiner Ratsmänner ('ratsverwandte'), Jacob Hogennholtz, Caspar Schaums und Hans Wustehafe, und weitere 27 Personen auf dem 'privilegirten jarmarckt' zu Frankfurt / Oder ohne vorherige Warnung oder ein Gerichtsurteil verhaftet bzw. ihren Besitz beschlagnahmt ('re et corpore unpillich arrestirt' und 'pfandnung unnd repressalia' vorgenommen). Zudem hatten die Appellaten alle Faktoren verpflichtet, 'vonn denn stettinischenn guetternn eingenommenn[es]' Geld im Rathaus zu Frankfurt / Oder abzuliefern; Stettiner Bürger mußten den Erlös ihrer Waren abgeben. Hintergrund des Rechtsstreits sind Streitigkeiten über die Nutzungsrechte der Oder als Handelsweg zwischen Frankfurt / Oder und Ostsee, insbesondere verschiedene deswegen verliehene Stettiner und Frankfurter Privilegien.

Die Appellanten vertreten die Ansicht, die Maßnahmen der Appellaten seien rechtswidrig und 'bey hochster peen unnd straff verbottenn'. Die Zuständigkeit des RKG sei gegeben, obwohl dessen Anrufung 'nicht gradatim geschehenn' sei, da die zuständige 1. Inst. der Kurfürst von Brandenburg gewesen wäre, der sich aber der Sache seiner Untertanen zu Frankfurt / Oder angenommen und deren Maßnahmen zum Nachteil der Appellanten gebilligt habe und damit selbst Partei sei.

Die Appellanten beantragen Aufhebung ('relaxation') des Arrests und Bestrafung der Appellaten wegen Rechtsbruchs.

Einsetzung des Martin, Graf von Hohenstein und Vierraden, Abraham von Grunenbergen, Caspar von Flens und Clemen Ludewig als kaiserliche Kommissare.

## 6.

"Appellation" als 1. Inst.

## 7.

Q 2 Notariatsinstrument über Zustellung der Zitationen in Sachen 1. und 2. Appellation ("Instrumentum executionis citationum in causis 1. und 2. appellationis") 1572

Q 5 Liste der zu Frankfurt / Oder arrestierten Stettiner Bürger 1572

Q 37 Auflistung zu Frankfurt / Oder mit Arrest belegter und zurückgehaltener Gelder Stettiner Bürger 1575

Q 40 Appellanten verbieten die "schiff- und kahnenfartt von ... [Stettin] den Oderstrom hinauff" infolge "thetlicher handlungen" von Bürgern von Frankfurt / Oder (1562) 1575

Q 41 Kurfürst von Brandenburg untersagt seinen Untertanen Handel mit Stettin (1562) 1575

Q 42 Appellanten verfügen die Aufhebung der Restriktionen des Schiffsverkehrs auf der Oder durch Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin (1572) 1575

Q 44, 47 Kaiser Maximilian II. an den Kurfürsten von Brandenburg wegen des Arrests gegen Stettiner Bürger und Güter in Frankfurt / Oder 1573

Q 49 Kurfürst von Brandenburg und Herzog von Pommern: "erbainigungen" (Auszug) 1575

Q 65 - Q 82, Q 86 - Q 89 Auszüge aus Handels- und Rechnungsbüchern verschiedener auf der Oder Handel treibender Kaufleute (1511-1571) 1579

Q 95 Beurkundung einer Erklärung von Rektor, Magistern und Doktoren der Universität zu Frankfurt / Oder, dass an einer Tafel zu Frankfurt ein Frankfurter "privilegium über den baum zu Stettin" bekannt gemacht gewesen sei (1572) 1579

Q 96 Beurkundung einer Einigung zwischen dem Herzog von Pommern und dem Markgrafen von Brandenburg über die Öffnung des Baums zu Stettin (1555, Transsumpt, ausgestellt 1572 von Bürgermeister und Rat der Stadt Königsberg in der Neumark) 1579

Q 97 Protokoll von Verhandlungen des Kurfürsten von Brandenburg, des Herzogs von Pommern sowie der Appellanten und Appellaten über Schifffahrtsrechte auf der Oder im Allgemeinen und die darüber entstandenen Streitigkeiten zwischen Appellanten und Appellaten im Besonderen (1575) 1579

Q 105 Protokoll von Zeugenvernehmungen durch die Kommissare Prof. Dr. iur. Hieronymus Lindener und Prof. Dr. iur. Carl Bardt (1572) 1579

Q 121 Protokolle von Zeugenvernehmungen, "aufgenommen den 14. Martij anno [15]86" 1586

Q 123 "Attestata der stadt Franckfortt an der Oder", Teil 1. Enthält: Protokolle von Zeugenvernehmungen durch die kaiserliche Kommission 1587

Q 124 "Attestata der stadt Franckfortt an der Oder", Teil 2. Enthält v.a.: Auszüge aus Handels- und Rechnungsbüchern 1587

## 8.

Q 1-140 (ohne 63, 69, 76, 77, 104, 110, 113, 134-136) sowie zwei Schriftstücke ohne Q; Protokoll nicht zugehörig (gehört zu I. HA Rep. 174 Nr. 72), zugehöriges Protokoll in I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Die Akte besteht aus 7 Bänden:

Band 1 Bl. 1-32: gehört zu I. HA Rep. 174 Nr. 72 (Protokoll)

Band 1 Bl. 33-Ende und Band 2: I. HA Rep. 174 Nr. 73 (Q 1-100, unvollständig), darin auch verschiedene Schriftstücke zu I. HA Rep. 174 Nr. 72.

Band 3: gehört zu I. HA Rep. 174 Nr. 72 (Abschrift von Protokoll und Q 5, 9, 45, 47a, 48, 50, 52, 54, 55, 57, 60, 61)

Band 4: I. HA Rep. 174 Nr. 73 (Q 100-139, unvollständig), darin auch verschiedene Schriftstücke zu I. HA Rep. 174 Nr. 72.

Band 5: I. HA Rep. 174 Nr. 73 (Q 121)

Band 6: I. HA Rep. 174 Nr. 73 (Q 137)

Band 7: I. HA Rep. 174 Nr. 73 (Q 140)

????? cm

## Konkordanz

Q 1-49: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 1.

Q 50: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 51-60: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 2.

Q 61, 62, 64: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 65-68: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 2.

Q 70-75: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 2.

Q 78-95: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 1.

Q 96: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 1.

Q 97-100: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 2.

Q 101-103: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 104: Anmerkung im Protokoll: "104 ... nit quadringulirt".

Q 105-109: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 111, 112: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 113: Anmerkung im Protokoll: "under ... 110 collationirt".

Q 114-120: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 121: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 5.

Q 122: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 123, 124: I. HA Rep. 174 Nr. 72 Band 2.

Q 125-133: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 137-139: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 4.

Q 140: I. HA Rep. 174 Nr. 73 Band 7.

I. HA Rep. 174 Nr. 71, 72, 85, 86.

## *Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 68

S 1431/5565

Gefach 724 S. Nr. 5565

## 1.

### **I. HA Rep. 174, Nr. 74**

1597 - 1601

2.

Reinhard von Sickingen ./.

3.

Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Lic. Jacob Erhardt 1597

Dr. Johann Jacob Kremer 1597

Dr. Johann Gödelmann 1597

Bekl.:

Dr. Johann Grönberger 1597

Dr. Bernhard Kühorn 1598

5.

executorialium

Rechtsverweigerung in einem Streit über eine Forderung des Kl. aus einer Schuldverschreibung des kurbrandenburgischen Erb- und Hofmarschalls Adam Hans von Putlitz über 600 rheinische Gulden nebst Zinsen.

Der Kl. hatte die Forderung vor dem kurbrandenburgischen Kammergericht geltend gemacht; er behauptet, dieses habe ihm nicht zu seinem Recht verholfen.

Der Bekl. behauptet, das kurbrandenburgische Kammergericht habe Adam Hans von Putlitz befohlen, den Kl. zu befriedigen und klaglos zu stellen; Putlitz habe versichert, dies sei geschehen.

7.

Q 3 Aufstellung der Schulden des Adam Hans von Putlitz 1597

ohne Q Aufstellung der Schulden des Adam Hans von Putlitz 1600

ohne Q Johann Jacob Kremer quittiert Zahlung einer nicht genannten Geldsumme "diesser gantzen forderung halber" und erklärt: "Wofern deßwegen einige schriftliche obligation vorhanden oder gefunden werden sollte, die selbe hiemitt cassirt haben und laß es dabei verpleiben" 1601

8.

Q 1-6 (ohne 5) und 3 Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 69

S 1787/6566

Gefach 732 S. Nr. 6566

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 75**

1555 - 1556

2.

Die Brüder Christoph, Dompropst zu Halberstadt, Ludwig und Heinrich, Grafen von Stolberg-Königstein ./.

3.

Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Dr. Johann Portius 1550

Bekl.:

Dr. Wolfgang Breuning 1549

5.

citationis

Schadlosstellung der Kl. von Ansprüchen des Dr. Nikolaus von Ende aus einer Schuldverschreibung der Kl. über 11.000 Gulden.

Die Kl. behaupten, sie hätten die Schuldverschreibung auf Veranlassung des Bekl. ausgestellt, und dieser habe ihnen dafür einen Schadlosbrief ausgestellt. Nachdem die Kl. die Forderung aus der Schuldverschreibung erfüllt hätten, habe der Bekl. ihre Schadlosstellung verweigert.

Der Bekl. behauptet, die Kl. hätten weder Schuldverschreibung noch Schadlosbrief vorgelegt.

8.

Q 1-4 und 2 weitere Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 70

S 2483/8495

Gefach 747 S. Nr. 8495

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 76**

2.

Johann, Graf von Stolberg-Wernigerode (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

1) Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg

2) Heinrich Lutterodt zu Wernigerode (Kl. 1. Inst.)

3) Matthes Lutterodt, ehemaliger gräflich Stolberg'scher Amtschösser zu Wernigerode (Kl. 1. Inst.)

4) Anne von Lutterodt zu Wernigerode (Kl. 1. Inst.)

4.

Antragsteller :

N.N. Wolff 1611

Antragsgegner:

nicht ersichtlich.

5.

citationis super nullitate

Feststellung der Nichtigkeit eines Urteils.

Der Antragsteller hatte den Antragsgegner zu 3) wegen 'allerhandt begangenen unwesens' und Unterschlagung von Renten und Gefällen in Haft genommen. Der Antragsgegner zu 2) und die Antragsgegnerin zu 4), Ehefrau des Antragsgegners zu 3), hatten den Antragsgegner zu 1) angerufen, der die Freilassung (Relaxation) des Antragsgegners zu 3) anordnete.

6.

1) kurbrandenburgisches Hofgericht zu Cölln / Spree (?) 16?? - 1610

2) RKG

8.

Q 1-2 sowie 1 Schriftstück ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 71  
S 2487/8505  
Gefach 747 S. Nr. 8505

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 77**

1580 - 1585

2.

Busso von der Schulenburg, Erbgessener zu Angern ./.

3.

- 1) Albrecht Pentz zu Finow
- 2) Wolrad Pentz zu Redefin in Mecklenburg
- 3) Bernhard Pentz zu Redefin in Mecklenburg,
- 4) Wolrad Pentz zu Redefin in Mecklenburg
- 5) Adam Pentz und Balthasar Pentz zu Oldesloe in Holstein
- 6) Ulrich Pentz

4.

Kl.:

Dr. Johann Buntz 1580

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

Zitation

Erbe des Henning Pentz, Propst zu Neukloster in Mecklenburg.

Der Kl. ist Großneffe, Sohn der Tochter der Schwester, des 1555 ohne direkte Nachkommen verstorbenen Henning Pentz. Er behauptet, die Bekl. hätten sich als Bruder und Neffen des Verstorbenen dessen gesamtes Erbe angemäßt und erhebt Anspruch auf sein Erbteil.

8.

Q 1-4

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 72

S 2613/8896

Gefach 750 S. Nr. 8896

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 78**

1574 - 1586

2.

Brüder Caspar, Joachim d.Ä., Matthias und Jerg sowie Leipold und Joachim d.J. von Wedel zu Bernstein (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

Georg, Vinzenz, Hans, Hieronymus und Caspar von Waldau zu Bernstein (Kl. 1. Inst.)

4.

Appellanten:

Dr. Johann Brentzlin 1575

Lic. Johann Conrad Streitter 1585

Appellaten:  
Dr. Johann Stöckle 1580

**5.**

[citationis] ad videndum restitutum contra lapsum fatalium

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand in einem Appellationsverfahren gegen ein Urteil in einem Streit über Rechte an einer Schäferei und einem Weidgang in Fürstensee.

Die Appellanten behaupten, gegen das Urteil sei 1572 fristgemäß ein Appellationsinstrument ausgestellt worden. Ihr damaliger Prok., Dr. German Erndlin, habe aber entgegen erteilter Anweisung nicht an das RKG appelliert. Demzufolge habe das RKG 1573 auch einen Antrag der Appellanten in dem Verfahren zurückgewiesen.

Die Appellanten sind der Ansicht, sie hätten die Nichteinhaltung der Appellationsfrist nicht zu vertreten.

Einsetzung der Stettiner Ratsherren Jürgen von Ladewig und Johann Naumburgk als kaiserliche Kommissare.

**6.**

1) fürstlich brandenburgische und pommersche Kommissare 1557-1572

2) RKG

**7.**

Q 3 Appellationsinstrument (1572) 1574

Q 4 Appellanten an das RKG: bitten um Ladung und Beschleunigung des Verfahrens (1573) 1574

Q 9 Rotulus der kaiserl. Kommission ("attestata") mit Listen von Zeugen und Artikeln, zu denen die Zeugen verhört wurden, sowie protokollierten Zeugenaussagen (1575) mit Beglaubigung (1576) 1576

Q 17 Akten 1. Inst. (1557-1572) 1583

**8.**

Q 1-25 (ohne 18; Protokoll unvollständig) sowie 2 weitere Schriftstücke ohne Q

Die Akte besteht aus 2 Bänden:

Band 1: Protokoll, Q 1-16, 19-25 sowie 2 Schriftstücke ohne Q

Band 2: Q 17

6 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 73a, 73b

W 357/1134

Gefach 793 W. Nr. 1134

**1.**

**I. HA Rep. 174, Nr. 79**

1670 - 1681

**2.**

Hedwig Eleonore, verwitwete Gräfin zu Wied, geb. Gräfin von Everstein, zu Massow ./.

**3.**

Ernst Bogislaw, Herzog von Croy

**4.**

Appellantin:

Dr. Friedrich Plönnies 1670

Appellat:

Dr. Johann Ullrich Stieber 1670

Dr. Johann Ulrich Zeller 1673

**5.**

appellationis

Rechte der Kl. an den vormals gräflich Everstein'schen Gütern des Bekl. zu Naugard ('Neugarten') und Massow.

Die Kl. ist die einzige überlebende Tochter des Ludwig Christoph, Graf von Everstein, nach dessen Tod die Güter der Familie an den Kurfürsten von Brandenburg als Lehnsherren heimgefallen waren. Die Kl. schloß 1664 einen Vergleich mit dem Kurfürsten von Brandenburg über die Befriedigung ihrer Schuldforderungen gegen ihren Vater, in dem sich der Kurfürst zur Zahlung von 30.000 Reichstalern an die Kl. verpflichtete. Zudem sollte die Kl. bis zur Zahlung der ersten 5.000 Reichstaler binnen Jahresfrist Wohn- und Nutzungsrechte an dem Haus Quarkenburg haben; bis zur Zahlung der Restsumme sollte sie die Herrschaft Massow behalten. Zudem verpflichtete sich der Kurfürst, die Kl. schadlos zu halten.

Der Bekl. wurde 1665 aufgrund einer 1625 eingeräumten und 1650 bestätigten Anwartschaft mit den vormals Everstein'schen Gütern belehnt. Der Kurfürst von Brandenburg erklärte gegenüber der Kl.: Jegliche möglichen Ansprüche Angehöriger des verstorbenen Grafen von Everstein gegen den Bekl., die über die 1664 vereinbarten Ansprüche der Kl. hinausgingen, seien ausgeschlossen; zudem habe die Kl. die Gerichtsbarkeit 'nur über diejenigen leute zu exerciren..., die ihr in oeconomicis etwas zu praestiren schuldig'; die gesamte Jurisdiktion in Zivil- und Kriminalen solle der Bekl. ausüben; Ansprüche der Kl. und anderer Gläubiger, die vom Hofgericht bestätigt worden seien, beständen ungeachtet der Belehnung des Bekl. weiter.

Die Kl. ist der Ansicht, die Erklärung des Kurfürsten von Brandenburg bedeute eine Einschränkung ihrer Rechte.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG. Er verweist darauf, dass Vereinbarungen des Kurfürsten von Brandenburg mit der Kl. einerseits und mit ihm andererseits unabhängig voneinander zustande gekommen seien; zudem sei zwischen ihm und der Kl. keine Vereinbarung getroffen worden.

6.

- 1) Kurfürst von Brandenburg und kurbrandenburgische Kammerräte
- 2) RKG

7.

Q 4 "instrumentum appellationis" mit Abschrift des Urteils 1. Inst (1668). 1670

Q 17 Beurkundung des Vergleichs zwischen Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, und der Kl. sowie Schadlosbrief des Kurfürsten von Brandenburg für die Kl. (1664) 1670

Q 23 Auszug aus dem Vertrag zwischen dem Kurfürsten von Brandenburg und dem Bekl. vom 26. / 16. November 1650 mit Bestätigung einer Anwartschaft des Bekl. aus dem Jahre 1625 auf die gräflich Everstein'schen Güter zu Naugard und Massow im Falle des Aussterbens des Mannesstamms der Grafen von Everstein (1650) 1670

Q 24 Beurkundung der Investitur des Bekl. in die vormals gräflich Everstein'schen Güter zu Naugard und Massow durch den Kurfürsten von Brandenburg (1665) 1670

Q 25 Kurfürst von Brandenburg an die Appellanten: "declaration" wegen der Belehnung des Bekl. mit den vormals gräflich Everstein'schen Gütern zu Naugard und Massow (1665) 1670

8.

Q 1-34 sowie 3 Schriftstücke ohne Q  
3 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 74

W 1146/3062

Gefach 808 W. Nr. 3062

1.

## **I. HA Rep. 174, Nr. 80**

### **2.**

Caspar aus dem Winckell, Erbgesessener zu Wettin (Bekl. 1. Inst.) ./.

Intervenient: Ernst, Graf von Mansfeld

### **3.**

Fabian und Wolf Dietrich von Schaderitz zu Gröbzig (Kl. 1. Inst.)

### **4.**

Appellant:

Dr. Erhard Kalt 1586

N.N. Wolff 1587

Dr. Heinrich Stemler 1587

N.N. Buntz 1587

Dr. Jakob Streit 1588

Lic. Johann Conrad Streitter 1591

Appellaten:

Dr. Johann Jacob Kremer 1585

Dr. Johann Michael Vaius 1586

Dr. Heinrich Stemler 1587

N.N. Buntz 1587

Dr. Johann Gödelmann 1588

N.N. Erhardt 1590

Int.:

Dr. Laurentius Vomelius Stapert 1589

Lic. Hartmann Cogman 1591

N.N. Grönberger 1592

### **5.**

appellationis

Urteil in einem Streit über eine Forderung über 7.000 Reichstaler aus einer selbstschuldnerischen Bürgschaft.

Der Appellant hatte sich gegenüber Sigmund von Schaderitz für die Schulden des Hans, Graf von Mansfeld, verbürgt. Die Appellaten, Erben des Sigmund von Schaderitz, hatten zunächst vor einem kursächsischen Gericht erfolgreich gegen die Witwe des Grafen von Mansfeld geklagt, die jedoch die Zahlung verweigerte und an das RKG appellierte. Daraufhin klagten die Appellaten gegen den Appellanten als Bürgen, und dieser wurde durch das Urteil 1. Inst. verpflichtet, die Forderung der Appellaten zu befriedigen.

### **6.**

1) Magdeburgische Räte zu Jüterbog 1564-1586

2) RKG

### **7.**

Q 9, Vereinbarung ("compromis") zwischen dem Appellanten und dem Amtmann zu Mansfeld, Johann Kloten, einerseits und den Appellaten andererseits über den Verzicht auf eine Appellation an das RKG im Falle eines Rechtsstreits über Forderungen aus der Bürgschaft (1567) 1587

Q 16 Prozessakten 1. Inst. (1564-1586) 1591

Q 26-27 Belege für den Untergang des Anspruchs der Appellaten gegen den Grafen Hans von Mansfeld bzw. den Intervenienten (1572, 1580) 1595

### **8.**

Q 1-34 (ohne 4, 21, 33, 34; 20 doppelt) sowie 2 Schriftstücke

Die Akte besteht aus 2 Bänden:

Band 1: Protokoll, Q 1-15, 17-32 sowie 2 Schriftstücke ohne Q

Band 2: Q 16 (Q-Bezeichnung anhand des Protokolls rekonstruiert)  
23 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 75

W 1400/3874

Gefach 815 W. Nr. 3874

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 81**

1550 - 1563

2.

Achim, Claus, Asmus und Joachim von Winterfeld zu Stresow und Dalmin ./.

3.

1) Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

2) Hans Schauenberg, kurfürstlich brandenburgischer Musterer zu Perleberg

4.

Kl.:

Lic. Mauritius Breunle 1550

Dr. Adam Werner von Themar 1550

Dr. Johann Portius 1553

Dr. Amandus Wolff 1558

Lic. Martin Reichardt 1558

Bekl.:

Dr. Alexander Reifstock 1549

Dr. Wolfgang Breuning 1549

Dr. Heinrich Burckhardt 1550

Lic. Daniel (?) Hornung 1553

Dr. Johann Hechel 1553

Dr. Malachias von Ramminger 1560

Dr. Michael von Caden 1560

5.

mandati

Rechte der Kl. an Winterfeld'schen Stammlehen und Verurteilung der Bekl. wegen Landfriedensbruchs.

Die Kl. sind Erben des Joachim und des ohne männliche Nachkommen verstorbenen Hans von Winterfeld zu Stresow.

Die Kl. behaupten, nach dem Tod des Hans von Winterfeld hätten sie die Winterfeld'schen Stammlehen in Besitz genommen. Etwa fünf Jahre später habe der Bekl. zu 1) 1548 zunächst seinen Untertanen zu Perleberg befohlen, bewaffnet auszuziehen und die Bauern auf den str. Lehen gefangen zu nehmen und nach Perleberg zu bringen. Nach dem Scheitern dieses Vorhabens habe der Bekl. zu 1) den Bekl. zu 2) mit 24 bewaffneten Männern ausgeschickt, um den Bauern auf den str. Lehen zu befehlen, den Kl. fortan keinerlei Dienste mehr zu leisten.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, den Kl. den ungestörten Besitz an den str. Lehen wieder einzuräumen.

Der Bekl. zu 1) rügt die Zuständigkeit des RKG. Er ist der Ansicht, die str. Lehen seien an ihn heimgefallen und die Kl. hätten kein Recht zum Besitz, da keine Belehnung erfolgte.

Einsetzung von Johann von Walwitz, Domdechant zu Magdeburg, Peter Conradi, Domdechant zu Havelberg, Joachim Cassel, Domherr zu Halberstadt und Brandenburg, Liborius von Bredow, Dompropst zu Brandenburg, sowie Caspar Widerstedt, Lehrer der Rechte zu Frankfurt / Oder, als kaiserliche Kommissare.

7.

Q 13-18 Korrespondenz zwischen den Kl. und dem Bekl. zu 1) wegen der Übergriffe der Bekl. auf das Winterfeld'sche Stammlehen (1548) 1550

Q 34 Kl. an das RKG: beantragen Verurteilung der Bekl. zu 1) und 2) wegen Landfriedensbruchs 1556

8.

Q 1-51 und 2 Schreiben ohne Q

6 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 76

W 1451/3996

Gefach 815 W. Nr. 3996

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 82**

1568 - 1572

2.

Paul Wobeser, Erbgessener und Oberst zu Lauenburg ./.

3.

Johann von Hoyten sowie die Hofjunker und Edelleute Malchior Kannacher, Friedrich von Hausen, Georg Pettin genannt Podewils, Bastian Barcheim, Christoph von Canitz, Walter Portugal, Andreas Stutz, Peter Repin, Erdman Lettow, Otto Manteuffel (I.), Christoph von Schnath, Hans von Kalbutz, Bernhard Königsmarck, Nickel von Hülsen, Henning Manteuffel, Thomas Podewils, Claus Lettow, Henning Massow, Otto Manteuffel (II.), Hans Manchow, Matthias Steinwer, Metzke Podewils, Peter Manteuffel, Rüdiger Lettow-Paxlaff, Paul Sehley, Wilcken Manteuffel d. J., Jacob Flemingk, Peter Putkamer, Thomas Mutzlaw, Hans von Kunsinckwacht, Tobias Römer, Franz Bergk, Valentin von Ahlen, Joachim Sedow, Caspar Holstendorf, Jürgen Hagenstein, Jaspas Kerckow, Dietrich von den Behren, Henning Gornow und Hans Sommerfeldt

Int.: Joachim II., Kurfürst von Brandenburg

4.

Kl.:

Lic. Martin Reichard 1568

Dr. Paul Haffner 1570

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1570

Bekl.:

N.N. Reifstock 1568

Dr. Malachias von Ramminger 1568

Dr. Georg Berlin 1568

Dr. Georg Rotacker 1570

Dr. Ludwig Stahl 1571

Dr. German Erndlin 1572

5.

[citationis] primarum iniuriarum

Beleidigungen des Kl., v.a. durch eine 'schmachschrift' an Albrecht, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, Herzog in Preußen, aus dem Jahre 1566.

Int. interveniert auf Seiten der Bekl. Hans von Kalbutz, Andreas Stutz und Bernhard Königsmarck. Er rügt die Zuständigkeit des RKG für die Klage gegen diese Bekl. und beruft sich auf sein Privileg primae instantiae.

8.

Q 1-22 (ohne 1, 4-8, 11, 12, 15-21)

2 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 77

W 1564/4377

Gefach 819 W. Nr. 4377

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 83**

1656

2.

Johann Rudolf von Bergheim ./.

3.

Albrecht, Markgraf von Brandenburg-Ansbach

4.

Kl.:

Dr. Johann Georg von Gülchen 1656

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

mandati de solvendo residuo sine clausula

Zahlungsforderung aufgrund einer Kaufverschreibung des Apel von Seckendorff an Hans von Nippenburg aus dem Jahre 1529.

Der Kl. behauptet, er sei Rechtsnachfolger des Hans von Nippenburg, der Bekl. Rechtsnachfolger des Apel von Seckendorff.

Der Bekl. wird durch das Mandat des RKG zur Zahlung an den Kl. verpflichtet.

7.

ohne Q Apel von Seckendorff: verschreibt seine Güter zu "Matzmeßdorf" an Hans von Nippenburg (1529); Georg und Albrecht, Markgrafen von Brandenburg treten als Rechtsnachfolger des verstorbenen Apel von Seckendorff in dessen Rechte und Pflichten aus der Kaufverschreibung ein (1539) 1656

8.

3 Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 78

B 2421/2881

Gefach 59 B Nr. 2881

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 84**

1530

2.

Hanns Jörg und Caspar von Minckwitz ./.

3.

Joachim I., Kurfürst von Brandenburg

4.

nicht ersichtlich.

5.

Mandat

Verpflichtung des Bekl., tätliche, rechtswidrige Übergriffe gegen den Kl. zu unterlassen.

7.

ohne Q "mandatum executum" 1530

8.

1 Schriftstück ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 79

M 49

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 85**

1572

2.

1) Johann Friedrich und Ernst Ludwig, Herzöge von Pommern

2) Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin ("Alten Stettin") ./.

3.

1) Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg

2) Bürgermeister und beide Räte der Stadt Frankfurt / Oder

4.

nicht ersichtlich.

5.

mandati et citationis uff die neue constitution de relaxandis arrestis

Arrest, den die Stadt Frankfurt / Oder über Stettiner Ratsmänner, Bürger, Güter und Gelder verhängt hat.

7.

Q 2 "instrumentum executi mandati et citationis uff die neue constitution de relaxandis arrestis..." 1572

8.

nur Q 2, Protokoll fehlt.

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 71, 72, 73, 86.

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 80

P 32

S 724

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 86**

1574

2.

1) Johann Friedrich und Ernst Ludwig, Herzöge von Pommern und Stettin

2) Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin ("Alten Stettin") ./.

3.

1) Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg

2) Bürgermeister und beide Räte der Stadt Frankfurt / Oder

4.  
Kl.:  
Dr. Paul Haffner 1574

Bekl.:  
nicht ersichtlich.

5.  
mandati poenalis  
Arrest, den die Stadt Frankfurt / Oder über Stettiner Ratsmänner, Bürger, Gelder und Güter verhängt hat.

7.  
Kl. an das RKG: "replicae et in eventum conclusiones" der Bekl. "contra praetensas exceptiones 3. Novembris anno 72 productas" 1574

8.  
1 Schriftstück ohne Q  
1 cm  
I. HA Rep. 174 Nr. 71, 72, 73, 85.  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 81  
P 57

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 87**

1639

2.  
Bürgermeister, Schöffen, Rat und Gemeindefreunde der Stadt Wesel ./.

3.  
1) kurbrandenburgische Regierung des Fürstentums Kleve  
2) Ritterschaft des Fürstentums Kleve  
3) die fünf Hauptstädte des Fürstentums Kleve: Kleve, Emmerich, Kalkar, Xanten und Rees

4.  
nicht ersichtlich.

5.  
Appellation  
Festsetzung einer Feuerstätten- oder Kaminsteuer zur Erbringung des Beitrags der Stadt Wesel zu Kontributionen des Fürstentums Kleve an die kaiserlichen Regimenter des Grafen Piccolomini.  
Die Kl. behaupten, sei seien im Besitz von 'privilegien und immuniteten', die 'von allen regierenden landsherrn successive' bestätigt worden seien, nach denen die Stadt Wesel gegen ihren Willen 'mit keiner schatzungen oder exactionibus gravirt noch beschwert werden' dürfte.

8.  
1 Schriftstück ohne Q  
1 cm  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 82  
W 16

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 88**

1857 - 1858

5.  
Spezialrepertorium für Preußen. Rotuli und Prozessakten

8.  
Alphabetisch nach Klägern geordnet.  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 83  
V 22

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 89**

5.  
Verzeichnis der Repertorien des preußischen Staatsarchivs Wetzlar

8.  
6 Blatt  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 84  
V 23

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 90**

1913 - 1914

5.  
Verzeichnis der Repertorien des preußischen Staatsarchivs Wetzlar

7.  
Verzeichnisse von Repertorien zu:  
Verwaltungs- und Prozeßakten des RKG  
Akten der Archivverwaltung nach Aufhebung des Reichskammergerichts  
Manuskripten, handschriftlichen Handlungen und Nachlässen von Beamten  
Deposita  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 85  
V 24

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 91**

1855

5.  
Übersicht über die Archivbestände des Reichskammergerichts in Wetzlar

7.

Übersicht über den preußischen und den untrennbaren Teil der Akten.  
"Registratur-Plan" des Registrators Hartwig.

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 86

V 25

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 92**

5.

Verzeichnis der sich in den Akten des RKG befindenden Siegel

8.

alphabetisches Verzeichnis der Siegelführer.

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 87

V 26

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 93**

5.

Verzeichnis von Namensunterschriften in Akten des Reichskammergerichts

8.

Alphabetisch geordnet.

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 88

V 27

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 94**

5.

Verzeichnis von Notarsignetten in Akten des Reichskammergerichts

8.

Verzeichnung von Jahr / Name des Notars / Signatur sowie Beschreibung des Signets.

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 89

V 28

Repert. XVIII

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 95**

5.  
Verzeichnis von Akten nicht-reichskammergerichtlicher Provenienzen des preußischen Staatsarchivs Wetzlar

7.  
Abschrift einer Urkunde, König Wenzel: belehnt Reinhard von Bernkastel 1380

8.  
Vermerk: "abgegeben am ... [N.N.] an das Staatsarchiv Coblenz C 1."  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 90  
V 29

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 96**

1852

5.  
Verzeichnis der dem Königreich Preußen und dem Fürstentum Hohenzollern-Hechingen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilten Urkunden

*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 91  
V 30

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 97**

1886

5.  
Verzeichnis der dem Königreich Preußen und dem Fürstentum Hohenzollern-Hechingen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilten Urkunden

7.  
Konzept eines Spezialrepertoriums für Brandenburg

8.  
Vermerk: "Verzeichnis Preußen, ganz unvollständig"  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 92  
V 31

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 98**

5.  
Verzeichnis einzelner dem Königreich Preußen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilter Urkunden

7.  
nur 1 Blatt

*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 93  
V 32

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 99**

**5.**  
Vorarbeiten für das Spezialrepertorium zu den preußischen Prozeßakten

**7.**  
u.a. Alphabetisch (rückwärts) nach Klägern geordnet

*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 94  
V 34

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 100**

**5.**  
Vorarbeiten zum Generalindex zu den Judicial-Senats-Protokollen

**7.**  
auch:  
Zustammenstellung einer Anzahl von RKG-Prozessakten, versehen mit dem Vermerk:  
"Wertlos"

*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 95  
V 35

**1.**  
**I. HA Rep. 174, Nr. 101**

1585 - 1588

**2.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Stettin ("Alten Stettin") ./.

**3.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Frankfurt / Oder

**4.**  
nicht ersichtlich.

**5.**  
Handel auf der Oder

**8.**  
4 Schriftstücke ohne Q  
1 cm  
I. HA Rep. 174 Nr. 71, 72, 73, 85

*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 96

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 102**

1559 ?

2.  
Gerhart Steun ./.

3.  
Erasmus Hintz

4.  
nicht ersichtlich.

5.  
Appellation  
Pachtzahlungen des Appellaten an den Appellanten für die zwei verpfändeten Dörfer Scheune und Pommerensdorf, die Ablösung der Pfandschaft und verschiedene Geldforderungen des Appellanten

6.  
1) ?  
2) RKG

7.  
ohne Q Appellant an das RKG: "Clag Artickel" 1559 (?)

8.  
1 Schriftstück ohne Q, Protokoll fehlt  
1 cm  
*Altsignatur:*  
I. HA Rep. 174 Nr. 97  
Akz. 63/96a

1.  
**I. HA Rep. 174, Nr. 103**

1536

2.  
Georg Kleist, Erbgessener zu Tychow./.

3.  
Johann Roggepau und Joachim Parsow

4.  
Appellant:  
Lic. Johann Helffman 1536

Appellaten:  
nicht ersichtlich.

5.  
Appellation  
Urteil 1. Inst. in einem Rechtsstreit zwischen Appellanten und Appellaten.  
Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich.

6.  
1) Hofgericht zu Stettin  
2) RKG

7.  
ohne Q Prokuratorenvollmacht 1536

8.

1 Schriftstück ohne Q; Protokoll fehlt

1 cm

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 98

Akz. 63/96b

1.

**I. HA Rep. 174, Nr. 104**

1563 - 1576

2.

1) Ulrich III., Herzog von Mecklenburg, zu Güstrow

2) Gabriel Bruckmann, mecklenburgischer Rentmeister ./.

3.

Balthasar Warnsteter zu Wüstrow / Mark

5.

Zitation

Landfriedensbrüchiger Überfall des Bekl. auf den Kl. zu 2) während einer Geschäftsreise in Diensten des Kl. zu 1) zwischen der kurbrandenburgischen Stadt Lenzen an der Elbe und dem mecklenburgischen Grabow.

7.

"Camergerichts Acta in sachen fractae pacis. Hern Ulrichs hetzogkn zü Mekelnbürgk und s[einer] f[ürstlichen] g[naden] rentmeisters Gabriel Brügmahns, clegere ./.  
Balthaser Warnstedten, beclagten"

8.

1 cm

I. HA Rep. 174 Nr. 53

*Altsignatur:*

I. HA Rep. 174 Nr. 99

Akz. 31/01

B. 34

Nr. 32

## Index I. Orte

- Altmark Nr. 50  
Angern Nr. 77  
Augsburg Nr. 33, 45, 56  
Badingen Nr. 50  
Bamberg Nr. 46  
Barsdorf Nr. 50, 54  
Beeskow Nr. 11  
Bergholz Nr. 1  
Berlin Nr. 10, 13, 15, 36, 44, 46, 50, 55  
Bernitz Nr. 42  
Bernstein Nr. 43, 78  
Birkenwerda Nr. 1  
Birkenwerder Nr. 1  
Böhmen Nr. 23, 24, 40, 41  
Borgsdorf Nr. 1  
Brädikow Nr. 9  
Brandenburg Nr. 45  
Brandenburg / Havel Nr. 12, 13  
Braunschweig Nr. 68  
Brunne Nr. 9  
Cölln / Spree Nr. 13, 55, 68, 69  
Cottbus Nr. 41, 42  
Dalmin Nr. 81  
Dannevalde / Fürstenberg Nr. 54  
Dobbertin, Damenstift Nr. 16  
Düsseldorf Nr. 10  
Emmerich Nr. 87  
Falkenhagen Nr. 5  
Falkenheide Nr. 6  
Finow Nr. 77  
Florenz Nr. 44  
Frankfurt / Main Nr. 45  
Frankfurt / Oder Nr. 101, 13, 15, 46, 64, 65,  
68, 69, 71, 72, 73, 85, 86  
Freienwalde Nr. 15  
Freudenwalde Nr. 19  
Friesack Nr. 9  
Fulda Nr. 35  
Fürstenberg Nr. 54  
Fürstensee Nr. 78  
Fürstenwalde Nr. 23, 24, 25  
Gadebusch Nr. 13, 14  
Galenbeck Nr. 20  
Gersdorf Nr. 24  
Gerswalde Nr. 19  
Görne Nr. 9  
Grabow Nr. 104, 53  
Gröbzig Nr. 80  
Güstrow Nr. 104, 49, 50, 53, 54  
Haage Nr. 9  
Halberstadt, Stift Nr. 64  
Hamburg Nr. 13  
Haselbusch, Feldmark und Heide Nr. 43  
Havel Nr. 49, 50  
Herford Nr. 31  
Hermsdorf Nr. 1  
Hildesheim Nr. 32  
Himmelfort Nr. 49, 50, 54  
Hoppenrade Nr. 8  
Jüterbog Nr. 17, 80  
Kadlau Nr. 42  
Kalkar Nr. 87  
Kittendorf Nr. 8  
Klessen Nr. 9  
Kleve Nr. 87  
Klößen Nr. 24  
Köln Nr. 10  
Köpernitz, Feldmark Nr. 7  
Kremmen Nr. 19  
Kriele Nr. 9  
Landin Nr. 9  
Lauenburg Nr. 82  
Leipzig Nr. 22, 65  
Lenzen Nr. 104, 53  
Liepe Nr. 9  
Limburg Nr. 31  
Lipphehe Nr. 43  
Loitzer Heide Nr. 51, 52  
Löwenberg Nr. 8  
Lübeck Nr. 12, 13, 47, 50  
Magdeburg Nr. 50  
Marienwerder Nr. 32  
Massow Nr. 79  
Moers Nr. 34  
Naugard Nr. 79  
Neubrandenburg Nr. 48  
Neuendorf Nr. 1  
Neukloster Nr. 77  
Niederlausitz Nr. 23, 24, 55  
Nürnberg Nr. 44  
Oder Nr. 73  
Oldesloe Nr. 77  
Ostfriesland Nr. 3  
Perleberg Nr. 62, 81  
Pessin Nr. 9  
Planckensee Nr. 56  
Plaue Nr. 22  
Pommerensdorf Nr. 102  
Prämonstratenserkloster St. Marien bei  
Brandenburg Nr. 4  
Prenzlau Nr. 13  
Pritzwalk Nr. 67  
Qualzow Nr. 50  
Quarkenburg Nr. 79  
Ratzeburg Nr. 14  
Ravensberg Nr. 31  
Redefin Nr. 77  
Rees Nr. 87  
Rheinsberg Nr. 5, 6, 7  
Roermond Nr. 10  
Rostock Nr. 66  
Ruppin Nr. 13, 6  
Ruppin, Herrschaft Nr. 30  
Sarmund Nr. 56  
Scheune Nr. 102  
Schlieben Nr. 24  
Schwarz Nr. 16  
Schwedt Nr. 28  
Schwerin Nr. 48, 66  
Selchow Nr. 55

Sonnenberg Nr. 6  
 Sonnenwalde Nr. 23, 25  
 Spandau Nr. 5  
 Sparrenberg Nr. 31  
 Speyer Nr. 11, 12, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29,  
 30, 31, 37, 45, 64  
 Stavenow Nr. 37, 62  
 Stendal Nr. 50  
 Stettin Nr. 101, 103, 18, 22, 71, 72, 73, 85,  
 86  
 Stresow Nr. 81  
 Teutschenthal Nr. 24  
 Tossen Nr. 56  
 Trebendorf Nr. 38, 39, 40, 41, 42  
 Tychow Nr. 103  
 Vierraden Nr. 28  
 Vietznitz Nr. 9  
 Vlotho Nr. 31  
 Wagenitz Nr. 9  
 Waltersdorf Nr. 54  
 Wassenberg Nr. 10  
 Werder Nr. 50  
 Wernigerode Nr. 76  
 Wernigerode, Grafschaft Nr. 64  
 Wesel Nr. 87  
 Wettin Nr. 80  
 Wetzlar Nr. 10, 32, 89, 91  
 Wittstock Nr. 51, 52  
 Wittwien Nr. 7  
 Wredehagen Nr. 51, 52  
 Wüstenfelde Nr. 67  
 Wüstrow / Mark Nr. 104  
 Xanten Nr. 87  
 Zabelsdorf Nr. 54  
 Zechlin Nr. 16  
 Zehdenick Nr. 50, 54, 60  
 Zichow Nr. 19  
 Zollchow Nr. 19, 20

## Index II. Personen und Prozessparteien

"Muchen", Bartholomäus, Hans, Andres, Jörg  
 und Goris, die Nr. 5  
 "Platten", Achim und Melchior, die Nr. 67  
 Adolf Friedrich, Herzog von Mecklenburg  
 Nr. 50, 51  
 Ahlen, Valentin von Nr. 82  
 Albrecht Alcibiades, Markgraf von  
 Brandenburg-Kulmbach Nr. 57  
 Albrecht, Herzog von Mecklenburg Nr. 48  
 Albrecht, Markgraf von Brandenburg-  
 Ansbach Nr. 82, 83  
 Anhalt, Carl, Fürst von Nr. 26, 30  
 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von Nr. 27, 28,  
 29, 30  
 Anhalt, Johann, Fürst von Nr. 26, 30  
 Anna Charlotte Amelie, Prinzessin von  
 Nassau Nr. 34  
 Anton, Graf von Oldenburg und Delmenhorst  
 Nr. 58

Apel von Seckendorff Nr. 83  
 Arnim, Achim Bernhard von Nr. 19  
 Arnim, Bernhard von Nr. 19  
 Arnim, Jacob von Nr. 45  
 Arnim, Joachim von Nr. 11  
 Arnim, Jung Valentin von Nr. 19  
 Barcheim, Bastian Nr. 82  
 Bardeleben, Carl Nr. 55  
 Bardeleben, Melchior Nr. 48  
 Bardenick, Johann Nr. 55  
 Barsdorf, Joachim Nr. 54  
 Barstorf, Christoffel Nr. 49  
 Barstorf, Joachim Nr. 49  
 Bassewitz, Joachim Nr. 16  
 Behren, Dietrich von den Nr. 82  
 Beneckendorff, Dr. Christoffel Nr. 50  
 Bergheim, Johann Rudolf von Nr. 83  
 Bergk, Franz Nr. 82  
 Bergstein, Hans Nr. 48  
 Berlin, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr.  
 15  
 Berry, Joachim Nr. 48  
 Biberstein zum Fürst, N.N. von Nr. 42  
 Blanck, Friedrich Nr. 24  
 Böcklin zu Böcklinsau, Wilhelm von Nr. 26,  
 27, 28, 29  
 Bontz, Dr. Johann Nr. 12  
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst  
 von Nr. 31, 59  
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von  
 Nr. 59  
 Brandenburg, Joachim Friedrich, Kurfürst von  
 Nr. 51, 52  
 Brandenburg, Joachim I., Kurfürst von Nr.  
 33, 44, 65, 66, 84  
 Brandenburg, Joachim II, Kurfürst von Nr.  
 82  
 Brandenburg, Joachim II., Herzog von  
 Münsterberg, Bischof von Nr. 26  
 Brandenburg, Joachim II., Kurfürst von Nr.  
 35, 36, 38, 40, 41, 45, 47, 49, 56, 75, 81  
 Brandenburg, Johann Georg, Kurfürst von  
 Nr. 50, 62, 64, 68, 69, 74, 85, 86  
 Brandenburg, Johann Georg, Markgraf von  
 Nr. 36  
 Brandenburg, Johann Sigismund, Kurfürst  
 von Nr. 76  
 Brandenburg, Johann, Markgraf von Nr. 38,  
 40, 70  
 Brandenburg, Kurfürst von Nr. 1, 13, 14, 15,  
 16, 18, 19, 2, 21, 22, 24, 25, 26, 27, 28,  
 29, 30, 31, 33, 35, 36, 4, 46, 50, 51, 56,  
 59, 6, 64, 65, 66, 68, 69, 74, 75, 76, 79, 8,  
 81, 82, 84, 85, 86  
 Brandenburg, Marie Eleonore von Nr. 59  
 Brandenburg, Markgraf von Nr. 36, 70  
 Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-  
 Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von  
 Nr. 57  
 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf  
 von Nr. 82, 83

- Brandenburg-Ansbach, Markgraf von Nr. 83  
 Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich,  
 Markgraf von Brandenburg-Ansbach und  
 Nr. 57  
 Brandenburg-Kulmbach, Albrecht Alcibiades,  
 Markgraf von Nr. 57  
 Brandenburg-Kulmbach, N.N. Nr. 58  
 Bredow, Achim von Nr. 5, 6, 7  
 Bredow, Bernhard von Nr. 19  
 Bredow, Hans von Nr. 8  
 Bredow, Hartwig von Nr. 9  
 Bredow, Hasso von Nr. 8  
 Bredow, Jacob von Nr. 8  
 Bredow, Joachim von Nr. 45  
 Bredow, Liborius von Nr. 26, 27, 28, 29, 30,  
 81  
 Breuer, Anna Elisabeth von Diest, geb. Nr.  
 10  
 Breuer, Dr. Leonhard Nr. 10  
 Breuer, Nikolaus Anton Nr. 10  
 Breuning, Dr. Wolfgang Nr. 11  
 Brincker, Asmus Nr. 66  
 Bruckmann, Gabriel Nr. 104, 53  
 Buck, Balthasar von Nr. 41  
 Bülow, Kurt von Nr. 13, 14  
 Bülow, Vicke von Nr. 14  
 Canitz, Christoph von Nr. 82  
 Canitz, Gottfried Nr. 56  
 Canngiesser, Conrad von Nr. 10  
 Canngiesser, Leonhard Heinrich Ludwig von  
 Nr. 10  
 Canngiesser, Maria Helena von Nr. 10  
 Canngiesser, Salome Anna Louise von Nr. 10  
 Capelle, Achim Nr. 67  
 Cappelle, Albert Nr. 48  
 Carl, Fürst von Anhalt Nr. 26, 30  
 Carthesius, Marcus Antonius Nr. 55  
 Cassel, Joachim Nr. 45, 81  
 Chorin, Abt des Klosters Nr. 20  
 Christoph, Graf von Oldenburg Nr. 57  
 Christoph, Graf von Stolberg-Königstein Nr.  
 75  
 Chuno, N.N. Nr. 2  
 Cöler, F.A. Nr. 32  
 Conradi, Peter Nr. 81  
 Crammer, Johann Nr. 16  
 Croy, Ernst Bogislaw, Herzog von Nr. 79  
 Croy, Herzog von Nr. 79  
 Diest, Anna Elisabeth von, geb. Breuer Nr.  
 10  
 Diestelmeyer, Dr. Christian Nr. 50  
 Distelmaier, Dr. Lambert Nr. 68  
 Dobbertin, Priorin und Konvent des  
 Damenstifts Nr. 16  
 Drarendorf, Antonius Nr. 24  
 Dunkel, Heinrich Nr. 42  
 Eberhard, Bischof von Lübeck Nr. 12  
 Eberhard, Johann Nr. 23  
 Emmen, Graß Nr. 17  
 Ende, Dr. Nikolaus von Nr. 75  
 Erndlin, Dr. German Nr. 78  
 Ernst Bogislaw, Herzog von Croy Nr. 79  
 Ernst Ludwig, Herzog von Pommern Nr. 85,  
 86  
 Ernst, Graf von Mansfeld Nr. 80  
 Everstein, Graf von Nr. 79  
 Everstein, Hedwig Eleonore, verwitwete  
 Gräfin zu Wied, geb. Gräfin von Nr. 79  
 Everstein, Ludwig Christoph, Graf von Nr.  
 79  
 Falckhagen, Johann Nr. 67  
 Falk, Dr. Johann Nr. 18  
 Falkenberger, Anna Nr. 19, 20  
 Falkenberger, Heinrich Nr. 20  
 Falkenberger, Heinrich von Nr. 19  
 Falkenberger, Peter Nr. 19  
 Fickler, Dr. Johann Michael Nr. 64  
 Fiskal, kaiserlicher Nr. 12, 23, 24, 25, 26, 27,  
 28, 29, 30, 31  
 Flemingk, Jacob Nr. 82  
 Flemming, Steffan Nr. 24  
 Flens, Caspar von Nr. 72, 73  
 Frankfurt / Oder, Bürgermeister und Rat der  
 Stadt Nr. 101, 15, 46, 68, 69, 71, 72, 73,  
 85, 86  
 Freiburger, Balthasar Nr. 22  
 Friedrich I., König in Preußen Nr. 2, 34, 61  
 Friedrich II., König in Preußen Nr. 3  
 Friedrich II., König von Preußen Nr. 32  
 Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg  
 Nr. 13, 14, 31, 59  
 Fuchs, Christoph Nr. 24  
 Gebhard, Graf von Mansfeld Nr. 24  
 Georg Friedrich, Markgraf von Brandenburg-  
 Ansbach und Brandenburg-Bayreuth Nr.  
 57  
 Georg Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg  
 Nr. 59  
 Georg, Bischof von Lebus und Ratzeburg Nr.  
 1  
 Gornow, Henning Nr. 82  
 Großbritannien, Wilhelm von Oranien, König  
 von Nr. 34  
 Grunenbergen, Abraham von Nr. 72, 73  
 Gülich, Dr. Johann Philipp Gottfried von Nr.  
 32  
 Hack, Ernst Nr. 24  
 Hack, Hermann Nr. 24  
 Hacke, Otto Nr. 50  
 Hagenstein, Jürgen Nr. 82  
 Halberstadt, Domkapitel Nr. 64  
 Hamburg, Bürgermeister und Rat der Stadt  
 Nr. 13  
 Hans, Graf von Mansfeld Nr. 80  
 Hausen, Friedrich von Nr. 82  
 Havelberg, Bischof von Nr. 29  
 Hedwig Eleonore, verwitwete Gräfin zu Wied  
 Nr. 79  
 Heel, Dr. Konrad Nr. 33  
 Heinrich V., Herzog von Mecklenburg Nr. 66  
 Heinrich, Graf von Stolberg-Königstein Nr.  
 75

- Herford, Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Nr. 31
- Hessen-Kassel, Karl, Landgraf von Nr. 34
- Hessen-Kassel, Landgraf von Nr. 34
- Hessen-Kassel, Landgräfin von Nr. 34
- Hessen-Kassel, Marie Luise, Witwe des Johann Wilhelm Friso, Fürst von Nassau, geb. Landgräfin von Nr. 34
- Heuser, Lic. Johann Nr. 64
- Hintz, Erasmus Nr. 102
- Hinüber, Dr. N.N. Nr. 32
- Hirsch, Nikolaus Nr. 35
- Hogennholtz, Jacob Nr. 73
- Hohenstein und Vierraden, Graf von Nr. 28, 56
- Hohenstein und Vierraden, Martin, Graf von Nr. 72, 73
- Hohenstein und Vierraden, Wilhelm, Graf von Nr. 56
- Hohenstein und Vierraden, Wolfgang, Graf von Nr. 20
- Holstendorf, Caspar Nr. 82
- Holtzendorff, Franz von Nr. 48
- Horn, M. F. von Nr. 34
- Hotzendorf, Achim von Nr. 19, 20
- Höveln, Gotthard von Nr. 50
- Hoyten, Johann von Nr. 82
- Hülsen, Nickel von Nr. 82
- Irisecardt, Johann David Nr. 10
- Itzenplitz, Johann Joachim von Nr. 14
- Joachim Ernst, Fürst von Anhalt Nr. 26, 27, 28, 29, 30
- Joachim Friedrich, Bischof von Lebus Nr. 36
- Joachim Friedrich, Kurfürst von Brandenburg Nr. 51, 52
- Joachim I., Kurfürst von Brandenburg Nr. 1, 19, 22, 24, 33, 44, 6, 65, 66, 84
- Joachim II., Herzog von Münsterberg, Bischof von Brandenburg Nr. 26
- Joachim II., Kurfürst von Brandenburg Nr. 15, 18, 21, 26, 35, 36, 38, 4, 40, 41, 45, 47, 49, 56, 75, 81
- Johann Albrecht, Herzog von Mecklenburg Nr. 49, 50, 51, 54
- Johann Friedrich, Herzog von Pommern Nr. 85, 86
- Johann Georg, Kurfürst von Brandenburg Nr. 16, 50, 62, 64, 68, 69, 74, 8, 85, 86
- Johann Georg, Markgraf von Brandenburg Nr. 36
- Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg Nr. 14, 76
- Johann Wilhelm Friso, Fürst von Nassau Nr. 34
- Johann, Fürst von Anhalt Nr. 26, 30
- Johann, Graf von Stolberg-Wernigerode Nr. 76
- Johann, Markgraf von Brandenburg Nr. 38, 40, 70
- Jude Löb von Dernburg Nr. 36
- Jüdin Mörle Nr. 36
- Kalbutz, Hans von Nr. 82
- Kalt, Dr. Johann Nr. 37
- Kammergericht zu Cölln / Spree, kurfürstlich brandenburgisches. Präsident und Räte Nr. 60
- Kannacher, Malchior Nr. 82
- Kanzler und Räte, zum jülich- und bergischen Hofrat zu Düsseldorf verordnete Nr. 10
- Kanzler, kurfürstlich brandenburgischer Nr. 68
- Karl I. Ludwig, Kurfürst von der Pfalz, Pfalzgraf bei Rhein Nr. 59
- Karl, Herzog von Mecklenburg Nr. 51
- Karl, Landgraf von Hessen-Kassel Nr. 34
- Kartäuserkloster bei Frankfurt / Oder, Prior und Konvent Nr. 21
- Kerckow, Jaspas Nr. 82
- Kinsky, Borchart Wilhelm Baron von Nr. 34
- Kleist, Georg Nr. 103
- Kleve, kurbrandenburgische Regierung des Fürstentums Nr. 87
- Kleve, Ritterschaft des Fürstentums Nr. 87
- Klitzing, Dietrich Nr. 45
- Klitzing, Leopold Nr. 17
- Knobloch, Caspar Nr. 9
- Knobloch, Ernst Nr. 9
- Knobloch, Georg Nr. 9
- Knobloch, Hans Nr. 9
- Köckritz zum Reuten, Hans von Nr. 42
- Köckritz, Agnes von Nr. 38, 39, 40, 41, 42
- Köckritz, Hans von Nr. 38, 39, 40, 41, 42
- Köckritz, Jacob von Nr. 39
- Koeckritz, Caspar von Nr. 56
- Köln, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 10
- Königsmarck, Bernhard Nr. 82
- Köth, Georg ("Jorg") Nr. 43
- Köth, Peter Nr. 43
- Köth, Simon Nr. 43
- Köth, Valentin Nr. 43
- Krebitz, Heinrich Nr. 65
- Kreutz, Wolf Nr. 15
- Kuns, Stephan Nr. 44
- Kunsinckwacht, Hans von Nr. 82
- Ladewig, Jürgen von Nr. 78
- Landstädte, brandenburgische. Bürgermeister, Räte und Einwohner Nr. 13
- Lebus, Bischof von Nr. 25, 27
- Lebus, Joachim Friedrich, Bischof von Nr. 36
- Leopold I., Kaiser Nr. 61
- Lettow, Claus Nr. 82
- Lettow, Erdman Nr. 82
- Lettow-Paxlaff, Rüdiger Nr. 82
- Limburg, Beamter zu Nr. 31
- Linck, Ottilie Nr. 45
- Lindow, Grafen von Nr. 1
- Linstau, Hans Nr. 16
- Löb von Dernburg, Jude Nr. 36
- Lochner, Martin Nr. 46
- Lübeck, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 13, 47, 50
- Lüderitz, Andreas von Nr. 45

Lüderitz, Joachim von Nr. 56  
 Ludewig, Clemen Nr. 72, 73  
 Ludwig Christoph, Graf von Everstein Nr. 79  
 Ludwig, Graf von Stolberg-Königstein Nr. 75  
 Luistetten, Georg Nr. 56  
 Lutterodt, Anne von Nr. 76  
 Lutterodt, Heinrich Nr. 76  
 Lutterodt, Matthes Nr. 76  
 Magdeburg, Domkapitel, Rat und  
   Innungmeister der Stadt Nr. 50  
 Magdeburg, Erzbischof von Nr. 17  
 Manchow, Hans Nr. 82  
 Mansfeld, Ernst, Graf von Nr. 80  
 Mansfeld, Gebhard, Graf von Nr. 24  
 Mansfeld, Graf von Nr. 80  
 Mansfeld, Hans, Graf von Nr. 80  
 Manteuffel, Henning Nr. 82  
 Manteuffel, Otto Nr. 82  
 Manteuffel, Peter Nr. 82  
 Manteuffel, Wilcken d.J. Nr. 82  
 Marie Eleonore von Brandenburg Nr. 59  
 Marie Luise, Witwe des Johann Wilhelm  
   Friso, Fürst zu Nassau, geb. Landgräfin  
   von Hessen-Kassel Nr. 34  
 Marie, Pfalzgräfin bei Rhein, geb. Prinzessin  
   von Oranien Nr. 59  
 Martin, Graf von Hohenstein und Vierraden  
   Nr. 72, 73  
 Massow, Henning Nr. 82  
 Maximilian II., Kaiser Nr. 63, 71  
 Mecklenburg, Adolf Friedrich, Herzog von  
   Nr. 50, 51  
 Mecklenburg, Albrecht, Herzog von Nr. 48  
 Mecklenburg, Heinrich V., Herzog von Nr.  
   66  
 Mecklenburg, Herzog von Nr. 104, 66  
 Mecklenburg, Johann Albrecht, Herzog von  
   Nr. 49, 50, 51, 54  
 Mecklenburg, Karl, Herzog von Nr. 51  
 Mecklenburg, Sigismund August, Herzog von  
   Nr. 50  
 Mecklenburg, Ulrich III., Herzog von Nr.  
   104, 50, 51, 52, 53, 54  
 Mecklenburg, Ulrich, Herzog von Nr. 49  
 Merkatz, Joachim von Nr. 7  
 Merkatz, Stephan von Nr. 7  
 Merkatz, Thomas von Nr. 7  
 Mildenitz, Jacob Nr. 22  
 Minckwitz, Caspar von Nr. 25, 84  
 Minckwitz, Georg von Nr. 25  
 Minckwitz, Hanns Jörg von Nr. 84  
 Minckwitz, Hans von Nr. 25  
 Minckwitz, Nickel von Nr. 23, 25  
 Mittelstraß, Sebastian Nr. 55  
 Möllendorff, Christoph Nr. 26, 27, 28, 29, 30  
 Mörle, Jüdin Nr. 36  
 Mühlhausen, Räte der Stadt Nr. 35  
 Müller, Dr. N.N. Nr. 10  
 Münchhausen, Brandt von Nr. 12  
 Münsterberg, Joachim II, Bischof von  
   Brandenburg, Herzog von Nr. 26  
 Mutzlaw, Thomas Nr. 82  
 Nassau, Anna Charlotte Amelie, Prinzessin  
   von Nr. 34  
 Nassau, Fürst von Nr. 34  
 Nassau, Johann Wilhelm Friso, Fürst von Nr.  
   34  
 Nassau, Marie Luise, Witwe des Johann  
   Wilhelm Friso, Fürst von Nr. 34  
 Nassau, Prinz von Nr. 34  
 Nassau, Prinzessin von Nr. 34  
 Nassau, Wilhelm Karl Heinrich Friso, Prinz  
   von Nr. 34  
 Naumburgk, Johann Nr. 78  
 Neithart, Sebastian Nr. 56  
 Niederlande, Wilhelm von Oranien, König  
   von Großbritannien und Generalstatthalter  
   der Nr. 34  
 Nippenburg, Hans von Nr. 83  
 Nordhausen, Räte der Stadt Nr. 35  
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton, Graf von  
   Nr. 58  
 Oldenburg, Christoph, Graf von Nr. 57  
 Oppin, Matthias von Nr. 6  
 Oranien, Wilhelm von Oranien Nr. 34  
 Pack, Heinrich von Nr. 42  
 Panwitz, Anton von Nr. 42  
 Panwitz, Hans von Nr. 42  
 Panwitz, Heinrich von Nr. 42  
 Parsow, Joachim Nr. 103  
 Pentz, Adam Nr. 77  
 Pentz, Albrecht Nr. 77  
 Pentz, Balthasar Nr. 77  
 Pentz, Bernhard Nr. 77  
 Pentz, Henning Nr. 77  
 Pentz, Ulrich Nr. 77  
 Pentz, Wolrad Nr. 77  
 Pettin genannt Podewils, Georg Nr. 82  
 Pfalz, Karl I. Ludwig, Pfalzgraf bei Rhein,  
   Kurfürst von der Nr. 59  
 Pfalzgraf bei Rhein, Karl I. Ludwig, Kurfürst  
   von der Pfalz, Nr. 59  
 Pfalzgraf bei Rhein, Wolfgang Wilhelm von  
   Pfalz-Neuburg, Nr. 31  
 Pfalz-Neuburg, Pfalzgraf bei Rhein,  
   Wolfgang Wilhelm von Nr. 31  
 Pfalz-Simmern-Kaiserslautern, Philipp  
   Ludwig, Pfalzgraf von Nr. 59  
 Pflüg, Asmus Nr. 24  
 Pflüg, Sigmundt Nr. 24  
 Pful, Melchior Nr. 1  
 Philipp Ludwig, Pfalzgraf von Pfalz-  
   Simmern-Kaiserslautern Nr. 59  
 Piccolomini, Graf Nr. 87  
 Plato, Maria Dorotea von Nr. 60  
 Pobyl, Dietrich Nr. 24  
 Pobyl, Franz Nr. 24  
 Podewils, Georg Pettin genannt Nr. 82  
 Podewils, Metzke Nr. 82  
 Podewils, Thomas Nr. 82  
 Pommern und Stettin, Johann Friedrich,  
   Herzog von Nr. 86

- Pommern, Ernst Ludwig, Herzog von Nr. 85, 86
- Pommern, Herzog von Nr. 85, 86
- Pommern, Johann Friedrich, Herzog von Nr. 85
- Portugal, Walter Nr. 82
- Poss, Hans Nr. 24
- Prämonstratenserkloster St. Marien bei Brandenburg, Propst und Konvent Nr. 4
- Preußen, Friedrich I., König in Nr. 34, 61
- Preußen, Friedrich II., König von Nr. 32
- Preußen, König Nr. 2, 3, 32, 34
- Prignitz, Franz Nr. 54
- Pritzwalk, Bürgermeister zu Nr. 67
- Putkamer, Peter Nr. 82
- Putlitz, Adam Hans von Nr. 74
- Quitow, Achaz von Nr. 63
- Quitow, Albrecht von Nr. 37, 62
- Quitow, Anna von Nr. 62
- Quitow, Catharina von Nr. 62
- Quitow, Dietrich von Nr. 63
- Quitow, Dietrich von (Sohn des Dietrich von Quitow) Nr. 63
- Quitow, Elisabeth von Nr. 62
- Quitow, Eva von Nr. 62
- Quitow, Georg von Nr. 63
- Quitow, Henning von Nr. 63
- Quitow, Irmgard von Nr. 62
- Quitow, Lüdke von Nr. 62
- Quitow, Philipp von Nr. 63
- Ramminger, Dr. Malachias von Nr. 64
- Ravensberg, Beamter zu Nr. 31
- Regierung des Fürstentums Kleve, kurbrandenburgische Nr. 87
- Regierung zu Cölln / Spree, kurfürstlich brandenburgische Nr. 55
- Reifstock, Dr. Friedrich Nr. 45
- Renner, Martin Nr. 68, 69
- Repin, Peter Nr. 82
- Reytzen, Donius Nr. 24
- Rhein, Marie, Pfalzgräfin bei Nr. 59
- Rhein, Pfalzgraf bei Nr. 31
- Richter, Martin Nr. 65
- Rieben, Achim Nr. 20
- Rieben, Heinrich Nr. 20
- Rieben, Henrick Nr. 20
- Roggepau, Johann Nr. 103
- Römer, Tobias Nr. 82
- Ror, Georg Nr. 48
- Rostock, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 66
- Rudolf II., Kaiser Nr. 63
- Ruppin, Herren von Nr. 1
- Saal, Heinrich von der Nr. 42
- Sachsen, Bastian Bastard von Nr. 24
- Sauer, Fritz Nr. 46
- Schacht, Veit Nr. 65
- Schader, Dr. Ludolf Nr. 68
- Schaderitz, Fabian von Nr. 80
- Schaderitz, Sigmund von Nr. 80
- Schaderitz, Wolf Dietrich von Nr. 80
- Schatz, Balthasar Nr. 24
- Schauenberg, Hans Nr. 81
- Schaums, Caspar Nr. 73
- Schein, Dr. Calixtus Nr. 50
- Schilling, Jacob Nr. 56
- Schlieben, Eustachius von Nr. 21, 56
- Schlieben, Otto von Nr. 24
- Schmecker, Matthias Nr. 67
- Schmidt, Pankraz Nr. 46
- Schnath, Christoph von Nr. 82
- Schomberg, N.N. Gräfin von Wittgenstein, geb. Gräfin von Nr. 10
- Schrader, Dr. Ludolf Nr. 64, 69
- Schulenburg, Busso von der Nr. 77
- Schulenburg, Dietrich von der Nr. 50
- Schulenburg, Levin Ludolf von der Nr. 14
- Schulenburg, Ursula Sophie von der Nr. 14
- Schulenburg, Werner von der Nr. 63
- Schütz, Joachim Nr. 48
- Schütz, Sigmund Nr. 42
- Schütz, Wilhelm Nr. 24
- Sedow, Joachim Nr. 82
- Segert, Claus Nr. 70
- Segert, Jobst Nr. 70
- Segert, Johann Nr. 70
- Sehley, Paul Nr. 82
- Sickingen, Reinhard von Nr. 74
- Sigismund August, Herzog von Mecklenburg Nr. 50
- Sigismund von Brandenburg, Erzbischof von Magdeburg Nr. 17
- Sommerfeldt, Hans Nr. 82
- Sparr, Christoph Nr. 56
- Sparrenberg, Beamter zu Nr. 31
- Statthalter, Kanzler und Räte, fürstlich klevische, jülich- und bergische Nr. 31
- Stauchwitz, Hans Nr. 24
- Steinwer, Matthias Nr. 82
- Stettin, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 101, 71, 72, 73, 85, 86
- Steun, Gerhart Nr. 102
- Stift zu Zehdenick, Domina und Konvent Nr. 60
- Stolberg-Königstein, Christoph, Graf von Nr. 75
- Stolberg-Königstein, Graf von Nr. 75
- Stolberg-Königstein, Heinrich, Graf von Nr. 75
- Stolberg-Königstein, Ludwig, Graf von Nr. 75
- Stolberg-Wernigerode, Graf von Nr. 76
- Stolberg-Wernigerode, Johann, Graf von Nr. 76
- Stoppel, Ignatius Nr. 47
- Strass, Dr. Christoph von der Nr. 56
- Stutz, Andreas Nr. 82
- Thum, Otto von Nr. 56
- Trebbau, Friedrich Nr. 55
- Trott, Adam Nr. 54, 56
- Trott, Adam von Nr. 49
- Trott, Botte Nr. 50

Trott, Jürgen Nr. 50  
Trott, Levin Friedrich Nr. 50  
Trotte, Andres Nr. 24  
Ulrich III., Herzog von Mecklenburg Nr. 104,  
50, 51, 52, 53, 54  
Ulrich, Herzog von Mecklenburg Nr. 49  
Universität zu Frankfurt / Oder, Doktoren Nr.  
68  
Universität zu Frankfurt / Oder, Magister Nr.  
68  
Universität zu Frankfurt / Oder, Rektor Nr.  
68  
Untertanen, Bredow'sche Nr. 9  
Veith Sandt Nr. 23  
Veltheim, Achaz von Nr. 63  
Villani, Lorenzo Nr. 44  
Vlotho, Beamter zu Nr. 31  
Waldau, Caspar von Nr. 78  
Waldau, Georg von Nr. 78  
Waldau, Hans von Nr. 78  
Waldau, Hieronymus von Nr. 78  
Waldau, Vinzenz von Nr. 78  
Waldow, Matthias von Nr. 43  
Walwitz, Johann von Nr. 81  
Warnsteter, Balthasar Nr. 104  
Wedel, Caspar von Nr. 78  
Wedel, Jerg von Nr. 78  
Wedel, Joachim d.Ä. von Nr. 78  
Wedel, Joachim d.J. von Nr. 78  
Wedel, Leipold von Nr. 78  
Wedel, Matthias von Nr. 78  
Well, Caspar Nr. 56  
Wesel, Bürgermeister, Schöffen, Rat und  
Gemeinsfreunde der Stadt Nr. 87  
Wickeden, Thomas von Nr. 50  
Widerstedt, Caspar Nr. 81  
Wied, Gräfin zu Nr. 79  
Wied, Hedwig Eleonore, verwitwete Gräfin  
zu Nr. 79  
Wilhelm Karl Heinrich Friso, Prinz von  
Nassau Nr. 34  
Wilhelm von Oranien, König von  
Großbritannien und Generalstatthalter der  
Niederlande Nr. 34  
Wilhelm, Graf von Hohenstein und Vierraden  
Nr. 56  
Winckell, Caspar aus dem Nr. 80  
Wins, Gregor Nr. 1  
Wins, Hans Nr. 1  
Winterfeld, Achim von Nr. 81  
Winterfeld, Asmus von Nr. 81  
Winterfeld, Claus von Nr. 81  
Winterfeld, Hans von Nr. 81  
Winterfeld, Joachim von Nr. 81  
Winterfeldt, Johann Nr. 50  
Winterfeldt, Reimert Nr. 50  
Wittgenstein, N.N. Gräfin von Nr. 10  
Wittstock, Bürgermeister und Rat der Stadt  
Nr. 51, 52  
Wobeser, Paul Nr. 82

Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg,  
Pfalzgraf bei Rhein Nr. 31  
Wolfgang, Graf von Hohenstein und  
Vierraden Nr. 20  
Wustehafe, Hans Nr. 73  
Zabelsdorf, Schulze zu Nr. 54  
Zerbst, Hunert von Nr. 50

### Index III. Prokuratoren

Deschler von Altzen, Dr. Johann (1553) Nr.  
56  
Augsburger, Dr. Johann (1581) Nr. 72, 73  
Behem, Dr. Christoph (1578) Nr. 62  
Berlin, Dr. Georg (1568) Nr. 82  
Blaufelder, Dr. Konrad (1652) Nr. 13  
Bontz, Dr. Johann (1584) Nr. 12  
Breitschwert, Lic. Peter (1581) Nr. 62  
Brentzlin, Dr. Johann (1575) Nr. 72, 78  
Brentzlin, Dr. Johann (1576) Nr. 73  
Brentzlin, Dr. Johann (1578) Nr. 62  
Brentzlin, Dr. Johann (1580) Nr. 63  
Breuning, Dr. Wolfgang (1549) Nr. 15, 29,  
33, 75, 81  
Breuning, Dr. Wolfgang (1550) Nr. 30, 56  
Breuning, Dr. Wolfgang (1554) Nr. 11  
Breuning, Dr. Wolfgang (1552) Nr. 43  
Breuning, Dr. Wolfgang (1557) Nr. 35, 36,  
45  
Breuning, Dr. Wolfgang (1558) Nr. 26  
Breunle, Dr. Mauritius (1532) Nr. 1  
Breunle, Dr. Mauritius (1550) Nr. 70  
Breunle, Lic. Mauritius (1547) Nr. 43  
Breunle, Lic. Mauritius (1550) Nr. 46, 81  
Breunle, Lic. Mauritius (1554) Nr. 35  
Bruck, Georg (1515) Nr. 44  
Buntz, Dr. Johann (1578) Nr. 62  
Buntz, Dr. Johann (1580) Nr. 77  
Buntz, N.N. (1587) Nr. 80  
Burckhardt, Dr. Heinrich (1550) Nr. 81  
Burckhardt, Dr. Heinrich (1557) Nr. 45  
Burckhardt, Dr. Heinrich (1561) Nr. 49, 53,  
54  
Burkhardt, Dr. Heinrich (1550) Nr. 70  
Caden, Dr. Michael von (1560) Nr. 81  
Capito, Dr. David (1563) Nr. 29  
Cogman, Lic. Hartmann (1591) Nr. 80  
Cogman, Lic. Hartmann (1597) Nr. 50  
Decker, Dr. Johann (1680) Nr. 59  
Dehlen, N.N. (1559) Nr. 26  
Deschler, Dr. Johann (1559) Nr. 30  
Deschler, Dr. Johann (1562) Nr. 43  
Dick, Dr. Leopold (1555) Nr. 17  
Dick, Dr. Leopold (1558) Nr. 17  
Diestelmeier, Dr. Lampert (1564) Nr. 28  
Dr. Johann Gödelmann (1597) Nr. 74  
Engelhardt, Dr. Christodorus (1592) Nr. 72,  
73  
Engelhart, Dr. Simeon (1529) Nr. 66  
Engelhart, Dr. Simeon (1538) Nr. 21

- Erhard, Dr. Jonas Eucharius (1634) Nr. 13  
 Erhardt, Dr. Johann Georg (1687) Nr. 60  
 Erhardt, Lic. Jacob (1583) Nr. 8  
 Erhardt, Lic. Jacob (1597) Nr. 74  
 Erhardt, N.N. (1590) Nr. 80  
 Erndlin, Dr. German (1572) Nr. 82  
 Faber, Dr. Johann Justus (1711) Nr. 34  
 Fabri, Dr. Conrad (1605) Nr. 72, 73  
 Fickler, Dr. Johann Michael (1564) Nr. 68, 69  
 Fickler, Dr. Johann Michael (1575) Nr. 67, 72, 73, 8  
 Fickler, Dr. Johann Michael (1577) Nr. 26, 29, 30  
 Fickler, Dr. Johann Michael (1578) Nr. 62  
 Fickler, Dr. Johann Michael (1582) Nr. 27  
 Firlir, Dr. Johann Heinrich (1580) Nr. 62  
 Firlir, Dr. Johann Heinrich (1587) Nr. 72, 73  
 Gams, Dr. Paul (1659) Nr. 14  
 Gießenbier, Dr. Barthold (1643) Nr. 31  
 Gödelmann, Dr. Johann (1588) Nr. 80  
 Gödelmann, Dr. Johann (1597) Nr. 50  
 Goll, Dr. Georg (1638) Nr. 13  
 Goll, Dr. Georg (1643) Nr. 31  
 Goll, Dr. Georg (1658) Nr. 14  
 Goll, Dr. Lucas (1658) Nr. 14  
 Gottfried, Lic. Valentin (1532) Nr. 1  
 Gottfried, Lic. Valentin (1534) Nr. 66  
 Greineisen, Dr. Anastasius (1554) Nr. 43  
 Grönberger, Dr. Johann (1572) Nr. 58  
 Grönberger, Dr. Johann (1575) Nr. 72  
 Grönberger, Dr. Johann (1576) Nr. 67, 72, 73  
 Grönberger, Dr. Johann (1577) Nr. 26, 29, 30  
 Grönberger, Dr. Johann (1580) Nr. 72, 73  
 Grönberger, Dr. Johann (1585) Nr. 8  
 Grönberger, Dr. Johann (1590) Nr. 55  
 Grönberger, Dr. Johann (1593) Nr. 16  
 Grönberger, Dr. Johann (1596) Nr. 50  
 Grönberger, Dr. Johann (1597) Nr. 74  
 Grönberger, Dr. Johann (1598) Nr. 51  
 Grönberger, N.N. (1592) Nr. 80  
 Gülchen, Dr. Johann Georg von (1656) Nr. 83  
 Gülchen, Dr. Johann Georg von (1661) Nr. 13  
 Gülchen, Dr. Johann Ulrich von (1697) Nr. 2  
 Gülchen, Dr. Johann Ulrich von (1711) Nr. 34  
 Gülchen, Dr. Moritz Wilhelm von (1680) Nr. 59  
 Gülich, Dr. Johann Philipp Gottfried von (1775) Nr. 32  
 Haffner, Dr. Paul (1565) Nr. 57  
 Haffner, Dr. Paul (1566) Nr. 67  
 Haffner, Dr. Paul (1567) Nr. 43  
 Haffner, Dr. Paul (1570) Nr. 82  
 Haffner, Dr. Paul (1572) Nr. 71, 72, 73  
 Haffner, Dr. Paul (1574) Nr. 72, 86  
 Haug, Lic. Martin (1588) Nr. 72, 73  
 Hauser, Dr. Hieronymus Nr. 1  
 Hauser, Dr. Hieronymus (1529) Nr. 66  
 Hauser, Dr. Hieronymus (1531) Nr. 22  
 Hechel, Dr. Johann (1553) Nr. 81  
 Hechel, Dr. Johann (1564) Nr. 49, 53  
 Helffman, Lic. Johann Nr. 1  
 Helffman, Lic. Johann (1528) Nr. 23, 6  
 Helffman, Lic. Johann (1530) Nr. 24, 25  
 Helffman, Lic. Johann (1531) Nr. 7  
 Helffman, Lic. Johann (1536) Nr. 103  
 Henning, Lic. Bernhard (1659) Nr. 14  
 Henning, Lic. Bernhard (1663) Nr. 13  
 Hess, N.N. (1534) Nr. 66  
 Heuser, Dr. Johann (1581) Nr. 62  
 Hierter, Dr. Ludwig (1531) Nr. 66  
 Hirter, Lic. Ludwig (1528) Nr. 22  
 Hitzhofer, Lic. Christoph (1509) Nr. 65  
 Hochmüller, Dr. Leonhard (1529) Nr. 24  
 Hochmüller, Dr. Leonhard (1530) Nr. 1, 22, 66  
 Hoffmann, Dr. Johann Friedrich (1711) Nr. 34  
 Hofmann, Dr. Johann Friedrich (1697) Nr. 2  
 Hornung, Dr. Felix (1551) Nr. 30  
 Hornung, Dr. Felix (1552) Nr. 26  
 Hornung, Dr. Felix (1554) Nr. 29  
 Hornung, Lic. Daniel (1551) Nr. 35  
 Hornung, Lic. Daniel (1553) Nr. 81  
 Huckel, Lic. Jacob Nr. 24  
 Kaden, Dr. Michael von (1549) Nr. 26, 29, 30  
 Kaden, Dr. Michael von (1551) Nr. 15  
 Kalt, Dr. Erhard (1586) Nr. 80  
 Kalt, Dr. Erhard (1587) Nr. 72, 73  
 Kalt, Dr. Johann (1590) Nr. 37  
 Kirsser, Dr. Peter (1515) Nr. 65  
 Kirwang, Dr. Georg (1568) Nr. 49  
 Kirwang, Dr. Georg (1573) Nr. 71, 72, 73  
 Kirwang, Dr. Georg (1575) Nr. 72, 73  
 Kirwang, Dr. Georg (1580) Nr. 62  
 Kirwang, Dr. Georg (1581) Nr. 64  
 Kirwang, Dr. Georg (1584) Nr. 69  
 Koch, N.N. (1555) Nr. 11  
 Kölblin, Dr. Johann Jacob (1601) Nr. 16  
 König, Dr. Vincentius (1644) Nr. 31  
 Krapff, Dr. Johann (1616) Nr. 72, 73  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1585) Nr. 80  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1593) Nr. 16, 51, 52  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1595) Nr. 72, 73  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1596) Nr. 50  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1597) Nr. 74  
 Kröl, Dr. Jacob Nr. 1  
 Kröl, Dr. Jacob (1528) Nr. 22  
 Kröl, Dr. Jacob (1529) Nr. 66  
 Kühorn, Dr. Bernhard (1578) Nr. 62  
 Kühorn, Dr. Bernhard (1598) Nr. 74  
 Kühorn, Dr. Bernhard (1600) Nr. 50  
 Kühorn, Dr. Jacob Friedrich (1655) Nr. 13  
 Linck, Dr. Sebastian (1581) Nr. 64  
 Linck, Dr. Sebastian (1583) Nr. 72  
 Lipp, Dr. Bernhard zur (1644) Nr. 31  
 Mart, Dr. Julius (1557) Nr. 17

- Mart, Dr. Julius (1558) Nr. 53  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1561) Nr. 30  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1570) Nr. 58, 82  
 Meurer, Dr. Jakob Friedrich (1559) Nr. 43  
 Meyer, Dr. Johann (1711) Nr. 34  
 Mieg, Dr. Johann Carl (1661) Nr. 13  
 Neudorffer, Dr. Stephan (1578) Nr. 62  
 Plönnies, Dr. Friedrich (1670) Nr. 79  
 Portius, Dr. Johann (1550) Nr. 75  
 Portius, Dr. Johann (1553) Nr. 43, 81  
 Portius, Dr. Johann (1554) Nr. 18  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1558) Nr. 45  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1559) Nr. 26  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1560) Nr. 81  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1561) Nr. 28, 29, 30, 35  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1562) Nr. 49  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1564) Nr. 53, 54  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1568) Nr. 82  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1572) Nr. 71, 72, 73  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1576) Nr. 72  
 Rechlinger, Dr. Bernhard (1531) Nr. 66  
 Rechlinger, Dr. Johann (1509) Nr. 65  
 Reichardt, Lic. Martin (1551) Nr. 35  
 Reichardt, Lic. Martin (1558) Nr. 81  
 Reichardt, Lic. Martin (1561) Nr. 57  
 Reichardt, Lic. Martin (1568) Nr. 43, 82  
 Reifstock, Dr. Alexander (1549) Nr. 26, 29, 56, 81  
 Reifstock, Dr. Alexander (1550) Nr. 30, 70  
 Reifstock, Dr. Alexander (1551) Nr. 35  
 Reifstock, Dr. Alexander (1552) Nr. 15  
 Reifstock, Dr. Alexander (1564) Nr. 30  
 Reifstock, Dr. Alexander (1567) Nr. 43  
 Reifstock, Dr. Christoph (1560) Nr. 57  
 Reifstock, Dr. Christoph (1567) Nr. 49  
 Reifstock, Dr. Christoph (1568) Nr. 71  
 Reifstock, Dr. Christoph (1572) Nr. 72, 73  
 Reifstock, Dr. Christoph (1580) Nr. 62  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1530) Nr. 66  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1531) Nr. 22, 6, 7  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1532) Nr. 1  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1536) Nr. 40, 41  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1538) Nr. 21  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1541) Nr. 48  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1549) Nr. 26, 56  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1550) Nr. 70  
 Reifstock, N.N. (1558) Nr. 45  
 Reifstock, N.N. (1567) Nr. 53  
 Reifstock, N.N. (1568) Nr. 82  
 Reinhardt, Dr. Kilian (1560) Nr. 36  
 Reinhardt, Dr. Kilian (1561) Nr. 58  
 Reynigk, Dr. Matthias (1515) Nr. 44  
 Rigler, Dr. Johann Wichard (1575) Nr. 62  
 Ronsdorf, Lic. Georg (Advocatus fisci, 1528) Nr. 23  
 Rotacker, Dr. Georg (1570) Nr. 82  
 Schel, N.N. (1564) Nr. 43  
 Scheurer, Dr. Johann Hermann (1745) Nr. 3  
 Schwab, N.N. (1529) Nr. 22  
 Schwabach, Lic. Christoph (1536) Nr. 42  
 Schwabach, Lic. Christoph von (1536) Nr. 40  
 Schwabach, Lic. Christoph von (1537) Nr. 38, 39, 41  
 Schwabach, Lic. Christoph von (1549) Nr. 70  
 Schwabach, Lic. Christoph von (1550) Nr. 46  
 Schwartzengerger, Dr. Melchior (1558) Nr. 45  
 Schwechenheim, Lic. Gabriel von (1581) Nr. 64  
 Seiblin, Lic. Philipp (1553) Nr. 35  
 Seiblin, Lic. Philipp (1557) Nr. 17  
 Seiblin, Lic. Philipp (1599) Nr. 50  
 Seiblin, N.N. (1578) Nr. 72, 73  
 Senecker, Georg (1515) Nr. 44  
 Senfft, Dr. Eitel (1516) Nr. 44  
 Stahl, Dr. Ludwig (1571) Nr. 82  
 Stahl, Dr. Ludwig (1573) Nr. 72, 73  
 Stapert, Dr. Laurentius Vomelius (1580) Nr. 9  
 Stapert, Dr. Laurentius Vomelius (1589) Nr. 62, 80  
 Stemler, Dr. Heinrich (1583) Nr. 68, 69  
 Stemler, Dr. Heinrich (1587) Nr. 55, 72, 73, 80  
 Stieber, Dr. Johann Ullrich (1644) Nr. 13  
 Stieber, Dr. Johann Ullrich (1658) Nr. 14  
 Stieber, Dr. Johann Ullrich (1670) Nr. 79  
 Stöckle, Dr. Johann (1580) Nr. 78  
 Streit, Dr. Jakob (1588) Nr. 80  
 Streit, Dr. Jakob (1590) Nr. 37  
 Streit, Lic. Antonius (1584) Nr. 69  
 Streit, Lic. Jakob (1585) Nr. 8  
 Streitter, Lic. Johann Conrad (1585) Nr. 78  
 Streitter, Lic. Johann Conrad (1591) Nr. 80  
 Streitter, Lic. Johann Conrad (1592) Nr. 73  
 Sylvius, Lic. Eobaldus (1575) Nr. 67  
 Themar, Dr. Adam Werner von (1531) Nr. 22  
 Themar, Dr. Adam Werner von (1550) Nr. 81  
 Vaius, Dr. Johann Michael (1578) Nr. 62  
 Vaius, Dr. Johann Michael (1580) Nr. 9  
 Vaius, Dr. Johann Michael (1585) Nr. 72, 73  
 Vaius, Dr. Johann Michael (1586) Nr. 80  
 Vianden, Lic. Johann von (1588) Nr. 72, 73  
 Vollandt, Dr. Michael (1557) Nr. 36  
 Walraff, Lic. Johann (1646) Nr. 31  
 Weydner, Dr. Wolfgang (1531) Nr. 66  
 Wilthelm, Dr. Laurentius (1571) Nr. 53  
 Wilthelm, Dr. Laurentius (1572) Nr. 72, 73  
 Wolff, Dr. Amandus (1547) Nr. 43  
 Wolff, Dr. Amandus (1558) Nr. 81  
 Wolff, Dr. Leonhard (1588) Nr. 72, 73  
 Wolff, Dr. Sebastian (1600) Nr. 50  
 Wolff, Dr. Sebastian (1603) Nr. 51, 52  
 Wolff, Dr. Sebastian (1605) Nr. 72, 73  
 Wolff, N.N. (1587) Nr. 80  
 Wolff, N.N. (1611) Nr. 76  
 Zabern, Dr. Melchior von (1591) Nr. 37  
 Zabern, Dr. Melchior von (1592) Nr. 72, 73

Zeller, Dr. Johann Ulrich (1673) Nr. 79  
Zeller, Dr. Johann Ulrich (1680) Nr. 59  
Ziegler, Dr. Ludwig (1545) Nr. 56  
Ziegler, Dr. Ludwig (1549) Nr. 33  
Ziegler, Lic. Wilhelm Ludwig (1745) Nr. 3

#### Index IV. Sachindex

Ablösung Nr. 102  
Akten nicht-reichskammergerichtlicher  
    Provenienzen des preußischen  
    Staatsarchivs Wetzlar. Verzeichnis Nr. 95  
Akten, beschlagnahmte Nr. 69  
Androhung von Repressalien Nr. 47  
Anspruch, Sicherung Nr. 34  
Anstiftung Nr. 66  
Anwartschaft Nr. 79  
Appellation Nr. 1, 102, 103, 36, 43, 44, 5, 59,  
    62, 65, 7, 72, 73, 79, 80, 87, 9  
appellationis Nr. 59, 62, 72, 73, 79, 80, 9  
Appellationsfrist, Nichteinhaltung der Nr. 78  
Appellationsprivileg, Bestätigung Nr. 2, 3  
Archivbestände des Reichskammergerichts in  
    Wetzlar, Übersicht über die Nr. 91  
Arrest Nr. 13, 55, 65, 71, 72, 73, 85, 86  
Aufwendungen Nr. 33  
Auslagen, Erstattung Nr. 18, 32  
Austrägalgericht Nr. 35  
Austrägalprivileg Nr. 70  
Belehnung Nr. 81  
Beleidigung Nr. 40, 82  
Beschlagnahme Nr. 68, 69, 73  
Beschwerung Nr. 87  
Besitz- und Eigentumsrechte, Verletzung Nr.  
    42  
Besitzrecht Nr. 38, 43, 81  
Besoldung Nr. 18  
Bestätigung eines Schutz- und Schirmbriefes  
    Nr. 63  
Beteiligung Nr. 25  
Briefe, beschlagnahmte Nr. 69  
Bücher, beschlagnahmte Nr. 69  
Bürge Nr. 56  
Bürgschaft Nr. 14, 56, 57  
Bürgschaft, selbstschuldnerische Nr. 46, 80  
citatio causa exemptionis Nr. 29  
citatio et mandata de restituendo et non  
    offendendo Nr. 54  
citationis Nr. 35, 75  
citationis ad videndum exigi deservitum et  
    palmarium Nr. 32  
citationis ad videndum restitur contra lapsum  
    fatalium Nr. 78  
citationis ad videndum se condemnari Nr. 14  
citationis ad videndum se incidisse in poenam  
    banni Nr. 67  
citationis ad videndum se incidisse in poenam  
    keyserlicher gleytt-, schutz- unnd  
    schirmbriefs Nr. 71  
citationis deserviti salarii Nr. 12

    citationis iniuriarum Nr. 64  
    citationis per edictum publicum Nr. 57  
    citationis primarum iniuriarum Nr. 82  
    citationis sive nullitatis Nr. 55  
    citationis sive simplicis emeritae Nr. 16  
    citationis super nullitate Nr. 76  
Darlehen Nr. 13, 14, 15, 56  
Deserviten Nr. 11, 12, 32, 37  
Dienstpflicht Nr. 9  
Duldung Nr. 25, 66  
Ehrverletzung Nr. 40, 64  
Eidbruch Nr. 64  
Einbringen der Heu- und Kornernte Nr. 41  
Einsetzung Nr. 36  
Einsetzung in Güter Nr. 67  
Entlassung Nr. 68, 70  
Entlohnung Nr. 35  
Erbeanspruch Nr. 77  
Erbe Nr. 10, 38, 39, 62, 77, 8  
Erbteil Nr. 77  
Erfolgshonorar Nr. 32  
Ernte, Einbringen der Nr. 41  
Erstattung von Auslagen Nr. 32  
Erstattung von Kosten Nr. 56  
executorialium Nr. 74  
Exemption Nr. 26, 27, 28, 29, 30  
Fastenmesse zu Frankfurt / Main Nr. 45  
Feuerstätten- oder Kaminsteuer Nr. 87  
Feuerstättensteuer Nr. 87  
Fideikommiss Nr. 10  
Fischereigerechtigkeit Nr. 49, 50  
Fischerkähne Nr. 49  
Freilassung Nr. 76  
Freistellung von Diensten Nr. 70  
Fristverletzung Nr. 78  
Frondienst Nr. 9  
Gefangennahme Nr. 17, 48, 68  
Geleit, freies Nr. 22  
Geleit-, Schutz- und Schirmbrief Nr. 71  
Generalindex zu den Judicial-Senats-  
    Protokollen, Vorarbeiten Nr. 100  
Gerichtsbarkeit Nr. 79  
Gerichtsbarkeit, Eingriff in die Nr. 31  
Grenzverlauf Nr. 16, 50  
Haft Nr. 76  
Handel Nr. 101  
Herausgabeanspruch Nr. 51, 52, 54  
Hering Nr. 22  
Hofgericht, kurbrandenburgisches Nr. 79  
Hofmarschall Nr. 70  
Honig Nr. 22  
Immunität Nr. 87  
Inhaftierung Nr. 17  
Inhibition Nr. 34  
iniuriarii Nr. 40  
iniuriarum Nr. 68  
Injurien Nr. 40, 64, 68, 82  
Insinuation Nr. 2, 3, 61, 63  
insinuationis privilegii Nr. 63  
insinuationis privilegii de non appellando Nr.  
    2, 61

- insinuationis privilegiorum de non appellando  
illimitatorum Nr. 3
- Inventar Nr. 10
- Jahrmarkt zu Frankfurt / Oder Nr. 73
- Johanniterorden Nr. 11
- Judicial-Senats-Protokollen, Vorarbeiten zum  
Generalindex zu den Nr. 100
- Kaminsteuer Nr. 87
- Kammergericht, kurbrandenburgisches Nr.  
36, 74
- Kartäuserklosters bei Frankfurt / Oder Nr. 21
- Kaufverschreibung Nr. 83
- Kleve, Fürstentum Nr. 87
- Konkurs Nr. 8
- Kontribution Nr. 87
- Ladung Nr. 49
- Ladung in causa iniuriarii Nr. 40
- ladung uff den landfriden Nr. 21
- Landfriedensbruch Nr. 104, 19, 20, 21, 23,  
24, 25, 42, 48, 53, 54, 6, 66, 81
- Landfriedensbrüchiger Überfall Nr. 23, 24,  
25
- Lehen Nr. 1, 38, 40, 43, 49, 7, 81
- Mandat Nr. 10, 13, 15, 33, 34, 38, 39, 42, 47,  
49, 51, 52, 54, 56, 60, 66, 69, 70, 81, 83,  
84, 85, 86
- mandat de non dando vel utendo represaliis  
Nr. 47
- mandat und ladung uff die constitution der  
pfandung Nr. 49
- mandati Nr. 81
- mandati 300 abgepfante schweine betreffend  
Nr. 51
- mandati de administranda justitia et non  
contraveniendo proprio lato decreto sine  
de recipiendo et restituendo vero cum  
clausula Nr. 60
- mandati de extradendo prius legale  
inventarium Nr. 10
- mandati de relaxando et restituendo sine  
clausula Nr. 69
- mandati de solvendo et arresti conventionalis  
sine clausula Nr. 13
- mandati de solvendo residuo sine clausula Nr.  
83
- mandati et citationis Nr. 70
- mandati et citationis uff die neue constitution  
de relaxandis arrestis Nr. 85
- mandati inhibitorii de non ulterius lite  
pendente via facti procedendo sed causam  
in statu quo relinquendo uti et de non  
intercludendis ad victum et commercium  
humanum necessariis rebus sine clausula  
Nr. 34
- mandati penalis Nr. 66
- mandati poenalis Nr. 56, 86
- mandati poenalis manutentioniae rei iudicatae  
et constitutionum imperii nec non  
inhibitorum de non amplius turbando vel  
molestando sine clausula Nr. 31
- Mandatsverletzung Nr. 64
- Missachtung eines Geleit-, Schutz- und  
Schirmbriefs Nr. 71
- monitorii Nr. 37
- Nachrede, üble Nr. 40
- Namensunterschrift Nr. 93
- Namensunterschriften in Akten des  
Reichskammergerichts, Verzeichnis von  
Nr. 93
- Namensunterschriften, Verzeichnis Nr. 93
- Nichtigkeit Nr. 55, 76
- Notarsignet Nr. 94
- Notarsignete in Akten des  
Reichskammergerichts. Verzeichnis Nr.  
94
- Oderhandel Nr. 101, 73
- Pacht Nr. 102
- Pfandschaft Nr. 102
- Pfändung Nr. 49, 51, 52, 73
- Pignoration Nr. 73
- Poenalmandat Nr. 18, 31, 4, 56, 66, 86
- Präbende Nr. 60
- primae appellationis Nr. 73
- Privileg de non appellando Nr. 13, 2, 3, 44,  
61, 65, 7
- Privileg primae instantiae Nr. 13, 15, 19, 21,  
22, 40, 6, 64, 8, 82
- Privilegien Nr. 63, 68, 73, 87
- Prozessakten, preußische. Vorarbeiten für das  
Spezialrepertorium Nr. 99
- Prozessakten, Spezialrepertorium. Rotuli und  
Nr. 88
- Rechtsverweigerung Nr. 16, 60, 74
- Regimenter, kaiserliche Nr. 87
- Reichsacht, Missachtung der Nr. 67
- Reichskammergerichts in Wetzlar. Übersicht  
über die Archivbestände Nr. 91
- Reichskonstitution, Verletzung Nr. 31
- Reichskontributionen Nr. 26, 27, 28, 29, 30
- Reichslasten Nr. 26, 27, 28, 29, 30
- Reichsmatrikel Nr. 26, 27, 28, 29, 30
- Reichsstraßen Nr. 66
- Reichsunmittelbarkeit Nr. 26, 27, 28, 29, 30,  
31
- Reinigung Nr. 25
- Relaxation Nr. 72
- Repertorien des preußischen Staatsarchivs  
Wetzlar, Verzeichnis der Nr. 89, 90
- Repressalien Nr. 47, 73
- Rotuli und Prozessakten, Spezialrepertorium.  
Nr. 88
- Rückfall von Heirats-, Schmuck- und  
Kleidergeldern Nr. 59
- Säkularisierung Nr. 21, 4
- Salzwerk Nr. 35
- Schadensersatz Nr. 33, 40, 41, 51, 52, 56, 64,  
66
- Schadlosbrief Nr. 75
- Schadloshaltung Nr. 14
- Schadlosstellung Nr. 75
- Schäferei Nr. 78
- Schmähschrift Nr. 64, 82

Schmalkaldischer Krieg Nr. 15  
 Schulden Nr. 11  
 Schulforderung Nr. 36, 45  
 Schuldverschreibung Nr. 15, 33, 44, 57, 74, 75  
 Schutz- und Schirmbrief Nr. 63  
 Schutzbrief Nr. 36  
 secundae appellationis Nr. 62, 72  
 secundi mandati der ... drithalb hundert abgepfante schwein betreffend Nr. 52  
 Sequestration Nr. 73  
 Siegel, Verzeichnis der sich in den Akten des RKG befindenden Nr. 92  
 Spezialrepertorium zu den preußischen Prozessakten, Vorarbeiten Nr. 99  
 Spezialrepertorium. Rotuli und Prozessakten Nr. 88  
 spolii Nr. 41  
 Staatsarchiv Wetzlar, preußisches. Verzeichnis der Repertorien Nr. 89, 90  
 Staatsarchiv Wetzlar, preußisches. Verzeichnis von Akten nicht-reichskammergerichtlicher Provenienzen Nr. 95  
 Stammlehen, Winterfeld'sche Nr. 81  
 Steuerfestsetzung Nr. 87  
 Strafgeld Nr. 33  
 Überfall Nr. 24, 25  
 Überfall, bewaffneter Nr. 51, 52  
 Überfall, landfriedensbrüchiger Nr. 104, 19, 20, 48, 53, 54, 6  
 Überfall, räuberischer Nr. 66  
 Übergreif, tätlicher Nr. 42, 84  
 Übersicht über die Archivbestände des Reichskammergerichts in Wetzlar Nr. 91  
 Universität zu Frankfurt / Oder Nr. 68, 69  
 Unterlassung Nr. 34, 84  
 Unterschlagung Nr. 76  
 Unterstützung Nr. 66  
 Urgicht Nr. 66  
 Urkunden, Verzeichnis der dem Königreich Preußen und dem Fürstentum Hohenzollern-Hechingen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilten Nr. 96, 97  
 Verhaftung Nr. 68, 69, 70, 73  
 Verleumdung Nr. 64  
 Verrat Nr. 64  
 Verschreibung Nr. 35  
 Verstrickung Nr. 68, 69, 70  
 Vertragsverletzung Nr. 35  
 Vertrauensbruch Nr. 64  
 Veruntreuung Nr. 64  
 Verzeichnis der dem Königreich Preußen und dem Fürstentum Hohenzollern-Hechingen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilten Urkunden Nr. 96, 97  
 Verzeichnis der Repertorien des preußischen Staatsarchivs Wetzlar Nr. 89, 90  
 Verzeichnis der sich in den Akten des RKG befindenden Siegel Nr. 92

Urkunden, Verzeichnis einzelner dem Königreich Preußen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilter Nr. 98  
 Verzeichnis einzelner dem Königreich Preußen aus dem Reichskammergerichtsarchiv zu Wetzlar zugeteilter Urkunden Nr. 98  
 Verzeichnis von Akten nicht-reichskammergerichtlicher Provenienzen des preußischen Staatsarchivs Wetzlar Nr. 95  
 Verzeichnis von Namensunterschriften in Akten des Reichskammergerichts Nr. 93  
 Verzeichnis von Notarsigneten in Akten des Reichskammergerichts Nr. 94  
 Vieh, Wegnahme von Nr. 41  
 Vorarbeiten für das Spezialrepertorium zu den preußischen Prozessakten Nr. 99  
 Vorarbeiten zum Generalindex zu den Judicial-Senats-Protokollen Nr. 100  
 Vormund Nr. 46, 63, 8  
 Vormundschaft Nr. 39  
 Wasserkunst Nr. 35  
 Wegnahme Nr. 41, 66  
 Weidgerechtigkeit Nr. 51, 52  
 Weidgang Nr. 78  
 Wert- und Dienstgeld Nr. 37  
 Widerklage Nr. 64  
 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand Nr. 78  
 Wiedereinsetzung in eine Präbende Nr. 60  
 Wittum Nr. 19, 20  
 Zahlungsforderung Nr. 102, 11, 33, 37, 46, 57, 83  
 Zitation Nr. 104, 11, 12, 14, 16, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 32, 35, 4, 45, 46, 48, 49, 50, 53, 54, 55, 57, 58, 6, 64, 67, 70, 71, 75, 76, 77, 78, 8, 82, 85  
 Zitation auf den Landfrieden Nr. 6  
 Zoll Nr. 22

### **Vorinstanzen, Juristenfakultäten, Schöppenstühle**

Austrägalgericht unter Vorsitz von Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen Nr. 59  
 Austrägalgericht zu Cölln/Spree Nr. 1  
 Berlin, Stadtgericht zu Nr. 36  
 Brandenburg, Kurfürst von Nr. 79  
 Frankfurt / Oder, Rat der Stadt Nr. 72  
 Frankfurt / Oder, Schöffen zu Nr. 65  
 Hofgericht des Herzogs von Stettin und Pommern Nr. 43  
 Hofgericht zu Stettin Nr. 103  
 Hofgericht, mecklenburgisches Nr. 62  
 Kammergericht, kurbrandenburgisches Nr. 44, 5, 62, 7, 9  
 Kammerräte, kurbrandenburgische Nr. 79

Kurbrandenburgisches Kammergericht Nr.  
44, 7, 9  
Kurbrandenburgisches Kammergericht zu  
Cölln/Spree Nr. 62  
Magdeburgische Räte zu Jüterbog Nr. 80  
Mecklenburgisches Hofgericht Nr. 62

Mecklenburgisches Land- und Hofgericht zu  
Ratzeburg Nr. 14  
Rat der Stadt Frankfurt / Oder Nr. 72  
Räte zu Jüterbog, Magdeburgische Nr. 80  
Reifsteck Nr. 45  
Schöffen zu Frankfurt / Oder Nr. 65  
Stadtgericht zu Berlin Nr. 36

## **2) XX. HA OBA**

1497 - 1515

1.

**XX. HA OBA, Nr. 18012**

2.

Thomas Jodeck zu Frauenburg ./.

3.

1) Bürgermeister und Rat der Stadt Danzig

2) Bürgermeister und Rat der Stadt Elbing

4.

Kl.:

Dr. Georg Ortolff 1497

Dr. Caspar Mart 1515

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

Executoriales

Durch das RKG bestätigte Ansprüche des Kl. auf Ersatz eines ihm durch Beschlagnahme von 47 Schiffsladungen Korn auf der Weichsel entstandenen Schadens.

Die Ansprüche werden von Bevollmächtigten, Vertretern und Erben des Kl., Sigmund Zweykopff, Endres Werner und Jacob von Kronberg, geltend gemacht.

7.

ohne Q Kaiser Maximilian I. verfügt die Aufhebung der "acht und aberacht auch andern peenen, straffen und pressenn" über bzw. gegen Danzig und Elbing 1515

ohne Q Bürgermeister und Rat der Stadt Danzig antworten auf Ladung und Zitation des RKG (2 Schreiben) 1496

ohne Q Bürgermeister und Rat der Stadt Elbing antworten auf Ladung und Zitation des RKG (2 Schreiben) 1496

ohne Q Verfügung des Aufschubs der Exekution der Acht gegen Danzig und Elbing durch König Maximilian I. 1501

8.

Protokoll und 48 Schriftstücke ohne Q

4 cm

Vgl. XX. HA OBA 20715

I 115/456

Acc. I Nr. 9/1925

Acc. 135/85,33)

1.

**XX. HA OBA, Nr. 20715**

1515

2.

Kaiserlicher Fiskal ./.

3.

1) Bürgermeister und Rat der Stadt Danzig

2) Bürgermeister und Rat der Stadt Elbing

4.

Kl.:

-

Bekl.:  
nicht ersichtlich.

**5.**  
Beschlagnahme von 47 Schiffsladungen Korn des Thomas Jodeck auf der Weichsel  
durch die Bekl.

**8.**  
6 Schriftstücke ohne Q, Protokoll nur Umschlag  
1 cm  
Vgl. XX. HA OBA 18012  
F 620/2577  
Acc. I Nr. 9/1925

**Index I. Orte**

Danzig Nr. 18012, 20715  
Elbing Nr. 18012, 20715  
Frauenburg Nr. 18012  
Weichsel Nr. 18012, 20715

**Index II. Personen und Prozessparteien**

Danzig, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr.  
18012, 20715  
Elbing, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr.  
18012, 20715  
Fiskal, kaiserlicher Nr. 20715  
Jodeck, Thomas Nr. 18012, 20715  
Kronberg, Jacob von Nr. 18012

Werner, Endres Nr. 18012  
Zweykopff, Sigmund Nr. 18012

**Index III. Prokuratoren**

Dr. Georg Ortolff (1497) Nr. 18012  
Mart, Dr. Caspar (1515) Nr. 18012

**Index IV. Sachindex**

Beschlagnahme Nr. 18012, 20715  
Executoriales Nr. 18012  
Handel Nr. 18012, 20715  
Korn, 47 Schiffsladungen Nr. 18012, 20715  
Schadensersatz Nr. 18012

### **3) I. HA Rep. 178 H Preußische Reichskammergerichts- Archivverwaltung zu Wetzlar**

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 1**

Einrichtung des Archiv-Lokals in der ehemaligen Franziskanerkirche; Umzug und Neueinrichtung im Erdgeschoß des Kreisgerichts-Gebäudes 1852 - 1869

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 2**

Firma, Dienstsiegel und Gebühren-Taxe der Archivverwaltung 1857 - 1869

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 3**

Bürobedürfnisse der Archivverwaltung 1857 - 1864;  
1870 - 1874

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 4**

Sächliche Ausgaben der Archivverwaltung 1864 - 1880

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 5**

Pedellendienst beim Archiv 1854 - 1856;  
1877

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 6**

Ableben des Archivregistrator Hartwig sowie Verwaltung und Wiederbesetzung seiner Stelle; Pensions- und Unterstützungsgesuche seiner Witwe und Kinder sowie Decharge über die Verwaltung und endliche Verwendung des früher hier bestandenen Bürokosten-Fonds 1858 - 1872

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 7**

Verwaltung und Wiederbesetzung der durch den Tod des Kreisgerichtssekretärs Stephan erledigten Stelle eines Archiv-Registrator durch den Büro-Diätar Lenz 1872 - 1877

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 8**

Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar 1853 - 1859

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 9**

Reproduktionskalender für die Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar 1859

<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 10</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1860 - 1861
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 11</b> Reproduktionskalender der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1860
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 12</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1862
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 13</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1863 - 1864
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 14</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1865
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 15</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1866 - 1867
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 16</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1868
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 17</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1869
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 18</b> Geschäftsjournal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1870
<b>I. HA Rep. 178 H, Nr. 19</b> Geschäftsjournal und Reproduktionskalender der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar	1871

- I. HA Rep. 178 H, Nr. 20**  
Geschäftsjournal und Reproduktionskalender  
der Reichskammergerichts-Archivverwaltung  
zu Wetzlar 1872 - 1873
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 21**  
Journal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar 1874 - 1876
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 22**  
Journal der Reichskammergerichts-Archivverwaltung zu Wetzlar 1877 - 1881
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 23**  
Verwaltung des preußischen Anteils  
des Reichskammergerichts-Archivs 1853 - 1857
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 24**  
Einziehung der von preußischen Behörden 'avocirten' (abgerufenen) Akten  
des Reichskammergerichts-Archivs vor dem Bundesbeschluß vom 4.  
September 1845,  
resp. Abgabe von Reichskammergerichts-Akten 1856 - 1877
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 25**  
Vervollständigung des preußischen Archivanteils durch Zurückforderung der  
vor dem Bundesbeschluß vom 4. September 1845 von preußischen Behörden  
'avocirten' (abgerufenen) Akten 1856
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 26**  
Inspektion reichskammergerichtlicher Akten, welche an die kgl. preußische  
Regierung ausgeantwortet sind 1847 - 1866
- Bemerkung:*  
Bd 1
- I. HA Rep. 178 H, Nr. 27**  
Inspektion reichskammergerichtlicher Akten, welche an die kgl. preußische  
Regierung ausgeantwortet sind 1856 - 1862
- Bemerkung:*  
Bd 3

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 28**

Inspektion reichskammergerichtlicher Akten, welche an die kgl. preußische Regierung ausgeantwortet sind 1856 - 1864

*Bemerkung:*

Bd 4

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 29**

Inspektion reichskammergerichtlicher Akten, welche an die kgl. preußische Regierung ausgeantwortet sind 1856 - 1866

*Bemerkung:*

Bd 5

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 30**

Inspektion reichskammergerichtlicher Akten, welche an die kgl. preußische Regierung ausgeantwortet sind 1856 - 1872

*Bemerkung:*

Bd 6

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 31**

Inspektion reichskammergerichtlicher Akten. Auszüge, Abschriften etc. aus solchen Akten 1872 - 1881

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 32**

Beaufsichtigung und Verwaltung des untrennbaren Teils des reichskammergerichtlichen Archivs 1852 - 1853

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 33**

Remuneration des Staatsanwalts Hiepe für die Verwaltung des vormaligen reichskammergerichtlichen Archivs 1858 - 1872

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 34**

Remuneration des Staatsanwalts Hiepe und des Büro-Diätars Lenz für die Verwaltung des vormaligen reichskammergerichtlichen Archivs etc.; Personal der Archiv-Verwaltung: Gerichtsschreiber u. Sekretär Stephan 1872 - 1880

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 35**

'Schriftwechsel Wetzlar': Bibliotheksverwaltung; Registraturführung; laufender Bedarf für Büro und Bibliothek; Gratifikation des Königs von Belgien für den Archiv-Sekretär Hartwig (1857); zur Erteilung von Auskünften aus dem unteilbaren Bestand der Reichskammergerichtsakten an preußische Gerichtsbehörden und Behörden aus anderen deutschen Staaten sowie Privatpersonen, ebenso Einsichtnahme in Akten 1856 - 1872

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 36**

'Laufende Archivsachen': Ausleihe von Reichskammergerichtsakten; zur 1877 - 1881  
Erteilung von Auskünften aus dem unteilbaren Bestand der  
Reichskammergerichtsakten an preußische Gerichtsbehörden und Behörden  
aus anderen deutschen Staaten sowie Privatpersonen; Einsichtnahme in  
Akten; Aktenrücksendung  
nach Wetzlar

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 37**

Einsicht in die die Familie Hatzfeldt betreffenden 1857 - 1860;  
Reichskammergerichtsakten durch den fürstl. Hatzfeldt'schen Kammerrat Dr. 1870  
Wippermann; Erteilung von Abschriften aus diesen Akten

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 38**

Gesuch resp. die dem Archivrat a. D. von Medem zu Gollnow durch hohe (1859);  
Justizministerial-Reskript vom 28. März 1860 bewilligte Einsicht von 1860 - 1868  
Reichskammergerichtsakten

**I. HA Rep. 178 H, Nr. 39**

Korrespondenz mit dem kgl. dänischen Generalkonsul Hermann Mumm zu 1871  
Frankfurt/Main wegen der seine Familie betreffenden  
Reichskammergerichtsakten, resp. Erteilung von Abschriften aus denselben

#### **4) I. HA Rep. 174 Generaldirektion der Staatsarchive; Abteilung 39**

##### **Wetzlar**

###### **I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 1, Bd. 1**

Akten des Direktoriiums der Staatsarchive zum Staatsarchiv Wetzlar, Band 1 1880 - 1889

Einschätzung des Bestandes an Akten des RKG hinsichtlich seiner Nutzbarkeit und Bedeutung ("nicht mehr von praktischer Bedeutung und ... nur als reponierte Registratur angesehen... Das Archiv hat nur noch für die Wissenschaft Werth")  
1880

Übertragung der Verwaltung des untrennbaren Teils des RKG-Archivs zu Wetzlar von der Justizverwaltung auf die preußische Staatsarchivverwaltung, Umwandlung des Archivs in ein Staatsarchiv und Ernennung des Archivars Dr. Bernhard Endrulat zum ersten Vorsteher des Staatsarchivs Wetzlar 1880-1882

Überweisung der Teile des RKG-Archivs, die nach den Bundestagsbeschlüssen von 1845-1847 an Elsaß und Lothringen abzugeben gewesen wären, an die Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen 1880-1881

Beschreibung der Räumlichkeiten des Staatsarchivs Wetzlar 1881

Verzeichnis der im RKG-Archiv vorhandenen Bücher, Landkarten und Utensilien

Klärung des Verbleibs sowie Restaurierung von verschiedenen Porträtbildern im Staatsarchiv Wetzlar 1882-1886

Überweisung von Büchern an das bzw. Anschaffung von Büchern durch das Staatsarchiv Wetzlar, insbesondere Empfangsbestätigungen und Inventarisierungsbescheinigungen 1882-1889

Archivrat Dr. Veltman, Wetzlar, berichtet über die Aufbewahrung von Urkunden im Staatsarchiv Wetzlar 1887

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

###### **I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 1, Bd. 2**

Akten des Direktoriiums der Staatsarchive zum Staatsarchiv Wetzlar, Band 2 1890 – 1901

Überweisung von Büchern an das bzw. Anschaffung von Büchern durch das Staatsarchiv Wetzlar, insbesondere Empfangsbestätigungen und Inventarisierungsbescheinigungen 1890-1901

Abgabe eines Kopiers des Klosters Neuencamp in Vorpommern an das Staatsarchiv Stettin 1891

Nicht erfolgte Rückgabe aus dem RKG-Archiv abgegebener Akten an das Staatsarchiv Wetzlar 1895

Repertorisierungsplan des Staatsarchivs Wetzlar und Nachweis der aus dem RKG-Archiv abgegebenen Akten mit einer Auflistung der Staaten, an die Akten aus dem RKG-Archiv abgegeben wurden mit Angabe der Anzahl der abgegebenen Akten und des Abgabetermins 1896

Berichte des Staatsarchivs Wetzlar über Ordnungsarbeiten 1896-1900

Beabsichtigte Umwandlung der Räumlichkeiten des Staatsarchivs Wetzlar im Gerichtsgebäude zu Wetzlar in ein Gefängnis 1901

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 1, Bd. 3**

Akten des Direktoriums der Staatsarchive zum Staatsarchiv Wetzlar, Band 3  
Überweisung von Büchern an das bzw. Anschaffung von Büchern durch das  
Staatsarchiv Wetzlar, insbesondere Empfangsbestätigungen und  
Inventarisierungsbescheinigungen 1901-1903  
Berichte des Staatsarchivs Wetzlar über Ordnungsarbeiten 1902-1915  
Archivalienabgabe 1908  
Beabsichtigte Einrichtung eines zweiten Arbeitszimmers für einen Archivar im  
Staatsarchiv Wetzlar 1909  
Vorschläge zur Klassifikation und Repertorisierung von Archivalien zur Rechts-,  
Kultur- und Sittengeschichte 1910  
Angebliche Vernachlässigung der Archivpflege im Kreis Wetzlar 1914  
Aufgaben und Bedürfnisse des Staatsarchivs Wetzlar 1914  
Übernahme von Beständen des Staatsarchivs Koblenz und bauliche Maßnahmen  
im Staatsarchiv Wetzlar 1914  
Auswirkungen des Krieges auf Mitarbeiter und Betrieb des Staatsarchivs Wetzlar  
1914-1918  
Promemoria über das Staatsarchiv Wetzlar 1917  
Verzeichnis der in der Bibliothek des Staatsarchivs Wetzlar vorhandenen  
Zeitschriften 1919

1901 – 1924

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 1**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 1  
Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
Benutzungsjournale  
Übersichten von Aktenübersendungen durch das Staatsarchiv Wetzlar

1881 – 1884

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 2**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 2  
Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
Benutzungsjournale  
Übersichten von Aktenübersendungen durch das Staatsarchiv Wetzlar  
Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
und Archivalien

1884 – 1887

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 3**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 3 1887 – 1889

Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare

Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere Benutzungsjournale

Übersichten von Aktenübersendungen durch das Staatsarchiv Wetzlar

Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 4**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 4 1889 – 1891

Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare

Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere Benutzungsjournale

Übersichten von Aktenübersendungen durch das Staatsarchiv Wetzlar

Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 5**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 5 1891 – 1893

Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare

Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere Benutzungsjournale

Übersichten von Aktenübersendungen durch das Staatsarchiv Wetzlar

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 6**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 6 1893 – 1896

Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare

Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere Benutzungsjournale

Übersichten von Aktenübersendungen durch das Staatsarchiv Wetzlar

Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 7**

Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 7 1896 – 1898

Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare

Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere Benutzungsjournale

Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 8**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 8 1898 – 1899  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 9**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 9 1899 – 1901  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
 und Archivalien  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 10**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 10 1901 – 1903  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 11**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 11 1903 – 1904  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 12**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 12 1904 – 1906  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
 und Archivalien  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 13**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 13 1906 – 1908  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 14**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 14 1908 – 1910  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 15**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 15 1910 – 1912  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
 und Archivalien  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 2, Bd. 16**  
 Monats- und Jahresberichte des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 16 1912 – 1924  
 Tätigkeitsberichte bzw. -übersichten der Archivare  
 Listen amtlicher und außeramtlicher Benutzungen, insbesondere  
 Benutzungsjournale  
 Verzeichnisse der Neuzugänge von Bibliotheksbestand (Büchern und Karten)  
 und Archivalien  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178
- I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 3**  
 Unterhaltung der Utensilien des Staatsarchivs Wetzlar 1883 – 1910  
 Mittel für Buchbindearbeiten  
 Mittel für die Anschaffung von Möbeln, insbes. von Tischen sowie Bücher- und  
 Aktengestellen  
 Vereinheitlichung des Formats von Repertorien und Akten  
 Verkauf unbrauchbarer Gegenstände  
*Bemerkung:*  
 Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 4, Bd. 1**

Dienstgebäude des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 1

1882 – 1897

Instandsetzungsarbeiten und bauliche Veränderungen

Brand- und Wasserschutzvorkehrungen

Lageplan des "Postgrundstücks" in Wetzlar mit dem Gerichtsgebäude (Sitz des Staatsarchivs)

Beanspruchung eines von der Archivverwaltung genutzten Gewölbes durch die Stadt Wetzlar

Beschaffung eines neuen Ofens

Erneuerung des Fußbodens im Arbeitszimmer

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 4, Bd. 2**

Dienstgebäude des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 2

1897 – 1925

Instandsetzungsarbeiten und bauliche Veränderungen

Brand- und Wasserschutzvorkehrungen

Neupflasterung des Hofes vor dem Staatsarchiv

Arbeiten an der Kanalisation

Verkauf des Gerichtsgebäudes zu Wetzlar an die Stadt Wetzlar und Verpflichtung der Käufer, die Räume des Untergeschosses des Hauptgebäudes der Archivverwaltung zur Nutzung zu überlassen 1905

Löschung des im Grundbuch eingetragenen Nutzungsrechts des preußischen Staatsarchivs Wetzlar am Erdgeschoss des früheren Amtsgerichtsgebäudes 1924

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 6, Bd. 1**

Jahresrechnungen des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 1

1881 – 1903

Rechnungen über die Fonds zu Bürobedürfnissen, Erwerbung von Archivalien und Büchern sowie Porto und sonstigen Frachtgebühren

Einbruchsdiebstahl in der Nacht vom 18. zum 19. Februar 1894 in das Staatsarchiv Wetzlar und deswegen veranlasste Sicherungsmaßnahmen im Archiv

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 6, Bd. 2**

Jahresrechnungen des Staatsarchivs Wetzlar, Bd. 2

1904 – 1925

Rechnungen über die Fonds zu Bürobedürfnissen, Erwerbung von Archivalien und Büchern, Porto und sonstigen Frachtgebühren sowie für Hilfsleistungen durch nicht beamtete Hilfskräfte

Lohnbezüge

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 7**

Überweisung von Drucksachen an das Staatsarchiv Wetzlar  
Empfangs- und Inventarisierungsbescheinigungen

1903 – 1923

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

**I. HA Rep. 178 (Teil), XXXIX Nr. 8**

Verwaltung und Ergänzung der Handbibliothek des Staatsarchivs Wetzlar  
Erwerbungen für die Bibliothek  
Auszug aus dem Katalog der Bibliothek

1916 – 1925

*Bemerkung:*

Altbestand: Merseburg - Retrokonversion Altfindbuch I. HA Rep. 178

## II. Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden

### HStA Dresden 10690

1. 1510 - 1511  
**HStA Dresden 10690, Nr. 1**
2.  
Heinrich von Schleinitz, Obermarschall des Herzogs Georg von Sachsen ./.
3.  
Heinrich, Herzog von Sachsen
4.  
Kl.:  
Dr. Johann Rechlinger 1510  
Dr. Peter Kyrchen ("Kyser") 1510  
Dr. Wolfgang Rym 1516
- Bekl.:  
Lic. Christoph Hitzhofer 1510
5.  
1ae citationis super iniuriis de 1510  
2ae citationis super iniuriis de 1511  
Rechtsverweigerung durch den Bekl. in einer Injurienklage des Kl. gegen den Bekl.  
Der Kläger hatte sich wegen Beleidigungen durch den Bekl. an dessen Gericht gewandt.  
Es wurde ein Gerichtstag angesetzt; das Gericht war jedoch nicht ordnungsgemäß besetzt, so dass keine Verhandlung stattfinden konnte.  
Der Kl. behauptet, der Bekl. habe ihn in Ehrenfriedersdorf vor Zeugen beleidigt und ihn 'einen leichtvertigen und untrewlichen man' genannt, der sich 'unwarheit zutreiben und fordern aus verstockter bößheit nit scheuen solt'.
7.  
Q 1 Erste Zitation 1510  
Q 9, 10 Zweite Zitation 1510  
Q 14 Kl. protestiert gegen die Rechtsverweigerung 1510  
Q 15 Kl. an das RKG: listet die Iniurien von Seiten des Bekl. auf 1511
8.  
Q 1-27 und 5 weitere Schriftstücke  
5 cm  
*Altsignatur:*  
Loc 10100/1  
Nr. 703  
20357

1. 1523 - 1524  
**HStA Dresden 10690, Nr. 2**
2.  
Stephan Gabler, Bürger zu Nürnberg ./.
3.  
Georg, Herzog von Sachsen
- 4.

Kl.:  
Dr. Johann Drach 1523

Bekl.:  
Dr. Leonhard Hochmüller 1523  
Dr. Friedrich Reifstock 1523  
Lic. Christoph Hitzhofer 1523

**5.**

Zitation

Rechtsverweigerung bei Geltendmachung einer Schuldforderung gegen den Bekl. über 1.500 Gulden.

Der Kläger behauptet, Albrecht, Herzog von Sachsen, Vater des Bekl., habe seinem Vater, Conrad Lindtner, 2.300 Gulden geliehen und darüber eine Schuldverschreibung ausgestellt. Der Bekl. habe ihm 800 Gulden zurückgezahlt. Auf sein Ersuchen um Begleichung der Restschuld in Höhe von 1.500 Gulden habe der Bekl. nicht reagiert. Die daraufhin geforderte Einsetzung eines Gerichts zur Entscheidung über die noch offene Forderung habe der Bekl. abgelehnt.

**7.**

Q 4 Bekl. an den Kl.: lehnt die Einsetzung eines Gerichts zur Entscheidung über die strittige Forderung ab und fordert den Kl. auf, sich auf dem nächsten Leipziger Ostermarkt wieder an ihn zu wenden 1523

Q 5 Bekl. an den Kl.: lehnt die Einsetzung eines Gerichts zur Entscheidung über die strittige Forderung ab u.a. mit der Begründung, von Seiten des Klägers sei der geltend gemachte Anspruch nicht glaubhaft gemacht worden 1523

Q 7,8 Kl. bittet den Bekl. um Einsetzung von neun Räten zur Entscheidung über seine Schuldforderung gegen den Bekl. (1522) 1523

Q 14 Korrespondenz zwischen Kl. und Bekl. wegen der str. Forderung (1504-1522); darin u.a.: Schuldverschreibung des Herzogs Albrecht von Sachsen an Conrad Lindtner über 2.300 Gulden (1470) 1523

**8.**

Q 1-14 sowie ein weiteres Schriftstück

1 cm

*Altsignatur:*

Loc 10100/2

Loc 10100/1b

Gefach 237 G. Nr. 4

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 3**

1526 - 1529

**2.**

Stephan Gabler, Bürger zu Nürnberg (Kl. 1. Inst.) ./.

**3.**

Bekl.: Georg, Herzog von Sachsen, als Rechtsnachfolger des Albrecht, Herzog von Sachsen (Bekl. 1. Inst.)

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Drach 1526

Dr. Simeon Engelhardt 1526

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1526

5.

Appellation

Urteil über eine Schuldforderung des Appellanten in Höhe von 2.300 Gulden.

Der Appellant hatte in 1. Inst. behauptet, Albrecht, Herzog von Sachsen, habe ihm den str. Betrag geschuldet, hatte aber keine Schuldverschreibung vorgelegt. Die Klage war abgewiesen worden.

Der Appellat ist der Ansicht, die Appellation sei nicht frist- und formgerecht eingelegt worden und der Appellant könne im Rahmen des Appellationsverfahrens keine Urkunden und andere Beweise einführen, die er bereits in 1. Inst. hätte vorlegen können.

6.

1) Herzoglich sächsische Räte 1525-1526

2) RKG

7.

Q 5 Akten 1. Instanz

8.

Q 1-17 (ohne 15) Protokoll fehlt

4 cm

*Altsignatur:*

Loc 10100/3

Loc 10100/1c

Gefach 237 G. Nr. 5

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 4**

1536

2.

Krato ("Crafft"), Abt von Hersfeld ./.

3.

Georg der Jüngere, Herzog von Sachsen

4.

Kl.:

Lic. Valentin Gottfried 1536

Lic. Christoph Schwabach 1536

Bekl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1536

5.

[mandati penalis]

Eingriffe in Gerechtigkeiten und Besitzungen des Kl. durch die Säkularisierung der Klöster zu Memleben und Kölleda.

Der Kl. behauptet, der Bekl. hätte Dr. Georg von Breitenbach und Dr. Melchior von Ossa entstandt, damit sie ein Inventar aller beweglichen und unbeweglichen Güter der Klöster erstellten und nach Leipzig schickten. Zudem sei den Klöstern der Handel und die Beherbergung von Gästen grundsätzlich untersagt und jährliche Rechnungslegung an die Bekl. auferlegt worden.

Durch das Mandat des RKG werden den Bekl. jegliche Eingriffe in die Rechte des Kl. und tätliche Übergriffe auf Verweser und Pröpste der Klöster untersagt.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG.

7.

Q 6 König Karl V. an den Kl.: Lehnsbrief und Bestätigung der Privilegien des Stifts Hersfeld (1521) 1536

Q 9 Becl. an den Kl.: Schreiben wegen des Status der Klöster Memleben und Kölleda (1535) 1536  
ohne Q verschiedene an das RKG übersandte Schriftstücke zur Auseinandersetzung zwischen Kl. und Becl. über die Klöster Memeleben und Kölleda (1535) 1536

**8.**

Q 1-11 und 4 weitere Schriftstücke

3 cm

*Altsignatur:*

Loc 10100/4

Loc 10100/2

Nr. 343

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 5**

1540 - 1541

**2.**

Christoph von Karlowitz, Amtmann zu Zörbig ./.

**3.**

Heinrich, Herzog von Sachsen

**4.**

Kl.:

Lic. Amandus Wolff 1540

Dr. Lukas Landstraß 1540

Becl.

Dr. Anastasius Greineisen 1540

Lic. Johann Helffman 1540

**5.**

[mandati penalis]

Ansprüche des Kl. aufgrund der Verpfändung von Schloss und Amt Zörbig auf Wiederkauf.

Georg, Herzog von Sachsen, hatte dem Kl. Schloss und Amt Zörbig für 6.000 Gulden auf 12 Jahre unkündbar 'widerkaufflich verkaufft'. Auch für die Zeit nach Ablauf der 12 Jahre war dem Kl. ein Vorrecht an Schloss und Amt eingeräumt worden. Als die Lande des Herzogs Georg nach dessen Tod an den Becl. fielen, forderte dieser den Kl. zur Abtretung von Schloss und Amt Zörbig auf.

Der Kl. behauptet, er habe die sächsische Regierung angerufen, um über seine Rechte an Zörbig zu entscheiden, aber keine Antwort erhalten; vielmehr habe der Becl. ihn des Schlosses und Amtes entsetzen lassen.

Der Kl. ist der Ansicht, der Becl. sei an die vertraglichen Pflichten gebunden, die Herzog Georg ihm gegenüber eingegangen war. Die Entsetzung stelle einen Bruch des Landfriedens dar.

Durch das Mandat des RKG wird der Becl. verpflichtet, den Kl. unbehelligt im Besitz von Schloss und Amt Zörbig zu belassen.

**7.**

Q 1 Becl. beantragt bei dem RKG den Erlass eines Poenalmandats gegen den Becl. und schildert ausführlich Vorgeschichte und Hintergründe der Streitigkeit 1540

Q 7 Becl. beantragt bei dem RKG eine Zitation des Becl. "uff den landfrieden" 1540

Q 10 Becl. kündigt dem Kl. Einnahme von Schloss und Amt Zörbig an und fordert ihn auf, sein bewegliches Eigentum fortzuschaffen 1540

Q 15 Georg, Herzog von Sachsen, verschreibt dem Kl. Schloss und Amt Zörbig auf Wiederkauf (1535) 1540

Q17 König Karl V. verleiht den Herzögen von Sachsen Regalien und Lehen (1521) 1541

8.

Q 1-21 und ein weiteres Schriftstück

3 cm

*Altsignatur:*

Loc 10100/5

Loc 10100/3

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 6**

1550 - 1602

2.

Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel ./.

3.

- 1) Franz von Waldeck, Bischof von Münster
- 2) Johann Friedrich, Herzog (vormals Kurfürst) von Sachsen
- 3) Ulrich, Herzog von Württemberg
- 4) Philipp, Landgraf von Hessen
- 5) Wolfgang, Fürst von Anhalt
- 6) Albrecht, Graf von Mansfeld
- 7) Anton und Christoph, Herren von Werberg
- 8) Bernhard von Mila
- 9) Christoph von Steinberg
- 10) Henning von Bortfeld
- 11) Hermann von der Malsburg
- 12) Cordt Bork
- 13) Bruno von Bothmar
- 14) Claus Berner
- 15) Barthold von Wintzingerode
- 16) Ludolf und Berwart Rauschenplat
- 17) Christoph, Cordt, Jost und Heinrich von Schwichelt
- 18) Johann Hamstetten
- 19) Andreas Bessel
- 20) Hans Schaffnit, gen. Koch
- 21) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Augsburg
- 22) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Ulm
- 23) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Straßburg
- 24) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Konstanz
- 25) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Lindau
- 26) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Isny
- 27) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Kempten
- 28) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Memmingen
- 29) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Biberach
- 30) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Schäbisch Hall
- 31) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Heilbronn
- 32) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Esslingen
- 33) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Reutlingen
- 34) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Frankfurt / Main
- 35) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Hamburg
- 36) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Braunschweig
- 37) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Göttingen
- 38) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Hannover
- 39) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Einbeck
- 40) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Magdeburg

- 41) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Bremen
- 42) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Goslar
- 43) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Minden

#### 4.

Kl.:

- Dr. Adam Werner von Themar 1549
- Dr. Leopold Dick 1550
- Dr. Johann Hehel 1550
- Dr. Anastasius Greineisen 1555
- Dr. Kaspar Fichard 1556
- Dr. Julius Mart 1561
- Dr. Paul Haffner 1569
- Dr. Jacob Friedrich Meurer 1578
- Dr. Sebastian Linck 1578

Bekl.:

- Lic. Amandus Wolff 1550
- Dr. Wolfgang Breuning 1550
- Dr. Mauritius Breunlin 1550
- Dr. Michael von Kaden 1550
- Dr. Ludwig Ziegler 1550
- Dr. Johann Deschler 1550
- Dr. Alexander Reifstock 1550
- Dr. Georg Taschen 1550
- Dr. Johann Portius 1550
- Dr. Johann Balbus 1550
- Dr. Malachias von Ramminger 1557
- Dr. Johann Michael Fickler 1578
- Lic. Peter Breitschwert 1578

#### 5.

[Zitation wegen] zugefügte[r] scheden

Landfriedensbruch durch die Bekl. zum Nachteil des Klägers.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten ihn seit 1542 befehdet und bekriegt, seine Untertanen ausgeraubt, ausgeplündert und gefangen genommen, seine Länder erobert, ihn seines gesamten Eigentums beraubt, ihm die Erträge seiner Länder fünf Jahre lang vorenthalten, Berg- und Salzwerke verwüstet und ihm dadurch 'ungeverlich bis in die dreissig mal hundert tausent gulden schadens und nachteylss zugefügt', worunter seine Lande noch immer litten.

Der Kl. ist der Ansicht, die Bekl. hätten den Landfrieden gebrochen.

Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG. Sie sind der Ansicht, der Kl. stütze seine Klage auf Beschlüsse, die der Reichstag 1548 verabschiedet hatte, und die damit auf die Geschehnisse von 1542 nicht anzuwenden seien. Sie berufen sich ferner auf eine Vereinbarung zwischen dem Kl. und Philipp, Landgraf von Hessen (Bekl. zu 4)), nach der keiner der Vertragspartner oder ihrer Verbündeten in Zukunft wegen der Streitigkeiten und Auseinandersetzungen der Jahre ab 1542 'eifferen oder rechten sollenn'.

#### 7.

Q 122 Kaiser Karl V. befiehlt Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, dem Kl. bei Rückerlangung seiner Herrschaftsrechte behilflich zu sein (1542) 1551

Q 153, 218, 226 Papst Julius III.: "Cassatio seu relaxatio" (1551) 1555

Q 212-215 Bekl. zu 4) fordert den Kl. zur Unterzeichnung eines Vergleichs zur Beilegung ihrer 1542 begonnenen Streitigkeiten auf - zwei Schreiben und zwei Antwortschreiben des Kl. - (1547) 1551ff.

Q 216 Kaiser Karl V. setzt den Kl. wieder in seine im Krieg verlorenen Besitzungen und

Rechte ein (1547) 1551ff.

Q 217 Kaiser Karl V. befiehlt Johann, Markgraf von Brandenburg, dem Kl. bei Rückerlangung seiner im Krieg verlorenen Besitzungen und Rechte behilflich zu sein (1547) 1555

Q 246 Kaiser Karl V. garantiert Österreich die Exemption von der Gerichtsbarkeit des RKG und anderer Reichsgerichte (1530) 1556

Q 287, 288 Kl. und die Stadt Konstanz (Bekl. zu 24)) legen ihre Streitigkeiten bei ("aussöhnung") 1565

## 8.

Q 1-334 (ohne 1, 3, 4, 7, 8, 11, 12, 14, 24-26, 31, 32, 47, 48, 57, 77, 88, 89, 98, 99, 116-121, 143, 144, 149, 201, 203, 289, 304, 306, 315, 316, 324, 327; 52 nur Umschlag; 27-29, 36, 51, 109, 236, 257-259, 288 doppelt) und 23 weitere Schriftstücke

52 cm

Vgl. Nr. 7

*Altsignatur:*

Loc. 10100/6

Loc. 10101/1, 2

Loc. 10102/1, 2

Loc. 10103/1

Loc. 10102/4

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 7**

1550 - 1586

## 2.

Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel ./.

## 3.

- 1) Franz von Waldeck, Bischof von Münster
- 2) Johann Friedrich, Herzog (vormals Kurfürst) von Sachsen
- 3) Ulrich, Herzog von Württemberg
- 4) Philipp, Landgraf von Hessen
- 5) Wolfgang, Fürst von Anhalt
- 6) Albrecht, Graf von Mansfeld
- 7) Anton und Christoph, Herren von Werberg
- 8) Bernhard von Mila
- 9) Christoph von Steinberg
- 10) Henning von Bortfeld
- 11) Hermann von der Malsburg
- 12) Cordt Bork
- 13) Bruno von Bothmar
- 14) Claus Berner
- 15) Barthold von Wintzingerode
- 16) Ludolf und Berwart Rauschenplat
- 17) Christoph, Cordt, Jost und Heinrich von Schwichelt
- 18) Johann Hamstetten
- 19) Andreas Bessel
- 20) Hans Schaffnit, gen. Koch
- 21) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Augsburg
- 22) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Ulm
- 23) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Straßburg
- 24) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Konstanz
- 25) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Lindau
- 26) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Isny
- 27) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Kempten

- 28) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Memmingen
- 29) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Biberach
- 30) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Schäbisch Hall
- 31) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Heilbronn
- 32) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Esslingen
- 33) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Reutlingen
- 34) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Frankfurt am Main
- 35) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Hamburg
- 36) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Braunschweig
- 37) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Göttingen
- 38) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Hannover
- 39) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Einbeck
- 40) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Magdeburg
- 41) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Bremen
- 42) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Goslar
- 43) Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Minden

#### 4.

Kl.:

Dr. Leopold Dick 1550

Dr. Adam Werner von Themar 1549

Dr. Johann Hehel 1550

Dr. Anastasius Greineisen 1555

N.N. Capito 1555

Dr. Kaspar Fichard 1556

Dr. Julius Mart 1561

Dr. Paul Haffner 1569

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1578

Dr. Sebastian Linck 1578

Dr. Bernhard (?) Kühorn 1578

Bekl.:

Dr. Ludwig Ziegler 1550

Lic. Mauritius Breunle 1550

Dr. Johann Deschler 1550

Dr. Amandus Wolff 1550

Dr. Friedrich Reifstock 1550

Dr. Wolfgang Breuning 1550

Dr. Michael von Kaden 1550

Dr. Johann Portius 1550

Dr. Leopold Dick 1556

Dr. Malachias von Ramminger 1562

Dr. Johann Michael Fickler 1578

Lic. Peter Breitschwert 1578

#### 5.

[Zitation wegen] zugefügte[r] scheden

Landfriedensbruch durch die Bekl. zum Nachteil des Klägers.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten ihn seit 1542 befehdet und bekriegt, seine Untertanen ausgeraubt, ausgeplündert und gefangen genommen, seine Länder erobert, ihn seines gesamten Eigentums beraubt und ihm die Erträge seiner Länder fünf Jahre lang vorenthalten, Berg- und Salzwerke verwüstet und ihm dadurch 'ungeverlich bis in die dreissig mal hundert tausent gulden schadens und nachteylss zugefügt', worunter seine Lande noch immer litten.

Der Kl. ist der Ansicht, die Bekl. hätten den Landfrieden gebrochen.

Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG. Sie sind der Ansicht, der Kl. stütze seine Klage auf Beschlüsse, die der Reichstag 1548 verabschiedet hatte, und die damit auf die

Geschehnisse von 1542 nicht anzuwenden seien. Sie berufen sich ferner auf eine Vereinbarung zwischen dem Kl. und Philipp, Landgraf von Hessen (Bekl. zu 4)), nach der keiner der Vertragspartner oder ihrer Verbündeten in Zukunft wegen der Streitigkeiten und Auseinandersetzungen der Jahre ab 1542 'eiferner oder rechten sollenn'.

**7.**

Q 58, 170 Bekl. zu 4) und Kl. schließen einen Vergleich zur Beendigung ihrer 1542 begonnenen Streitigkeiten (1547) 1551

Q 66-69, 75-78, 82-85, 89-92, 97-100, 132-135 Bekl. zu 4) fordert den Kl. zur Unterzeichnung eines Vergleichs zur Beilegung ihrer 1542 begonnenen Streitigkeiten (vgl. Q 58,170) auf - zwei Schreiben und zwei Antwortschreiben des Kl. - (1547) 1551ff.

Q 71 Kaiser Karl V. befiehlt Joachim II., Kurfürst von Brandenburg, dem Kl. bei Rückerlangung seiner Herrschaftsrechte behilflich zu sein (1542) 1551

Q 79, 86, 93, 101, 136, ohne Q Kaiser Karl V. setzt den Kl. wieder in seine im Krieg verlorenen Besitzungen und Rechte ein (1547) 1551-1555

Q 80 Kaiser Karl V. befiehlt Johann, Markgraf von Brandenburg, dem Kl. bei Rückerlangung seiner im Krieg verlorenen Besitzungen und Rechte behilflich zu sein (1547) 1551

Q 138 Papst Julius III.: "Cassatio seu relaxatio" (1551) 1555

Q 151, 152 König Maximilian I. bestätigt dem Herzog von Württemberg ein Eberhard, Herzog von Württemberg, erteiltes Evokationsprivileg (1495) 1556

Q 162 König Karl V. garantiert Österreich die Exemption von der Gerichtsbarkeit des RKG und anderer Reichsgerichte (1530) 1556

Q 176 Kl. und die Stadt Konstanz (Bekl. zu 24)) legen ihre Streitigkeiten bei ("aussöhnung") 1565

ohne Q Bekl. zu 2) und 4) an den Kl.: Fehdebrief (1543) 1553

**8.**

Q 1-208 (ohne 70, 158, 190; 56 doppelt) sowie 12 weitere Schriftstücke ohne Q und 13 nicht zugehörige Schriftstücke (Auseinandersetzungen des Kl. mit unterschiedlichen Parteien)

24 cm

Vgl. Nr. 6

*Altsignatur:*

Loc. 10101/1, 2

Loc. 10102/1&2

Loc. 10103/1

Loc. 10102/6

Nr. 46

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 8**

**2.**

Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel ./.

**3.**

Johann Friedrich, Herzog (vormals Kurfürst) von Sachsen

**4.**

Kl.:

Dr. Leopold Dick 1542

Dr. Lukas Landstraß 1542

Bekl.:

1542

nicht ersichtlich.

**5.**

[Mandat] ratione deß gefangenen secretarien Moritzen Nubern belang  
Gefangennahme und Inhaftierung des Moritz Nuber aus Neuenburg, Diener und Sekretär  
des Kl.

Der Kl. behauptet, Nuber sei auf einer Reise, u.a. zu Heinrich von Sayn, Hauptmann des  
Stifts Halberstadt, auf Befehl des Bekl. in seinem Elternhaus in Neuenburg gefangen  
genommen, nach Zeitz gebracht und dort inhaftiert worden.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. habe den Landfrieden gebrochen.

Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. verpflichtet, den Gefangenen innerhalb von  
drei Tagen nach Zustellung des Mandats freizulassen.

**7.**

Darin auch:

Beschreibung und Grenzakten der kursächsischen Landesteile 1704

Testament des Leipziger Bürgermeisters Christian Lorenz von Adlersholm 1675

diverse Schriftstücke in polnischer Sprache um 1700

Reichsanschläge und -matrikel (1431, 1467, 1680) 1604

**8.**

Q 1-5 sowie nicht zugehörige Schriftstücke

3 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10101/1,2

Loc. 10102/1,2

Loc. 10103/1

20617

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 9**

1549 - 1577

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

1) Moritz, Kurfürst von Sachsen

2) Heinrich, Herr von Wildenfels

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Lic. Amandus Wolff 1549

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1560

Dr. Johann Gödelmann 1575

**5.**

Zitation / exemptionis Wildenfels betreffend

Reichsunmittelbarkeit der Herrschaft Wildenfels und deren Verpflichtung zur  
Entrichtung von Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung  
von Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei ihm untertan.

Einsetzung von Julius, Bischof von Naumburg, später der Fürsten Joachim Ernst und  
Bernhard von Anhalt, des Veit II., Bischof von Bamberg, des Friedrich, Bischof von  
Würzburg, und des Grafen von Henneberg als kaiserliche Kommissare.

7.

Q 16 Liste von Fragen an Zeugen 1558

Q 30 Rotulus der kaiserlichen Kommissare; darin u.a.: kaiserliche Mandate zu Einsetzung und Tätigkeit der Kommission; Defensionalartikel der Bekl.; Ladungen von Zeugen; Listen von Fragen an die Zeugen; Protokoll von Zeugenvernehmungen 1571

8.

Q 1-32 (ohne 1; 2, 16, 17, 22, 30 doppelt) und zwei weitere Schriftstücke

8 cm

Nr. 15; Nr. 16

*Altsignatur:*

Loc. 10102/2

Loc. 10102/7

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 10**

1550 - 1551

2.

Johannes Sutor, Kanoniker der Kirche Unserer Lieben Frau zu Erfurt ./.

3.

Moritz, Kurfürst von Sachsen

4.

Kl.:

Dr. Adam Werner von Themar 1550

Dr. Michael Mack 1550

Bekl.:

Lic. Amandus Wolff 1549

5.

mandati poenalis

Rechtsverweigerung in einem Streit des Kl. mit Bürgermeister und Rat von Köllda über die Auszahlung von Gefällen und Zinsen des Klägers aus seinen Pfründen zu Köllda.

Der Kl. behauptet, die ihm zustehenden Gelder seien ihm nicht ausgezahlt worden. Er habe sich daher in dieser Angelegenheit an den Bekl. gewandt, damit er ihm zu seinen Rechten ver helfe. Dieser habe versichert, sein Hofgericht werde eine gütliche Einigung oder ein Urteil finden. Es sei aber nichts geschehen.

Der Bekl. wird durch das Mandat des RKG verpflichtet zu veranlassen, dass dem Kl. die ihm zustehenden Gelder ausgezahlt werden.

7.

Q 6, 7, 8 Notariell beglaubigte Beschwerden des Kl. über Verschleppung seines Rechtsstreits mit Bürgermeister und Rat von Köllda durch das kurfürstlich sächsische Hofgericht zu Leipzig (1549, 1550) 1550

8.

Q 1-9 und ein weiteres Schriftstück ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10102/3

Loc. 10102/8

Nr. 755

20557

20602

300 gm 40

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 11**

**2.**  
Dekan und Kapitel des Stifts Halberstadt ./.

**3.**  
August, Kurfürst von Sachsen

**4.**  
Kl.:  
Dr. Leopold Dick 1553  
Lic. Mauritius Breunle 1557

Bekl.:  
Dr. Amandus Wolff 1555

**5.**  
mandati de restituendo cum clausula iustificativa  
Eingriff in die Gerichtsbarkeit der Kl. in Winnigen.  
Die Kl. behaupten, Hans von Wülffen, vormals kurfürstlich sächsischer Amtmann, später  
Stadtvoigt zu Quedlinburg, sei mit Bewaffneten zu Fuß und zu Pferde in Winnigen  
eingefallen und habe einen Gefangenen aus dem dortigen Gefängnis entführt und nach  
Quedlinburg verschleppt. Trotz mehrfacher Aufforderung durch die Kl. sei der  
Gefangene nicht an sie ausgeliefert worden.

**8.**  
Q 1-7 (ohne 1)  
1 cm  
*Altsignatur:*  
Loc. 10103/2  
Loc. 10103/11  
20556  
20601  
Nr. 289

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 12**

**2.**  
Grafen von Hoya ./.

**3.**  
1) August, Kurfürst von Sachsen  
2) Brüder Johann und Günther, Grafen von Schwarzburg  
3) Bodo von Bodenhausen

**4.**  
Kl.:  
Lic. Mauritius Breunle 1557

Bekl.:  
Dr. Heinrich Burckhardt 1557  
Dr. Johann Deschler 1561

**5.**

[citatio et mandata poenalia]

Rechtsverweigerung in einem Streit der Kl. mit dem Bekl. zu 3) über eine Zahlungsforderung über 2.900 Goldgulden nebst Zinsen in Höhe von jährlich 150 Goldgulden aus einer Schuldverschreibung des Jost, Graf von Hoya, Vater der Kl.

Bodo von Bodenhausen, Vater des Bekl. zu 3), hatte dem verschuldeten Jost, Graf von Hoya, ein Darlehen gewährt. Graf Jost stellte darüber eine Schuldverschreibung aus, nach der die geschuldete Hauptsumme jährlich mit 6% verzinst werden sollte. Nach dem Tod des Grafen Jost sahen sich die Vormünder der Kl. nicht mehr in der Lage, die Zinszahlungen in der festgelegten Höhe zu leisten.

Zwei kaiserliche Kommissionen waren 1548/49 eingesetzt worden, um eine Einigung über Höhe und Begleichung der Schulden zu erzielen.

7.

Q 8 Kaiser Karl V. untersagt den Gläubigern der Kl. die Erhebung von Wucherzinsen auf ihre Forderungen gegen die Kl. sowie jegliche Maßnahmen zum Nachteil der Kl. (1545) 1559

Q 9 RKG setzt eine zweite Kommission zur Untersuchung der Hoya'schen Schulden ein (1549) 1559

Q 10, 12 RKG setzt eine erste Kommission zur Untersuchung der Hoya'schen Schulden ein (1548) 1559

Q 15 Jost, Graf von Hoya, an Bodo von Bodenhausen: Schuldverschreibung über 2900 römische Goldgulden, jährlich zu verzinsen mit 150 römischen Goldgulden (1532) 1560

Q 17 Protokoll von Verhandlungen der Kl. mit ihren Gläubigern (1548) 1561

8.

Q 1-16

2 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10103/3

Loc. 10103/11b

Gefach 369 H Nr. 5930

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 13**

1560

2.

1) August I., Kurfürst von Sachsen

2) Johann Friedrich der Mittlere, Herzog von Sachsen

3) Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen

4) Johann Friedrich der Jüngere, Herzog von Sachsen

4.

Antragsteller zu 1):

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1559

Antragsteller zu 2)-4):

Dr. Michael von Kaden 1554

5.

Erneuerung des sächsischen Privilegs de non appellando

Bestätigung der 1559 von Kaiser Ferdinand I. gewährten Erneuerung des sächsischen Appellationsprivilegs.

7.

Q 2 Kaiser Ferdinand bestätigt das sächsische Appellationsprivileg 1559

8.

Q 1-3 und drei weitere Schriftstücke

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10103/4

Loc. 10103/12

20603

Nr. 665

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 14**

1567

**2.**

Paul Bötticher, Kanzler zu Halberstadt ./.

**3.**

1) August, Kurfürst von Sachsen

2) Heinrich von Salza, kursächsischer Amtmann

3) Wolfgang Lange, Abt des Klosters Walkenried

**4.**

nicht ersichtlich.

**5.**

Mandat

Rechte des Klägers an Lehen und Pfandgütern des Klosters Walkenried.

Der Kl. behauptet, nach dem Tod des alten Abtes Jacob habe der Konvent des Klosters Walkenried Adam Goldthorn zu dessen Nachfolger gewählt. Dessen ungeachtet habe der Bekl. zu 1) den Bekl. zu 3) als Abt des Klosters eingesetzt. Der Bekl. zu 2) habe dem Kl. seine Lehen und Pfandgüter, die er von dem Kloster Walkenried innehatte, gekündigt, entzogen, ein Haus abgebrochen und ihm zustehende Gelder vorenthalten.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, den Kl. wieder in seine Rechte einzusetzen.

**7.**

ohne Q Mandat des RKG 1567

**8.**

1 Schriftstück ohne Q; Protokoll fehlt

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10103/5

Loc. 10103/12b

Gefach 93 B. Nr. 5599

Nr. 93

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 15**

1549 - 1662

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

1) Moritz, Kurfürst von Sachsen

2) Wolf von Trützschler auf dem Stein

3) Alexander Eichnicht

4) Heinrich, Herr von Wildenfels

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Lic. Amandus Wolff 1549

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1560

**5.**

mandati inhibitorii

Reichsunmittelbarkeit der Herrschaft Wildenfels und deren Verpflichtung zur Entrichtung von Reichslasten.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung von Reichslasten verpflichtet.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, der Bekl. zu 2) sei ihm untertan.

Einsetzung von Julius, Bischof von Naumburg, später der Fürsten Joachim Ernst und Bernhard von Anhalt, des Veit II., Bischof von Bamberg, des Friedrich, Bischof von Würzburg, und des Grafen von Henneberg als kaiserliche Kommissare.

**7.**

ohne Q Mandat des RKG: verpflichtet August I., Kurfürst von Sachsen, Wolf von Trützscher auf dem Stein, Alexander von Eichnicht und Friedrich Freiherrn von Wildenfels, nichts zu tun, was ein Präjudiz für das schwebende Verfahren in Sachen Exemption der Herrschaft Wildenfels sein könnte 1568

**8.**

Q 1-32 (ohne 1, 2, 28, 30, 31; Protokoll unvollständig) sowie 32 weitere Schriftstücke  
3 cm

Vgl. Nr. 9

*Altsignatur:*

Loc. 10103/6

Loc. 10103/13

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 16**

1568 - 1666

**2.**

Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**

1) August, Kurfürst von Sachsen

2) Wolf von Trützscher auf dem Stein

3) Alexander Eichnicht

4) Friedrich, Herr von Wildenfels

**4.**

Kl.:

-

Bekl.:

Dr. Johann Ulrich Stieber 1656

Dr. Abraham Ludwig von Gülchen 1664

Dr. Jacob Friedrich Meurer 1568

**5.**

mandati inhibitorii

Exemption der Herrschaft Wildenfels.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, nichts zu unternehmen, was

ein Präjudiz für das schwebende Verfahren in Sachen Exemption der Herrschaft Wildenfels sein könnte.

7.

Q 1, 4, ohne Q RKG an die Bekl.: "mandatum inhibitorii" 1568

Q 3 Kopie des Protokolls des Rechtsstreits kaiserlicher Fiskal ./ Kurfürst von Sachsen (1549-1577) 1662

Q 18 Kaiser Maximilian I. fordert von Albrecht, Herzog von Sachsen, die Entrichtung des "gemeinen pfennig[s]" (1498) 1666

Q 19-38 Auszüge aus kursächsischen Homagialbüchern, Akten und Schreiben als Beweise für Erbhuldigungen und Lehenspflichten der Herren von Wildenfels gegenüber dem Kurfürsten von Sachsen (1571-1666) 1666

8.

Q 1-38 (ohne 13, 37) und 3 weitere Schriftstücke

3 cm

Vgl. Nr. 9; Nr. 15

*Altsignatur:*

Loc. 10103/7

Loc. 10103/14

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 17**

1599 - 1601

2.

Hans Schmidt zu Mansfeld ./

3.

Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Kursachsen

4.

Kl.:

Lic. Johann Konrad Streiter 1599

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1600

Lic. Hartmann Cogman 1600

Dr. Sigismund Haffner 1601

Bekl.:

Dr. Johann Gödelmann 1599

5.

mandati

Säumnis des Bekl. in Ausführung einer ihm vom RKG übertragenen Kommission in Streitigkeiten des Kl. u.a. mit den Städten Zeitz und Meißen.

Der Kl. behauptet, anderthalb Jahre vor Erhebung der Klage habe das RKG auf sein Ansuchen eine 'commission ad futuram rei memoriam' angeordnet und dem Bekl. die Kommission übertragen. Trotz mehrfacher Bitten des Kl. habe der Bekl. keine Kommissare eingesetzt.

Der Bekl. wird durch das Mandat des RKG verpflichtet, Kommissare einzusetzen.

7.

Q 1 Mandat 1599

8.

Q 1-8 (ohne 4) sowie 5 weitere Schriftstücke

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10103/8  
Loc. 10103/14b  
Gefach 728 S. Nr. 6152

1601 - 1602

**1.  
HStA Dresden 10690, Nr. 18**

**2.**  
Johann Ernst von Haugwitz zu Floßburg ./.

- 3.**  
1) Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Kursachsen  
2) Sophie, Kurfürstin von Sachsen, geb. Markgräfin von Brandenburg, und Witwe Christians I., Kurfürst von Sachsen, zu Rochlitz  
3) Räte der Kurfürstin Sophie zu Rochlitz

**4.**  
Kl.:  
Dr. Johann Melchior Reinhardt 1600  
N.N. Wolff 1600  
Dr. Marsilius Bergner 1601  
Dr. Johann Jakob Kölblin 1601

Bekl.:  
Dr. Johann Gödelmann 1593  
Lic. Hartmann Cogmann 1601

**5.**  
nullitatis  
Verurteilung und Inhaftierung des Kl. wegen verschiedener Delikte.  
Dem Kl. wurden verschiedene Landfriedensbrüche und Morde sowie die Schwängerung zweier Mägde und das Inumlaufbringen vergoldeter Silber Groschen als Goldgulden vorgeworfen.  
Der Kl. behauptet, er sei vier Jahre inhaftiert worden, ohne zu wissen, was ihm vorgeworfen wurde. In dieser Zeit seien bei Übergriffen auf sein Gesinde ein Junge und ein Kutscher zu Tode gekommen. Nachdem ihn ein Gutachten der Universität zu Leipzig für unschuldig befunden habe, hätten die Bekl. zu 3) die Akten verfälscht und nach Wittenberg verschickt. Schließlich sei er, ohne jemals gehört worden zu sein, wegen der Schwängerung seiner Mägde und Geldfälschung verurteilt worden. Beschwerden gegen die Unrechtmäßigkeit des Verfahrens seien ihm verwehrt, und das Ergebnis einer Aktenrevision, bei dem die Verfahrensfehler aufgedeckt worden seien, sei 'mit publicirt, sondern unterschlagen' worden.  
Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sächsische Privilegien und unter Hinweis darauf, dass der Rechtsstreit als eine Sache der peinlichen Gerichtsbarkeit nicht in den Zuständigkeitsbereich des RKG falle.

**7.**  
Q 10 Einreden des Bekl. Darin auch: protokollierte Aussagen von Zeugen zur Belastung des Kl. (1594), Schreiben des Schöffentuhls zu Leipzig und des Hofgerichts an die Bekl. zu 3) 1602  
Q 12-17 Schriftlich fixierte Zeugenaussagen zur Entlastung des Klägers (1589-1597) 1602

**8.**  
Q 1-18 und ein weiteres Schriftstück  
3 cm

*Altsignatur:*  
Loc. 10103/9  
Loc. 10103/15  
20556  
20601  
Nr. 308

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 19**

1610 - 1613

**2.**  
Christian II., Kurfürst von Sachsen (Bekl. 1. Inst.) ./.

**3.**  
Eitel Petz, Andres Wolffürer und Wolf Ehinger in eigener, seiner Brüder sowie der Herzöge von Sachsen, Johann Georg und August, Sache (Kl. 1. Inst.)

**4.**  
Appellant:  
Dr. Johann Gödelmann 1606

Appellaten:  
Dr. Christoph Stauber 1610

**5.**  
appellationis  
Urteil in einem Rechtsstreit über Schuldforderungen der Appellaten und zu deren Durchsetzung geforderte Rechnungslegung über die Einkünfte aus einem Schieferbergwerk zu Sangerhausen.  
Die Appellaten, 'Straubische creditoren und cessionarien', wollten ihre Ansprüche gegen die Appellanten aus den Erträgen des Schieferbergwerks von Sangerhausen befriedigen. Dem Antrag der Appellaten wurde in 1. Inst. insoweit stattgegeben, als die Appellanten verpflichtet wurden, über die Erträge des Bergwerks im Jahre 1604 Rechnung zu legen; Zahlungsverpflichtungen wurden nicht ausgesprochen.

**6.**  
1) Moritz, Landgraf von Hessen, als Austrägalrichter ?-1609  
2) RKG

**7.**  
Q 3 Urteil 1. Inst. (1609) 1610

**8.**  
Q 1-10 (ohne 6-9)  
3 cm

*Altsignatur:*  
Loc. 10103/10  
Loc. 10103/15b  
Gefach 665 S. Nr. 50

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 20**

1620

**2.**  
Gregor und Kaspar Bohne, Brüder ./.

**3.**

- 1) Johann Georg, Kurfürst von Sachsen
- 2) Kursächsische Hofrichter und Räte zu Dresden

4.

Kl.:

Lic. Johann Sebastian Augsburger 1620

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

citationis super denegata iustitia

Rechtsverweigerung.

Die Kl. behaupten, sie hätten 1617 'promotoriales' vor dem RKG erwirkt; diese Entscheidung sei den Bekl. zugestellt worden. Gleichwohl hätten die Bekl. den Kl. nicht zu ihrem Recht verholfen und sie somit 'ganz rechtloß gestellt'.

8.

Q 1-2 und 1 weiteres Schriftstück

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10103/11

Loc. 10103/16

20601

Nr. 85

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 21**

1621 - 1628

2.

Bernhard der Ältere von und zu Menzingen ./.

3.

Johann Georg, Kurfürst von Sachsen

4.

Kl.:

Dr. Marsilius (?) Bergner 1621

Lic. Johann Sebastian Augspurger 1628

Bekl.:

Dr. Johann Georg Krapff 1620

5.

mandati compulsorialis ad edendum acta

Nicht erfolgte Herausgabe von Akten eines Rechtsstreits zwischen Marquardt Ludwig von Feilitzsch ('Feilisch') und Julius von Seckendorff über sächsische Lehen durch den Bekl. an das RKG.

Die Akten werden als Beweismittel in einem Prozeß des Marquardt Ludwig von Feilitzsch gegen den Kl., seinen ehemaligen Vormund, benötigt, dem Feilitzsch vorwirft, den Verlust seiner Anwartschaft auf sächsische Lehensgüter sowie den Verlust anderer Lehensgüter verschuldet zu haben.

7.

Q 1 Mandat des RKG 1621

8.

Q 1-9 (ohne 2-9)

1 cm  
Vgl. Nr. 78  
*Altsignatur:*  
10103/14  
10103/17

1714 - 1743

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 22**

**2.**  
Friedrich Wilhelm I., König in Preußen als Herzog von Magdeburg ./.

**3.**  
Christian, Herzog von Sachsen-Weißenfels

**4.**  
Kl.:  
Dr. Johann Meyer 1714  
Dr. Ludwig Ziegler 1714  
Dr. Friedrich Hoffmann 1714  
Dr. Georg Andreas Geibel 1715  
Dr. Johann Goy 1738  
Dr. Johann Hermann Scheurer 1732

Bekl.:  
Lic. Johann Justus Faber 1713  
Dr. Johann Wilhelm Ludolf 1738

**5.**  
mandati de solvendo residuam sustentationis cameralis ratam sine clausula  
Zahlung rückständiger Kammerzieler für die vier Magdeburger Ämter Querfurt, Jüterbog, Dahme und Burg aus der Zeit der Administration des Erzbistums Magdeburg durch August, Herzog von Sachsen-Weißenfels (bis 1680).

**7.**  
Q 1 Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, bevollmächtigt Dr. Ludwig Ziegler als Advokat und Prokurator am RKG 1714  
Q 5-12, 18-22, 25, 31-33, 36, 37, 41, 46-50, 52-56 Kl. legt dem RKG Auszüge aus Landtagsabschieden, Rezessen, Rechnungen und Vereinbarungen über die Entrichtung der strittigen Kammerzieler sowie diverse Schreiben (1638-1688) vor, um zu beweisen, dass August, Herzog von Sachsen-Weißenfels, als Administrator des Erzbistums Magdeburg zur Entrichtung der strittigen Kammerzieler verpflichtet war 1714, 1715  
Q 28 Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, bevollmächtigt Dr. Georg Andreas Geibel als Advokat und Prokurator am RKG  
Q 40 Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, und Johann Adolf, Herzog von Sachsen vergleichen sich über die Rechte an und in den magdeburgischen Ämtern Querfurt, Jüterbog, Dahme und Burg (1688) 1719

**8.**  
Q 1-65 (ohne 42, 44, 63-65) und 14 weitere Schriftstücke  
6 cm  
*Altsignatur:*  
Loc. 10103/12  
Loc. 10103/2  
20557  
20602

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 23**

**2.**  
Johann Friedrich Kost, Amtmann ./.

**3.**  
Rentkammer von Sachsen-Weißenfels

**4.**  
nicht ersichtlich.

**5.**  
mandati de non contraveniendo contr. et transact.  
Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich.

**7.**  
ohne Q Notiz über Aktenverschickung vom 18. Dezember 1715

**8.**  
nur 1 Schriftstück ohne Q  
1 cm  
*Altsignatur:*  
Loc. 10103/13  
Loc. 10103/3a

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 24**

**2.**  
Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**  
Johann Friedrich der Mittlere, Herzog von Sachsen, und Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen, Brüder

**4.**  
Kl.:  
-

Bekl.:  
Lic. Georg Tasch 1552  
Dr. Michael von Kaden 1552

**5.**  
Exemption des Klosters Saalfeld  
Reichsunmittelbarkeit des Klosters Saalfeld und dessen Verpflichtung zur Entrichtung von Reichslasten.  
Der Kl. ist der Ansicht, das Kloster sei als reichsunmittelbarer Stand zur Entrichtung von Reichslasten verpflichtet.  
Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, das Kloster sei ihm untertan.  
Einsetzung des Günther, Graf von Schwarzburg, als kaiserlicher Kommissar und Subdelegation der Kommission auf Dr. Benedikt Reinhart, Schwarzburg'scher Hofkanzler, und Christoph von Entheberg, Amtmann zu Arnstadt.

**7.**  
Q 15 Rotulus der kaiserlichen Kommission; darin u.a.: Mandate zu Einsetzung und Tätigkeit der Kommission, Defensionalartikel der Bekl., Ladungen von Zeugen, Listen

von Zeugen, Protokolle von Zeugenvernehmungen sowie diverse Urkunden (u.a.: Erzbischof Anno II. von Köln stiftet das Kloster Saalfeld, 1074; Kaufbriefe über Zugehörigkeiten des Klosters; Auszüge aus Reichsanschlägen, 1467-1505; Erzbischof Siegfried von Mainz bestätigt die Stiftung des Klosters Saalfeld; Auszüge aus Reichstagsakten, 1510; Reichsanschlag von 1521 und beurkundeter Protest des Kurfürsten von Sachsen dagegen, 1521; verschiedene Schreiben des Kurfürsten von Sachsen an den Abt von Saalfeld) 1556

**8.**

nur Q 15

3 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10105/1

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 25**

1586

**2.**

Hans von Liechtenstein zum Stain, Amtmann zu Crailsheim ./.

**3.**

1) August, Kurfürst von Sachsen, als Vormund der Herzöge Ernst und Casimir von Sachsen

2) Georg Friedrich, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, als Vormund der Herzöge Ernst und Casimir von Sachsen

3) Statthalter und Räte zu Coburg

**4.**

Kl.:

Lic. Martin Haug 1586

Bekl.:

Dr. Christoph Reifstock 1586

**5.**

mandati der pfandung

Unbefugte Steuererhebung und Inhaftierung des Georg Köhler, Wirt zu 'Heyrath'.

Der Kl. behauptet, die Bekl. zu 3) hätten von dem Wirt des Ortes 'Heyrath' Abgaben gefordert, die über die gewöhnlichen acht Gulden pro Jahr hinausgingen. Zudem hätten sie eine neue 'trancksteuer uf die schenckhstatt' erhoben. Als diese Abgaben nicht entrichtet wurden, sei der Wirt in Coburg inhaftiert (verstrickt) und die Zahlung eines Lösegeldes für seine Freilassung gefordert worden.

Durch das Mandat werden die Bekl. verpflichtet, den Wirt zu 'Heyrath' freizulassen.

**8.**

Q 1-3

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10105/2

Loc. 10105/2

20602

20557

Nr. 33

Nr. 462/9

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 26**

2.

Joachim, Truchseß von Wetzhausen, zu Sterneberg und Schweickershausen sowie seine Diener und Untertanen (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

Johann Casimir, Herzog von Sachsen-Coburg (Kl. 1. Inst.)

4.

Appellant:

Lic. Jacob Streit 1595

Lic. Hartmann Cogman 1596

Dr. Heinrich Stemler 1597

Dr. Marsilius Bergner 1601

Lic. Peter Paul Steuernagel 1605

Appellat:

Dr. Leonhard Wolff 1593

Dr. Sebastian Wolff 1597

5.

appellationis in puncto attentatorum revocandorum

Urteile über die Gerichtsbarkeit zu Sterneberg und Schweickershausen sowie über den von dem Appellaten gegen den Appellanten erhobenen Vorwurf des Ungehorsams.

In 1. Inst. waren auf Grundlage von Entscheidungen des Schöffentuhls zu Leipzig zwei Urteile ergangen. Im ersten wurde entschieden, dass der Appellant fortan der Gerichtsbarkeit des Appellaten unterworfen sein solle. Durch das zweite wurde der Appellat wegen Ungehorsams der Appellanten in deren 'haab unnd gutter', soweit sie in sächsischem Territorium liegen, eingesetzt.

Der Appellant ist der Ansicht, das Gericht 1. Inst. sei in der Streitsache nicht zuständig gewesen, da er reichsunmittelbarer Adelige und zudem ebenso wie seine Mitbeklagten 'ausserhalb des sächsischen territorii im herzogthumb zu Francken geseßen' sei.

Der Appellat beruft sich auf sein Privileg de non appellando.

6.

1) Zentrichter des Herzogs von Sachsen-Coburg und Schöffen zu Heldburg 1595

2) RKG

7.

Q 4 Appellant appelliert gegen das Urteil in Sachen Gerichtsbarkeit zu Sterneberg und Schweickershausen 1596

Q 5 Entscheidung des Schöffentuhls zu Leipzig über die Zuständigkeit von Zentrichter und Schöffen zu Heldburg (1595) 1596

Q 12 Akten 1. Inst. (1595) 1596

Q 15 Kaiser Ferdinand I. bestätigt ein Appellationsprivileg für Sachsen (1559) 1596

Q 26, 27, 46 Entscheidung des Schöffentuhls zu Leipzig über den Vorwurf des Ungehorsams gegen die Appellanten (1596) 1597

Q 28, 35, 44 Appellanten appellieren gegen das Urteil in Sachen Ungehorsam an das RKG 1597

8.

Q 1-60

13 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10105/3

20603

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 27**

- 2.**  
1) Christoph von Witzleben  
2) Balthasar von Deenstädt ./.

- 3.**  
1) Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, Administrator von Kursachsen  
2) Johann, Johann Casimir und Johann Ernst, Herzöge von Sachsen  
3) Albrecht, Graf von Schwarzburg  
4) Dr. Marcus Gerstenberg, Kanzler der sächsischen Regierung zu Weimar  
4) Sächsische Regierungen zu Weimar, Coburg und Meiningen

- 4.**  
Kl.:  
Dr. Jacob Kölblin 1598  
Dr. Johann Philipp Hirter 1603

- Bekl.:  
Dr. Leonhard Wolff 1594  
Dr. Marsilius Bergner 1593

- 5.**  
mandati de non offendendo et iniuriarum  
Unrecht ('real iniurien'), das die Bekl. den Kl. zugefügt hatten.  
Der Kl. zu 1) behauptet, der Bekl. zu 3) habe mehrfach in seine Schäfereirechte und in die Rechte seiner Untertanen eingegriffen, u.a. durch Wegnahme von 900 Schafen. Zwei in dieser Sache gegen den Bekl. zu 3) geführte Prozesse habe er verloren und gegen die Urteile bei sächsischen Gerichten Appellation eingelegt und Bittschreiben nach Coburg und Weimar gesandt.  
Das sächsische Hofgericht zu Jena habe den Bekl. zu 3) zur Rückgabe der Schafe verurteilt und darüber ein 'mandatum executoriale de restituendo et amplius non offendendo' erlassen. Diese Entscheidung sei aber auf Intervention des Bekl. zu 3) bei dem Bekl. zu 4) aufgehoben worden.  
Nach einem Überfall des Bekl. zu 3) auf zwei Dörfer des Kl. zu 1), Greiffenau und Buchenloe, und der Gefangennahme seiner Mutter und Schwester habe sich der Kl. zu 1) an das RKG gewandt, 'umb gedeiliche rechts hulff promotoriales zu nemmen'.  
Als der Kl. zu 1) in Begleitung des Kl. zu 2) einer Ladung vor das Hofgericht zu Jena habe Folge leisten wollen, seien sie beide auf Befehl des Bekl. zu 4) auf dem Gut Elgersburg gefangen genommen worden und über mehr als 20 Wochen in Gotha, Appelstädt, Ichttershausen, auf der Leuchtenburg und in Weimar inhaftiert und misshandelt worden.  
Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, sich jeglicher Übergriffe auf die Kl. sowie die Diener und Untertanen des Kl. zu 1) zu enthalten und die Kl. in keiner Weise außergerichtlich zu beschweren und zu verfolgen.  
Die Bekl. rechtfertigen die Maßnahmen gegen den Kl. zu 1) mit Strafen, die gegen ihn verhängt worden seien wegen der Nichterfüllung von Pflichten aus einem Vertrag, den er mit den 'Salmischen Vormündern' über den Kauf von 400 Schafen geschlossen habe. Der Kl. zu 1) habe weder die vereinbarte Kautionszahlung entrichtet, noch den Kaufpreis gezahlt und die daraufhin geforderte Herausgabe der Schafe verweigert.

**7.**

Q 15 "Sahmische Vormünder" und Kl. zu 1) einigen sich über den Kauf von 400 Schafen durch den Kl., Stundung des Kaufpreises und Leistung einer Kautions durch den Kl. zu 1) (1591) 1600

Q 16 "Sahmische Vormünder" und Kl. zu 1) verhandeln über die Erfüllung der Pflichten des Kl. zu 1) aus dem Vertrag von 1591 (1592) 1600

Q 17 Gericht zu Schwarzburg: spricht den "Sahmischen Vormündern" 886 Schafe zu, die sich in der Schäferei des Kl. zu 1) befinden (1592) 1600

Q 18 Kl. zu 1) legt bei dem sächsischen Hofgericht zu Jena Appellation gegen das Urteil des Gerichts zu Schwarzburg ein (1592) 1600

Q 19 Sächsisches Hofgericht zu Jena verurteilt den Bekl. zu 3) zur Rückgabe der Schafe an den Kl. zu 1) (1592) 1600

Q 19a Bekl. zu 3) legt bei dem sächsischen Hofgericht zu Jena Beschwerde gegen die Verurteilung zur Rückgabe der Schafe ein (1592) 1600

#### 8.

Q 1-32 (ohne 7) sowie 45 weitere Schriftstücke (= fünffache Abschrift des Protokolls sowie diverser Schriftstücke der Akte)

18 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10105/4,5

#### 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 28**

1593 - 1602

#### 2.

Caspar aus dem Winkel, Erbgessener zu Wettin ./.

#### 3.

1) Wolff und Georg von Schönburg, Abraham von Tonishirn und Heinrich Hildebrandt von Einsiedell als Vormünder des August, Herr von Schönburg

2) Lorenz Müller, Schösser, Inhaber von Haus und Amt Rothenburg

#### 4.

Appellant:

Dr. Laurentius Vomelius Stapert 1593

N.N. Erhardt 1593

Dr. Johann Gödelmann 1593

Dr. Johann Jacob Kremer 1594

N.N. Grönberger 1595

Dr. Andreas Pfeffer 1602

Bekl.:

Dr. Marsilius Bergner 1593

Dr. Sebastian Wolff 1593

Dr. Christodorus Engelhardt 1593

#### 5.

appellationis ab interlocutoria

Urteil über Besitzrechte an der Löbnitzer Mark und Rothenburg / Saale.

Der Appellant behauptet, durch das Urteil ('rescript und bevelch') 1. Inst. in einer 'ohnentschidenen rechtfertigung' zwischen ihm und den Appellaten beschwert zu sein.

Er beantragt die Nichtigkeitserklärung der Entscheidung 1. Inst.

#### 6.

1) Hofräte der fürstlich magdeburgischen Regierung 1587-1593

2) RKG

#### 7.

Q 20 Appellant legt verschiedene Schriftstücke zum Beweis seiner Besitzrechte an der Löbnitzer Mark als Beilagen zu seinem "libellus appellationis" vor, insbesondere Schreiben des Joachim Friedrich, Administrator des Erzstifts Magdeburg (1571, 1583, 1587, 1588, 1591, 1593) 1594

Q 22 Akten 1. Inst. (1587-1593) 1594

**8.**

Q 1-28 und 6 weitere Schriftstücke

20 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10106/1

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 29**

1648

**2.**

Herren von Schönburg ./.

**3.**

Kurfürst von Sachsen

**4.**

nicht ersichtlich.

**5.**

mandati penalis cassatorii, inhibitorii et de non eximendo

Steuerzahlungen und Abgaben der Herren von Schönburg an den Kurfürsten von Sachsen.

**7.**

Lit A Auszüge aus den "Weißbachischen acten" (1614-1616) 1648

Lit B-E Verschiedene Schreiben in Sachen Verpflichtung der Herren von Schönberg zur Entrichtung von Abgaben (Steuern und "ritterdienstgelder[n]") an den Kurfürsten von Sachsen (1646-1647) 1648

**8.**

5 Schriftstücke ohne Q, bezeichnet als "beylage" A-E; Protokoll fehlt

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10106/2

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 30**

1655 - 1660

**2.**

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Glauchau ./.

**3.**

1) Wolf Friedrich, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

2) Friedrich Müller, Schönburg'scher Beamter zu Glauchau

Int.: Johann Georg, Kurfürst von Sachsen

**4.**

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

Int.:

Dr. Johann Ulrich Stieber 1659

**5.**

mandati de non gravando contra servitia consueta ut et edendo cum clausula una cum ulteriori salvo conductu

Belastung der Kl. mit über alte Gewohnheit hinausgehenden Dienstpflichten und Abgaben.

Die Kl. behaupten, sie müßten fünf bis sechs Tage in der Woche Frondienste leisten und dabei 'das ihrige verderben lassen', Wagen und Pferde jederzeit für die Bekl. bereithalten, nicht nur den Bekl., sondern auch den Haushaltungen der Kirchen- und Schuldiener sowie einem Malzhaus der Bürger zu Glauchau unentgeltlich Brennholz liefern, für den Bekl. zu 1) Güter und Felder bestellen, die nicht zu seinen Gütern gehörten und dem Bekl. zu 1) brachliegende Felder als Schafweiden überlassen.

Neben regulären Abgaben müßten sie auch Abgaben für Wüstungen leisten, obwohl ihnen diese keine Erträge brächten.

Weiter behaupten die Bekl., Beschwerden über diese Zustände seien folgenlos geblieben.

Auf Übergabe einer Memorialschrift hin hätten die Bekl. zwölf Untertanen verhaftet und u.a. genötigt zu schwören, die von ihnen geforderten Dienste und Abgaben zu leisten.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, die Kl. nicht über alte Gewohnheit hinaus mit Dienstpflichten und Abgaben zu beschweren und alte Lehensbücher herauszugeben, um den Kl. zu ermöglichen, ihre Rechte geltend zu machen.

Der Intervenient rügt die Zuständigkeit des RKG; die Zuständigkeit liege in der Sache bei einem kursächsischen Gericht.

**7.**

Q 7 Bekl. zu 2) an die Gemeinde Weenstorff: Vorladung in das Amt Glauchau wegen der von sämtlichen Schönburg'schen Untertanen übergebenen Schriften, "supplication" und "memorial" 1654

Q 8 Protokoll von Zeugenvernehmungen (1656) 1657

Q 10 Intervention 1659

ohne Q Herren von Schönburg an das RKG: rechtfertigen die unbliebene Entrichtung des Kammerzielers mit dem Ausbleiben von Einnahmen infolge der Verweigerung von Frondiensten durch ihre Untertanen 1659

ohne Q Kl. an das RKG: beklagen Missstände und Beschwerden 1655, 1656, 1659, 1660

**8.**

Q 1-12 (ohne 2, 11) und 16 weitere Schriftstücke und ein nicht zugehöriges Schriftstück  
3 cm

Vgl. Nr. 31-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10106/3

20604

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 31**

1655 - 1660

**2.**

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Glauchau ./.

**3.**

1) Wolf Friedrich, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

2) Friedrich Müller, Schönburg'scher Beamter zu Glauchau

Int.: Johann Georg, Kurfürst von Sachsen

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

Int.:

Dr. Johann Ulrich Stieber 1659

5.

mandati de relaxandis captivis sine clausula una cum salvo conductu

Gefängennahme und Inhaftierung Schönburg'scher Untertanen der Herrschaft Glauchau.

Die Kl. behaupten, die Bekl. hätten 12 ihrer Untertanen inhaftiert, weil diese sich über Dienstpflichten und Abgaben beschwert hätten, die über althergebrachte Rechte und Gewohnheiten hinausgingen und sie in unerträglicher Weise belasteten.

Die Bekl. hätten erklärt, die Häftlinge nicht freizulassen, solange diese sich nicht bereit erklärt hätten, gegen den Bekl. zu 1) 'nicht [zu] streiten', ihm 'alle woch sechs tag fröhnen', alle seine Befehle zu befolgen, 'alle beschwerden [zu] tragen' und wegen ihrer Inhaftierung kein Gericht anzurufen.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, die Gefangenen freizulassen.

Die Bekl. behaupten, die inhaftierten Untertanen hätten die Kl. zu einer Rebellion angestiftet.

7.

Q 1, 2 Kl. bennennen Syndiki (1654) 1655

8.

Q 1-8

1 cm

Vgl. Nr. 30, 32-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10106/4

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 32**

1655 - 1660

2.

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaften Glauchau und Lichtenstein ./.

3.

1) Wolf Friedrich und Georg Ernst, Herren von Schönburg

2) Beamte und Amtsschreiber der Bekl. zu 1)

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1653

5.

mandati cassatorii, restitutorii sine et respective ulterius de non gravando altra servitia consveta ut et edendo cum clausula nec non ulterioris salvi conductus

Belastung der Kl. mit über alte Gewohnheit hinausgehenden Dienstpflichten und Abgaben.

Die Kl. behaupten, sie müßten fünf bis sechs Tage in der Woche Frondienste leisten und dabei 'das ihrige verderben lassen', Wagen und Pferde jederzeit für die Bekl. bereithalten, nicht nur den Bekl., sondern auch den Haushaltungen der Kirchen- und Schuldiener sowie einem Malzhaus der Bürger zu Glauchau unentgeltlich Brennholz liefern, für den Bekl. zu 1) Güter und Felder bestellen, die nicht zu seinen Gütern gehörten und dem Bekl. zu 1) brachliegende Felder als Schafweiden überlassen.

Neben regulären Abgaben müßten sie auch Abgaben für Wüstungen leisten, obwohl ihnen diese keine Erträge brächten.

Weiter behaupten die Bekl., Beschwerden über diese Zustände seien folgenlos geblieben. Auf Übergabe einer Memorialschrift hin hätten die Bekl. zwölf Untertanen verhaftet und u.a. genötigt, zu schwören, die von ihnen geforderten Dienste und Abgaben zu leisten.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. u.a. verpflichtet, alle getroffenen Maßnahmen zum Nachteil der Kl. aufzuheben bzw. rückgängig zu machen und Versuche der Kl., ihre Rechte gerichtlich geltend zu machen, nicht zu behindern.

Die Bekl. behaupten u.a., die Kl. hätten ihre Pflichten verletzt, sich den Befehlen ihrer Herrschaft widersetzt und widerrechtlich Waffen getragen.

7.

Q 7: Juristenfakultät der Universität zu Jena an Friedrich Müller, Schönburg'scher Beamter zu Glauchau: befindet, die Bekl. seien ungeachtet des Mandats des RKG berechtigt, die Untertanen zu Glauchau zur Erfüllung ihrer Pflichten anzuhalten, sie in Haft zu nehmen und vor Gericht zu stellen, falls sie sich widersetzen sollten 1655

8.

Q 1-15 und 1 weiteres Schriftstück

2 cm

Vgl. Nr. 30, 31, 33-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10106/5

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 33**

1655 - 1660

2.

Schönburg'sche Untertanen in den Dörfern Mülsen St. Niclas und Mülsen St. Jacob in der Grafschaft Hartenstein ./.

3.

Otto Albrecht, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Lic. Ulrich Daniel Kühorn 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

5.

mandati de edendo sine clausula et salvi conductus iterati

Herausgabe von beschlagnahmten Gerichtsakten mit zugehörigen Lehen- und Hauptregistern sowie Missachtung der Rechte der Kl. durch den Bekl.

Die Kl. behaupten, ihnen seien Gerichtsbücher, Lehen- und Hauptregister abgenommen worden, und so sei es ihnen angesichts zahlreicher Verletzungen ihrer althergebrachten Rechte und Gewohnheiten nicht möglich, ihre Rechte gegen den Bekl. durchzusetzen, da

in diesen Büchern Freiheiten und Privilegien der Kl. verbrieft seien. Zudem würden sie u.a. durch Inhaftierung dreier Untertanen eingeschüchtert ('in ... pressur undt angst ... gehalten'), um zu verhindern, dass sie ihre Rechte geltend machten.

Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. verpflichtet, die beschlagnahmten Gerichtsbücher, Lehen- und Hauptregister herauszugeben, die Rechte seiner Untertanen zu achten, ihnen insbesondere freies Geleit zu gewähren und sie nicht an der Ausübung ihrer Rechte zu hindern.

Der Bekl. behauptet, er hätte die str. Bücher bereits an die Kl. herausgegeben, und in den Büchern seien keine Privilegien oder Freiheiten der Kl. garantiert.

Ein Fronregister sei nicht vorhanden. Die inhaftierten Untertanen seien in einem ordentlichen Prozess verurteilt, das Urteil sei ordnungsgemäß bekannt gemacht, und die Kl. seien nicht in ihren Rechten verletzt worden.

## 7.

Q 3 Kl. benennen Syndiki (1654) 1655

Q 7 Auflistung der Beschwerden der Schönburg'schen Untertanen zu Alberode, Ober- und Niederaffalter, Lenkersdorf, Oelsnitz, Langenbach, Wildbach und Dürrfeld 1655

Q 10 Auszüge aus vier Mülsener Gerichtsbüchern, in denen nach Angaben der Kl. ihre Rechte und Freiheiten verbrieft sein sollen (1604, 1634, 1653) 1655

Q 11 Die "requisitio der lehengeldter" betreffende Auszüge aus Lehenbüchern der Grafschaft Hartenstein (1573-1650) 1655

Q 12 Bekl. an das RKG: listet die angeblich fälschlich von den Kl. aufgestellten Behauptungen auf 1655

Q 13 Schöffentstuhl zu Jena nimmt Stellung zu drei Fragen der Kl. 1655

Q 20 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu den Beschwerden ("gravamina") Schönburg'scher Untertanen der Dörfer Alberode, Ober- und Niederaffalter, Lenkersdorf, Oelsnitz und Thierfeld (1658) 1659

Q 22 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu den Beschwerden ("gravamina") Schönburg'scher Untertanen der Dörfer Langenbach und Wildbach (1658) 1659

Q 28 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu den Beschwerden ("gravamina") Schönburg'scher Untertanen in Mülsen St. Niclas und Mülsen St. Jacob (1657) 1659

Q 30 Lehenbuch der Grafschaft Hartenstein (1573-1588) 1659

Q 32 Lehenbuch des Amtes Hartenstein (1607-1620) 1659

Q 34 Lehenbuch des Amtes Hartenstein (1632-1656) 1659

## 8.

Q 1-35 (ohne 2, 16, 31, 33) und 7 weitere Schriftstücke  
30 cm

Vgl. Nr. 30-32, 34-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10107/1, 3-7

Loc. 10107/5

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 34**

1657 - 1658

## 2.

Schönburg'sche Oberwälder Untertanen der Herrschaft Hartenstein, insbesondere der Dörfer Alberode, Lenkersdorf, Ober- und Niederaffalter, Wildbach, Langenbach, Thierfeld und Oelsnitz ./.

## 3.

Otto Albrecht, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

## 4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1657

**5.**

*citationis*

Verweigerte Zusammenarbeit des Bekl. mit dem RKG in verschiedenen Streitigkeiten zwischen Kl. und Bekl.

Die Kl. behaupten, der Bekl. missachte die Entscheidungen des RKG, insbesondere die Mandate, die ihn zur Aufhebung sämtlicher Beschwerden der Kl. wie auferlegten Frondiensten und Inhaftierungen von Untertanen verpflichteten.

**7.**

Q 7 Bekl. an das RKG: nimmt Stellung zu den Beschwerden der Kl. und gibt einen "gegenbericht" 1657

Q 8 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu den Beschwerden ("gravamina") Schönburg'scher Untertanen der Herrschaft Hartenstein (1655) 1657

Q 9 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu den Beschwerden ("gravamina") Schönburg'scher Untertanen der Dörfer Wildbach und Langenbach (1655) 1657

Q 14 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu dem Prozess gegen inhaftierte Schönburg'sche Untertanen 1658

Q 15 Bekl. nimmt Stellung zu den Beschwerden ("gravamina") der Kl. 1658

**8.**

Q 1-16 (ohne 11) und 1 weiteres Schriftstück; Protokoll fehlt

3 cm

Vgl. Nr. 30-33, 35-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10107/2

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 35**

1655

**2.**

Schönburg'sche Untertanen sämtlicher Dorfschaften der Herrschaft Lichtenstein

./.

**3.**

1) Georg Ernst, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

2) Hans Vogel

3) Hans Vogt

4) Hans Taubmeyer

**4.**

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

**5.**

*mandati de relaxandis captivis sine clausula una cum salvo conductu*

Inhaftierung von acht Untertanen der Herrschaft Lichtenstein, die Beschwerden gegen den Bekl. zu 1) wegen auferlegter Dienstpflichten und Abgaben aufgesetzt und versucht hatten, ein Mandat des RKG gegen den Bekl. zu 1) zu erwirken.

Die Kl. behaupten, die acht Untertanen seien allein wegen Aufsetzung der Beschwerdeschrift und ihrer Bemühungen um ein Mandat des RKG inhaftiert worden

und sollten so lange gefangen gehalten werden, bis sie Urfehde geschworen und alle klagenden Gemeinden geschworen hätten, die ihnen auferlegten Pflichten zu erfüllen.

Durch das Mandat wird der Bekl. zu 1) verpflichtet, die Inhaftierten freizulassen, ihnen freies Geleit zu gewähren und sie nicht an der Ausübung ihrer Rechte zu hindern.

Bei Zustellung des Mandats an die Bekl. waren die Gefangenen bereits aus der Haft entlassen.

Die Bekl. erklären, die Inhaftierten seien als Rädelsführer nicht unschuldig gewesen und 'auß billichenn und rechtmäßigen ursachen' inhaftiert worden: Sie hätten die Untertanen zur 'widersezligkeit und rebellion' aufgerufen und 'verbothene conventicula' gehalten. Zudem seien die Untertanen, die sich den Befehlen der Bekl. widersetzten, nur eine Minderheit, und viele der Untertanen, für die sie zu sprechen vorgäben, billigten ihr Vorgehen nicht oder wüßten nicht einmal etwas davon.

7.

Q 2 Kl. benennen Syndiki (1654) 1655

Q 4 Christian, Georg Ernst, Otto Albrecht, Wolff Heinrich und Wolff Friedrich, Herren von Schönburg bevollmächtigen Dr. Jonas Eucharius Erhardt als ihren Prokuratoren und Anwalt bei dem RKG ("original gemeiner gewalt", 1552) 1555

8.

Q 1-5 und 1 weiteres Schriftstück

1 cm

Vgl. Nr. 30-34, 36-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10107/8

20605

Loc. 10107/7

20605

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 36**

1655 - 1663

2.

Schönburg'sche Untertanen sämtlicher Dorfschaften der Herrschaft Lichtenstein

./.

3.

Georg Ernst, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

5.

mandat de non gravando ultra servita consueta ut et edendo cum clausula nec non ulteriore salvo conductu

Belastung der Kl. mit über alte Gewohnheit hinausgehenden Dienstpflichten und Abgaben.

Die Kl. behaupten, ihnen seien von den Bekl. Dienstpflichten und Abgaben auferlegt worden, die über althergebrachte Rechte und Gewohnheiten hinausgingen und sie in unerträglicher Weise belasteten und legen hierzu eine Liste mit 13 Beschwerdepunkten vor.

Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. verpflichtet, die Bekl. nicht über alte Gewohnheit hinaus mit Dienstpflichten und Abgaben zu beschweren und alte

Lehenbücher herauszugeben, um den Kl. zu ermöglichen, ihre Rechte geltend zu machen.

## 7.

Q 1 Zitation 1655

Q 3 Protokoll einer Vernehmung von Zeugen zu den Beschwerden ("gravamina") der Kl. (1654) 1655

Q 4 Kl. benennen Syndiki (1654) 1655

Q 9 Schönburg'sche Untertanen erklären, nicht in den Streit mit den Bekl. verwickelt zu sein (1554) 1655

Q 11 Auszüge aus Inquisitionsakten der "general und special exploration wegen ... auffwiegelung unter denen dorffschafften der herrschafft Lichtenstein" (1654) 1655

Q 12 Auszüge aus Inquisitionsakten des Amtes Lichtenstein; darin u.a.: Befehl an die Gemeinden des Amtes, zur Eingabe ihrer Beschwerden ("Gravamina") im Amt zu erscheinen (1654) 1655

Q 13 Bekl. ermahnt seine Untertanen im Amt Lichtenstein zur Ruhe und Erfüllung ihrer Pflichten (1654) 1655

Q 14 Protokoll von Vernehmungen von Untertanen des Bekl. zu den Vorfällen im Zusammenhang mit dem Streit über Dienst- und Zahlungsverpflichtungen der Untertanen auf Veranlassung des Bekl. (1654) 1655

Q 15 Kaiser Ferdinand III. als König von Böhmen: regelt die Vergabe von Lehen und die Zuständigkeit für Lehensstreitigkeiten v.a. im Königreich Böhmen (1651) 1655

Q 18 Auszüge aus Rechnungen des Amtes Lichtenstein (1599-1654) 1655

Q 23 Auszug aus dem "instrumentirten und beschwornen erbbuche der herrschafft Lichtenstein": Liste der Untertanen der Herrschaft Lichtenstein (1630) 1655

Q 24 Notarielle Beurkundung einer Beweiserhebung auf Veranlassung des Bekl., darin u.a.: Protokoll von Vernehmungen von Untertanen der Herrschaft Lichtenstein zu deren Beschwerden; Auszüge aus Gerichtsakten und Amtsbüchern, Schreiben und Verträge (1654) 1655

Q 25 Erbreger "über die schönburgische herrschafft zum herrlichen hause Lichtenstein gehörig" Teil 1 (1630) 1655

[Q 26] Schönburg'sches Erbreger Teil 2 (1630) 1655

Q 31 Beilagen zu einer Duplik des Bekl. (1653-1656); darin u.a. Auszug aus dem Steuerregister des Amtes Lichtenstein (1653-1656) 1657

Q 34 Auszug aus dem nach dem Tod des Veit von Schönburg aufgestellten Inventars der Herrschaft Lichtenstein: Liste der Gerichtsbücher der Herrschaft Lichtenstein (1622) 1658

Q 42 Auszüge aus Handelsbüchern der Herrschaft Lichtenstein (1537-1658) 1658

Q 43 Aufstellung der von den Lichtensteiner Untertanen auf Grundlage des Erbbuches von 1630 zu erbringenden bzw. in der Vergangenheit erbrachten Abgaben 1658

Q 44 Kaiser Ferdinand III als König von Böhmen: belehnt Georg Ernst, Haug und Wolff von Schönburg mit den Herrschaften Glauchau, Waldenburg und Lichtenstein ("Pirsenstein") (1646) 1658

Q 64 Liste der gegen Schönburg'sche Untertanen verhängten Geldstrafen 1661

## 8.

Q 1-82 (ohne 5-7, 19-22, 27, 28, 35, 36, 39, 55, 56, 58, 60-62, 72; Anfang des Protokolls fehlt) und 17 weitere Schriftstücke

45 cm

Vgl. Nr. 30-35, 37-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10108/1-3

Loc. 10108/8

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 37**

2.

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Lichtenstein ./.

3.

Georg Ernst, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1660

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1660

5.

mandati inhibitorii et de non impediendo prosequi litem sine restitutorii vero cum clausula una cum salvo conductu

Behinderung der Kl. in Geltendmachung ihrer Rechte und Aufhebung gegen Untertanen des Bekl. verhängter Strafen.

Die Kl. behaupten u.a., der Bekl. habe Strafen wegen der Anrufung des RKG verhängt.

Durch das Mandat wird der Bekl. verpflichtet, die Strafe gegen die Kl. aufzuheben und sie nicht in der Geltendmachung ihrer Rechte zu behindern.

Der Bekl. behauptet, er habe die Kl. in keiner Weise in der Geltendmachung ihrer Rechte behindert. Allerdings habe in den Monaten Mai, Juni und Juli 1660 mit Hilfe des Kurfürsten von Sachsen ein Aufruhr von Untertanen unterbunden werden müssen.

7.

ohne Q Liste von gegen Schönburg'sche Untertanen in der Herrschaft Lichtenstein verhängten Geldbussen 1662

ohne Q Bekl. an das RKG: "exceptiones sub- et obreptionis" mit 6 Beilagen, u.a. "Nr. 2" Rotulus mit Beweismitteln, insbes. Protokollen von Vernehmungen Schönburg'scher Untertanen auf Veranlassung des Bekl. (1661) und "Nr. 5" Protokolle von Aussagen von Untertanen des Bekl. (1661) 1662

8.

11 Schriftstücke ohne Q; Protokoll fehlt

3 cm

Vgl. Nr. 30-36, 38-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10109/1

Loc. 10109/9

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 38**

1655 - 1667

2.

Otto Albrecht, Herr von Schönburg ./.

3.

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Waldenburg

4.

Kl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

Bekl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Dr. Barthold Gießebier 1664

Lic. Johann Eichrodt 1664

5.

mandati poenalis de non eximendo se a servitiis debitis et observatis sed omnio praestando officia solita et consueta sine clausula

Verweigerte Frondienste.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten sich ihrer Frondienstpflichten entzogen, sich seinen Befehlen widersetzt und sich 'bey ettlich hondert starck ... zusammen rottirt und einen offendtliche coniuration gemacht'.

Er ist der Ansicht, die Bekl. verfolgten das Ziel, ihn zu ruinieren. Ihr Verhalten sei eine 'offendtlliche rebellion und uffwicklung' und verstoße gegen die Reichskonstitution und die Polizeordnung, denn ihr einziges Ziel sei, 'empörung, uffruhr und zerstörung'. Indem sie Mandate des RKG gegen den Kl. erwirkten, wollten die Bekl. von ihrem unrechtmässigen Verhalten ablenken.

Die Bekl. werden durch das Mandat verpflichtet, dem Kl. die nach Recht und Gewohnheit schuldigen Dienste zu leisten, die Befehle des Kl. zu befolgen und sich 'allem gefährlichem uffstandts und widersetzlichkeiten' zu enthalten.

7.

Q 1 Erstes Mandat des RKG (1653) 1655

Q 3 Zweites Mandat des RKG (1654) 1655

Q 7 Schöffentuhl zu Leipzig an die Bekl.: nimmt Stellung zu der Frage der Dienstpflichten der Bekl. während des schwebenden Verfahrens vor dem RKG (1663) 1664

Q 10-12, 45 Protokolle von Zeugenvernehmungen zu den Vorwürfen des Kl. (1657, 1664) 1664

Q 15 Aufstellung der von sämtlichen Schönburg'schen Herrschaften in den Jahren 1649 bis 1663 an das RKG abgeführten Gelder 1664

Q 45 Protokolle von Vernehmungen Schönburg'scher Untertanen auf Veranlassung des Kl.

8.

Q 1-45 (ohne 2) und 24 weitere Schriftstücke

6 cm

Vgl. Nr. 30-37, 39-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10109/2

Loc. 10109/10

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 39**

1655 - 1659

2.

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Waldenburg ./.

3.

Otto Albrecht, Herr von Schönburg

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

5.

mandati de non impediendo prosequi nec pendente lite ad insolitas operas cogendo ut et edendo cum clausula

Belastung der Kl. mit über alte Gewohnheit hinausgehenden Dienstpflichten und Abgaben.

Die Kl. behaupten, ihnen seien von den Bekl. Dienstpflichten und Abgaben auferlegt worden, die über althergebrachte Rechte und Gewohnheiten hinausgingen und sie in unerträglicher Weise belasteten. Sie hätten ihr Anliegen bei dem Bekl. vorgebracht und um Erleichterung der Lasten nachgesucht, seien aber 'vertröstet' worden. Daraufhin habe der Bekl. gegen die Kl. Klage vor dem RKG wegen 'verbottene[r] conventicula und rebelliones' erhoben, ein Pönalmandat des Gerichts erlangt und ihnen daraufhin neue Frondienste auferlegt. Außerdem habe der Bekl. sie in der Wahrnehmung ihrer Rechte behindert. Die Kl. behaupten weiter, ihre Zusammenkünfte hätten nicht zum Zwecke der Rebellion stattgefunden, sondern allein der 'zusammentragung ... [der] bis dahero per iniuriam officialum erlittenen transgahlen' und seien nach ihrer Ansicht 'zulässig und erlaubt' gewesen.

Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. verpflichtet, die Kl. weder selbst noch durch seine Beamten an der Fortführung ihres Prozesses und an ihrer Verteidigung zu hindern, sie nicht über alte Gewohnheit hinaus mit Dienstpflichten und Abgaben zu beschweren und alte Lehensbücher herauszugeben, um den Kl. zu ermöglichen, ihre Rechte geltend zu machen.

## 7.

Q 2 Kl. versichern den Bekl. ihrer Treue und erklären, ihren hergebrachten Dienst- und Zinspflichten nachkommen zu wollen (1653) 1655

Q 3 Beurkundung der Zustellung der Beschwerden der Kl. an den Amtmann zu Hartenstein, Oswald Leupold (1653) 1655

Q 4 Beurkundung der Zustellung der Beschwerden der Kl. an den Bekl. (1653) 1655

Q 5 RKG: Poenalmandat gegen die Kläger (1653) 1655

Q 6 Kl. an das RKG: verteidigen sich in dem von dem Bekl. angestregten Mandatsprozeß (1654) 1655

Q 9 Bekl. an das RKG: nimmt Stellung zu den Vorwürfen der Kl. (1654) 1655

Q 10 Kaiser Rudolf II. als König von Böhmen: belehnt Georg, Wolff, Georg, Haug und Veit von Schönburg mit den Herrschaften Glauchau, Waldenburg und Lichtenstein ("Pirsenstein") (1577) 1654

Q 11 Protokoll einer Vernehmung von Untertanen in der Herrschaft Waldenburg auf Veranlassung des Bekl. 1654

Q 13 Kaiser Ferdinand III. als König von Böhmen: regelt die Vergabe von Lehen und die Zuständigkeit für Lehensstreitigkeiten v.a. im Königreich Böhmen (1651) 1654

Q 15 Bekl. nimmt Stellung zu den Vorwürfen des Kl. 1655

Q 16, 17 Protokolle von Vernehmungen von Untertanen in der Herrschaft Waldenburg auf Veranlassung des Bekl. (1654) 1655

Q 19 Kl. an das RKG: berichten von neuen Beschwerden durch den Bekl. 1659

## 8.

Q 1-19 und 2 weitere Schriftstücke

4 cm

Vgl. Nr. 30-38, 40-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10109/3

Loc. 10109/11

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 40**

1655

## 2.

Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Waldenburg ./.

## 3.

- 1) Otto Albrecht, Herr von Schönburg
- 2) Pfarrherr über die Stadt Waldenburg

**4.**

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1655

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

**5.**

mandati de non excludendo a caena Domini sine clausula cum salvo conductu

Ausschluss der Kl. von der Erteilung des Abendmahls.

Die Kl. behaupten, sie seien aufgrund ihrer Rechtsstreitigkeiten mit dem Bekl. zu 1) von diesem und dem Bekl. zu 2) vom Abendmahl ausgeschlossen worden.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, die Kl. zukünftig nicht mehr vom Abendmahl auszuschließen und ihnen alle Rechte zu gewähren, die ihnen nach der Ordnung des Reiches in Ausübung ihrer Religion zustehen, insbesondere das Recht 'aller orte[n] frey, sicher [zu] pass- und repassiren, auch [zu] handeln undt wandlen'.

**7.**

Q 2 Kl. an den Bekl. zu 1): rechtfertigen sich gegen die von dem Bekl. zu 1) gegen sie erhobenen Vorwürfe u.a. der Rebellion und erklären, das von ihm gegen sie erwirkte Pönalmandat sei unbegründet (1654) 1655

Q 3 Juristenfakultät der Universität Leipzig an die Kl.: nehmen Stellung zu den Streitigkeiten zwischen Kl. und Bekl., insbesondere zu der Frage, ob den Klägern eine "rebellion" vorzuwerfen ist 1655

Q 6 Juristenfakultät der Universität Jena an den Bekl. zu 1): nehmen Stellung zu den Streitigkeiten zwischen Kl. und Bekl., u.a. zu der Frage, ob die Kläger vom Abendmahl ausgeschlossen werden dürfen 1655

**8.**

Q 1-7 und 7 weitere Schriftstücke

2 cm

Vgl. Nr. 30-39, 41-43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10109/4

Loc. 10109/12

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 41**

1664 - 1780

**2.**

Sämtliche Schönburg'sche Untertanen

**3.**

Schönburg'sche Regierung zu Glauchau

Int.: Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen

**4.**

Kl.:

Lic. Johann Eichrodt 1664

Lic. Johann Heinrich Zinck 1664

Dr. Christian Jacob von Zwierlein 1779

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1664

Dr. Heinrich Wilhelm Erhardt 1666  
Lic. Johann Friedrich Lange 1779

Int.:

Lic. Johann Ulrich Stieber 1664

## 5.

Mandat 'de observando in constitutionibus imperii praescripto modo colectandi ac manifestandi nec gravando ultra relaxando captivo cum omni causa et amplius non molestano sine clausula'

Einziehung von Reichskontributionen durch die Bekl.

Die Kl. behaupten, die Bekl. forderten ohne Vorlage eines kaiserlichen Zahlungsbefehls Reichskontributionen von ihnen, die über das übliche Maß hinausgingen. Da die Kl. die Zahlung verweigert hätten, seien sächsische und Schönburg'sche Soldaten zu ihnen geschickt worden, um den angeblichen Zahlungsverzug zu ahnden. Sie hätten die Kl. misshandelt und 'alleß alß die ärgste feindt' weggenommen und geplündert. Dann sei von den Kl. die Erstattung für die Kosten des Einsatzes der Soldaten gefordert worden. Schließlich habe der sächsische Schösser zu Zwickau auf Befehl der Bekl. den Schönburg'schen Untertanen Hans Giersmann festnehmen, nach Zwickau bringen und dort inhaftieren lassen.

Zudem behaupten die Kl., sie müssten 'fast tägliche frohn undt dienste' für die Bekl. erbringen und Zahlungen an sie leisten.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, sich bei der Erhebung von Abgaben nach der Reichskonstitution zu richten, den Gefangenen freizulassen, Übergriffe auf die Kl. zu unterlassen und alle Maßnahmen zum Nachteil der Kl. aufzuheben.

Die Bekl. behaupten, die Kl. hätten jede Zahlung verweigert, und man sei daher zur Exekution der Zahlungsbefehle gezwungen gewesen, bei der sächsische Soldaten eingesetzt worden seien; die Exekutionskosten seien den Kl. auferlegt worden. Die str. Verhaftung des Schönburg'schen Untertanen Hans Giersmann sei auf Befehl des Kurfürsten von Sachsen 'in causa criminali' erfolgt.

## 7.

Q 3 Schöffen zu Leipzig an die Schönburg'schen Untertanen im Amt Waldenburg: erklären, dass die Obrigkeit verpflichtet sei, bei der Erhebung von Türkensteuer und Römerzug den kaiserlichen Zahlungsbefehl vorzulegen (1663) 1664

Q 4 kursächsisches Oberhofgericht zu Leipzig an Friedrich Müller, Amtmann zu Glauchau: befiehlt, bei der Einziehung der Reichskontributionen von den Untertanen den Zahlungsbefehl des Kaisers oder Reichspfennigmeisters vorzulegen (1663) 1664

Q 10 Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen, fordert das kursächsische Oberhofgericht zu Leipzig zur Rücknahme des Befehls der Vorlage des kaiserlichen Zahlungsbefehls bei Einziehung der Reichskontributionen auf (1663) 1664

Q 12 Reichspfennigmeister an sämtliche Herren von Schönburg: beklagt den Zahlungsverzug der Schönburg'schen Untertanen (1663) 1664

Q 13 Johann Philipp Romanus, Amtmann zu Zwickau: erklärt, Hans Giersmann sei nicht auf Veranlassung eines Herrn von Schönburg verhaftet worden, sondern auf Befehl des Kurfürsten von Sachsen "wegen begangener auffwiegelung und rebellion wider seine obrigkeit" 1664

Q 15 RKG suspendiert die Jurisdiktion der Herren von Schönburg und ihrer Regierung in einer Streitigkeit mit ihren Untertanen (1652) 1664

Q 16 Protokoll einer Zeugenvernehmung u.a. zur Frage der ordnungsgemäßen Erhebung von Abgaben und Reichslasten durch die Bekl. 1664

Q 21 Int. an das RKG: begründet das Eingreifen sächsischer Soldaten in Schönburg'schem Territorium 1665

Q 27 Auszüge v.a. aus Prozessakten, darin u.a.: Urteile und Listen von verurteilten Schönburg'schen Untertanen (1601-1664) 1665

Q 37 Aufstellung der von 1655 bis 1665 ausgeschriebenen Reichs- und Provinzial- oder

Landsteuer mit einer Aufstellung der von den Schönburg'schen Untertanen an die Schönburg'sche Regierung entrichteten Gelder 1666

Q 38 Aufstellung der seit 1656 in der Herrschaft Glauchau festgesetzten und fälligen Reichs-, Provinzial- oder Landsteuern und der tatsächlichen Einnahmen 1666

Q 39 Aufstellung der seit 1655 in der Herrschaft Waldenburg festgesetzten und fälligen Reichs-, Provinzial- oder Landsteuern und der tatsächlichen Einnahmen 1666

Q 40 Aufstellung der seit 1664 in der Herrschaft Lichtenstein festgesetzten und fälligen Reichs-, Provinzial- oder Landsteuern und der tatsächlichen Einnahmen 1666

Q 41, 56, 57, 65, 71 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu verschiedenen Streitpunkten zwischen Kl. und Bekl. (1665) 1666

Q 52 a-c Kl. an das RKG: bitten um Ausstellung eines Mandats "attentatorum revocatorio et de pendente lite nihil innovando sine clausula cum salvo conductu" 1666

Q 58 Aufstellung der von den Gemeinden der Herrschaft Glauchau erstatteten "exequirgeldter" für die Exekution des Zahlungsbefehls (1665) 1666

Q 59 Aufstellung der von den Gemeinden der Herrschaft Glauchau erstatteten Unkosten für die Exekution des Zahlungsbefehls (1665) 1666

Q 63 Auszug aus dem Erbbuch des Amtes Glauchau (1616) 1666

Q 67 Liste der Untertanen der Herrschaft Glauchau 1666

Q 82 Schöffen zu Leipzig an die Schönburg'schen Untertanen im Amt Waldenburg: erklären, dass die Obrigkeit von ihnen keine Gefälle von wüst liegenden Gütern verlangen könne (1662) 1666

Q 88, 89 RKG fordert die Bekl. auf, Freiheiten und Rechte der Kl. zu achten 1666

Q 97 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu verschiedenen Streitpunkten zwischen Kl. und Bekl. (1666) 1667

Q 107 Protokoll von Zeugenvernehmungen zu verschiedenen Streitpunkten zwischen Kl. und Bekl. 1668

Q 124 Kl. bitten die Juristenfakultät der Universität Wittenberg um eine Stellungnahme ("consilium") in dem Rechtsstreit mit den Bekl. 1668

Q 125 "Consilium" der Juristenfakultät der Universität Wittenberg 1668

Q 135 Bekl. an das RKG: beschweren sich über erneute willkürliche Steuererhebung und die Verhinderung ihrer "zur berathung gemeiner angelegenheiten erforderlichen zusammenkunften" durch die Bekl.

ohne Q "Num. 2" Kaiserliche Kommission verbietet den Herren von Schönburg die eigenmächtige Erhöhung bzw. Erhebung von Steuern und gestattet den Kl. die Überprüfung der Verwendung ihrer Steuergelder (1681) 1778

ohne Q "Num. 5", "Num. 6" Steuerpatente der Schönburg'schen Regierung (1777) 1778

ohne Q "Num. 7" Auszüge aus Steuerbüchern (1756-1777) 1778

## 8.

Q 1-156 und 11 weitere Schriftstücke

28 cm

Vgl. Nr. 30-40, 42, 43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10110/1, 3-6

Loc. 10110/15

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 42**

1657 - 1661

## 2.

Untertanen des Ritterguts Callenberg in den Gemeinden Langenberg und Langenchursdorf ./.

## 3.

1) Heinrich Hildebrandt von der Planitz zu Callenberg

Zur korrekten Zitierweise der Archivalien vgl. die Angabe im Vorwort.

163

2) Schönburg'sche Regierungsräte zu Glauchau

4.

Kl.:

Dr. Jacob Friedrich Kühorn 1657

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1657

5.

citationis ad videndum rescindi vi et metu extortum consensum nec non mandatum de restituendo cum clausula uti et salvus conductus

Belastung der Kl. durch den Bekl. zu 1) mit über alte Gewohnheit hinausgehenden Dienstpflichten und Inhaftierung von 40 Untertanen aus den klagenden Gemeinden.

Die Kl. behaupten, sie hätten dem Bekl. zu 1) zugesagt, ihm die herkömmlichen Frondienste an zwei Tagen in der Woche zu leisten. Dieser hätte aber sechs Tage Dienste in der Woche gefordert und die Untertanen, die dies verweigert hatten, in Haft genommen und ihnen eine Geldstrafe auferlegt. Das Geld sei mit Gewalt eingetrieben worden, und wenn es nicht aufgebracht werden konnte, sei den Verurteilten Vieh oder anderer Besitz weggenommen worden. Zudem seien die Kl. durch verschiedene Übergriffe des Bekl. zu 1) drangsaliert worden.

Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. zu 1) verpflichtet, den Kl. das, was er ihnen abgenommen hatte, zurückzugeben und ihre Rechte und Freiheiten zu achten.

Der Bekl. rügt die Zuständigkeit des RKG.

7.

Q 6 Kl. schildern ihren Prokuratoren den Hintergrund des Rechtsstreits 1659

8.

Q 1-8 und 4 weitere Schriftstücke

1 cm

Vgl. Nr. 30-41, 43, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10109/5

Loc. 10109/12b

Gefach 444 L. Nr. 337

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 43**

1659

2.

Nikolaus Auerwald, Hans Becker und Georg Röhner, Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Hartenstein ./.

3.

Otto Albrecht, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1659

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1657

5.

mandati cassatorii et restitutorii cum clausula una cum salvo conductu

Inhaftierung und Landesverweisung der Kl. und Wegnahme von Teilen ihres Besitzes.

Die Kl. behaupten, sie hätten bei dem Bekl. die Rechte der Schönburg'schen Untertanen

geltend gemacht, insbesondere gegen entgegen alter Gewohnheit verlangte Frondienste protestiert. Daraufhin habe der Bekl. sie zunächst inhaftiert und schließlich des Landes verwiesen und Teile ihre Besitzes zum Nachteil ihrer Familien eingezogen. Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. verpflichtet, die Landesverweisung zurückzunehmen, den Kl. ihren Besitz zurückzugeben oder ihnen Ersatz des erlittenen Schadens zu leisten und den Kl. freies Geleit zu gewähren.

7.

Q 2 Kl. bitten den Bekl. um Aufhebung der gegen sie ausgesprochenen Landesverweisung (1655) 1659

8.

Q 1-7 und 14 weitere Schriftstücke

1 cm

Vgl. Nr. 30-42, 45

*Altsignatur:*

Loc. 10109/6

Loc. 10109/13

20604

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 44**

1688

2.

1) Dr. Johann Heinrich Gabler, Syndikus der Stadt Speyer

2) Angehörige des verstorbenen Dr. Wolfgang Jacob Piccart ./.

3.

Otto Albert, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

4.

Kl.:

Dr. Georg Friedrich Mueg 1688

Bekl.:

Johann Heinrich Erhardt 1688

5.

citationis ad videndum exigi partem salarii ex novissima transactione et secundum illam confecta cautione obligatoria debitam et se ad 580 rthl. solutionem condemnari

Rest einer Geldforderung des verstorbenen Dr. Wolfgang Jacob Piccart.

Die Kl. behaupten, der Bekl. habe Dr. Piccart 1659 zum Prokuratoren für seine sämtlichen Streitigkeiten vor dem RKG bestellt; diese Bestallung habe bis zum Tod des Dr. Piccart fortbestanden. Von den geschuldeten Deserviten in Höhe von 800 Reichstalern habe der Bekl. nur 220 Reichstaler gezahlt.

7.

ohne Q [Nr. 2] Bekl. bestellt Dr. Wolfgang Jacob Piccart zu seinem Advokaten für seine sämtlichen Streitigkeiten vor dem RKG (1659) 1688

8.

Protokoll fehlt; 8 Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10109/7

Loc. 10109/13b

Gefach 237 G. Nr. 10

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 45**

2.

Schönburg'sche Untertanen des Amtes Glauchau ./.

3.

Christian, Gottfried Ernst, Samuel Heinrich und Wolff Heinrich, Herren von Schönburg

4.

Kl.:

Dr. Paul Gambs 1658

Bekl.:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1658

5.

mandati de cassando et non impediendo prosequi litem non trahendo illam ad aliud iudicium quam ubi coepta sine clausula

Einsetzung einer Kommission durch den Kurfürsten von Sachsen auf Antrag der Bekl. in einer bereits vor dem RKG anhängigen Streitsache.

Die Kl. behaupten, die Bekl. hätten den Kurfürsten von Sachsen um die Einsetzung der Kommission ersucht, was dann auch geschehen sei.

Die Kl. sind der Ansicht, es sei nicht zulässig, in einer bereits bei einem Gericht anhängigen Sache ein zweites Gericht anzurufen.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, in der Streitsache mit den Kl. keinen anderen Rechtsweg als den vor dem RKG zu verfolgen und die Rechtsfindung durch das RKG nicht zu behindern.

7.

Q 5 Ladung der kurfürstlich sächsischen Kommissare in Sachen Herrschaft ./.  
Untertanen zu Glauchau (1658) 1659

Q 6 Kl. ersuchen den Kurfürsten von Sachsen, die eingesetzte Kommission aufzuheben  
(1658) 1659

8.

Q 1-10

1 cm

Vgl. Nr. 30-43

*Altsignatur:*

Loc. 10109/8

Loc. 10109/14

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 46**

2.

Pierre (Peter) Meusnier, vormals Besitzer der Herrschaft Altdorf ./.

3.

1) Friedrich, Graf von Schönberg

2) N.N. Fleck, Amtskeller des Bekl. zu 1)

3) N.N. Zöllner, Hofmeier des Bekl. zu 1)

4.

Kl.:

Lic. Konrad Franz von Steinhausen 1698

Lic. Johann Christian Wigand 1711  
Lic. Johann Melchior Deuren 1723  
Dr. Johann Jacob Duill 1750  
Lic. Gotthard Johann Hert 1750  
Lic. Johann Andreas Dietz 1752  
Lic. Henrich Joseph Brack 1752

Bekl.:

Dr. Ludwig Ziegler 1692  
Dr. Johann Friedrich Hoffmann 1702  
Dr. Johann Ulrich Zeller 1711  
Dr. Johann Meyer 1713  
Dr. Johann Rodolph Sachs 1724  
Dr. Johann Hermann Scheurer 1732  
Lic. Simon Henrich Gondela 1742  
Lic. Johann Wilhelm Weylach 1760

## 5.

mandati de via iuris et non facti procedendo, relaxando arresto, de non impediendo collectionem fractuum satorum et de restituendis ablatis quibuscunque

Beschlagnahme beweglicher Güter des Kl. durch die Bekl. zur Befriedigung von Schadensersatzforderungen des Bekl. zu 1) gegen den Kl. aufgrund der Zerstörung des Schlosses des Bekl. zu 1) zu Altdorf durch einen Brand.

Der Bekl. zu 1), ein Franzose, hatte während des Pfälzischen Erbfolgekriegs seine Rechte an der Herrschaft Altdorf verloren. In dieser Zeit war der Kl. im Besitz des Schlosses. Nach Wiedereinsetzung des Bekl. zu 1) in seine alten Rechte hatte der Kl. seinen beweglichen Besitz in einem Nebengebäude des Schlosses gelagert. Bei einem Brand in Abwesenheit des Kl. wurde das Schloss zerstört; das Nebengebäude blieb unversehrt. Der Bekl. zu 1) macht den Kl. für den entstandenen Schaden verantwortlich.

Der Kl. behauptet, sein gesamter beweglicher Besitz sei unmittelbar nach dem Brand auf Befehl des Bekl. zu 1) beschlagnahmt worden, ohne dass ein Inventar davon erstellt worden sei, und ein Teil des Besitzes sei versteigert worden. Der Kl. sei aufgefordert worden, die Herrschaft Altdorf nicht mehr zu betreten, und das Einbringen seiner Ernte sei ihm verwehrt worden.

Der Kl. ist der Ansicht, der Bekl. zu 1) könne ihn nur in einem ordentlichen Prozess zur Verantwortung ziehen und dürfe ihm nicht Hab und Gut wegnehmen, als sei er verurteilt. Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, dem Kl. die Möglichkeit zu geben, sich gegen gegen ihn Vorwürfe zu verteidigen, die beschlagnahmten Güter freizugeben, dem Kl. das Einbringen seiner Ernte zu ermöglichen, den bereits verkauften Besitz zu ersetzen und den Kl. bis zu einer Entscheidung eines ordentlichen Gerichts nicht mehr zu behelligen.

Der Bekl. zu 1) behauptet, der Kl. habe während des Pfälzischen Erbfolgekrieges widerrechtlich von seinen Besitzungen Besitz ergriffen, in dem Schloss Altdorf großen Schaden angerichtet, Bäume gefällt, Flachs und Stroh im Schloss gelagert und dort eine Brauerei eingerichtet. Nach erneuter Besitzergreifung durch den Bekl. zu 1) habe er sich geweigert, die Güter zu verlassen. Am 19. Februar 1698 habe sich das Stroh im Schloss entzündet, nachdem eine Magd mit Licht im Keller gewesen sei.

Der Bekl. zu 1) ist der Ansicht, die Schuld an dem Brand treffe allein den Kl. und der Arrest über die Güter des Kl. habe verhängt werden müssen, um zu verhindern, dass er seine Güter nach Frankreich brächte, was eine Befriedigung der Schadensersatzansprüche des Bekl. zu 1) unmöglich gemacht hätte.

## 7.

Q 3 Kl. an den Bekl. zu 1): protestiert gegen die Beschlagnahme seiner Güter 1698

Q 4 Protokoll von Zeugenvernehmungen zum Beweis, dass der Kl. und sein Sohn zum Zeitpunkt des Brandes nicht auf Schloss Altdorf anwesend waren 1698

Q 5 Kl. stellt seine durch die Bekl. beschlagnahmten beweglichen Besitztümer auf 1698

Zur korrekten Zitierweise der Archivalien vgl. die Angabe im Vorwort.

Q 11 Schilderung des Brandes des Schlosses Altdorf 1698  
 Q 12 Protokollierte Aussagen der Untertanen des Bekl. zu 1) sowie der Bekl. zu 2) und 3) zu den Ursachen des Brandes 1698  
 Q 13 Bekl. zu 1) stellt die beschlagnahmten bewegl. Besitztümer des Kl. auf 1698  
 Q 14 Gutachten über Schäden an Schloss Altdorf 1698  
 Q 20 N.N. Schmauhs, Rentmeister der königlichen Konfiskationen und der Kl. schließen einen Pachtvertrag über die Herrschaft Altdorf (1697) 1698  
 Q 29 Kostenvoranschlag für den Wiederaufbau des Schlosses Altdorf 1699  
 Q 39 Bekl. zu 1) stellt die durch den Kl. in der Herrschaft Altdorf verursachten Schäden und seine nach Abzug des Erlöses des Verkaufs der beweglichen Güter des Kl. noch offenen Schadensersatzansprüche gegen den Kl. auf 1699  
 Q 68 Kriegserklärung Kaiser Leopolds I. an König Ludwig XIV. von Frankreich (1702) 1711  
 Q 70-73 Protokolle von Zeugenvernehmungen 1711  
 Q 104 Kl. stellt seine durch die Bekl. beschlagnahmten bewegl. Besitztümer auf (1698) 1714  
 Q 108 Gutachten der Juristenfakultät der Universität Gießen 1715  
 ohne Q Gedruckter Schriftsatz der Bekl. mit einer Darstellung der Ursachen und des Gegenstands der Streitigkeiten mit dem Kl. sowie des Prozessverlaufs 1751  
 ohne Q Vergleich zwischen Kl. und Bekl. 1764

**8.**

Q 1-273 (ohne 1, 65, 66, 83, 99, 123; 9, 50, 139 doppelt) und 26 weitere Schriftstücke  
 27 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10111/1 Teil 2

Loc. 10111/1 Teil 2

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 47**

1742

**2.**

1) Henriette Sophie, Gräfin von Welz, geb. von Schönburg

2) Georg Ludwig, Graf von Welz ./.

**3.**

-

**4.**

Antragsteller:

Dr. Johann Paul Besserer 1742

**5.**

confirmationis tutelae

Bestätigung der Antragsteller als Vormünder der Kinder des verstorbenen Friedrich Ernst, Graf von Welz, Maria Friederike, Amoena Christina, Elisabeth Eleonora und Wilhelmine Caroline Franziska.

Der verstorbene Vater der unmündigen Kinder hatte kein Testament hinterlassen, und die Antragsteller behaupten, er habe auch nicht auf andere Weise Vormünder für seine Kinder bestimmt.

**7.**

ohne Q RKG bestätigt die Leistung des Vormundschaftseides durch einen Bevollmächtigten der Antragsteller 1742

**8.**

7 Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*  
Loc. 10112/1  
Loc. 10112/17  
798

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 48**

1749 - 1750

**2.**  
Johann Adolf, Graf von Rechtern und Limpurg ./.

**3.**  
Christian August, Graf von Schönburg

**4.**  
Kl.:  
Dr. Johann Paul Besserer 1749

Bekl.:  
Lic. Wilhelm Ludwig Ziegler 1749

**5.**  
mandati de lite pendente non turbando neque impediendo in administratione tutelae legitimaе et in camera imperiali confirmatae sed cassando sine clausula  
Störung des Kl. in seinem Besitz der Grafschaft Sontheim und Beeinträchtigung in Ausübung seiner Vormundschaft über die Kinder des verstorbenen Friedrich Ernst, Graf von Welz, Maria Friederike, Amoena Christina, Elisabeth Eleonora und Wilhelmine Caroline Franziska.  
Der Kl. hatte nach dem Tod des Georg Ludwig, Graf von Welz, die Vormundschaft über dessen Mündel übernommen, die vom RKG bestätigt wurde.  
Der Kl. behauptet, der Bekl. habe den Untertanen zu Sontheim untersagt, ihn als Vormund anzuerkennen und bei dem Reichshofrat um Übertragung der Vormundschaft auf sich nachgesucht und dabei die Einsetzung des Kl. als Vormund verschwiegen.  
Durch das Mandat wird der Bekl. verpflichtet, den Kl. in der Ausübung der Vormundschaft nicht zu behindern und sämtliche Anordnungen, die er, der Bekl., in der Grafschaft Sontheim getroffen hat, zurückzunehmen.

**7.**  
Q 4 Protokoll des vergeblichen Versuchs des Bevollmächtigten des Kl., zu Sontheim den Vormundschaftseid zu leisten (1748) 1749  
Q 12 Bekl. teilt dem Kl. mit, dass ihm die strittige Vormundschaft von dem Reichshofrat übertragen wurde 1749

**8.**  
Q 1-24  
3 cm  
*Altsignatur:*  
Loc. 10112/2  
Loc. 10112/18

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 49**

1749 - 1754

**2.**  
Christian August, Graf von Schönburg und Limpurg ./.

3.

Johann Eberhard Adolf, Graf von Rechtern und Limpurg

4.

Kl.:

Lic. Wilhelm Ludwig Ziegler 1749

Lic. Johann Eberhard Greineisen 1749

Bekl.:

Dr. Johann Paul Besserer 1749

5.

citationis ad videndum cassari tutorium sub- et obreptitiè impetratum et se in expensas condemnari

Aufhebung der Einsetzung des Bekl. als Vormund der Kinder des verstorbenen Friedrich Ernst, Graf von Welz, Maria Friederike, Amoena Christina, Elisabeth Eleonora und Wilhelmine Caroline Franziska.

Der Kl. war durch den RHR, der Bekl. durch das RKG als Vormund der Kinder eingesetzt worden.

Der Kl. ist der Ansicht, aufgrund seiner näheren Verwandtschaft mit den unmündigen Kindern habe er einen Anspruch auf Ausübung ihrer Vormundschaft. Daher sei allein seine Einsetzung als Vormund durch das RKG wirksam.

Der Bekl. ist der Ansicht, als Blutsverwandter des Vaters sei er näher mit den Kindern verwandt als der Kl. und habe daher das Recht, die Vormundschaft auszuüben.

7.

Q 4, 6, 7 Verschiedene Schriftstücke Nr. 1-5 (3 fach): Nr. 1. Henriette Sophie, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, geb. von Schönburg, Mutter der Kinder des Grafen Friedrich Ernst von Welz, bittet den Kl. um Übernahme der Vormundschaft ihrer Kinder; Nr. 2. Kl. sucht beim RHR um Bestätigung als Vormund nach; Nr. 3/4. Reichshofrat bestätigt die Vormundschaft des Kl.; Nr. 5. Kl. erkundigt sich bei Henriette Sophie, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, nach Aufteilung der Einkünfte aus der Grafschaft Sontheim zwischen seinen Mündeln und dem Bekl. (1748, 1749) 1749

Q 12, 14 Auszüge aus Genealogien zur Veranschaulichung der Verwandtschaftsverhältnisse der Parteien 1749

Q 15, 20 Auszüge aus verschiedenen Erb- und Vormundschaftsvereinbarungen der gräflichen Familie von Limpurg (1435-1739) 1751

8.

Q 1-23

8 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10112/3

Loc. 10112/19

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 50**

1751 - 1766

2.

Anna Margaretha Lantz, Witwe des gräflich Limpurg'schen Regierungsrats und Kammeradministrators Johann Caspar Lantz zu Obersontheim ./.

3.

1) Christian August, Herr von Schönburg, zu Glauchau und Waldenburg

2) Henriette Sophie, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, geb. von Schönburg

Int.: Friedrich Ludwig, Graf von Löwenstein-Wertheim

#### 4.

Kl.:

Lic. Franz Christoph Bolles 1751

Lic. Johann Gotthard Hert 1756

Lic. Johann Franz Wolf 1762

Lic. Johann Werner 1762

Lic. Johann Joseph Flach 1762

Lic. Johann Wilhelm Weylach 1764

Lic. Joseph Spinola 1764

Bekl.:

Lic. Wilhelm Ludwig Ziegler 1751

Lic. Johann Jacob Ernst Pfeiffer 1758

Lic. Johann Eberhard Greineisen 1759

Dr. N.N. von Zwierlein 1764

#### 5.

mandati de solvendo vel dimittendo hypothecam sine clausula

Darlehensforderung.

Der verstorbene Ehemann der Kl. hatte der ebenfalls inzwischen verstorbenen Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg, am 1. August 1729 600, am 12. November 1736 5.000 und am 15. April 1739 7.000 Gulden geliehen. Die Darlehen sollten mit 5% p.a. verzinst werden. Im Gegenzug hatte die Schuldnerin dem Gläubiger einerseits ihre Einkünfte der Herrschaft Schmiedelfeld, Obersontheim und Speckfeld zur Befriedigung der Zinsforderungen verschrieben und andererseits die Herrschaft mit einer 'specialhypothec und unterpfand sub clausula constituti possessorii' belegt. Die Kl. machte die Darlehensforderung bei der Schuldnerin bzw. ihren Erben, den Bekl., erfolglos geltend. Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, an die Kl. 12.600 Gulden nebst Zinsen zu zahlen oder die durch Obligationen mit Hypotheken belasteten Gefälle an sie abzutreten.

Die Bekl. behaupten, der verstorbene Ehemann der Kl. habe selbst Schulden bei der Schuldnerin gehabt und machen diese Forderungen ihrerseits geltend.

Einsetzung des Adam Friedrich Joseph, Bischof von Bamberg, und des Christian Friedrich Carl Alexander, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, als Kommissare.

#### 7.

Q 5 Friedrike Augusta, Gräfin von Schönburg an Johann Caspar Lantz: Schuldverschreibung über 600 Gulden (1729) 1751

Q 6 Friedrike Augusta, Gräfin von Schönburg an Johann Caspar Lantz: Schuldverschreibung über 5.000 Gulden (1736) 1751

Q 7 Friedrike Augusta, Gräfin von Schönburg an Johann Caspar Lantz: Schuldverschreibung über 7.000 Gulden (1739) 1751

Q 8, 9, 10 Christina Magdalena Juliana, Amoena Friederike Sophia Eleonora, Juliana Franziska Leopoldina Theresia, geb. Gräfinnen von Schönburg: willigen in die Geldaufnahme und die Belastung ihres Grundbesitzes durch Friederike Augusta von Schönburg ein (1736, 1737, 1739) 1751

Q 11, 12 Schuldnerin an die Kl.: stellt Zahlung in Aussicht (1745, 1750) 1751

Q 13 Kl. an die Bekl.: kündigt die Darlehensvereinbarung auf (1750) 1751

Q 16, 17 Bekl. sichern die Rückzahlung der Darlehenssumme nebst Zinsen innerhalb von zwei Jahren zu 1751

Q 18 Kl. fordert die Bekl. zu Rückzahlung der Schulden auf, nachdem sie um ein Jahr Zahlungsaufschub gebeten haben 1753

Q 20 RKG: zweites Mandat 1756

Q 46 Interventionsschrift 1758

Q 47 Kaiser Karl VI. bestätigt den Fideikommiss des Hauses Limpurg (1718) 1758

Q 55 RKG an Adam Friedrich Joseph, Bischof von Bamberg und Würzburg, und Christian Friedrich Carl, Markgraf von Brandenburg-Ansbach: teilt die Tenore dreier

Entscheidungen aus den Jahren 1756 und 1760 in dem Rechtsstreit Lantz ./.. Schönburg mit 1762

Q 65 Bekl. an das RKG: Aufstellung der noch nicht beglichenen Zinsforderungen der Kl. gegen die Bekl. mit der Ankündigung, dass die noch ausstehenden Zahlungen "ebenfalls seiner zeit folgen sollen" 1763

Q 69 Kl. an das RKG: Aufstellung der Auslagen in Zusammenhang mit dem Rechtsstreit 1763

Q 70 Kl. an das RKG: Belege für die Auslagen (1762-1763) 1763

Q 101 Bekl. an das RKG: Aufstellung von Forderungen und Auslagen 1764

Q 119-138 Kl. an das RKG: Aufstellung der Auslagen im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit mit Belegen 1765

## 8.

Q 1-139 (ohne 42, 43, 56, 87) und 17 weitere Schriftstücke

19 cm

Vgl. Nr. 51, 52

*Altsignatur:*

Loc. 10112/4

Loc. 10112/20

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 51**

1758 - 1775

## 2.

Friedrich Ludwig, Graf von Löwenstein-Scharfenegg, als Vormund der Erben der Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg ./..

## 3.

Sämtliche Inhaber von Hypotheken an dem gräflich Schönburg'schen Anteil der Grafschaft Limpurg, Schmiedelfeld und Sontheim als Schönburg'sche Gläubiger

## 4.

Kl.:

Dr. Johann Albert Ruland 1758

Lic. Johann Jacob Ernst Pfeiffer 1758

Lic. Johann Eberhard Greineisen 1765

Lic. Johann Friedrich Lange 1774

Bekl.:

Lic. Gotthard Johann Hert 1759

Dr. Franz Christoph Bolles 1751

## 5.

[citatio] edictalis ad exhibendum chirographa sub poena perpetui silentii et videndum declarari passus in illis de hypotheca in terras Limburgico-Schoenbergensis praetense constituta obvenientes pro nullis ac invalidis

Behauptung der Bekl., sie seien aufgrund von Schuldverschreibungen Inhaber von Hypotheken an dem Schönburg'schen Anteil der Gefälle der Grafschaft Limpurg Schmiedelfeld und Sontheim.

Die Kl. beantragen, den Bekl. diese Behauptung zu verbieten, solange sie keine wirksamen Schuldverschreibungen vorlegten und anderenfalls die Passagen der Schuldverschreibungen, die eine Hypothekenbelastung der Grafschaft bestimmten, für nichtig zu erklären.

## 7.

Q 4 Kl. legt Auszüge aus verschiedenen Schriftstücken (1754-1757) vor, um sich als Vormund zu legitimieren 1758

Q 5 Johann David Leube, Kammerrat zu Sondheim, berichtet dem Kl. über die Einkünfte der str. Herrschaften (1757) 1758

Q 6 Aufstellung gräflich Schönburg-Limpurg'scher "passiv-capitalia und zinnße" 1758

Q 7 Kaiser Karl VI. bestätigt den Familienfideikommiss im Hause Limpurg (1718) 1758

Q 8 Auszug aus dem Ehevertrag des Grafen Christian Heinrich und der Gräfin Friederike Augusta von Limpurg (1715) 1758

Q 12 Bekl. zu 4) an das RKG: klagen gegen den Kl. auf Erfüllung ihrer Schuldforderungen (ohne Jahr) 1760

Q 13 Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg an Johann Henrich Richard: Schuldverschreibung über 1.000 Gulden (1729) 1760

Q 14, 15, 16 Bekl. zu 4) an Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg: fordern Zahlung aufgrund Schuldverschreibung (ohne Jahr; 1749, 1755) 1760

Q 18, 19 Bekl. zu 4) an den Kl.: fordern Zahlung aufgrund Schuldverschreibung der Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg, über 1.000 Gulden (1757, 1759) 1760

Q 22-29, 38, 39 Kl. korrespondiert mit seinem Prokurator, einem Notar und den Beamten zu Obersondheim, Markt Einersheim und Sommerhausen wegen eines Inventars der Hinterlassenschaft der Sophia Henriette Friederike, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, Mutter seiner Mündel (1757, 1758) 1760

Q 35, ohne Q Abschrift von Q 3-9

Q 44 Inventar der Hinterlassenschaft der Sophia Henriette Friederike, Gräfin von Löwenstein-Wertheim 1760

Q 49 Aufstellung gräflich Schönburg-Limpurg'scher "passiv-capitalien" 1760

Q 51 Aufstellung der Gefälle der Herrschaften Limpurg, Speckfeld und Sondheim zwischen 1746 und 1758 1760

Q 52, 54, 56, 58 Aufstellung der zum Unterhalt der Mündel des Kl. bestimmten Limpurg'schen, Schönburg'schen und Wels'schen Gefälle in den Jahren 1757 bis 1760 1760

Q 53, 55, 57, 59 Aufstellung der den Mündeln des Kl. zugekommenen Gefälle in den Limpurg-Sondheim'schen und Schmiedelfeld'schen Herrschaften und Landen in den Jahren 1757 bis 1760 1760

Q 72 Entscheidung des RKG in dem Rechtsstreit Anna Maria Lantz ./ Kl. 1763

Q 73 Entscheidung des RKG in dem Rechtsstreit Rezeptoratamt der Julieruniversität Würzburg ./ Kl. 1763

Q 84 "Etat" mit Aufstellung der str. Hypotheken auf dem gräflich Limpurg-Schönburg'schen Gefälleanteil 1763

ohne Q Auszüge aus den Rechnungen sämtlicher Ämter und Balleyen der Herrschaften Obersondheim und Speckfeld (1746-58)

ohne Q Aufstellung der gräflich Limpurg-Wels'schen Schulden und Passiva 1760

## 8.

Q 1-116 und 11 weitere Schriftstücke; Protokoll fehlt

13 cm

Vgl. Nr. 50, 52

*Altsignatur:*

Loc. 10113/1

Loc. 10113/22

## 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 52**

1761 - 1777

## 2.

Rezeptoratamt der Julieruniversität zu Würzburg ./.

## 3.

Friedrich Ludwig, Graf von Löwenstein-Scharfenegg, als Vormund der Erben der Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg

4.

Kl.:

Lic. Ferdinand Wilhelm Anton Helffrich 1760

Bekl.:

Dr. Johann Albert Ruland 1761

Lic. Johann Friedrich Lange 1765

Dr. Johann Jacob Zwierlein 1777

5.

mandati de solvendo summam capitaleam cum interesse ac refundendo damna et expensas aut dimittendo hypothecam sine clausula

Darlehensforderung.

Die Kl. hatten der verstorbenen Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg, 1738 ein verzinsliches Darlehen in Höhe von 3.000 rheinischen Gulden gewährt, und diese hatte ihnen zur Sicherheit ihren Anteil an den Gefällen der Grafschaft Limpurg, Sontheim und Speckfeld abgetreten.

Die Kl. behaupten, zwischen 1742 und 1760 seien die fälligen Zinsen, insgesamt 2.975 Gulden, nicht gezahlt worden.

Der Bekl. behauptet, die Verpfändung der Gefälle sei durch eine 'fideicommiss-ordination' ausgeschlossen und ist der Ansicht, sie sei deshalb unwirksam.

Einsetzung des Ludwig, Fürst von Hohenlohe-Bartenstein, des Christian Friedrich Carl Alexander, Markgraf von Brandenburg-Ansbach und des Adam Friedrich Joseph, Bischof von Bamberg und Würzburg, als Kommissare.

7.

Q 4 Friedrich Ernst, Graf von Wels, Schwiegersohn der Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg: bevollmächtigt seinen Rat, Christoph Jacob Leipold, für seine Schwiegermutter die Darlehenssumme von 3.000 Gulden in Empfang zu nehmen; Leipold bestätigt den Empfang des Geldes (1738) 1761

Q 5 Schwestern und Nichten der Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg erteilen ihren Konsens zu der Eingehung der Verbindlichkeiten durch Gräfin Friederike Augusta (1737) 1761

Q 6 Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg: Schuldverschreibung (1738) 1761

Q 14 Kl. an das RKG: Auszug aus einem Schriftsatz in dem Rechtsstreit Lantz ./ Schönburg 1761

Q 21 Kammer-Administration zu Obersondheim berichten den Kl. über die finanzielle Lage ("wenig oder nichts in cassa vorrathig") 1763; Auszüge aus Kammerrechnungen (1746-1758) 1763

8.

Q 1-45 (38 nur Umschlag) und 12 weitere Schriftstücke

5 cm

Vgl. Nr. 50, 51

*Altsignatur:*

Loc. 10113/2

Loc. 10113/23

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 53**

1793 - 1796

2.

Carolina Leopoldine, Gräfin von Schönburg-Rochsburg, geb. Gräfin von Sayn-Wittgenstein ./

3.

- 1) Ludwig, Graf von Sayn-Wittgenstein
- 2) Friederike, Gräfin von Sayn-Wittgenstein

**4.**

Kl.:

Lic. Johann Jacob Christian Dietz 1793

Bekl.:

Dr. Heinrich Jacob Gombel 1793

Dr. Johann Jakob Wick 1795

**5.**

mandati de usuras in pactis dotalibus iamiam solvendas mille ducentorum florenum in dilate nec non pecunias dotalis ter mille florenorum ipsas in terminis ibidem conventis solvendo restituendoque damna data et expensas cum clausula

Ansprüche der Kl. aus dem Testament des Heinrich Ernst August, Graf von Sayn-Wittgenstein.

Kl. und Bekl. zu 1) und 2) sind Kinder des Grafen Heinrich Ernst August von Sayn-Wittgenstein. Dieser hatte in seinem Testament bestimmt, dass jede seiner Töchter, die sich verheiratet und deshalb nichts aus seinem Erbe erhielt, 3.000 Gulden 'Heiratsgeld' von seinem Sohn oder dessen männlichen Nachkommen erhalten sollte.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, 3.000 rheinische Gulden Heiratsgeld nebst 1.200 rheinischen Gulden Zinsen an die Kl. zu zahlen.

Die Bekl. verweigern die Zahlung und wenden u.a. ein, das väterliche Erbe sei überschuldet gewesen und 'noch immer unter gerichtlichem Siegel befindlich'.

**7.**

Q 2 Kl. beantragt ein Mandat des RKG und fügt als Anlage u.a. Auszüge aus dem Testament des Grafen August von Sayn-Wittgenstein und aus dem Ehevertrag der Kl. bei 1793

Q 3 Testament des Heinrich Ernst August, Graf von Sayn-Wittgenstein (1776) 1793

Q 4 Ehevertrag der Kl. und des Ludwig Ernst, Graf von Schönburg-Rochsburg (1785) 1793

Q 25 Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben des Bekl. zu 1) zu der Begleichung von von seinem Vater geerbten Schulden und Außenständen (1792) 1794

Q 26 Kl. an den Landgrafen von Hessen: bittet um Auszahlung von 3.000 Gulden Heiratsgeld aus der "noch immer unter gerichtlichem Siegel befindliche[n] verlassenschaft" ihres Vaters (1792) 1794

Q 27 Protokoll der Untersuchung und Sicherung des Nachlasses des Heinrich Ernst August von Sayn-Wittgenstein (1792) 1794

Q 28 Johann Ludwig und Heinrich Ernst August, Graf von Sayn-Wittgenstein schließen "Vergleich, Transakt und Anpanage-Traktat" (1764) 1794

**8.**

Q 1-41 und 5 weitere Schriftstücke

5 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10113/3

Loc. 10113/24

Nr. 739

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 54**

1552 - 1553

**2.**

Hans von Feilitzsch zu Heinersgrün ./.

3.

- 1) Heinrich von Plauen, Burggraf von Meißen
- 2) Johann von Zedwitz, Amtmann zu Plauen
- 3) Landrichter zu Plauen

4.

Kl.:

Dr. Johann Portius 1552

Bekl.:

Dr. Mauritius Breunle 1552

Dr. Leopold Dick 1551

5.

mandati et citationis

Gefangennahme des Kl.

Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG u.a. mit der Begründung, der Kl. sei nicht reichsunmittelbar.

8.

Q 1-8 (ohne 1, 5, 7) und 3 weitere Schriftstücke

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10113/4

Loc. 10113/1

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 55**

1554

2.

Georg, Landgraf von Leuchtenberg ./.

3.

Heinrich IV. von Plauen, Burggraf von Meißen

4.

Kl.:

Dr. Anastasius Greineisen 1550

Bekl.:

nicht ersichtlich.

5.

mandati de non offendendo

Angedrohter Landfriedensbruch.

Durch das Mandat wird der Bekl. verpflichtet, keinerlei Gewalt gegen Hab und Gut des Kl. und seiner Untertanen anzuwenden, die eine Verletzung von Recht und Ordnung und Landfrieden darstellen könnten.

7.

ohne Q Mandat 1554

8.

Protokoll fehlt; 2 Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10113/5

Loc. 10113/2

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 56**

2.

- 1) Hanns Müller zu Pottiga
- 2) Nickel Müller zu Pottiga ./.

3.

- 1) Heinrich der Jüngere von Plauen, Burggraf von Meißen
- 2) Adam von Reitzenstein

4.

Kl.:

- Dr. Johann Hehel 1567
- Dr. Heinrich Burckhardt 1567
- Dr. Johann Grönberger 1568
- Dr. Johann Conrad Lasser 1600

Bekl.:

- Dr. Leopold Dick 1555
- N.N. Reifstock 1569
- Dr. Johann Gödelmann 1600
- Dr. Johann Jacob Kremer 1600
- Dr. Marsilius Bergner 1603
- Lic. Peter Paul Steurnagel 1605

5.

[mandatum poenale]

Eingriffe in die Rechte der Kl. an ihrem Lehensgut zu Pottiga durch den Bekl. zu 2) und Rechtsverweigerung durch den Bekl. zu 1).

Die Bekl. hatten gegen den Bekl. zu 2) Klage erhoben, nachdem dieser ihren Vater, Jobst Müller, gefangen genommen hatte und dieser in der Haft verstorben war.

Die Kl. behaupten, nach Klageerhebung gegen den Bekl. zu 2) habe dieser sie von ihrem Lehen Pottiga vertrieben und ihnen sämtlichen Besitz genommen. Dem Bekl. zu 1) werfen sie vor, ihre Rechte nicht geschützt zu haben und sie grundlos aufgefordert zu haben, ihren Besitz zu verkaufen und Pottiga zu verlassen und sie zudem inhaftiert zu haben.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, die Güter der Kl. bis zum Ergehen eines Gerichtsurteils unangetastet zu lassen.

Die Bekl. behaupten, die Kl. hätten nach dem Tod ihres Vaters Unfrieden gestiftet und mit Gewalt gegen den Bekl. zu 2) und seine Ehefrau gedroht. Der Bekl. zu 1) habe in dem sich anschließenden Rechtsstreit zwischen Kl. und Bekl. zu 2) den Kl. befohlen, 'umb gelieptes friedens willen' ihren Besitz zu verkaufen und das Land zu verlassen. Dem hätten sich die Kl. widersetzt.

7.

Q 4, 6 Kl. zu 1) lässt sich von Zeugen seine Mittellosigkeit bestätigen 1568

Q 13 RKG an die Erben der Bekl.: Ladung auf Betreiben der Erben des Kl. zu 1) 1600

Q 18 Protokoll von Zeugenvernehmungen (1600) 1604

Q 28 Schöffentuhl zu Leipzig: Entscheidungsvorschlag in Sachen "mandati de non impediendo aliquando neque molestando prosequi litem eiuncta" 1606

8.

Q 1-30 und 6 weitere Schriftstücke

4 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10113/6  
Loc. 10113/3

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 57**

1574

**2.**  
Agathe Koller, Witwe des Reichskammergerichtsadvokaten Dr. Leopold Dick ./.

**3.**  
Anna, Witwe Heinrichs des Jüngeren von Plauen, Burggraf zu Meißen

**4.**  
Kl.:  
Dr. Johann Buntz 1574

Bekl.:  
Dr. Johann Hehel 1574

**5.**  
citationis  
Geldforderung.

Die Kl. behauptet, der verstorbenen Ehemann der Bekl. habe ihren verstorbenen Ehemann 1560 für sich selbst und seinen Bruder als Advokaten bestellt und sich verpflichtet, ihm jährlich 100 Taler 'werth- und dienstgelt' zu zahlen. Für die Jahre 1563 bis 1571 sei jedoch keine Zahlung erfolgt.

**7.**  
Q 4 Heinrich der Jüngere von Plauen, Burggraf zu Meißen bestellt Dr. Leopold Dick für sich und seinen Bruder Heinrich den Älteren zum "cammergerichts advocat und procurator" (1560) 1574

Q 5 Heinrich der Ältere und Heinrich der Jüngere von Plauen, Burggrafen zu Meißen an Dr. Leopold Dick: Schuldverschreibung über 200 Taler sowie 1.000 Gulden (1562) 1574

**8.**  
Q 1-5 und 2 weitere Schriftstücke  
1 cm  
*Altsignatur:*  
Loc. 10113/7  
Loc. 10113/4

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 58**

1592

**2.**  
Kaiserlicher Fiskal zu Speyer ./.

**3.**  
Anna, Gräfin von Barby und Mühlungen, geb. Herzogin von Pommern-Stettin, als Erbin Heinrichs des Jüngeren von Plauen, Burggraf von Meißen

**4.**  
nicht ersichtlich.

**5.**  
Streit um rückständige Kontributionszahlungen des verstorbenen Heinrich des Jüngeren von Plauen, Burggraf von Meißen

7.

ohne Q Jost, Graf und Herr von Barby und Mühlingen, bittet das RKG, seine Ehefrau, die Kl., von Geldforderungen des KL. freizustellen (1591) 1592

8.

Protokoll fehlt; 1 Schriftstück ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10113/8

Loc. 10113/5

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 59**

1657 - 1659

2.

1) Heinrich V. von Plauen, Burggraf von Meißen

2) Heinrich der Ältere von Plauen, Burggraf von Meißen ./.

3.

1) Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen

2) Magdalena von Plauen, geb. Freiin von Putbus

3) Johann Christian von Döhla, Appellationsrat zu Dresden

4) Friedrich von Watzdorff, Appellationsrat zu Dresden

5) Dr. Christian Dettloff, Appellationsrat zu Dresden

4.

Kl.:

Dr. Georg Goll 1657

Bekl.:

Dr. Johann Ulrich Stieber 1657

5.

mandati cassatorii et inhibitorii

Tätigkeit einer von dem Bekl. zu 1) eingesetzten Kommission in einem Rechtsstreit der Kl. mit der Bekl. zu 2) über Schuldforderungen.

Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen, Vater des Bekl. zu 1), hatte eine in einer Streitigkeit der Kl. mit der Bekl. zu 2) vor einem Austrägalgericht eingesetzte Kommission auf die Bekl. zu 3)-5) delegiert.

Die Kl. behaupten, nach dem Tod des Kurfürsten habe der Bekl. zu 1) die Kommission ohne Wissen und Zustimmung des Kaisers und trotz des Protests der Kl. ihre Tätigkeit fortsetzen lassen.

Die Bekl. werden durch das Mandat des RKG verpflichtet, die Tätigkeit der Kommission einzustellen.

7.

Q 7 Kl.: "Instrumentum eventualis appellationis" in seinem Rechtsstreit mit der Bekl. zu 2) 1657

8.

Q 1-15 (ohne 9) und 4 weitere Schriftstücke

2 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10113/9

Loc. 10113/6

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 60**

**2.**  
Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel ./.

**3.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar

**4.**  
nicht ersichtlich.

**5.**  
Zitation

Landfriedensbrüchige Überfälle der Bekl. auf Klöster, Kirchen und Schmelzhütten im Territorium des Kl.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten das Kloster Georgenberg bei Goslar zweimal überfallen und im Zuge des zweiten Überfalls das Kloster niedergebrannt und die Mönche in die Stadt Goslar getrieben. Am selben Tage hätten die Bekl. die Stiftskirche Petersberg, die Kirche zum Heiligen Grab mit den angrenzenden Gebäuden sowie die Kirche auf dem Rammelsberg geplündert und in Brand gesteckt. Weiterhin hätten sie die Schmelzhütten des Kl. überfallen, vier Knechte und Arbeiter bei lebendigem Leibe verbrannt bzw. erschlagen und fünf weitere 'bis in den tod hertiglich verwundet und geschlagen'.

**8.**  
Protokoll fehlt; 1 Schriftstück ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/1-3

Loc. 10114/1

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 61**

**2.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar sowie Bürger, Hütte und Bergherren zu Goslar ./.

**3.**  
Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel

**4.**  
Kl.:  
Dr. Friedrich Reifstock 1527

Bekl.:  
Lic. Johann Helffman 1527

**5.**  
Supplikation und Petition  
Landfriedensbrüchiger Überfall auf Goslarer Bürger und Gefangennahme Goslarer Bürger durch Harburger Untertanen und Diener des Bekl.  
Hintergrund des Rechtsstreits sind Streitigkeiten um die Rechte an der Ausbeute der Erzbestände des Rammelsberges bei Goslar, um den Verkauf des gewonnenen Metalls sowie über Besitz- und Nutzungsrechte an Waldungen in der Umgebung der Stadt Goslar.

Zu den Rechten am Rammelsberg behaupten die Kl., der Berg 'mit seinen gruben' liege im Territorium der Stadt Goslar, sei ihr Besitz und sie hätten von Alters her das Recht, die Gruben auszubeuten und das aus ihnen gewonnene Metall zu verkaufen.

Zu den Waldungen behauptet der Bekl., er habe sie 'auff widerlosung' versetzt, und die Kl. hätten diese 'übermässig ... verhawen, verwustet, beschedigt und geergert'.

Einsetzung des Hermann von Oldeshausen, Erbmarschall des Herzogtums Braunschweig, und des Heinrich Thomas, Bürgermeister von Nordhausen, als kaiserliche Kommissare.

7.

Q 110b, 129 Rotuli der Kommission des RKG 1534; darin u.a.: Mandate zur Tätigkeit der Kommission und Protokollen von Zeugenverhören

8.

Q 1-149 (ohne 1-18, 26, 31-57, 59, 60, 72, 92, 93, 126; 24 nur Umschlag; 120 doppelt; Protokoll fehlt) und 40 weitere Schriftstücke

21 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/1, 2

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 62**

1528 - 1534

2.

Georg, Herzog von Sachsen ./.

3.

1) Claus Storm u. Hans Rebyn, Bürgermeister der Stadt Magdeburg

2) Rat der Stadt Magdeburg

3) Robin Johann Staph, Stadtschreiber der Stadt Magdeburg

4) Joachim Kellner

5) Hans Ludwig

6) Hans Hesse

4.

Kl.:

Dr. Friedrich Reifstock 1528

Lic. Valentin Gottfried 1532

Bekl.:

Dr. Jacob Kröl 1528

N.N. Heuser 1530

Lic. Johann Helffman 1533

Dr. Ludwig Hirter 1533

5.

purgationis

Reinigung der Bekl. vom Vorwurf des Verstoßes gegen den Landfrieden.

Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten seinen Untertanen, den Landfriedensbrecher Georg Völsch (oder: Voitz, Volß), gen. Alex, unterstützt.

Völsch war in Sachsen, insbesondere in Leipzig als 'öffentlicher abgesagter veindt' und Brandstifter verfolgt worden, hatte nach einer peinlichen Befragung eine Urgicht abgelegt und war danach verstorben.

Einsetzung des Wolfgang, Fürst von Anhalt, als Kommissar.

7.

Q 6 Sechs Schreiben der Bekl. an die Stadt Leipzig, Georg Völsch, gen. Alex, betr.

(1523-1527) 1528

Q 8 Albrecht von Brandenburg als Erzbischof von Magdeburg bestätigt der Stadt Magdeburg die von seinen Vorgängern verliehenen Privilegien (1514) 1528

Q 11 Georg Völsch, gen. Alex leistet Urgicht (1527) 1529

Q 18 Rotulus der Kommission des RKG (1533) 1534

**8.**

Q 1-19 (ohne 1) und 6 weitere Schriftstücke

4 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/4

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 63**

1553 - 1555

**2.**

Heinrich von Maltitz zu Dippoldiswalde (Bekl. 1. Inst.) ./.

**3.**

Schöffen, Syndiki und ganze Gemeinde Obercarsdorf (Kl. 1. Inst.)

**4.**

Kl.:

Lic. Amandus Wolff 1553

Dr. Anastasius Greineisen 1553

Dr. Wolfgang Breuning 1553

Bekl.:

Dr. Leopold Dick 1552

Lic. Mauritius Breunle 1555

**5.**

Appellation

Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich.

Der Appellant brachte die Vorakten nicht in der ihm gesetzten Frist bei, worauf die Ladung der Appellaten aufgehoben wurde und dem Appellanten die Zahlung von Gerichtskosten und Kanzleigebühren auferlegt wurden.

**6.**

1) Nikolaus, Bischof von Meißen

2) RKG

**8.**

Q 1-11

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/5

Loc. 10114/2b

Gefach 489 M. Nr. 526

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 64**

1575 - 1578

**2.**

August, Kurfürst von Sachsen ./.

### 3.

- 1) Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg
- 2) Bürgermeister und Rat der Stadt Bamberg
- 3) Balthasar Dörrer, Bürger zu Nürnberg, Vertreter der Erben des Sebastian Welser

### 4.

Kl.:

Dr. Johann Gödelmann 1575

Bekl.:

Lic. Philipp Seiblin 1575

Dr. Alexander Reifstock 1575

Dr. Steffan Neudorffer 1575

Dr. Sebastian Linck 1575

### 5.

[Mandat] de relaxando arresto

Beschlagnahme von Kupferlieferungen, die von Leipziger Bürgern nach Frankfurt / Main abgeschickt worden waren.

Heinrich Cramer und Caspar Schellhammer, Untertanen des Kl., Bürger zu Leipzig und Gesellschafter des mansfeldischen Saigerhandels, schickten 630 Zentner Kupfer nach Bamberg zur Verschiffung auf dem Main zur Frankfurter Fastenmesse. In Bamberg wurde das Kupfer auf Beschluss des Bamberger Stadtgerichts auf Veranlassung des Bekl. zu 3) beschlagnahmt und mit Arrest belegt. Später erhob auch die Stadt Nürnberg Anspruch auf das Kupfer. Trotz Angebots einer Kautions- und verschiedener Aufforderungen, den Arrest aufzuheben, blieb dieser bestehen.

Der Kl. ist der Ansicht, die Maßnahme der Bekl. zu 2) sei unrechtmäßig.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, das Kupfer gegen Kautionszahlung freizugeben.

Die Bekl. zu 1) sind der Ansicht, dass sie das Mandat 'gar nicht betreffe noch angehe', insbesondere weil der Arrest von Seiten der Bekl. zu 2) verhängt worden sei.

Der Bekl. zu 3) ist der Ansicht, der Arrest sei durch 'pfendtgerechtigkhaytt' gerechtfertigt, denn die Schuldner seien mit geschuldeten Lieferungen in Verzug geraten. Heinrich Cramer und des Caspar Schellhammer hätten sich 1568 verpflichtet, im Laufe von neun Jahren dreitausend Zentner Kupfer an Sebastian Welser zu liefern; in dem Vertrag Welser und seinen Erben bei Nichterfüllung der Pflichten ein Pfandrecht an Kupferlieferungen der Schuldner eingeräumt worden.

### 7.

Q 11 Kl. an die Bekl. zu 1): fordert die Freigabe der zu Bamberg beschlagnahmten Kupferlieferung 1575

Q 13 Bekl. zu 3) an den Kl.: lehnt Aufhebung des Arrests gegen Leistung einer Kautions ab 1575

Q 14 Bekl. zu 3) legt Abrechnung vor 1575

Q 15 Heinrich Cramer und Caspar Schellhammer: "instrumentum oblatae cautionis" 1575

Q 19 Akten der Verhandlungen vor dem Stadtgericht zu Bamberg über die Verhängung des Arrests über 630 Zentner Kupfer 1575

Q 55 Heinrich Cramer, Caspar Schellhammer und Balthasar Dörr schließen einen Vertrag, mit dem alle Haupt- und Nebenforderungen verglichen sind und der Rechtsstreit beendet wird 1578

### 8.

Q 1-55 und ein weiteres Schriftstück

10 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/6

Loc. 10114/3

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 65**

2.

Wolf Ernst, Johann und Heinrich, Grafen von Stolberg ./.

3.

1) - 3) Michael, Gabriel und Friedrich Schönleben zu Freiberg und Lübeck, Söhne des Michael Schönleben, kurfürstlich sächsischen Oberhüttenverwalters zu Freiberg

4) Witwe des Melchior Schelhammer zu Waldenburg

5) Thomas Schmidt zu Leipzig

4.

Kl.:

Lic. Johann Hartmann Cogman 1590

Bekl.:

Dr. Erhard Kalt 1590

Lic. Johann Konrad Streitter 1590

5.

citationis

Vertragliche Verpflichtung der Bekl. zu Lieferung von Kupfer an die Kl.

Michael Schönleben, Melchior Schelhammer, Schönburg'scher Amtsschösser zu Waldenburg, und Thomas Schmidt verpflichteten sich 1584 in einem Vertrag ('verbindlichen contract') mit den Kl., in sechs aufeinander folgenden Jahren Kupfer an die Hütten der Kl. zu Ilsenburg zu liefern. Im Gegenzug sollten die Kl. 2.700 Zentner Messing an ihre Vertragspartner liefern.

Die Kl. behaupten, ihre Vertragspartner hätten ihre vertraglichen Pflichten nur teilweise erfüllt, wodurch den Kl., insbesondere durch die Nichtauslastung der Öfen, grosser Schaden entstanden sei.

Die Bekl. rügen die Zuständigkeit des RKG.

7.

Q 4 Albrecht Georg, Wolf Ernst, Johann und Heinrich von Stolberg-Königstein schließen einen Vertrag mit Michael Schönleben, Melchior Schelhammer und Thomas Schmidt über die Lieferung von Kupfer an die Kl. (1584) 1590

8.

Q 1-6 und ein weiteres Schriftstück

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/7

Loc. 10114/1

Gefach 748 S. Nr. 8620

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 66**

2.

Günther, Graf von Schwarzburg ./.

3.

Hofrichter und Räte des kurfürstlich sächsischen Oberhofgerichts zu Leipzig

4.

Kl.:  
Dr. Johann Augsburgger 1574

Bekl.:  
Dr. Jacob Friedrich Meurer 1574

**5.**

mandati de relaxandi captivis

Gefangennahme und Inhaftierung (Verstrickung) des Notars Georg Preuß mit seinen Zeugen.

Der Kl. behauptet, zu der Verstrickung sei es gekommen, als der Notar eine Appellation des Kl. gegen ein Urteil der Bekl. in einem Rechtsstreit des Kl. mit Wolfgang, Herr von Schönburg, an das RKG zustellen wollte.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, die Inhaftierten freizulassen.

Die Bekl. behaupten, sie hätten dem Notar und den Zeugen nur auferlegt, keine Reise zu unternehmen, sie 'aber nicht, wie von dem graffen berichtet, in beschwehrliche bestrickung genommen'. Die Bekl. sind der Ansicht, nicht sie, sondern der Kurfürst von Sachsen als ihr 'iudex immediatus', sei in dem Streit vor dem RKG der richtige Klagegegner.

**7.**

Q 3 August I., Kurfürst von Sachsen, an die Bekl.: ordnet die Aufhebung der gegen den Notar Johann Preuß und seine Zeugen verhängten Restriktionen an 1574

**8.**

Q 1-4 und ein weiteres Schriftstück

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10114/8

Loc 10114/-

Gefach 685 S. Nr. 1651

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 67**

1584 - 1596

**2.**

Matthias Meier, Bürger zu Hamburg ./.

**3.**

1) Ludwig Trueb und Johann Klotter, Vormünder der Kinder des verstorbenen Peter Ziedeler, gen. Hoffmann

2) Anna Reich, Witwe des Peter Ziedeler, gen. Hoffmann zu Leipzig

Int.: Kurfürst von Sachsen

**4.**

Kl.:

Lic. Hartmann Cogman 1584

Lic. Jakob Streit 1585

Dr. Leonhard Wolff 1591

Lic. Jakob Erhardt 1591

Dr. Heinrich Stemler 1596

Bekl.:

Dr. Johann Jacob Kremer 1584

Dr. Christoph Behem 1585

Dr. Laurentius Vomelius Stapert 1587

Dr. Johann Gödelmann 1575  
Dr. Erhard Kalt 1588

**5.**  
iniuriarum

Diffamation des Kl. durch die Behauptung, der Kl. habe Schulden bei den Bekl.  
Der Kl. behauptet, die Bekl. hätten 1583 in Meißen, Leipzig und anderen Orten fälschlich behauptet, der Kl. sei Peter Ziedeler bei dessen Tod 'eine grosse summa gelts ... schuldig verbliben'. Durch diese Behauptung werde nicht nur sein guter Ruf geschädigt, sondern auch seine Kreditwürdigkeit und Geschäfte würden beeinträchtigt.  
Die Bekl. behaupten, der Kl. habe dem verstorbenen Peter Ziegeler u.a. eine Schuldverschreibung ausgestellt und sei ihm die geschuldete Summe schuldig geblieben.  
Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG. Für Klagen gegen die Bekl. als sächsische Untertanen seien allein kurfürstlich sächsische Gerichte zuständig. Zudem sei der Kl. nicht reichsunmittelbar und habe somit keine Klagebefugnis vor dem RKG.  
Einsetzung des Dr. iur. Heinrich von Holtza und des Lic. iur. Eberhard Zweystreng, Sekretär zu Hamburg, als Kommissare.

**7.**

Q 3 Schriftsatz des Intervenienten mit angefügter Schuldverschreibung des Kl. über 1.575 Taler an Peter Ziedeler (1573) sowie Auszüge aus Gerichtsakten und Gerichtsentscheidungen in Sachen Peter Ziedeler ./ Kl. 1584

Q 9 Kaiser Maximilian II. stellt Schutz- und Geleitbrief für Rat, Bürger, Untertanen, Diener und Verwandte der Stadt Hamburg aus (1566) 1585

Q 10, 39 Kaiser Rudolf II. bestätigt den Schutz- und Geleitbrief Kaiser Maximilians II. (1577) 1585

Q 15 Rat der Stadt Hamburg an den Intervenienten: nimmt Stellung zu den Streitigkeiten zwischen Kl. und Bekl. (1683) 1685

Q 16b Schuldverschreibung des Kl. über 1.575 Taler an Peter Ziedeler (1573) und Auszüge aus Gerichtsakten und Gerichtsentscheidungen in Sachen Peter Ziedeler ./ Kl. 1587

Q 26 Bekl. zu 2) veranlasst die Einsetzung ihres Sohnes Peter Ziedeler als Vormund über seine vier unmündigen Geschwister (1590) 1591

Q 39 Kaiser Rudolf II. bestätigt einen Geleitbrief Kaiser Maximilians II. für Hamburger Bürger, Diener, Untertanen und Verwandte (1577) 1592

**8.**

Q 1-47 (ohne 6, 37) und 10 weitere Schriftstücke  
6 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10115/1

Loc. 10115/3b

Gefach 505 M. Nr. 1739

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 68**

1592 - 1596

**2.**

Marcus (Marx) Heine, Bürger zu Lübeck ./

**3.**

- 1) Heinrich von Clausenbruch, gen. Cremer, Bürger zu Leipzig
- 2) Georg Schelhammer, Sohn und Erbe des Caspar Schelhammer
- 3) Thomas Schmidt zu Leipzig
- 4) Lorenz Bock zu Zerbst

**4.**

Kl.:

Dr. Melchior von Zabern 1592

Dr. Erasmus Adelman 1595

Bekl.:

Lic. Jacob Erhardt 1592

Lic. Hartmann Cogman 1593

Dr. Johann Jacob Kremer 1594

5.

citationis

Schmucklieferung des Bekl. an den Kl.

Die Bekl. hatten aufgrund einer Vereinbarung mit Georg Eckhardt, der sich gegenüber dem Kl. und Hans von Schlabrendorf zur Begleichung einer Schuld zur Lieferung von Schmuck (Kleinodien) verpflichtet hatte, Schmuck an den Kl. geliefert. Der Kaufpreis in Höhe von 125.000 Talern wurde zum Teil mit der Forderung gegen Georg Eckhardt verrechnet, ein weiterer Teil sofort mit Geld und einer Lieferung Zobel beglichen; über den Restbetrag wurden zwei Schuldverschreibungen ausgestellt.

Der Kl. behauptet, der von den Bekl. gelieferte Schmuck sei nicht vereinbarungsgemäß neu gefertigt worden, und sein Wert belaufe sich 'nicht uff den achten theill' des Kaufpreises. Er ist der Ansicht, er sei betrogen worden.

8.

Q 1-16 und 2 weitere Schriftstücke

3 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10115/2

Loc. 10115/4

Gefach 317 H. Nr. 2678

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 69**

1593 - 1594

2.

Georg Roth, Baumeister zu Leipzig (Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

Jonas Ludwiger zu Halle, Nachlasskurator des Georg Blank zu Wahren (Kl. 1. Inst.)

4.

Appellant:

Dr. Melchior von Zabern 1593

Appellat:

Dr. Sebastian Wolff 1593

5.

appellationis

Rechte des Appellanten an dem Gut Breitenfeld.

Das Gut Breitenfeld war dem Appellanten von Georg Blank übergeben worden.

In 1. Inst. war dem Appellanten vorgeworfen worden, einen Prozess um Besitzrechte und Eigentum an dem str. Gut zu behindern und das Gut verwüstet und heruntergewirtschaftet zu haben. Dadurch sei die Befriedigung seiner eigenen Gläubiger und der Gläubiger des Georg Blank aus dem Gut unmöglich geworden. Durch das Urteil 1. Inst. war dem Appellanten auferlegt worden, entweder eine Kautions zu hinterlegen oder für das Gut Breitenfeld einen Sequestor einzusetzen.

Der Appellant behauptet, Appellat und Gläubiger des Georg Blank hätten keine

Ansprüche auf das Gut Breitenfeld, da er das Gut zur Abgeltung von Schulden von Georg Blank erhalten habe. Zur Abgeltung seiner Schulden zahle er die anfallenden Zinsen aus dem Gut an die Gläubiger. Das Gut sei in gutem Zustand.

Der Appellant rügt, dass die Appellation an ihn als 'creditor' und nicht als Kurator des verstorbenen Georg Blank gerichtet ist.

6.

1) Kurfürstlich und fürstlich sächsische Stiftsräte zu Merseburg

2) RKG

7.

Q 7 Richter 1. Inst. an das RKG: berichten über den Rechtsstreit in 1. Inst. 1593

Q 10 August I., Kurfürst von Sachsen, bestätigt die Bestellung des Bekl. zum Kuratoren für den Nachlass des Georg Blank (1580) 1593

Q 13 Kurfürstlich und fürstlich sächsische Stiftsräte zu Merseburg bestätigen eine Zahlungsvereinbarung zwischen den Gläubigern des Georg Blank und dem Appellanten 1594

Q 20 Anna Buchner, Witwe des Leipziger Bürgermeisters Peter Buchner, bürgt für den Appellanten 1594

ohne Q Akten eines Rechtsstreits Georg Blank ./ Appellant über Schuldforderungen und die Beastung des Guts Breitenfeld mit einer Hypothek zu Gunsten des Appellanten (1574-1577) 1594

8.

Q 1-22 (ohne 2, 17) und ein weiteres Schriftstück

8 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10115/3

Loc. 10115/5

Gefach 658 R. Nr. 3932

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 70**

1596 - 1597

2.

Peter Kopff, Notar und Buchführer zu Frankfurt / Main ./

3.

1) Schöffen und Stadtgericht zu Leipzig

2) Valentin Vogel, Bürger zu Leipzig

Int.: Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Kursachsen

4.

Kl.:

Dr. Andreas Pfeiffer 1596

Dr. Christodorus Engelhardt 1597

Bekl.:

Dr. Johann Gödelmann 1593

Dr. N.N. Grönberger 1597

5.

mandati inhibitorii

Befugnis des Bekl. zu 2), in einer vor dem RKG als Appellationsinstanz anhängigen Streitsache die Bekl. zu 1) anzurufen.

Der Kl. hatte den Bekl. zu 2) verklagt; dieser wurde verurteilt und appellierte an das

RKG. Nach Einlegung der Appellation erhob der Bekl. zu 2) in der selben Sache Klage bei den Bekl. zu 1).

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. zu 1) verpflichtet, den Prozess gegen die Kl. einzustellen; der Bekl. zu 2) wird verpflichtet, keine weiteren rechtlichen Schritte gegen den Kl. zu ergreifen.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG und verweist auf sein Privileg de non evocando und darauf, dass der Kl. nicht reichsunmittelbar ist. Er vertritt die Ansicht, grds. könne kein Gericht in die Gerichtsbarkeit einer anderen Obrigkeit eingreifen.

**8.**

Q 1-5 und 2 weitere Schriftstücke

2 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10115/4

Loc. 10115/6

Gefach 428 K. Nr. 2332

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 71**

1599 - 1603

**2.**

Utz von Ende zu Pichau (Bekl. 1. Inst.) ./.

**3.**

1) Christoph von Nitzschwitz zu Dalwitz und Stauchau, Hauptmann zu Wurzen (Kl. 1. Inst.)

2) Regierung des Stifts Meißen zu Wurzen

**4.**

Appellant:

Dr. Marsilius Bergner 1599

Dr. Jacob Streit 1599

Dr. Sebastian Wolff 1599

N.N. Bonz 1600

Appellat:

Dr. Johann Gödelmann 1599

Lic. Hartmann Cogman 1600

Dr. Johann Jacob Kremer 1600

**5.**

appellationis

Urteil in einem Streit über das Besitzrecht an einer Insel (Werder) in der Mulde an der Canitzer Furt.

Die str. Insel liegt zwischen dem Gut des Appellanten, Pichau, und dem Dorf des Appellaten, Dalwitz. In 1. Inst. wurde dem Appellaten das Besitzrecht an der Insel zugesprochen, solange der Appellant sein behauptetes Besitzrecht nicht nachwies.

Der Appellant behauptet, der Appellat habe die str. Insel gewaltsam in seinen Besitz gebracht, und er sei in 1. Inst. nicht gehört worden.

Der Appellat rügt die Zuständigkeit des RKG, insbesondere weil es sich bei dem Urteil 1. Inst. nicht um ein Endurteil, sondern um eine vorläufige Entscheidung handele. Er behauptet, der Appellant habe die Insel in Besitz genommen, worauf es zum Streit zwischen den beiden Parteien gekommen sei.

**6.**

1) Regierung des Stifts Meißen zu Wurzen 1598-1599

2) RKG

7.

Q 22 Appellant benennt Kommissare 1600

Q 23 Appellant benennt Zeugen 1600

ohne Q Akten 1. Inst. (1598-1599) 1601

8.

Q 1-32 (ohne 9, 11, 16; 10 doppelt) und 2 Schriftstücke ohne Q

5 cm

Vgl. Nr. 72.

*Altsignatur:*

Loc. 10115/5

Loc. 10115/7

Gefach 195 E. Nr. 1310

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 72**

1599 - 1603

2.

Utz von Ende zu Pichau ./.

3.

1) Regierung des Stifts Meißen zu Wurzen

2) Christoph von Nitzschwitz zu Dalwitz und Stauchau, Hauptmann zu Wurzen

4.

Kl.:

Dr. Marsilius Bergner 1599

Dr. Sebastian Wolff 1599

Bekl.:

Dr. Johann Gödelmann 1599

5.

nullitatis

Erklärung der Nichtigkeit einer von den Bekl. zu 1) gefällten Entscheidung ('erkenntnis') in einem Rechtsstreit Bekl. zu 2) ./.. Kl. über Besitzrechte an einer Insel (Werder) in der Mulde bei der Canitzer Furt.

Die Entscheidung beruhte auf einem Urteilsvorschlag des Leipziger Schöffentuhls.

Der Kl. ist der Ansicht, die Leipziger Schöffen seien nicht unparteiisch gewesen und die ergangene Entscheidung der Bekl. damit nichtig.

7.

Q 26 Bekl. an das RKG: legen u.a. "exceptio fori declinatoria" ein 1602

ohne Q ["Lit A-H", als Q 11-18 vorgesehen] Akten eines Prozesses Hieronymus von Canitz zu Dalwitz ./.. Kl. über verschiedene Besitzrechte, dain auch: Akten der in diesem Rechtsstreit vom Bischof von Meißen eingesetzten Kommission (1578-1591) 1600

ohne Q ["Lit I", als Q 19 vorgesehen] Akten des Prozesses Bekl. zu 2) ./.. Kl. vor der Bekl. zu 1) (1598-1599) 1600

8.

Q 1-26 (Q 11-19 nicht vergeben, die als Q 11-19 vorgesehenen Schriftstücke aber vorhanden als Lit. A-I)

21 cm

Vgl. Nr. 71.

*Altsignatur:*

Loc. 10115/6

Loc. 10115/8  
Gefach 195 E. Nr. 1311

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 73**

1604 - 1607

**2.**  
Adolf Weinhaus, kurfürstlich pfälzischer Hofkastner zu Amberg, vormals  
Bürger, Händler und Faktor zu Leipzig ./.

**3.**  
Bürgermeister und Rat der Stadt Leipzig

Int.: Christian II., Kurfürst von Sachsen

**4.**  
Kl.:  
Dr. Caspar Morhardt 1604

Bekl.:  
Dr. Johann Gödelmann 1604  
Dr. Johann Jacob Kremer 1604

**5.**  
citationis uff den landtfrieden cum mandato de restituendo  
Verweigerter Schutz des Hauses des Klägers am Leipziger Markt vor gewalttätigen  
Übergriffen und Zerstörung durch Einwohner der Stadt Leipzig.  
Der Kl. behauptet, im Jahre 1593 hätten sich auf dem Markt in Leipzig an zwei  
aufeinanderfolgenden Tagen 'etliche aufrührische, landtfriedtbrüchische vögell unnd  
gesellenn' versammelt und sein Haus gewalttätig angegriffen und versucht, in das Haus  
einzudringen; schließlich hätten sie das Haus geplündert und Handelsware und  
Kunstwerke zerstört. Obwohl die Bekl. durch öffentlich angeschlagene Zettel von den  
beabsichtigten Übergriffen gewußt und dem Kl. auf dessen Ersuchen Schutz zugesichert  
hätten, seien er, seine Familie und sein Haus von Seiten der Bekl. nicht geschützt  
worden.

Der Kl. ist der Ansicht, die Vorfälle seien 'in einer solcher statt teutscher nation  
unerhort' und von den Bekl. gebilligt worden.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, dem Kl. sämtliche ihm  
abgenommene Sachen zurückzugeben oder Schadensersatz zu leisten.

Die Bekl. und der Int. rügen die Zuständigkeit des RKG.

**8.**  
Q 1-8 und 2 weitere Schriftstücke  
3 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10116/1

Loc. 10116/9

Gefach 796 W. Nr. 1544

**1.**  
**HStA Dresden 10690, Nr. 74**

1605 - 1606

**2.**  
Otto von Starschedel auf Röden und Heinrich von Starschedel auf Cannewitz als  
Vormünder der Söhne Christian und Friedrich Wilhelm der Sophie von

Zur korrekten Zitierweise der Archivalien vgl. die Angabe im Vorwort.

191

Lützelburg und des Otto von Starschedel ./.

**3.**

- 1) Ernst Christoph von Lützelburg
- 2) Friedrich Bock auf Gernsheim

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Jacob Kremer 1605

Bekl.:

Dr. Sebastian Wolff 1605

**5.**

mandati

Nichteinhaltung einer Vereinbarung ('compromiss') über Art und Weise der Feststellung der Rechte der Mündel der Kl.

Kl. und Bekl. hatten vereinbart, ihre Rechtsauffassungen in je drei Schriftsätzen darlegen und diese den zu Kommissaren verordneten Advokaten Joachim Willer und Johann Gödelmann zu übergeben, diese sollten dann die Schriftsätze mit den übrigen Akten der Streitigkeiten dem RKG vorlegen.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, die Vereinbarung mit den Kl. umzusetzen.

**8.**

5 Schriftstücke ohne Q

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10116/2

Loc. 10116/10

Gefach 691 S. Nr. 2170

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 75**

1618 - 1650

**2.**

Ludwig Marquardt von Feilitzsch, Kammergerichtsassessor ./.

**3.**

- 1) Bernhard von Menzingen zu Menzingen

**4.**

Kl.:

Dr. Christoph Stauber 1618

Dr. Johann Leonhard Gerhard 1625

Dr. Georg Goll 1633

Bekl.:

Dr. Johann Georg Krapff 1617

Dr. Johann Bartholomäus Bergner 1620

Dr. Johann Jacob Ritter 1628

Dr. Conrad Blaufelder 1639

**5.**

mandati sine clausula ad edendum inventarium reddendum rationes et reliqua cum citatione

Rechnungslegung des Bekl. über die von ihm ausgeübte Vormundschaft über den Kl. und der Verlust der Rechte des Kl. an den Stammlehen Sachsgrün ('Sachsengrün') und

an Troschenreuth ('Droschreidt').

Nach dem Tod des Vaters des Kl., Melchior von Feilitzsch, Beisitzer des RKG, war der Bekl. 1596 zum Vormund des Kl. ernannt worden. Die Ernennung hatte das RKG 1597 bestätigt. Weitere Vormünder waren Ludwig von Stadion und Ludwig Wolff von und zu Flehingen.

Der Kl. behauptet, der Bekl. habe seine Pflichten als Vormund vernachlässigt. Insbesondere habe er versäumt, die Einsetzung ('renovatio simultanea ac investitura') des Kl. neben dessen inzwischen verstorbenem Vetter, Christoph Heinrich von Feilitzsch, in die Stammlehen seiner Familie, Sachsgrün und Troschenreuth, durch den sächsischen Kurfürsten zu veranlassen. Christoph Heinrich von Feilitzsch habe indessen die Güter an Julius von Seckendorff verkauft. Nachdem der Kl. die Volljährigkeit erlangt habe, habe er gegenüber dem Käufer ('praetense emptore') sein 'ius revocandi' geltend gemacht; der kurfürstlich sächsische Hof habe aber entschieden, dass der Kl. seine Rechte an den Käufer verloren habe, da 'die revocatio investiturae simultaneae von dem vormunder negligirt unnd auß der acht gelaßen worden' sei.

Der Kl. behauptet, durch die Pflichtverletzungen des Bekl. sei ihm ein Schaden von 70.000 Gulden entstanden und fordert Schadensersatz.

Durch das Mandat des RKG wird der Bekl. verpflichtet, über seine Vormundschaft Rechnung zu legen, für Schäden, die durch seine Pflichtverletzung entstanden sind, Schadensersatz zu leisten und das beim Tod des Vaters des Kl. erstellte Inventar herauszugeben.

7.

Q 4 Verschiedene Schriftstücke, die Rechte des Kl. und seines Vaters an Sachsgrün und Troschenreuth betr.; darin u.a.: Vormünder des Kl. bitten den Kurfürsten von Sachsen um Ausstellung eines Mutscheins (1587?) 1618

Q 10 Kurfürstlich sächsische Kanzlei bestätigt Lehensmutung durch den Kl. (1604) 1618

Q 11 Urteil in dem Rechtsstreit Kl. ./ Julius von Seckendorff: Abweisung der Ansprüche des Kl., da dieser die schuldigen Beweise nicht erbracht habe (1618) 1618

Q 12 Kl. bestätigt seinen Vormündern den Empfang von "rechnung sampt derselben receß und alle[r] brieff, urkhundt undt fahrnuß" und entlastet sie (1605) 1618

Q 13-18 Schriftsatz des Kl. ("eventuales replicae") mit Anlagen, v.a. die Frage der Übernahme der Vormundschaft über den Kl. betr. (1584-1619) 1619

Q 20 Schriftsatz (Duplik) aus einem Rechtsstreit des Utz von Ende mit Ludwig Wolff von und zu Flehingen (1597) 1619

Q 20, 21 Kurfürst von der Pfalz lädt den Kl. zur "lehenempfangnuß" nach Heidelberg (1601) 1619

Q 23 Schematische Übersicht über die familiären Verhältnisse des Kl. 1619

Q 26-32 Verschiedene Urkunden zum Beweis der Rechte der Familie von Feilitzsch an Sachsgrün und Troschenreuth, insbes. Lehenbriefe (1518-1573) 1619

Q 55 Ludwig Wolff von und zu Flehingen listet die von den Vormündern des Kl. "auß dem inventario zue Speyer" gelieferten Gegenstände ("vormundtschafft liefferung") auf (1598) 1621

Q 82 Auszug aus einem "alten, über das ritterguth Sachsengrün gemachten anschlag" (?) 1628

Q 105 Inventar des Nachlasses des Melchior von Feilitzsch (1589) 1631

Q 120 Aufstellung von Urkunden, die der Kl. von seinen Vormündern empfangen und deren Empfang er quittiert hat 1631

Q 130, 137, 145 Schriftsätze des Kl. 1633

Q 149 Entscheidungsvorschlag des Schöffentuhls zu Leipzig: der Kl. habe aufgrund fehlender bzw. versäumter Nachsuchung um Belehnung mit Sachsgrün und Troschenreuth seine Rechte an den Lehen verloren (1618) 1633

Q 164 Entscheidungsvorschlag der Juristenfakultät der Universität Leipzig "in puncto revocatoriae feudi" 1633

Q 165 Entscheidungsvorschlag der Juristenfakultät der Universität Wittenberg "in puncto revocatoriae feudi" 1633

Q 166 Entscheidungsvorschlag der Juristenfakultät der Universität Jena "in puncto revocatoriae feudi" 1633

Q 167 Entscheidungsvorschlag des Schöffentuhls zu Coburg "in puncto revocatoriae feudi" 1633

Q 168 Entscheidungsvorschlag der Juristenfakultät der Universität Marburg "in puncto revocatoriae feudi" 1633

**8.**

Q 1-188 (ohne 14, 110, 121, 188; 3 nur Deckblatt; 105, 107-109, 120 doppelt) und 24 weitere Schriftstücke

26 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10116/3

Loc. 10116/11

Gefach 215 F. Nr. 680

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 76**

1625

**2.**

Hans Ernst von Eichstet, kurfürstlich bayerischer Obrist Leutnant ./.

**3.**

Jeremias Krauß, vormals zu Leipzig

**4.**

Kl.:

Dr. Johann Philipp Bohn 1625

**5.**

citationis ex l. diffamari per edictum

Verleumdung / Diffamation des Kl. durch den Bekl.

Der Bekl. hatte behauptet, der Kl. schulde ihm seit 1611 9.000 Taler.

Der Kl. bestreitet die Schuld. Er behauptet, der Bekl. sei ein als 'jubilierer' von Leipzig bekannter Vagant, der ihn verleumdet und beleidigt habe.

Die Zitation sollte zu Frankfurt/Main, Leipzig und München öffentlich angeschlagen werden, da sie dem Bekl. nicht zugestellt werden konnte. Der Bote des RKG vermerkt, ihm sei mitgeteilt worden, der Bekl. 'sey lang mit tott abgangen'.

**8.**

Q 1-3 (ohne 1)

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10116/4

Loc. 10116/12

Gefach 188 E. Nr. 809

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 77**

1636

**2.**

Dr. iur. Martin Benckendorff zu Bayreuth ./.

**3.**

Lic. iur. Johann Canitius zu Pfaffendorf bei Leipzig

**4.**

Kl.:  
Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1636

Bekl.:  
nicht ersichtlich.

**5.**

mandati de solvendo residuo sine clausula

Rückzahlung eines Darlehens in gleichwertigem Geld.

Der Kl. behauptet, der Kl. habe ihm 2.000 im Jahre 1615 geliehene Gulden 1622 in schlechten Münzen zurückgezahlt, die nur einen Wert von 463 Gulden gehabt hätten und fordert Erstattung der Differenz.

**8.**

Q 1

1 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10116/5

Loc. 10116/14

Gefach 55 B. Nr. 2526

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 78**

1653 - 1664

**2.**

Untertanen des Ritterguts Callenberg in den Gemeinden Langenberg und Langenchursdorf (Kl. 1. Inst.) ./.

**3.**

1) Schönburg'sche Regierungsräte zu Glauchau (Richter 1. Inst.)

2) Christoph Heinrich von Dobeneck zu Callenberg (Bekl. 1. Inst.), später Heinrich Hildebrandt, Edler von Planitz zu Callenberg

**4.**

Appellanten:

Dr. Jacob Friedrich Kühorn 1652

Appellaten:

Dr. Jonas Eucharius Erhardt 1652

**5.**

appellationis et mandati de relaxandis captivis sine clausula simplicis et ulterioris cum salvo conductu

Urteil in einem Streit Appellanten ./ Appellaten zu 2) über Fuhrdienste sowie Freilassung von Einwohnern von Langenberg und Langenchursdorf, die die str. Dienste verweigert hatten.

Die Appellanten hatten erfolglos gegen die Beschwerde mit neuen, ihrer Ansicht nach übermäßigen Fuhrdiensten geklagt. Wegen Verweigerung der geforderten Dienste wurden 31 Untertanen aus den Gemeinden Langenberg und Langenchursdorf verurteilt und inhaftiert.

Die Appellanten behaupten, den Angehörigen sei jeder Zutritt zu den Gefangenen verweigert worden, von denen einer bereits Selbstmord begangen habe. Sie sind der Ansicht, Gefangene und sämtliche Appellanten sollten durch die Verurteilung gezwungen werden, in die 'sclaverey ein[zu]willigen'.

Durch das Mandat des RKG (Q 7) werden die Appellaten verpflichtet, die Gefangenen freizulassen und durch ein weiteres Mandat (Q 12a) ermahnt, der Anordnung Folge zu leisten.

Die Appellaten behaupten, die Appellanten hätten nicht nur die str. Fuhrdienste, sondern sämtliche Frondienste verweigert und seien ihren Pflichten trotz 'befehl unndt straffgenoth, auch ... abmahnungen' nicht nachgekommen. Vielmehr hätten sie sich 'zusammen verbunden'.

6.

1) Schönburg'sche Regierung zu Glauchau 1647-1652

2) RKG

7.

Q 2 Zitation 1653

Q 3 Instrumentum appellationis 1653

Q 6a Akten 1. Inst. (1647-1650) 1653

Q 6b,c "Leuterungs-Acta" (1649-1651) 1653

Q 6d Akten 1. Inst. (1650-1652) 1653

Q 7, 12a Mandate des RKG (1652) 1653

Q 8, 33, 45, ohne Q Gravamina 1653, 1660, 1666

Q 11d Protokoll von Vernehmungen von Einwohnern der Dörfer Langenberg und Langenchursdorf (1552) 1553

Q 17 Christoph Heinrich von Dobeneck, Verkäufer, und Heinrich Hildebrandt von der Planitz, Käufer, schließen einen Vertrag über den Verkauf des Ritterguts Callenberg mit Zugehörungen (1653) 1655

Q 18 Heinrich Hildebrandt von der Planitz setzt einen Termin für die Huldigung der Callenberger Untertanen an (1653) 1655

Q 19 Beurkundung der Leistung des Huldigungseids durch die Callenberger Untertanen (1654) 1655

Q 25 "Instrumentum factae iam dudum relaxationis" (1658) 1659

Q 27 Auszug aus dem Callenberger Gerichtsbuch über den Erwerb von Langenchursdorf einschließlich Callenberg durch Christoph Heinrich von Dobeneck (1615) 1659

Q 48 Protokollierte Zeugenaussage des Syndikus von Langenberg, Martin Vogel 1664

Q 50 Appellat zu 2) stellt die ihm infolge des Verhaltens der Appellanten entstandenen Schäden auf 1664

Q 53 Protokoll von Zeugenvernehmungen 1664

8.

Q 1-55 (ohne 9, 29, 30; 12b doppelt) und 16 weitere Schriftstücke  
21 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10117/1-2

Loc. 10117/17-17

Gefach 444 L. Nr. 335

Gefach 444 L. Nr. 336

1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 79**

2.

Felicitas Zuckmantel, geb. von Seebach und Susanna von Seebach, Schwestern  
(Bekl. 1. Inst.) ./.

3.

1) Heinrich Sebastian von Watzdorff, kurfürstlich sächsischer Oberhofmeister zu Dresden (Kl. 1. Inst.)

2) Straßburgische Räte zu Zabern

4.

Kl.:

1658

Dr. Johann Ulrich Stieber 1658

Bekl.:

Dr. Johann Georg Gülchen 1658

**5.**

appellationis

Lehensrecht an dem Dorf Osthofen.

Die Appellantinnen sind im Besitz des Dorfes Osthofen, das ihr Vater, General Johann Georg von Seebach, als Lehen innehatte. Der Appellat zu 2), Ehemann der Schwester der Appellantinnen, beansprucht ein Drittel des Lehens für seine vier Kinder. Der geltend gemachte Anspruch wurde von den Appellaten zu 1) bestätigt.

Die Appellantinnen sind der Ansicht, die Appellaten zu 2) seien in 1. Inst. unzuständig gewesen, weil sie 'der ohnmittelbahren reichs ritterschafft deß unteren Elsases notoriè beygethan' und somit nur der Jurisdiktion des RKG unterstellt seien.

**6.**

1) Straßburgische Räte zu Zabern 1657

2) RKG

**7.**

Q 5 Gutachten über den Status des Dorfes Ostheim und die Besitzrechte an dem Dorf (1657) 1658

Q 6 Akten 1. Inst. (1657) 1658

**8.**

Q 1-13 und 4 weitere Schriftstücke

6 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10117/3

Loc. 10117/18

Gefach 710 S. Nr. 3910

**1.**

**HStA Dresden 10690, Nr. 80**

1716 - 1717

**2.**

Fürstliche Regierung von Sachsen, Saalfeld, Meiningen und Gotha zu Coburg ./.

**3.**

Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg

**4.**

Kl.:

Lic. Justus Faber 1716

Bekl.:

Dr. Johann Ulrich von Gülchen 1712

**5.**

mandati de non turbando nec contraveniendo pacto reiterato sed per omnia plus quam centenariae reiprocae observantiae in puncto liberae emigrationis civium et subditorum sine detractioe inhaerendo nec impediendo libere emigrare cum universis bonis cum clausula

Einhaltung einer Vereinbarung über die Nachsteuerfreiheit von Vermögensabzügen zwischen der Stadt Nürnberg und dem Herzogtum Coburg.

Im Jahre 1612 hatte der Herzog von Sachsen-Coburg dem Kantor Johann Heybach auf Ersuchen der Stadt Nürnberg Nachsteuerfreiheit für seinen Vermögensabzug aus Neustadt gewährt.

Die Kl. behaupten, die Stadt Nürnberg hätte sich im Gegenzug verpflichtet, Nachsteuerfreiheit für Vermögensabzüge aus Nürnberg in das Herzogtum Coburg zu gewähren.

Durch das Mandat des RKG werden die Bekl. verpflichtet, sich an die Vereinbarung zu halten.

#### 7.

Q 4 Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg bitten Johann Casimir, Herzog von Sachsen-Coburg, um Nachsteuerfreiheit für den Vermögensabzug des Kantors Johann Heybach (1612) 1716

Q 5 Fürstliche Räte zu Coburg an den Schösser zu Neustadt: bestätigen die Nachsteuerfreiheit des Vermögensabzugs des Kantors Johann Heybach (1612) 1716

Q 7 Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg an den Kurfürsten von Sachsen: stellen die Nachsteuerfreiheit von Vermögensabzügen aus Nürnberg in das Fürstentum Coburg in Frage (1671) 1716

Q 9 Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg an Albrecht, Herzog von Sachsen, in Sachen Nachsteuererhebung (1694) 1716

Q 10 Liste von Einwohnern der Stadt Nürnberg, die mit ihrem Vermögen nachsteuerfrei von Nürnberg in das Fürstentum Coburg abgezogen sind 1716

Q 11 Bekl. bitten Ernst Ludwig, Herzog von Sachsen-Coburg, dafür zu sorgen, dass der aus Nürnberg in das Fürstentum Coburg verzogene Johann Ernst Heubel auf sein abgezogenes Vermögen Nachsteuer entrichte 1716

Q 12 Kl. und Bekl. verhandeln über die Nachsteuerfreiheit von Vermögensabzügen 1716

Q 14 Bekl. fordern die Kl. zur Aufhebung der Nachsteuerfreiheit von Vermögensabzügen auf 1716

Q 15 Martin Lortz, Bürger zu Coburg, beschwert sich bei der Kl. über die Nachsteuerforderung der Bekl. (1710) 1716

Q 16 Johann Prieffer von Miesbach zu Sonnenberg beschwert sich bei der Kl. über die Nachsteuerforderung der Bekl. (1709) 1716

#### 8.

Q 1-18 und 11 weitere Schriftstücke

2 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10117/4

Loc. 10117/19

20603

Nr. 665

#### 1.

**HStA Dresden 10690, Nr. 81**

1775 - 1779

#### 2.

Lic. Caesar Scheurer, kaiserlicher Kammergerichtsadvokat und -prokurator zu Wetzlar ./.

#### 3.

Gemeinde Weisbach bei Wildenfels

Int.: Friedrich August, Kurfürst von Sachsen

#### 4.

Kl.:

Lic. Caesar Scheurer 1775

Bekl.

nicht ersichtlich.

**5.**

*citationis ad videndum exigi respective exposita et residua deservita centum sexaginta duorum florenorum, duorum crucigerorum cum damnis et expensis*

Geldforderung über 162 Gulden und 2 Kreuzer sowie Ersatz entstandenen Schadens und Kostenerstattung für geleistete anwaltliche Tätigkeit als Advokat und Prokurator am RKG.

Der Kl. hatte die Bekl. von 1770 bis 1772 in Auseinandersetzungen mit dem Kurfürsten von Sachsen und dem Grafen von Solms-Wildenfels vertreten.

Der Kl. behauptet, er habe dem Vertreter der Gemeinde, Johann David Piltz, 'zehrgeld' und Geld für die Reise vorgestreckt und eine Deservitenrechnung ausgestellt. Die Bekl. hätten die Zahlung der geforderten Summe auch mehrfach zugesichert, später aber mitgeteilt, ihre Herrschaft habe verboten, die Prozesskosten auf die Einwohner der Gemeinde umzulegen.

Der Int. rügt die Zuständigkeit des RKG unter Berufung auf sein Privileg *de non evocandis subditis* und fordert den Kl. auf, sich wegen Begleichung der Forderung an ihn zu wenden.

**7.**

Q 3, 10 Johann David Piltz quittiert die Auszahlung von Zehrgeld und Reisekosten (1772) 1775

Q 4, 9 Johann David Piltz bestätigt die Übergabe einer Deservitenrechnung über die Summe von 108 Talern, 62 Kreuzern und versichert für sich persönlich und die Gemeinde Weisbach, für die Erfüllung "mit hab und guth haften und sicher stehen [zu] wollen" (1772) 1775

Q 5, 11 Vorsteher der Gemeinde Weisbach erklärt dem Kl., den Bekl. sei verboten worden, durch eine Umlage die Gelder für den Kl. aufzubringen und bittet, ein Mandat zu erwirken, durch das die Bekl. zur Zahlung verpflichtet würden (1774) 1775

Q 13 Aufstellung der Deserviten-, Auslagen- und Vorschussforderungen des Kl. gegen die Bekl. 1779

**8.**

Q 1-13 und 4 weitere Schriftstücke

2 cm

*Altsignatur:*

Loc. 10117/5

Loc. 10117/20

Gefach 701 S. Nr. 3190

## Index I. Orte

- Alberode Nr. 34  
Altdorf Nr. 46  
Altdorf, Herrschaft Nr. 46  
Amberg Nr. 73  
Appelstädt Nr. 27  
Arnstadt Nr. 24  
Augsburg Nr. 6, 7  
Bamberg Nr. 15, 64, 9  
Bayreuth Nr. 77  
Biberach Nr. 6, 7  
Braunschweig Nr. 6, 7  
Breitenfeld, Gut Nr. 69  
Bremen Nr. 6, 7  
Buchenloe Nr. 27  
Burg Nr. 22  
Callenberg Nr. 42, 78  
Callenberg, Rittergut Nr. 42  
Canitzer Furt Nr. 71, 72  
Cannewitz Nr. 74  
Coburg Nr. 25, 80  
Crailsheim Nr. 25  
Dahme Nr. 22  
Dalwitz Nr. 71, 72  
Dippoldiswalde Nr. 63  
Dresden Nr. 59, 79  
Ehrenfriedersdorf Nr. 1  
Einbeck Nr. 6, 7  
Elgersburg Nr. 27  
Erfurt Nr. 10  
Esslingen Nr. 6, 7  
Floßburg Nr. 18  
Frankfurt / Main Nr. 6, 64, 7, 70  
Freiberg Nr. 65  
Georgenberg, Kloster Nr. 60  
Gernsheim Nr. 74  
Glauchau Nr. 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 42, 43, 44, 50, 78  
Glauchau, Amt Nr. 45  
Goslar Nr. 6, 60, 61, 7  
Gotha Nr. 27  
Göttingen Nr. 6, 7  
Grafschaft Limpurg, Sondheim und Speckfeld Nr. 52  
Greiffenau Nr. 27  
Halberstadt Nr. 11, 14, 8  
Halle Nr. 69  
Hamburg Nr. 6, 67, 7  
Hannover Nr. 6, 7  
Hartenstein, Grafschaft Nr. 33  
Hartenstein, Herrschaft Nr. 34, 43  
Heilbronn Nr. 6, 7  
Heinersgrün Nr. 54  
Heldburg Nr. 26  
Hersfeld Nr. 4  
Heyrath Nr. 25  
Ichtershausen Nr. 27  
Ilsenburg Nr. 65  
Isny Nr. 6, 7  
Jüterbog Nr. 22  
Kempten Nr. 6, 7  
Kloster Kölleda Nr. 4  
Kloster Memleben Nr. 4  
Kölleda Nr. 10  
Kölleda, Kloster Nr. 4  
Konstanz Nr. 6, 7  
Langenbach Nr. 34  
Langenberg Nr. 42, 78  
Langenchursdorf Nr. 42, 78  
Leipzig Nr. 26, 4, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 73, 76  
Lenkersdorf Nr. 34  
Leuchtenburg Nr. 27  
Lichtenstein, Herrschaft Nr. 35, 36, 37  
Limburg Schmiedelfeld und Sontheim, Grafschaft Nr. 51  
Limpurg Nr. 51, 52  
Limpurg, Schmiedelfeld und Sontheim, Grafschaft Nr. 51  
Limpurg, Sondheim und Speckfeld, Grafschaft Nr. 52  
Lindau Nr. 6, 7  
Löbnitzer Mark Nr. 28  
Lübeck Nr. 65, 68  
Magdeburg Nr. 6, 62, 7  
Mansfeld Nr. 17  
Meißen Nr. 17, 67  
Memleben, Kloster Nr. 4  
Memmingen Nr. 6, 7  
Menzingen Nr. 21, 75  
Minden Nr. 6, 7  
Mulde, Insel (Werder) in der Nr. 71  
Mülsen St. Jacob Nr. 33  
Mülsen St. Niclas Nr. 33  
Naumburg Nr. 15, 9  
Neuenburg Nr. 8  
Neustadt Nr. 80  
Nichterfüllung vertraglicher Pflichten Nr. 27  
Niederalfalter Nr. 34  
Nürnberg Nr. 2, 3, 64, 80  
Oberalfalter Nr. 34  
Obercarsdorf Nr. 63  
Obersontheim Nr. 50  
Oelsnitz Nr. 34  
Osthofen Nr. 79  
Otto Albert, Herr von Schönburg Nr. 44  
Pfaffendorf Nr. 77  
Pichau Nr. 71, 72  
Plauen Nr. 54  
Pottiga Nr. 56  
Quedlinburg Nr. 11  
Querfurt Nr. 22  
Rammelsberg Nr. 61  
Reutlingen Nr. 6, 7  
Rochlitz Nr. 18  
Röden Nr. 74  
Rothenburg Nr. 28  
Saalfeld, Kloster Nr. 24  
Sachsgrün Nr. 75  
Sangerhausen Nr. 19  
Schäbisch Hall Nr. 6, 7

Schmiedelfeld Nr. 50, 51  
 Schmiedelfeld, Herrschaft Nr. 50  
 Schmiedelfeld, Obersondheim und Speckfeld,  
 Herrschaft Nr. 50  
 Schönburg, Herr von Nr. 44  
 Schönburg, Otto Albert, Herr von Nr. 44  
 Schweickershausen Nr. 26  
 Sontheim Nr. 51, 52  
 Sontheim, Grafschaft Nr. 48  
 Speckfeld Nr. 52  
 Speyer Nr. 15, 16, 24, 44, 58, 9  
 Stauchau Nr. 71, 72  
 Sterneberg Nr. 26  
 Straßburg Nr. 6, 7  
 Thierfeld Nr. 34  
 Troschenreuth Nr. 75  
 Ulm Nr. 6, 7  
 Wahren Nr. 69  
 Waldenburg Nr. 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37,  
 40, 43, 44, 50, 65  
 Waldenburg, Herrschaft Nr. 38, 39, 40  
 Walkenried, Kloster Nr. 14  
 Weimar Nr. 27  
 Weisbach Nr. 81  
 Wettin Nr. 28  
 Wetzlar Nr. 81  
 Wildbach Nr. 34  
 Wildenfels Nr. 15, 9  
 Wildenfels, Herrschaft Nr. 16  
 Winnigen Nr. 11  
 Würzburg Nr. 15, 52, 9  
 Wurzen Nr. 71, 72  
 Zabern Nr. 79  
 Zeitz Nr. 17, 8  
 Zerbst Nr. 68  
 Zörbig Nr. 5  
 Zörbig, Schloss und Amt Nr. 5  
 Zwickau Nr. 41

Anna, Gräfin von Barby und Mühlingen, geb.  
 Herzogin von Pommern-Stettin Nr. 58  
 Anna, Witwe Heinrichs des Jüngeren von  
 Plauen, Burggraf zu Meißen Nr. 57  
 Anton, Herr von Werberg Nr. 6, 7  
 Auerwald, Nikolaus Nr. 43  
 Augsburg, Bürgermeister, Rat und Gemeinde  
 der Stadt Nr. 6, 7  
 August I., Kurfürst von Sachsen Nr. 13  
 August, Herr von Schönburg Nr. 28  
 August, Herzog von Sachsen Nr. 19  
 August, Herzog von Sachsen-Weißenfels Nr.  
 22  
 August, Kurfürst von Sachsen Nr. 11, 12, 14,  
 16, 25, 64  
 Bamberg und Würzburg, Adam Friedrich  
 Joseph, Bischof von Nr. 52  
 Bamberg, Adam Friedrich Joseph, Bischof  
 von Nr. 50  
 Bamberg, Bischof von Nr. 15, 50, 9  
 Bamberg, Bürgermeister und Rat der Stadt  
 Nr. 64  
 Bamberg, Veit II., Bischof von Nr. 15, 9  
 Bamberger Stadtgericht Nr. 64  
 Barby und Mühlingen, Anna, Gräfin von Nr.  
 58  
 Beamter, Schönburg'scher Nr. 31, 32  
 Becker, Hans Nr. 43  
 Benckendorff, Dr. iur. Martin Nr. 77  
 Berner, Claus Nr. 6, 7  
 Bernhard, Fürst von Anhalt Nr. 15, 9  
 Biberach, Bürgermeister, Rat und Gemeinde  
 der Stadt Nr. 6, 7  
 Blank, Georg Nr. 69  
 Bock, Friedrich Nr. 74  
 Bock, Lorenz Nr. 68  
 Bodenhause, Bodo von Nr. 12  
 Bohne, Gregor Nr. 20  
 Bohne, Kaspar Nr. 20  
 Bork, Cordt Nr. 6, 7  
 Bortfeld, Henning von Nr. 6, 7  
 Bothmar, Bruno von Nr. 6, 7  
 Bötticher, Paul Nr. 14  
 Brandenburg, Sophie, Kurfürstin von  
 Sachsen, geb. Markgräfin von Nr. 18  
 Brandenburg-Ansbach, Christian Friedrich  
 Carl Alexander, Markgraf von Nr. 50, 52  
 Brandenburg-Ansbach, Georg Friedrich,  
 Markgraf von Nr. 25  
 Brandenburg-Ansbach, Markgraf von Nr. 25,  
 50, 52  
 Braunschweig, Bürgermeister, Rat und  
 Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Heinrich der  
 Jüngere, Herzog von Nr. 6, 60, 61, 7, 8  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog von Nr.  
 6, 60, 61, 7, 8  
 Breitenbach, Dr. Georg von Nr. 4  
 Bremen, Bürgermeister, Rat und Gemeinde  
 der Stadt Nr. 6, 7

## Index II. Personen und Prozessparteien

"Straubische creditoren und cessionarien" Nr.  
 19  
 Adam Friedrich Joseph, Bischof von Bamberg  
 Nr. 50  
 Adam Friedrich Joseph, Bischof von Bamberg  
 und Würzburg Nr. 52  
 Administrator von Kursachsen Nr. 70  
 Albrecht, Graf von Mansfeld Nr. 6, 7  
 Albrecht, Graf von Schwarzburg Nr. 27  
 Albrecht, Herzog von Sachsen Nr. 2, 3  
 Alex, Georg Völsch (oder: Voitz, Volß), gen.  
 Nr. 62  
 Amoena Christina, Gräfin von Welz Nr. 47,  
 48, 49  
 Amtsschreiber, Schönburg'scher Nr. 32  
 Anhalt, Bernhard, Fürst von Nr. 15, 9  
 Anhalt, Fürst von Nr. 15, 6, 62, 7, 9  
 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von Nr. 15, 9  
 Anhalt, Wolfgang, Fürst von Nr. 6, 62, 7

- Bürgermeister und Rat der Stadt Bamberg Nr. 64
- Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar Nr. 60
- Bürgermeister und Rat der Stadt Leipzig Nr. 73
- Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg Nr. 64, 80
- Callenberg, Untertanen des Ritterguts Nr. 42, 78
- Canitius, Lic. iur. Johann Nr. 77
- Carolina Leopoldine, Gräfin von Schönburg-Rochsburg, geb. Gräfin von Sayn-Wittgenstein Nr. 53
- Casimir, Herzog von Sachsen Nr. 25
- Christian August, Graf von Schönburg Nr. 48
- Christian August, Graf von Schönburg und Limpurg Nr. 49
- Christian August, Herr von Schönburg Nr. 50
- Christian Friedrich Carl Alexander, Markgraf von Brandenburg-Ansbach Nr. 50, 52
- Christian I., Kurfürst von Sachsen Nr. 18
- Christian II., Kurfürst von Sachsen Nr. 17, 18, 19, 70, 73
- Christian, Herr von Schönburg Nr. 45
- Christian, Herzog von Sachsen-Weißenfels Nr. 22
- Christoph, Herr von Werberg Nr. 6, 7
- Clausenbruch, gen. Cremer, Heinrich von Nr. 68
- Coburg, Statthalter und Räte zu Nr. 25
- Cramer, Heinrich Nr. 64
- Cremer, Heinrich von Clausenbruch, gen. Nr. 68
- Deenstädt, Balthasar von Nr. 27
- Dettloff, Dr. Christian Nr. 59
- Dick, Dr. Leopold Nr. 57
- Dobeneck, Christoph Heinrich von Nr. 78
- Döhla, Johann Christian von Nr. 59
- Dörrer, Balthasar Nr. 64
- Eckhardt, Georg Nr. 68
- Ehinger, Wolf Nr. 19
- Eichnicht, Alexander Nr. 15, 16
- Eichstet, Hans Ernst von Nr. 76
- Einbeck, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Einsiedell, Heinrich Hildebrandt von Nr. 28
- Elisabeth Eleonora, Gräfin von Welz Nr. 47, 48, 49
- Ende, Utz von Nr. 71, 72
- Entheberg, Christoph von Nr. 24
- Ernst, Herzog von Sachsen Nr. 25
- Esslingen, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Feilitzsch, Christoph Heinrich von Nr. 75
- Feilitzsch, Hans von Nr. 54
- Feilitzsch, Ludwig Marquardt von Nr. 75
- Feilitzsch, Marquardt Ludwig von Nr. 21
- Feilitzsch, Melchior von Nr. 75
- Fiskal, kaiserlicher Nr. 15, 16, 24, 58, 9
- Fleck, N.N. Nr. 46
- Frankfurt / Main, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Franz von Waldeck, Bischof von Münster Nr. 6, 7
- Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg Nr. 50, 51, 52
- Friederike Augusta, Gräfin von Schönburg, Erben der Nr. 52
- Friederike, Gräfin von Sayn-Wittgenstein Nr. 53
- Friedrich August, Kurfürst von Sachsen Nr. 81
- Friedrich Ernst, Graf von Welz Nr. 47, 48, 49
- Friedrich Ludwig, Graf von Löwenstein-Scharfenegg Nr. 51, 52
- Friedrich Ludwig, Graf von Löwenstein-Wertheim Nr. 50
- Friedrich Wilhelm I., König in Preußen Nr. 22
- Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Kursachsen Nr. 70
- Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg Nr. 17, 18
- Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, Administrator von Kursachsen Nr. 27
- Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Kursachsen Nr. 70
- Friedrich, Bischof von Würzburg Nr. 15, 9
- Friedrich, Graf von Schönberg Nr. 46
- Friedrich, Herr von Wildenfels Nr. 16
- Gabler, Dr. Johann Heinrich Nr. 44
- Gabler, Stephan Nr. 2, 3
- Gemeinde Weisbach Nr. 81
- Georg der Jüngere, Herzog von Sachsen Nr. 4
- Georg Ernst, Herr von Schönburg Nr. 35, 36, 37
- Georg Friedrich, Markgraf von Brandenburg-Ansbach Nr. 25
- Georg Ludwig, Graf von Welz Nr. 47, 48
- Schönburg, Georg von Nr. 28
- Georg, Herzog von Sachsen Nr. 1, 2, 3, 5, 62
- Georg, Landgraf von Leuchtenberg Nr. 55
- Gerstenberg, Dr. Marcus Nr. 27
- Giersmann, Hans Nr. 41
- Glauchau, Schönburg'sche Regierung zu Nr. 41
- Glauchau, Schönburg'sche Regierungsräte zu Nr. 42
- Gödelmann, Johann Nr. 74
- Goldthorn, Adam Nr. 14
- Goslar, Bergherren zu Nr. 61
- Goslar, Bürger zu Nr. 61
- Goslar, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 60, 61

- Goslar, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Goslar, Hütte zu Nr. 61
- Gottfried Ernst, Herr von Schönburg Nr. 45
- Göttingen, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Günther, Graf von Schwarzburg Nr. 12, 24, 66
- Halberstadt, Dekan und Kapitel des Stifts Nr. 11
- Hamburg, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Hamstetten, Johann Nr. 6, 7
- Hannover, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Haugwitz, Johann Ernst von Nr. 18
- Heilbronn, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Heine, Marcus (Marx) Nr. 68
- Heinrich der Ältere von Plauen, Burggraf von Meißen Nr. 59
- Heinrich der Jüngere von Plauen Nr. 57
- Heinrich der Jüngere von Plauen, Burggraf von Meißen Nr. 56, 58
- Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel Nr. 6, 60, 61, 7, 8
- Heinrich Ernst August, Graf von Sayn-Wittgenstein Nr. 53
- Heinrich IV. von Plauen, Burggraf von Meißen Nr. 55
- Heinrich V. von Plauen, Burggraf von Meißen Nr. 59
- Heinrich von Plauen, Burggraf von Meißen Nr. 54
- Heinrich, Graf von Stolberg Nr. 65
- Heinrich, Herr von Wildenfels Nr. 15, 9
- Heinrich, Herzog von Sachsen Nr. 1, 5
- Henneberg, Graf von Nr. 15, 9
- Henriette Sophie, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, geb. von Schönburg Nr. 50
- Henriette Sophie, Gräfin von Welz, geb. von Schönburg Nr. 47
- Hersfeld, Abt von Nr. 4
- Hersfeld, Krato, Abt von Nr. 4
- Hesse, Hans Nr. 62
- Hessen, Landgraf von Nr. 6, 7
- Hessen, Philipp, Landgraf von Nr. 6, 7
- Heybach, Johann Nr. 80
- Hoffmann, Kinder des verstorbenen Peter Ziedeler, gen. Nr. 67
- Hoffmann, Peter Ziedeler, gen. Nr. 67
- Hofrichter und Räte des kurfürstlich sächsischen Oberhofgerichts zu Leipzig Nr. 66
- Hofrichter zu Dresden, kursächsische Nr. 20
- Hohenlohe-Bartenstein, Fürst von Nr. 52
- Hohenlohe-Bartenstein, Ludwig, Fürst von Nr. 52
- Holtza, Dr. iur. Heinrich von Nr. 67
- Hoya, Grafen von Nr. 12
- Hoya, Jost, Graf von Nr. 12
- Hypotheken, Inhaber von Nr. 51
- Isny, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Jacob, Abt des Klosters Walkenried Nr. 14
- Joachim Ernst, Fürst von Anhalt Nr. 15, 9
- Joachim, Truchseß von Wetzhausen Nr. 26
- Johann Adolf, Graf von Rechtern und Limpurg Nr. 48
- Johann Casimir, Herzog von Sachsen Nr. 27
- Johann Casimir, Herzog von Sachsen-Coburg Nr. 26
- Johann Eberhard Adolf, Graf von Rechtern und Limpurg Nr. 49
- Johann Ernst, Herzog von Sachsen Nr. 27
- Johann Friedrich der Jüngere, Herzog von Sachsen Nr. 13
- Johann Friedrich der Mittlere, Herzog von Sachsen Nr. 13, 24
- Johann Friedrich, Herzog (vormals Kurfürst) von Sachsen Nr. 6, 7
- Johann Friedrich, Herzog von Sachsen Nr. 8
- Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen Nr. 59
- Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen Nr. 41, 59
- Johann Georg, Herzog von Sachsen Nr. 19
- Johann Georg, Kurfürst von Sachsen Nr. 20, 21, 30, 31
- Johann Wilhelm, Herzog von Sachsen Nr. 13, 24
- Johann, Graf von Schwarzburg Nr. 12
- Johann, Graf von Stolberg Nr. 65
- Johann, Herzog von Sachsen Nr. 27
- Jost, Graf von Hoya Nr. 12
- Jubilierer von Leipzig Nr. 76
- Julieruniversität zu Würzburg, Receptoratamt der Nr. 52
- Julius, Bischof von Naumburg Nr. 15, 9
- Karlowitz, Christoph von Nr. 5
- Kellner, Joachim Nr. 62
- Kempten, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Klotter, Johann Nr. 67
- Köhler, Georg Nr. 25
- Kölleda, Bürgermeister und Rat von Nr. 10
- Koller, Agathe Nr. 57
- Konstanz, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Kopff, Peter Nr. 70
- Kost, Johann Friedrich Nr. 23
- Krato, Abt von Hersfeld Nr. 4
- Krauß, Jeremias Nr. 76
- Kursachsen, Administrator von Nr. 17, 18, 27, 70
- Kursachsen, Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Nr. 70
- Landrichter zu Plauen Nr. 54

- Lange, Wolfgang. Abt des Klosters Walkenried Nr. 14
- Lantz, Anna Margaretha Nr. 50
- Lantz, Johann Caspar Nr. 50
- Leipzig, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 73
- Leipzig, Hofrichter und Räte des kurfürstlich sächsischen Oberhofgerichts zu Nr. 66
- Leipzig, Schöffen zu Nr. 70
- Leipzig, Stadtgericht zu Nr. 70
- Leuchtenberg, Georg, Landgraf von Nr. 55
- Leuchtenberg, Landgraf von Nr. 55
- Liechtenstein zum Stain, Hans von Nr. 25
- Lindau, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Lindtner, Conrad Nr. 2
- Löwenstein-Scharfenegg, Friedrich Ludwig, Graf von Nr. 51, 52
- Löwenstein-Scharfenegg, Graf von Nr. 51, 52
- Löwenstein-Wertheim, Friedrich Ludwig, Graf von Nr. 50
- Löwenstein-Wertheim, Graf von Nr. 50
- Löwenstein-Wertheim, Gräfin von Nr. 50
- Löwenstein-Wertheim, Henriette Sophie, Gräfin von Nr. 50
- Ludwig, Fürst von Hohenlohe-Bartenstein Nr. 52
- Ludwig, Graf von Sayn-Wittgenstein Nr. 53
- Ludwig, Hans Nr. 62
- Ludwiger, Jonas Nr. 69
- Lützelburg, Ernst Christoph von Nr. 74
- Lützelburg, Sophie von Nr. 74
- Magdalena von Plauen, geb. Freiin von Putbus Nr. 59
- Magdeburg, Bürgermeister der Stadt Nr. 62
- Magdeburg, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Magdeburg, Herzog von Nr. 22
- Magdeburg, Rat der Stadt Nr. 62
- Malsburg, Hermann von der Nr. 6, 7
- Maltitz, Heinrich von Nr. 63
- Mansfeld, Albrecht, Graf von Nr. 6, 7
- Mansfeld, Graf von Nr. 6, 7
- Maria Friederike, Gräfin von Welz Nr. 47, 48, 49
- Meier, Matthias Nr. 67
- Meißen, Burggraf von Nr. 54, 55, 56, 58, 59
- Meißen, Burggraf zu Nr. 57
- Meißen, Heinrich der Ältere von Plauen, Burggraf von Nr. 59
- Meißen, Heinrich der Jüngere von Plauen, Burggraf von Nr. 56, 58
- Meißen, Heinrich IV. von Plauen, Burggraf von Nr. 55
- Meißen, Heinrich V. von Plauen, Burggraf von Nr. 59
- Meißen, Heinrich von Plauen, Burggraf von Nr. 54
- Meißen, Regierung des Stifts Nr. 71, 72
- Memmingen, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Menzingen, Bernhard der Ältere von und zu Nr. 21
- Menzingen, Bernhard von Nr. 75
- Meusnier, Pierre (Peter) Nr. 46
- Mila, Bernhard von Nr. 6, 7
- Minden, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Moritz, Kurfürst von Sachsen Nr. 10, 15, 9
- Müller, Friedrich Nr. 30, 31
- Müller, Hanns Nr. 56
- Müller, Jobst Nr. 56
- Müller, Lorenz Nr. 28
- Müller, Nickel Nr. 56
- Münster, Bischof von Nr. 6, 7
- Münster, Franz von Waldeck, Bischof von Nr. 6, 7
- Naumburg, Bischof von Nr. 15, 9
- Naumburg, Julius, Bischof von Nr. 15, 9
- Nitzschwitz, Christoph von Nr. 71, 72
- Nuber, Moritz Nr. 8
- Nürnberg, Bürgermeister und Rat der Stadt Nr. 64, 80
- Obercarsdorf, Schöffen, Syndiki und ganze Gemeinde Nr. 63
- Oberhofgericht zu Leipzig, kurfürstlich sächsisches. Hofrichter und Räte Nr. 66
- Ossa, Dr. Melchior von Nr. 4
- Otto Albrecht, Herr von Schönburg Nr. 33, 34, 38, 39, 40, 43
- Petz, Eitel Nr. 19
- Pfarrherr über die Stadt Waldenburg, N.N. Nr. 40
- Philipp, Landgraf von Hessen Nr. 6, 7
- Piccart, Angehörige des Dr. Wolfgang Jacob Nr. 44
- Piltz, Johann David Nr. 81
- Planitz, Heinrich Hildebrandt von der Nr. 42
- Planitz, Heinrich Hildebrandt, Edler von Nr. 78
- Plauen, Anna, Witwe Heinrichs des Jüngeren von Nr. 57
- Plauen, Heinrich der Ältere von Nr. 59
- Plauen, Heinrich der Jüngere von Nr. 56, 57, 58
- Plauen, Heinrich IV. von Nr. 55
- Plauen, Heinrich V. von Nr. 59
- Plauen, Heinrich von Nr. 54
- Plauen, Landrichter zu Nr. 54
- Plauen, Magdalena von Nr. 59
- Pommern-Stettin, Anna, Gräfin von Barby und Mühligen, geb. Herzogin von Nr. 58
- Preuß, Georg Nr. 66
- Preußen, Friedrich Wilhelm I., König in Nr. 22
- Preußen, König Nr. 22
- Putbus, Magdalena von Plauen, geb. Freiin von Nr. 59
- Räte zu Dresden, kursächsische Nr. 20
- Räte, Straßburgische Nr. 79
- Rauschenplat, Berwart Nr. 6, 7
- Rauschenplat, Ludolf Nr. 6, 7

Rebyn, Hans Nr. 62  
 Rechtern und Limpurg, Graf von Nr. 49  
 Rechtern und Limpurg, Johann Adolf, Graf von Nr. 48  
 Rechtern und Limpurg, Johann Eberhard Adolf, Graf von Nr. 49  
 Regierung des Stifts Meißen Nr. 71, 72  
 Regierung von Sachsen, Saalfeld, Meiningen und Gotha, fürstliche Nr. 80  
 Regierung zu Coburg, fürstliche Nr. 80  
 Regierung zu Coburg, sächsische Nr. 27  
 Regierung zu Glauchau, Schönburg'sche Nr. 41  
 Regierung zu Meiningen, sächsische Nr. 27  
 Regierung zu Weimar, sächsische Nr. 27  
 Regierungsräte zu Glauchau Nr. 42  
 Regierungsräte zu Glauchau, Schönburg'sche Nr. 78  
 Reich, Anna Nr. 67  
 Reinhart, Dr. Benedikt Nr. 24  
 Reitzenstein, Adam von Nr. 56  
 Reutlingen, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7  
 Rezeptoratamt der Julieruniversität zu Würzburg Nr. 52  
 Röhner, Georg Nr. 43  
 Roth, Georg Nr. 69  
 Sachsen, Albrecht, Herzog von Nr. 2, 3  
 Sachsen, August I., Kurfürst von Nr. 13  
 Sachsen, August, Herzog von Nr. 19  
 Sachsen, August, Kurfürst von Nr. 11, 12, 14, 16, 25, 64  
 Sachsen, Casimir, Herzog von Nr. 25  
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von Nr. 18  
 Sachsen, Christian II., Kurfürst von Nr. 17, 18, 19, 70, 73  
 Sachsen, Ernst, Herzog von Nr. 25  
 Sachsen, Friedrich August, Kurfürst von Nr. 81  
 Sachsen, Georg der Jüngere, Herzog von Nr. 4  
 Sachsen, Georg, Herzog von Nr. 1, 2, 3, 5, 62  
 Sachsen, Heinrich, Herzog von Nr. 1, 5  
 Sachsen, Herzog von Nr. 1, 13, 19, 2, 24, 25, 27, 3, 4, 5, 6, 62, 7, 8  
 Sachsen, Johann Casimir, Herzog von Nr. 27  
 Sachsen, Johann Ernst, Herzog von Nr. 27  
 Sachsen, Johann Friedrich der Jüngere, Herzog von Nr. 13  
 Sachsen, Johann Friedrich der Mittlere, Herzog von Nr. 13, 24  
 Sachsen, Johann Friedrich, Herzog (vormals Kurfürst) von Nr. 6, 7  
 Sachsen, Johann Friedrich, Herzog von Nr. 8  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von Nr. 59  
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von Nr. 41, 59  
 Sachsen, Johann Georg, Herzog von Nr. 19  
 Sachsen, Johann Georg, Kurfürst von Nr. 20, 21, 30, 31  
 Sachsen, Johann Wilhelm, Herzog von Nr. 13, 24  
 Sachsen, Johann, Herzog von Nr. 27  
 Sachsen, Kurfürst von Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 25, 29, 30, 31, 41, 45, 59, 6, 64, 66, 67, 7, 70, 73, 8, 81, 9  
 Sachsen, Moritz, Kurfürst von Nr. 10, 15, 9  
 Sachsen, Sophie, Kurfürstin von Nr. 18  
 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von Nr. 17, 18, 27, 70  
 Sachsen-Altenburg, Herzog von Nr. 17, 18, 27  
 Sachsen-Coburg, Herzog von Nr. 26, 80  
 Sachsen-Coburg, Johann Casimir, Herzog von Nr. 26  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von Nr. 22  
 Sachsen-Weißenfels, Christian, Herzog von Nr. 22  
 Sachsen-Weißenfels, Herzog von Nr. 22  
 Salza, Heinrich von Nr. 14  
 Samuel Heinrich, Herr von Schönburg Nr. 45  
 Sayn, Heinrich von Nr. 8  
 Sayn-Wittgenstein, Carolina Leopoldine, Gräfin von Schönburg-Rochsburg, geb. Gräfin von Nr. 53  
 Sayn-Wittgenstein, Friederike, Gräfin von Nr. 53  
 Sayn-Wittgenstein, Graf von Nr. 53  
 Sayn-Wittgenstein, Gräfin von Nr. 53  
 Sayn-Wittgenstein, Heinrich Ernst August, Graf von Nr. 53  
 Sayn-Wittgenstein, Ludwig, Graf von Nr. 53  
 Schäbisch Hall, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7  
 Schaffnit, gen. Koch, Hans Nr. 6, 7  
 Schelhammer, Caspar Nr. 68  
 Schelhammer, Georg Nr. 68  
 Schelhammer, Melchior Nr. 65  
 Schelhammer, Witwe des Melchior Nr. 65  
 Schellhammer, Caspar Nr. 64  
 Scheurer, Caesar Nr. 81  
 Schlabrendorf, Hans von Nr. 68  
 Schleinitz, Heinrich von Nr. 1  
 Schmidt, Hans Nr. 17  
 Schmidt, Thomas Nr. 65, 68  
 Schöffen zu Leipzig Nr. 70  
 Schönberg, Friedrich, Graf von Nr. 46  
 Schönberg, Graf von Nr. 46  
 Schönburg und Limpurg, Christian August, Graf von Nr. 49  
 Schönburg und Limpurg, Graf von Nr. 49  
 Schönburg, August, Herr von Nr. 28  
 Schönburg, Christian August, Graf von Nr. 48  
 Schönburg, Christian August, Herr von Nr. 50  
 Schönburg, Christian, Herr von Nr. 45  
 Schönburg, Friederike Augusta, Gräfin von Nr. 50, 51, 52

- Schönburg, Georg Ernst, Herr von Nr. 35, 36, 37
- Schönburg, Gottfried Ernst, Herr von Nr. 45
- Schönburg, Graf von Nr. 48
- Schönburg, Gräfin von Nr. 50, 51, 52
- Schönburg, Henriette Sophie, Gräfin von Löwenstein-Wertheim, geb. von Nr. 50
- Schönburg, Henriette Sophie, Gräfin von Welz, geb. von Nr. 47
- Schönburg, Herr von Nr. 28, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 43, 45, 50, 66
- Schönburg, Otto Albrecht, Herr von Nr. 33, 34, 38, 39, 40, 43
- Schönburg, Samuel Heinrich, Herr von Nr. 45
- Schönburg, Wolf Friedrich, Herr von Nr. 30, 31
- Schönburg, Wolff Heinrich, Herr von Nr. 45
- Schönburg, Wolff von Nr. 28
- Schönburg, Wolfgang, Herr von Nr. 66
- Schönburg-Rochsburg, Carolina Leopoldine, Gräfin von Nr. 53
- Schönburg-Rochsburg, Gräfin von Nr. 53
- Schönburg'sche Oberwälder Untertanen der Herrschaft Hartenstein Nr. 34
- Schönburg'sche Regierung zu Glauchau Nr. 41
- Schönburg'sche Regierungsräte zu Glauchau Nr. 42, 78
- Schönburg'sche Untertanen Nr. 41
- Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Hartenstein Nr. 43
- Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Lichtenstein Nr. 35, 36, 37
- Schönburg'sche Untertanen der Herrschaft Waldenburg Nr. 38, 39, 40
- Schönburg'sche Untertanen des Amtes Glauchau Nr. 45
- Schönburg'sche Untertanen in der Grafschaft Hartenstein Nr. 33
- Schönleben, Friedrich Nr. 65
- Schönleben, Gabriel Nr. 65
- Schönleben, Michael Nr. 65
- Schösser zu Zwickau, sächsischer Nr. 41
- Schwarzburg, Albrecht, Graf von Nr. 27
- Schwarzburg, Graf von Nr. 12, 24, 27, 66
- Schwarzburg, Günther, Graf von Nr. 12, 24, 66
- Schwarzburg, Johann, Graf von Nr. 12
- Schwichelt, Christoph von Nr. 6, 7
- Schwichelt, Cordt von Nr. 6, 7
- Schwichelt, Heinrich von Nr. 6, 7
- Schwichelt, Jost von Nr. 6, 7
- Seckendorff, Julius von Nr. 21
- Seebach, Felicitas Zuckmantel, geb. von Nr. 79
- Seebach, Johann Georg von Nr. 79
- Seebach, Susanna von Nr. 79
- Solms-Wildenfels, Graf von Nr. 81
- Sontheim, Untertanen zu Nr. 48
- Sophie, Kurfürstin von Sachsen, geb. Markgräfin von Brandenburg Nr. 18
- Stadion, Ludwig von Nr. 75
- Stadtgericht zu Leipzig Nr. 70
- Staph, Robin Johann Nr. 62
- Starschedel, Christian von Nr. 74
- Starschedel, Friedrich Wilhelm von Nr. 74
- Starschedel, Heinrich von Nr. 74
- Starschedel, Otto von Nr. 74
- Steinberg, Christoph von Nr. 6, 7
- Stolberg, Graf von Nr. 65
- Stolberg, Heinrich, Graf von Nr. 65
- Stolberg, Johann, Graf von Nr. 65
- Stolberg, Wolf Ernst, Graf von Nr. 65
- Storm, Claus Nr. 62
- Straßburg, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Straßburgische Räte Nr. 79
- Sutor, Johannes Nr. 10
- Taubmeyer, Hans Nr. 35
- Tonishirn, Abraham von Nr. 28
- Trueb, Ludwig Nr. 67
- Trützscher auf dem Stein, Wolf von Nr. 15, 16
- Ulm, Bürgermeister, Rat und Gemeinde der Stadt Nr. 6, 7
- Ulrich, Herzog von Württemberg Nr. 6, 7
- Untertanen der Herrschaft Glauchau, Schönburg'sche Nr. 30, 31, 32
- Untertanen der Herrschaft Lichtenstein, Schönburg'sche Nr. 32
- Untertanen des Ritterguts Callenberg Nr. 78
- Untertanen des Ritterguts Callenberg in den Gemeinden Langenberg und Langenchursdorf Nr. 42
- Untertanen zu Sontheim Nr. 48
- Untertanen, Harburger Nr. 61
- Untertanen, Schönburg'sche Nr. 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 43, 45
- Untertanen, Schönburg'sche Oberwälder Nr. 34
- Veit II., Bischof von Bamberg Nr. 15, 9
- Vogel, Hans Nr. 35
- Vogelin, Valentin Nr. 70
- Vogt, Hans Nr. 35
- Voitz, gen. Alex, Georg Nr. 62
- Völsch, gen. Alex, Georg Nr. 62
- Volß, gen. Alex, Georg Nr. 62
- Waldenburg, N.N., Pfarrer über die Stadt Nr. 40
- Walkenried, Abt des Klosters Nr. 14
- Walkenried, Jacob, Abt des Klosters Nr. 14
- Walkenried, Wolfgang Lange, Abt des Klosters Nr. 14
- Watzdorff, Friedrich von Nr. 59
- Watzdorff, Heinrich Sebastian von Nr. 79
- Weinhaus, Adolf Nr. 73
- Weisbach, Gemeinde Nr. 81
- Welser, Erben des Sebastian Nr. 64
- Welser, Sebastian Nr. 64

Welz, Amoena Christina, Gräfin von Nr. 47, 48, 49  
 Welz, Elisabeth Eleonora, Gräfin von Nr. 47, 48, 49  
 Welz, Friedrich Ernst, Graf von Nr. 47, 48, 49  
 Welz, Georg Ludwig, Graf von Nr. 47, 48  
 Welz, Graf von Nr. 47, 48, 49  
 Welz, Gräfin von Nr. 47, 49  
 Welz, Henriette Sophie, Gräfin von Nr. 47  
 Welz, Maria Friederike, Gräfin von Nr. 47, 48, 49  
 Welz, Wilhelmine Caroline Franziska, Gräfin von Nr. 47, 48, 49  
 Werberg, Anton, Herr von Nr. 6, 7  
 Werberg, Christoph, Herr von Nr. 6, 7  
 Werberg, Herr von Nr. 6, 7  
 Wetzhausen, Joachim, Truchseß von Nr. 26  
 Wetzhausen, Truchseß von Nr. 26  
 Wildenfels, Friedrich, Herr von Nr. 16  
 Wildenfels, Heinrich, Herr von Nr. 15, 9  
 Wildenfels, Herr von Nr. 15, 16, 9  
 Wilhelmine Caroline Franziska, Gräfin von Welz Nr. 47, 48, 49  
 Willer, Joachim Nr. 74  
 Winkel, Caspar aus dem Nr. 28  
 Wintzingerode, Barthold von Nr. 6, 7  
 Witzleben, Christoph von Nr. 27  
 Wolf Ernst, Graf von Stolberg Nr. 65  
 Wolf Friedrich, Herr von Schönburg Nr. 30, 31  
 Wolff Heinrich, Herr von Schönburg Nr. 45  
 Wolff von und zu Flehingen, Ludwig Nr. 75  
 Wolffürer, Andres Nr. 19  
 Wolfgang, Fürst von Anhalt Nr. 6, 62, 7  
 Wolfgang, Herr von Schönburg Nr. 66  
 Wülffen, Hans von Nr. 11  
 Württemberg, Herzog von Nr. 6, 7  
 Württemberg, Ulrich, Herzog von Nr. 6, 7  
 Würzburg, Adam Friedrich Joseph, Bischof von Bamberg und Nr. 52  
 Würzburg, Bischof von Nr. 15, 9  
 Würzburg, Friedrich, Bischof von Nr. 15, 9  
 Würzburg, Receptoratamt der Julieruniversität zu Nr. 52  
 Zahlungsforderung Nr. 19  
 Zedwitz, Johann von Nr. 54  
 Ziedeler, gen. Hoffmann, Anna Reich, Witwe des Peter Nr. 67  
 Ziedeler, Peter, gen. Hoffmann Nr. 67  
 Zöllner, N.N. Nr. 46  
 Zuckmantel, Felicitas Nr. 79  
 Zweystreng, Lic. iur. Eberhard Nr. 67  
 Zwickau, sächsischer Schösser zu Nr. 41

### Index III. Prokuratoren

Adelman, Dr. Erasmus (1595) Nr. 68  
 Augsburg, Dr. Johann (1574) Nr. 66

Augsburg, Lic. Johann Sebastian (1620) Nr. 20  
 Augspurger, Lic. Johann Sebastian (1628) Nr. 21  
 Balbus, Dr. Johann (1550) Nr. 6  
 Behem, Dr. Christoph (1585) Nr. 67  
 Bergner, Dr. Johann Bartholomäus (1620) Nr. 75  
 Bergner, Dr. Marsilius (1593) Nr. 27, 28  
 Bergner, Dr. Marsilius (1599) Nr. 71, 72  
 Bergner, Dr. Marsilius (1601) Nr. 18, 26  
 Bergner, Dr. Marsilius (1603) Nr. 56  
 Bergner, Dr. Marsilius (1621) Nr. 21  
 Besserer, Dr. Johann Paul (1742) Nr. 47  
 Besserer, Dr. Johann Paul (1749) Nr. 48, 49  
 Blaufelder, Dr. Conrad (1639) Nr. 75  
 Bohn, Dr. Johann Philipp (1625) Nr. 76  
 Bolles, Dr. Franz Christoph (1751) Nr. 51  
 Bolles, Lic. Franz Christoph (1751) Nr. 50  
 Bonz, N.N. (1600) Nr. 71  
 Brack, Lic. Henrich Joseph (1752) Nr. 46  
 Breitschwert, Lic. Peter (1578) Nr. 6, 7  
 Breuning, Dr. Wolfgang (1550) Nr. 6, 7  
 Breuning, Dr. Wolfgang (1553) Nr. 63  
 Breunle, Dr. Mauritius (1552) Nr. 54  
 Breunle, Lic. Mauritius (1550) Nr. 7  
 Breunle, Lic. Mauritius (1555) Nr. 63  
 Breunle, Lic. Mauritius (1557) Nr. 11, 12  
 Breunlin, Dr. Mauritius (1550) Nr. 6  
 Buntz, Dr. Johann (1574) Nr. 57  
 Burckhardt, Dr. Heinrich (1557) Nr. 12  
 Burckhardt, Dr. Heinrich (1567) Nr. 56  
 Capito, N.N. (1555) Nr. 7  
 Cogman, Lic. Hartmann (1584) Nr. 67  
 Cogman, Lic. Hartmann (1593) Nr. 68  
 Cogman, Lic. Hartmann (1596) Nr. 26  
 Cogman, Lic. Hartmann (1600) Nr. 17, 71  
 Cogman, Lic. Johann Hartmann (1590) Nr. 65  
 Cogmann, Lic. Hartmann (1601) Nr. 18  
 Deschler, Dr. Johann (1550) Nr. 6, 7  
 Deschler, Dr. Johann (1561) Nr. 12  
 Deuren, Lic. Johann Melchior (1723) Nr. 46  
 Dick, Dr. Leopold (1542) Nr. 8  
 Dick, Dr. Leopold (1550) Nr. 6, 7  
 Dick, Dr. Leopold (1551) Nr. 54  
 Dick, Dr. Leopold (1552) Nr. 63  
 Dick, Dr. Leopold (1553) Nr. 11  
 Dick, Dr. Leopold (1555) Nr. 56  
 Dick, Dr. Leopold (1556) Nr. 7  
 Dietz, Lic. Johann Andreas (1752) Nr. 46  
 Dietz, Lic. Johann Jacob Christian (1793) Nr. 53  
 Meyer, Dr. Johann (1714) Nr. 22  
 Drach, Dr. Johann (1523) Nr. 2  
 Drach, Dr. Johann (1526) Nr. 3  
 Duill, Dr. Johann Jacob (1750) Nr. 46  
 Eichrodt, Lic. Johann (1664) Nr. 38, 41  
 Engelhardt, Dr. Christodorus (1593) Nr. 28  
 Engelhardt, Dr. Christodorus (1597) Nr. 70  
 Engelhardt, Dr. Simeon (1526) Nr. 3

- Erhardt, Dr. Heinrich Wilhelm (1666) Nr. 41  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1600) Nr. 17  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1636) Nr. 77  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1652) Nr. 30, 31, 33, 35, 36, 38, 39, 40, 78  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1653) Nr. 32  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1657) Nr. 34, 42, 43  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1658) Nr. 45  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1660) Nr. 37  
 Erhardt, Dr. Jonas Eucharius (1664) Nr. 41  
 Erhardt, Johann Heinrich (1688) Nr. 44  
 Erhardt, Lic. Jacob (1592) Nr. 68  
 Erhardt, Lic. Jakob (1591) Nr. 67  
 Erhardt, N.N. (1593) Nr. 28  
 Faber, Lic. Johann Justus (1713) Nr. 22  
 Faber, Lic. Justus (1716) Nr. 80  
 Fichard, Dr. Kaspar (1556) Nr. 6, 7  
 Fickler, Dr. Johann Michael (1578) Nr. 6, 7  
 Flach, Lic. Johann Joseph (1762) Nr. 50  
 Gambs, Dr. Paul (1655) Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 40  
 Gambs, Dr. Paul (1658) Nr. 45  
 Gambs, Dr. Paul (1659) Nr. 43  
 Gambs, Dr. Paul (1660) Nr. 37  
 Geibel, Dr. Georg Andreas (1715) Nr. 22  
 Gerhard, Dr. Johann Leonhard (1625) Nr. 75  
 Gießenbier, Dr. Barthold (1664) Nr. 38  
 Gödelmann, Dr. Johann (1575) Nr. 64, 67, 9  
 Gödelmann, Dr. Johann (1593) Nr. 18, 28, 70  
 Gödelmann, Dr. Johann (1599) Nr. 17, 71, 72  
 Gödelmann, Dr. Johann (1600) Nr. 56  
 Gödelmann, Dr. Johann (1604) Nr. 73  
 Gödelmann, Dr. Johann (1606) Nr. 19  
 Goll, Dr. Georg (1633) Nr. 75  
 Goll, Dr. Georg (1657) Nr. 59  
 Gombel, Dr. Heinrich Jacob (1793) Nr. 53  
 Gondela, Lic. Simon Henrich (1742) Nr. 46  
 Gottfried, Lic. Valentin (1532) Nr. 62  
 Gottfried, Lic. Valentin (1536) Nr. 4  
 Goy, Dr. Johann (1738) Nr. 22  
 Greineisen, Dr. Anastasius (1540) Nr. 5  
 Greineisen, Dr. Anastasius (1550) Nr. 55  
 Greineisen, Dr. Anastasius (1555) Nr. 6, 7  
 Greineisen, Dr. Anastasius (1553) Nr. 63  
 Greineisen, Lic. Johann Eberhard (1749) Nr. 49  
 Greineisen, Lic. Johann Eberhard (1759) Nr. 50  
 Greineisen, Lic. Johann Eberhard (1765) Nr. 51  
 Grönberger, Dr. Johann (1568) Nr. 56  
 Grönberger, Dr. N.N. (1597) Nr. 70  
 Grönberger, N.N. (1595) Nr. 28  
 Gülchen, Dr. Abraham Ludwig von (1664) Nr. 16  
 Gülchen, Dr. Johann Georg (1658) Nr. 79  
 Gülchen, Dr. Johann Ulrich von (1712) Nr. 80  
 Haffner, Dr. Paul (1569) Nr. 6, 7  
 Haffner, Dr. Sigismund (1601) Nr. 17  
 Haug, Lic. Martin (1586) Nr. 25  
 Hehel, Dr. Johann (1550) Nr. 6, 7  
 Hehel, Dr. Johann (1567) Nr. 56  
 Hehel, Dr. Johann (1574) Nr. 57  
 Helffman, Lic. Johann (1527) Nr. 61  
 Helffman, Lic. Johann (1533) Nr. 62  
 Helffman, Lic. Johann (1540) Nr. 5  
 Helffrich, Lic. Ferdinand Wilhelm Anton (1760) Nr. 52  
 Hert, Lic. Gotthard Johann (1750) Nr. 46  
 Hert, Lic. Gotthard Johann (1759) Nr. 51  
 Hert, Lic. Johann Gotthard (1756) Nr. 50  
 Heuser, N.N. (1530) Nr. 62  
 Hirter, Dr. Johann Philipp (1603) Nr. 27  
 Hirter, Dr. Ludwig (1533) Nr. 62  
 Hitzhofer, Lic. Christoph (1510) Nr. 1  
 Hitzhofer, Lic. Christoph (1523) Nr. 2  
 Hochmüller, Dr. Leonhard (1523) Nr. 2  
 Hoffmann, Dr. Friedrich (1714) Nr. 22  
 Hoffmann, Dr. Johann Friedrich (1702) Nr. 46  
 Kaden, Dr. Michael von (1550) Nr. 6, 7  
 Kaden, Dr. Michael von (1552) Nr. 24  
 Kaden, Dr. Michael von (1554) Nr. 13  
 Kalt, Dr. Erhard (1588) Nr. 67  
 Kalt, Dr. Erhard (1590) Nr. 65  
 Kölblin, Dr. Jacob (1598) Nr. 27  
 Kölblin, Dr. Johann Jakob (1601) Nr. 18  
 Krapff, Dr. Johann Georg (1617) Nr. 75  
 Krapff, Dr. Johann Georg (1620) Nr. 21  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1584) Nr. 67  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1594) Nr. 28, 68  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1600) Nr. 56, 71  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1604) Nr. 73  
 Kremer, Dr. Johann Jacob (1605) Nr. 74  
 Kröl, Dr. Jacob (1528) Nr. 62  
 Kühorn, Dr. Bernhard (1578) Nr. 7  
 Kühorn, Dr. Jacob Friedrich (1652) Nr. 78  
 Kühorn, Dr. Jacob Friedrich (1657) Nr. 42  
 Kühorn, Lic. Ulrich Daniel (1655) Nr. 33  
 Kyrchen, Dr. Peter (1510) Nr. 1  
 Landstraß, Dr. Lukas (1540) Nr. 5  
 Landstraß, Dr. Lukas (1542) Nr. 8  
 Lange, Lic. Johann Friedrich (1765) Nr. 52  
 Lange, Lic. Johann Friedrich (1774) Nr. 51  
 Lange, Lic. Johann Friedrich (1779) Nr. 41  
 Lasser, Dr. Johann Conrad (1600) Nr. 56  
 Linck, Dr. Sebastian (1575) Nr. 64  
 Linck, Dr. Sebastian (1578) Nr. 6, 7  
 Ludolf, Dr. Johann Wilhelm (1738) Nr. 22  
 Mack, Dr. Michael (1550) Nr. 10  
 Mart, Dr. Julius (1561) Nr. 6, 7  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1559) Nr. 13  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1560) Nr. 15, 9  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1574) Nr. 66  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1578) Nr. 6, 7  
 Meurer, Dr. Jacob Friedrich (1658) Nr. 16  
 Meyer, Dr. Johann (1713) Nr. 46  
 Morhardt, Dr. Caspar (1604) Nr. 73  
 Mueg, Dr. Georg Friedrich (1688) Nr. 44  
 Neudorffer, Dr. Steffan (1575) Nr. 64

Pfeffer, Dr. Andreas (1602) Nr. 28  
 Pfeiffer, Dr. Andreas (1596) Nr. 70  
 Pfeiffer, Lic. Johann Jacob Ernst (1758) Nr. 50, 51  
 Portius, Dr. Johann (1550) Nr. 6, 7  
 Portius, Dr. Johann (1552) Nr. 54  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1557) Nr. 6  
 Ramminger, Dr. Malachias von (1562) Nr. 7  
 Rechlinger, Dr. Johann (1510) Nr. 1  
 Reifstock, Dr. Alexander (1550) Nr. 6  
 Reifstock, Dr. Alexander (1575) Nr. 64  
 Reifstock, Dr. Christoph (1586) Nr. 25  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1523) Nr. 2  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1526) Nr. 3  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1527) Nr. 61  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1528) Nr. 62  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1536) Nr. 4  
 Reifstock, Dr. Friedrich (1550) Nr. 7  
 Reifstock, N.N. (1569) Nr. 56  
 Reinhardt, Dr. Johann Melchior (1600) Nr. 18  
 Ritter, Dr. Johann Jacob (1628) Nr. 75  
 Ruland, Dr. Johann Albert (1758) Nr. 51  
 Ruland, Dr. Johann Albert (1761) Nr. 52  
 Rym, Dr. Wolfgang (1510) Nr. 1  
 Sachs, Dr. Johann Rodolph (1724) Nr. 46  
 Scheurer, Dr. Johann Hermann (1732) Nr. 22, 46  
 Scheurer, Lic. Caesar (1775) Nr. 81  
 Schwabach, Lic. Christoph (1536) Nr. 4  
 Seiblin, Lic. Philipp (1575) Nr. 64  
 Spinola, Lic. Joseph (1764) Nr. 50  
 Stapert, Dr. Laurentius Vomelius (1593) Nr. 28  
 Stapert, Dr. Laurentius Vomelius (1587) Nr. 67  
 Stauber, Dr. Christoph (1610) Nr. 19  
 Stauber, Dr. Christoph (1618) Nr. 75  
 Steinhausen, Lic. Konrad Franz von (1698) Nr. 46  
 Stemler, Dr. Heinrich (1596) Nr. 67  
 Stemler, Dr. Heinrich (1597) Nr. 26  
 Steuernagel, Lic. Peter Paul (1605) Nr. 26  
 Steuernagel, Lic. Peter Paul (1605) Nr. 56  
 Stieber, Dr. Johann Ulrich (1656) Nr. 16  
 Stieber, Dr. Johann Ulrich (1657) Nr. 59  
 Stieber, Dr. Johann Ulrich (1658) Nr. 79  
 Stieber, Dr. Johann Ulrich (1659) Nr. 30, 31  
 Stieber, Lic. Johann Ulrich (1664) Nr. 41  
 Streit, Dr. Jacob (1599) Nr. 71  
 Streit, Lic. Jacob (1595) Nr. 26  
 Streit, Lic. Jakob (1585) Nr. 67  
 Streiter, Lic. Johann Konrad (1599) Nr. 17  
 Streitter, Lic. Johann Konrad (1590) Nr. 65  
 Tasch, Lic. Georg (1552) Nr. 24  
 Taschen, Dr. Georg (1550) Nr. 6  
 Themar, Dr. Adam Werner von (1549) Nr. 6, 7  
 Themar, Dr. Adam Werner von (1550) Nr. 10  
 Werner, Lic. Johann (1762) Nr. 50  
 Weylach, Lic. Johann Wilhelm (1760) Nr. 46

Weylach, Lic. Johann Wilhelm (1764) Nr. 50  
 Wick, Dr. Johann Jakob (1795) Nr. 53  
 Wigand, Lic. Johann Christian (1711) Nr. 46  
 Wolf, Lic. Johann Franz (1762) Nr. 50  
 Wolff, Dr. Amandus (1550) Nr. 7  
 Wolff, Dr. Amandus (1555) Nr. 11  
 Wolff, Dr. Leonhard (1591) Nr. 67  
 Wolff, Dr. Leonhard (1593) Nr. 26  
 Wolff, Dr. Leonhard (1594) Nr. 27  
 Wolff, Dr. Sebastian (1593) Nr. 28, 69  
 Wolff, Dr. Sebastian (1597) Nr. 26  
 Wolff, Dr. Sebastian (1599) Nr. 71, 72  
 Wolff, Dr. Sebastian (1605) Nr. 74  
 Wolff, Lic. Amandus (1540) Nr. 5  
 Wolff, Lic. Amandus (1549) Nr. 10, 15, 9  
 Wolff, Lic. Amandus (1550) Nr. 6  
 Wolff, Lic. Amandus (1553) Nr. 63  
 Wolff, N.N. (1600) Nr. 18  
 Zabern, Dr. Melchior von (1592) Nr. 68  
 Zabern, Dr. Melchior von (1593) Nr. 69  
 Zeller, Dr. Johann Ulrich (1711) Nr. 46  
 Ziegler, Dr. Ludwig (1550) Nr. 6, 7  
 Ziegler, Dr. Ludwig (1692) Nr. 46  
 Ziegler, Dr. Ludwig (1714) Nr. 22  
 Ziegler, Lic. Wilhelm Ludwig (1749) Nr. 48, 49  
 Ziegler, Lic. Wilhelm Ludwig (1751) Nr. 50  
 Zinck, Lic. Johann Heinrich (1664) Nr. 41  
 Zwierlein, Dr. Christian Jacob von (1779) Nr. 41  
 Zwierlein, Dr. Johann Jacob (1777) Nr. 52  
 Zwierlein, Dr. N.N. von (1764) Nr. 50

#### Index IV. Sachindex

[citatio] edictalis ad exhibendum chirographa sub poena perpetui silentii et videndum declarari passus in illis de hypotheca in terras Limburgico-Schoenbergensis praetense constituta obvenientes pro nullis ac invalidis Nr. 51  
 [Mandat] de relaxando arresto Nr. 64  
 citationis [1ae] super iniuriis de 1510 Nr. 1  
 citationis [2ae] super iniuriis de 1511 Nr. 1  
 Abendmahl, Ausschluss von der Erteilung Nr. 40  
 Abgabe Nr. 29, 30, 31, 32, 35, 36, 39, 41  
 Abgaben Nr. 25  
 Advokat, Bestallung Nr. 57  
 Akten, Herausgabe Nr. 21  
 Aktenrevision Nr. 18  
 Anwartschaft Nr. 21  
 Appellation Nr. 19, 26, 28, 3, 63, 69, 71, 78, 79  
 appellacionis Nr. 19, 69, 71, 79  
 appellacionis ab interlocutoria Nr. 28  
 appellacionis et mandati de relaxandis captivis sine clausula simplicis et ulterioris cum salvo conductu Nr. 78

appellationis in puncto attentatorum  
 revocandorum Nr. 26  
 Arrest Nr. 46, 64  
 Auslieferung eines Gefangenen Nr. 11  
 Ausschluss von der Erteilung des Abendmahls  
 Nr. 40  
 Austrägalgericht Nr. 59  
 Baum, Fällung Nr. 46  
 Beeinträchtigung der Ausübung einer  
 Vormundschaft Nr. 48  
 Befehlsverweigerung Nr. 32, 38  
 Beherbergung von Gästen, Verbot Nr. 4  
 Beleidigung Nr. 1  
 Berg- und Salzwerke Nr. 6, 7  
 Bergwerk Nr. 61  
 Beschlagnahme Nr. 64  
 Beschlagnahme beweglicher Güter Nr. 46  
 Beschlagnahme von Kupferlieferungen Nr.  
 64  
 Besitz- und Nutzungsrechte an Waldungen  
 Nr. 61  
 Besitz, Wegnahme von Nr. 42  
 Besitzergreifung Nr. 46  
 Besitzrecht Nr. 28, 72  
 Besitzrechte Nr. 69  
 Besitzstörung Nr. 48  
 Besetzung Nr. 4  
 Bestätigung von Vormündern Nr. 47  
 Betrug Nr. 68  
 Brand Nr. 46  
 Brauerei, Einrichtung Nr. 46  
 Calvinistensturm, Leipziger Nr. 73  
 citatio et mandata poenalia Nr. 12  
 citationis Nr. 34, 57, 65, 68  
 citationis ad videndum cassari tutorium sub-  
 et obreptitiè impetratum et se in expensas  
 condemnari Nr. 49  
 citationis ad videndum exigi partem salarii ex  
 novissima transactione et secundum illam  
 confecta cautione obligatoria debitam et se  
 ad 580 rthl. solutionem condemnari Nr.  
 44  
 citationis ad videndum exigi respective  
 exposita et residua deservita centum  
 sexaginta duorum florenorum, duorum  
 crucigerorum cum damnis et expensis Nr.  
 81  
 citationis ad videndum rescindi vi et metu  
 extortum consensum nec non mandatum  
 de restituendo cum clausula uti et salvus  
 conductus Nr. 42  
 citationis ex l. diffamari per edictum Nr. 76  
 citationis super denegata iustitia Nr. 20  
 citationis uff den landtfrieden cum mandato  
 de restituendo Nr. 73  
 clausula, mandati de cassando et non  
 impediendo prosequi litem non trahendo  
 illam ad aliud iudicium quam ubi coepta  
 sine Nr. 45  
 commission ad futuram rei memoriam Nr. 17  
 confirmationis tutelae Nr. 47  
 Darlehen Nr. 50, 52  
 Darlehen, Rückzahlung Nr. 77  
 Darlehensforderung Nr. 12, 50, 52  
 Deserviten Nr. 44, 57, 81  
 Dienstpflicht Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36,  
 38, 39, 41, 42, 43  
 Diffamation Nr. 67, 76  
 Eigentum Nr. 69  
 Einkünfte Nr. 19  
 Einnahmen Nr. 19  
 Einsetzung einer Kommission Nr. 45  
 Einziehung von Besitz Nr. 43  
 Entführung eines Gefangenen Nr. 11  
 Entscheidung des RKG, Missachtung Nr. 34  
 Entsetzung Nr. 5  
 Erbanspruch Nr. 53  
 Erbe Nr. 53  
 Erbfolgekrieg, Pfälzischer Nr. 46  
 Erfurt, Kirche Unserer Lieben Frau Nr. 10  
 Erneuerung des sächsischen Privilegs de non  
 appellando Nr. 13  
 Ernte, Einbringen Nr. 46  
 Erteilung des Abendmahls, Ausschluss von  
 der Nr. 40  
 Erzabbau Nr. 61  
 Erzbestände des Rammelsberges bei Goslar  
 Nr. 61  
 Erzgruben Nr. 61  
 Exekution Nr. 41  
 Exekutionskosten Nr. 41  
 Exemption Nr. 15, 16, 24, 9  
 Falschgeld, Inumlaufbringen von Nr. 18  
 Fastenmesse, Frankfurter Nr. 64  
 Fehde Nr. 6, 7  
 Formvorschrift, Verletzung Nr. 3  
 Frankfurter Fastenmesse Nr. 64  
 Freiheit Nr. 33  
 Freilassung Nr. 31, 35, 66, 78, 8  
 Fristverletzung Nr. 3  
 Frondienst Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 38,  
 39, 41, 42, 43, 78  
 Fuhrdienst Nr. 78  
 Gefälle Nr. 51, 52  
 Gefälle, Auszahlung Nr. 10  
 Gefangennahme Nr. 27, 31, 41, 42, 54, 56,  
 61, 66, 78, 8  
 Geldentwertung Nr. 77  
 Geldfälschung Nr. 18  
 Geldstrafe Nr. 42  
 Geleit, freies Nr. 33, 35, 40, 43  
 Geltendmachung von Rechten, Behinderung  
 der Nr. 37  
 Geltenmachung von Rechten, Behinderung  
 der Nr. 39  
 Gerichtsakten, Herausgabe Nr. 33  
 Gerichtsbarkeit Nr. 26  
 Gerichtsbarkeit, Eingriff in die Nr. 11  
 Gerichtsbarkeit, konkurrierende Nr. 70  
 Gerichtsbarkeit, peinliche Nr. 18  
 Güter, bewegliche. Beschlagnahme Nr. 46  
 Handel, Verbot Nr. 4

- Heiratsgeld Nr. 53  
Herausgabe von Akten Nr. 21  
Herausgabeanspruch Nr. 33, 36, 39  
Hofgericht, kursächsisches Nr. 10  
Hypothek Nr. 50, 51  
Inflation Nr. 77  
Inhaftierung Nr. 18, 25, 27, 31, 33, 34, 35,  
41, 42, 43, 56, 66, 78, 8  
iniuriarum Nr. 67  
Injurien Nr. 1, 27  
Insel (Werder) in der Mulde Nr. 72  
Insel (Werder) in der Mulde, Besitzrecht Nr.  
71  
Insinuation Nr. 13  
Inventar, Erstellung Nr. 4  
Kammerzieler, rückständige Nr. 22  
Kautio, Hinterlegung Nr. 69  
Kleinodien Nr. 68  
Kommissar Nr. 50, 52  
Kommission Nr. 52, 59, 67  
Kommission, Einsetzung Nr. 45, 50, 52, 62  
Kommission, Tätigkeit einer Nr. 59  
Kontributionszahlung Nr. 58  
Kostenerstattung Nr. 81  
Kreditwürdigkeit Nr. 67  
Krieg, Schmalkaldischer Nr. 6, 7  
Kupfer, Lieferung Nr. 65  
Kupferlieferungen, Beschlagnahme von Nr.  
64  
Landesverweisung Nr. 43  
Landfrieden Nr. 5, 55, 62, 73, 8  
Landfriedensbrecher Nr. 62  
Landfriedensbruch Nr. 18, 5, 6, 60, 61, 62, 7,  
8  
Landfriedensbruch, Androhung Nr. 55  
Landfriedensbrüchiger Überfall Nr. 60, 61  
Lehen Nr. 14, 56, 79  
Lehen- und Hauptregister, Herausgabe Nr. 33  
Lehen, Eingriff in Rechte am Nr. 56  
Lehenbuch, Herausgabe Nr. 33  
Lehenbücher, Herausgabe Nr. 36  
Lehensbuch, Herausgabe Nr. 30  
Lehensbücher, Herausgabe Nr. 39  
Lieferung von Kupfer Nr. 65  
Lösegeld Nr. 25  
Mandat Nr. 11, 14, 16, 17, 21, 22, 23, 25, 27,  
29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 41,  
43, 45, 46, 48, 50, 52, 53, 54, 55, 59, 64,  
66, 70, 73, 74, 75, 77, 78, 8, 80  
Mandat "de observando in constitutionibus  
imperii praescripto modo colectandi ac  
manifestandi nec gravando ultra relaxando  
captivo cum omni causa et amplius non  
molestando sine clausula" Nr. 41  
mandat de non gravando ultra servita consueta  
ut et edendo cum clausula nec non  
ulteriore salvo conductu Nr. 36  
Mandat ratione deß gefangen secretarien  
Moritzen Nubern belang Nr. 8  
mandati Nr. 17, 74  
mandati cassatorii et inhibitorii Nr. 59  
mandati cassatorii et restitutorii cum clausula  
una cum salvo conductu Nr. 43  
mandati cassatorii, restitutorii sine et  
respective ulterius de non gravando altra  
servitia consveta ut et edendo cum  
clausula nec non ulterioris salvi conductus  
Nr. 32  
mandati compulsorialis ad edendum acta Nr.  
21  
mandati de edendo sine clausula et salvi  
conductus iterati Nr. 33  
mandati de lite pendente non turbando neque  
impediendo in administratione tutelae  
legitimae et in camera imperiali  
confirmatae sed cassando sine clausula  
Nr. 48  
mandati de non contraveniendo contr. et  
transact. Nr. 23  
mandati de non excludendo a caena Domini  
sine clausula cum salvo conductu Nr. 40  
mandati de non gravando contra servitia  
consueta ut et edendo cum clausula una  
cum ulteriori salvo conductu Nr. 30  
mandati de non impediendo prosequi nec  
pendente lite ad insolitas operas cogendo  
ut et edendo cum clausula Nr. 39  
mandati de non offendendo Nr. 55  
mandati de non offendendo et iniuriarum Nr.  
27  
mandati de non turbando nec contraveniendo  
pacto reiterato sed per omnia plus quam  
centenariae reiprocae observantiae in  
puncto liberae emigrationis civium et  
subditorum sine detractioe inhaerendo  
nec impediendo libere emigrare cum  
universis bonis cum cl. Nr. 80  
mandati de relaxandi captivis Nr. 66  
mandati de relaxandis captivis sine clausula  
una cum salvo conductu Nr. 31, 35  
mandati de restituendo cum clausula  
iustificativa Nr. 11  
mandati de solvendo residuam sustentationis  
cameralis ratam sine clausula Nr. 22  
mandati de solvendo residuo sine clausula Nr.  
77  
mandati de solvendo summam capitalem cum  
interesse ac refundendo damna et expensas  
aut dimittendo hypothecam sine clausula  
Nr. 52  
mandati de solvendo vel dimittendo  
hypothecam sine clausula Nr. 50  
mandati de usuris in pactis dotalibus iamiam  
solvendas mille ducentorum florenum in  
dilata nec non pecunias dotales ter mille  
florenorum ipsas in terminis ibidem  
conventis solvendo restituendoque damna  
data et expensas cum clausula Nr. 53  
mandati de via iuris et non facti procedendo,  
relaxando arresto, de non impediendo  
collectionem fractuum satorum et de  
restituendis ablatis quibuscunque Nr. 46

mandati der pfandung Nr. 25  
 mandati et citationis Nr. 54  
 mandati inhibitorii Nr. 16, 70  
 mandati inhibitorii et de non impediendo  
     prosequi litem sine restitutorii vero cum  
     clausula una cum salvo conductu Nr. 37  
 mandati penalis Nr. 4, 5  
 mandati penalis cassatorii, inhibitorii et de  
     non eximendo Nr. 29  
 mandati poenalis Nr. 10  
 mandati poenalis de non eximendo se a  
     servitiis debitis et observatis sed omnio  
     praestando officia solita et consueta sine  
     clausula Nr. 38  
 mandati sine clausula ad edendum  
     inventarium reddendum rationes et reliqua  
     cum citatione Nr. 75  
 mandatum executoriale de restituendo et  
     amplius non offendendo Nr. 27  
 mandatum poenale Nr. 56  
 Missachtung von Entscheidungen des RKG  
     Nr. 34  
 Misshandlung Nr. 27, 41  
 Misswirtschaft Nr. 69  
 Mord Nr. 18  
 Mündel Nr. 74  
 Mündel, Rechte der Nr. 74  
 Nachsteuerfreiheit Nr. 80  
 Nichtigkeit einer Entscheidung Nr. 72  
 Nichtigkeitserklärung Nr. 28  
 nullitatis Nr. 18, 72  
 Petition Nr. 61  
 Pfandgüter Nr. 14  
 Pfandrechtl. Nr. 64  
 Pfändung Nr. 25, 64  
 Pflichtverletzung Nr. 32  
 Pfründe Nr. 10  
 Plünderung Nr. 41, 60  
 Poenalmandat Nr. 10, 12, 29, 38, 4, 5, 56  
 Privileg Nr. 18, 33  
 Privileg de non appellando Nr. 13, 26  
 Privileg de non evocandis subditis Nr. 81  
 Privileg de non evocando Nr. 70  
 Privileg primae instantiae Nr. 30, 67  
 Prokurator Nr. 57  
 Prokurator, Bestallung Nr. 44, 57  
 purgationis Nr. 62  
 Rädelsführer Nr. 35  
 Realinjurien Nr. 27  
 Rebellion Nr. 31, 35, 38, 39  
 Rechnungslegung Nr. 19, 4, 75  
 Rechtsverweigerung Nr. 1, 10, 12, 2, 20, 56  
 Reichshofrat Nr. 49  
 Reichskonstitution Nr. 41  
 Reichskontribution Nr. 41  
 Reichskontribution, Einziehung Nr. 41  
 Reichskontributionen Nr. 15, 16, 24, 58, 9  
 Reichslasten Nr. 15, 16, 24, 9  
 Reichsmatrikel Nr. 15, 16, 24, 9  
 Reichstag Nr. 6, 7  
 Reichsunmittelbarkeit Nr. 15, 16, 24, 9  
 Reinigung vom Vorwurf des Verstoßes gegen  
     den Landfrieden Nr. 62  
 Rentkammer von Sachsen-Weißenfels Nr. 23  
 Restschuld Nr. 2  
 Rückzahlung eines Darlehens Nr. 77  
 Rufschädigung Nr. 67  
 Sachsen-Weißenfels, Rentkammer Nr. 23  
 Saigerhandel, mansfeldischer Nr. 64  
 Säkularisierung Nr. 4, 60  
 Säumnis Nr. 17  
 Schadensersatz Nr. 43, 46, 81  
 Schäfereirechte Nr. 27  
 Schieferbergwerk Nr. 19  
 Schmalkaldischer Bund Nr. 6, 7  
 Schmalkaldischer Krieg Nr. 6, 7  
 Schmuck Nr. 68  
 Schulden Nr. 67, 76  
 Schulforderung Nr. 19, 2, 3, 59  
 Schuldverschreibung Nr. 12, 2, 3, 51, 67, 68  
 Schutz, verweigerter Nr. 73  
 Schwängerung Nr. 18  
 Sequestor, Einsetzung Nr. 69  
 Steuer Nr. 25  
 Steuererhebung Nr. 25  
 Steuerzahlung Nr. 29  
 Strafe, Aufhebung von Nr. 37  
 Supplikation Nr. 61  
 Testament Nr. 53  
 Totschlag Nr. 60  
 Tranksteuer Nr. 25  
 Überfall, landfriedensbrüchiger Nr. 60, 61  
 Übergrieff, gewalttätiger Nr. 73  
 Übergriffe Nr. 42  
 Ungehorsam Nr. 26  
 Urfehde Nr. 35  
 Urgicht Nr. 62  
 Vereinbarung, Nichteinhaltung Nr. 74  
 Verfahrensfehler Nr. 18  
 Verleumdung Nr. 76  
 Verlust von Rechten Nr. 75  
 Vermögensabzug Nr. 80  
 Verpfändung Nr. 5  
 Verschleppung eines Gefangenen Nr. 11  
 Verschreibung auf Wiederkauf Nr. 61  
 Verschreibung von Einkünften Nr. 50  
 Versteigerung Nr. 46  
 Verstrickung Nr. 25, 66  
 Vertragserfüllung Nr. 65  
 Vieh, Wegnahme von Nr. 42  
 Vormund, Aufhebung der Einsetzung Nr. 49  
 Vormund, Bestätigung Nr. 47  
 Vormund, Einsetzung Nr. 47, 49  
 Vormundschaft Nr. 48, 49, 75  
 Vormundschaft, Ausübung der Nr. 48  
 Waffentragen Nr. 32  
 Waldungen, Besitz- und Nutzungsrechte Nr.  
     61  
 Wegnahme Nr. 41  
 Wegnahme von Besitz Nr. 43  
 Wegnahme von Hab und Gut Nr. 46  
 Wegnahme von Schafen Nr. 27

Wegnahme von Vieh Nr. 42  
Weisbach Nr. 81  
Wiedereinsetzung in Rechte Nr. 46  
Wiederkauf, Verpfändung auf Nr. 5  
Wildenfels, Herrschaft Nr. 15  
Zahlungsbefehl, Exekution Nr. 41  
Zahlungsforderung Nr. 10, 12, 22, 44, 57, 81  
Zinsen, Auszahlung Nr. 10  
Zinsforderung Nr. 50, 52  
Zitation Nr. 1, 12, 2, 20, 34, 42, 44, 49, 51,  
54, 57, 6, 60, 65, 68, 7, 73, 75, 76, 81  
Zitation wegen "zugefügte[r] scheden" Nr. 6,  
7  
Zobel Nr. 68  
Zusammenarbeit mit dem RKG, verweigerte  
Nr. 34

**Index V. Vorinstanzen, Juristenfakultäten,  
Schöppenstühle**

Heldburg, Schöffen zu Nr. 26  
Hessen, Landgraf von Nr. 19  
Hessen, Moritz, Landgraf von Nr. 19

Kurfürstlich und fürstlich sächsische Stiftsräte  
zu Merseburg Nr. 69  
Leipzig, Schöffenstuhl zu Nr. 26  
Leipzig, Schöppenstuhl zu Nr. 72  
Leipzig, Universität Nr. 18  
Meißen, Regierung des Stifts Nr. 71  
Merseburg, Kurfürstlich und fürstlich  
sächsische Stiftsräte zu Nr. 69  
Moritz, Landgraf von Hessen, als  
Austrägalrichter Nr. 19  
Räte, Straßburgische Nr. 79  
Regierung des Stifts Meißen Nr. 71  
Regierung zu Glauchau, Schönburg'sche Nr.  
78  
Sachsen-Coburg, Zentricher des Herzogs von  
Nr. 26  
Schöffen zu Heldburg Nr. 26  
Schöffenstuhl zu Leipzig Nr. 26  
Schönburg'sche Regierung zu Glauchau Nr.  
78  
Stiftsräte zu Merseburg, kurfürstlich und  
fürstlich sächsische Nr. 69  
Straßburgische Räte zu Zabern Nr. 79  
Wittenberg, Universität zu Nr. 18  
Zentricher des Herzogs von Sachsen-Coburg  
Nr. 26

### III. Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Dessau

1. 1498  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 1**
2.  
Johann Alder ./.
3.  
Hans von Luitorf
5.  
Zitation  
Achtserklärung
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.2
- 
1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 2**
2.  
Otto Busso von Alvensleben ./.
3.  
Witwe des Werner Busso von der Schulenburg und Konsorten
5.  
Appellation  
Schuldforderung über 768 Reichstaler
6.  
1) Anhaltische Regierung  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.1  
Liste B Nr.3
- 
1. 1660  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 3**
2.  
Anna Catharina, Fürstin von Anhalt-Bernburg, geb. Gräfin zur Lippe
5.  
confirmatio testamenti
- Altsignatur:*  
Liste I Nr.10  
Liste 1 Nr.1

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 4**

1730 - 1753

2.  
Fürst von Anhalt-Bernburg-Hoym ./.

3.  
Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau

5.  
Mandat  
Eine Grenzsäule, die von Seiten des Bekl. zum dritten Mal zur Geltendmachung seines Anspruchs auf die Territorialgerichtsbarkeit und den Lehensnexus in der Riesdorfer und Pförder Gemakung errichtet worden war

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.16  
Liste 2 Nr.12

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 5**

1775

2.  
Fürst von Anhalt-Bernburg ./.

3.  
Deputierte klagender Untertanen des Fürstentums Anhalt-Bernburg

5.  
Beilegung eines Rechtsstreits mit den Gemeindedeputierten

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.24  
Liste 1 Nr.6

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 6**

1769

2.  
Fürst von Anhalt-Bernburg ./.

3.  
Deputierte einiger klagenden Untertanen des Fürstentums Anhalt-Bernburg, namentlich Müller, Bonsack, Dichtspan und Keil

5.  
Mandat  
Verweigerte Untertanenpflichten

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.23  
Liste 2 Nr.15

1. 1729  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 7**

2.  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg, als Vormund der Tochter des Leopold, Fürst von Anhalt-Köthen

5.  
Vormundschaftsbestätigung

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.11  
Liste 1 Nr.2

1. 1764 - 1772  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 8**

2.  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg ./.

3.  
Anhalt-Bernburg'sche Untertanen des Amtes Hoym

5.  
Mandat  
Zahlung der nach dem Repartitionsfuß erhobenen Steuern

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.22  
Liste 2 Nr.14

1. 1642  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 9**

2.  
Dietrich, Graf von Anhalt ./.

3.  
Reinhard von Sötern namens seiner Hausfrau und Consorten

5.  
Appellation  
Die Milendonk'sche Erbschaft

6.  
1) Kaiserliche Kommission  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste 2 Nr.10

1. 1642

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 10**

2.

Dietrich, Graf von Anhalt ./.

3.

Reinhard von Sötern namens seiner Hausfrau und Konsorten

5.

Zweite Appellation

Die Milendonk'sche Erbschaft

6.

1) Kaiserliche Kommission

2) RKG

Liste 2 Nr.11

1.

1495 - 1566

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 11**

2.

Georg, Fürst von Anhalt ./.

3.

Stadt Aschersleben

5.

Zitation

Ablösung ('Reluition') von Gütern und Dörfern

Gegenstand der Auseinandersetzung waren u.a. die Dörfer Quenstedt, 'Nienstedt', 'Mechelitz' und Strummendorf. Die Sache ruhte von 1497 bis 1538.

*Altsignatur:*

Liste I Nr.2

Liste 2 Nr.2

1.

1730

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 12**

2.

Sophie Auguste, verwitwete Fürstin von Anhalt-Harzgerode

5.

Testament

*Altsignatur:*

Liste I Nr.15

Liste 1 Nr.4

1.

1742

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 13**

2.

Testamentsvollstrecker ("Testamentarii") des fürstlich anhaltischen Stipendienwerks zu Köthen

Int.: Viktor Friedrich von Biedersen ./.

3.

Emilius Maria Albert von Freiberg

5.

Appellation

Der Genuss des anhaltischen Stipendiums

6.

1) Regierung von Anhalt-Köthen

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste I Nr.20

Liste 2 Nr.13

Liste B Nr. 2

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 14**

1563 - 1585

2.

Joachim Ernst und Bernhard, Fürsten von Anhalt ./.

3.

Albrecht, Georg, Christoph, Wolf, Ernst, Johann und Heinrich, Grafen von Stolberg

5.

Zitation

Wiedereinlösung der Dörfer und Schlösser Harzenrode und Guntersberge

*Altsignatur:*

Liste I Nr.4

Liste 2 Nr.4

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 15**

1597 - 1607

2.

Johann Georg, Fürst von Anhalt ./.

3.

Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg, als Vormund Christians II., Kurfürst von Sachsen, und Administrator von Kursachsen

5.

Zitation

Das Recht der Erhebung von Land- und Türkensteuer im Dorf 'Repa'

*Altsignatur:*

Liste I Nr.7

Liste 2 Nr.7

1. 1802  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 16**

2.  
August Christian Friedrich, regierender Fürst von Anhalt-Köthen ./.

3.  
Teil der Bürgerschaft zu Köthen

5.  
Mandat  
Tumult in Köthen

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.25  
Liste 2 Nr.17

1. 1804  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 17**

2.  
August Wilhelm Biedermann, Bevollmächtigter des August Christian Friedrich, regierender Fürst von Anhalt-Köthen ./.

3.  
August Friedrich von der Pforte

5.  
Appellation  
Die Frage, ob deutsche Reichsstände in ihren Privatangelegenheiten von der persönlichen Eidesleistung befreit sind

6.  
1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.26  
Liste 2 Nr.18

1. 1729 - 1737  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 18**

2.  
Charlotte Friederike Amalie, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von Nassau-Siegen ./.

3.  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg

5.  
citationis  
Verpflichtung des Bekl. zur Übernahme der Vormundschaft der Gisela Agenes, Prinzessin von Anhalt-Köthen, und Verbleib der Kl. im Besitz ihrer Erbschaftsgüter

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.13

- 1.** 1805 - 1806  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 19**
- 2.**  
Regierung von Anhalt-Köthen ./.
- 3.**  
Louise Charlotte Friederike, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen
- 5.**  
Mandat  
Untersuchung und Beendigung einer Denuntiation des Stallmeisters Gräfe

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.27  
Liste 2 Nr.19

- 1.** 1734 - 1736  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 20**
- 2.**  
Ritterschaft des Fürstentums Anhalt-Köthen ./.
- 3.**  
August Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen
- 5.**  
Appellation  
Einführung des Stempelpapiers
- 6.**  
1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.2  
Liste 3 Nr.2  
Liste B Nr. 1

- 1.** 1568 - 1571  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 21**
- 2.**  
Leonhard, Fürst von Anhalt ./.
- 3.**  
Lorenz Heinrich und Claus von Krosigk
- 5.**  
Zitation  
Gewalttätiger Einfall in das Dorf Wiesribben und dessen Gemarkung im Amt Plötzkau

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.6  
Liste 2 Nr.6

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 22**

1618 - 1620

**2.**  
Ludwig, Fürst von Anhalt ./.

**3.**  
Christian Wilhelm, Erzbischof von Magdeburg

**5.**  
Zitation und Mandat  
Landfriedensbrüchiger Einfall in die Grafschaft Warmsdorf

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.7  
Liste 2 Nr.8

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 23**

1618

**2.**  
Ludwig, Fürst von Anhalt ./.

**3.**  
Christian, Fürstbischof von Halberstadt

**5.**  
Mandat  
Hut- und Triftrecht des Amtes Warmsdorf und der zugehörigen Dorfschaften

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.9  
Liste 2 Nr.9

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 24**

1564 - 1592

**2.**  
Fürst von Anhalt ./.

**3.**  
Grafen von Stolberg

**5.**  
Mandat  
Bergwerksverleihung auf der Beiwand im Amt Harzgerode

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.5  
Liste 2 Nr.5

1. 1494 - 1497  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 25**

2.  
Rudolf, Fürst von Anhalt ./.

3.  
Burkhardt, Graf von Mühlingen

5.  
Zitation  
Belehnung mit der Grafschaft Mühlingen  
'Von Seiten des anhaltischen Lehnhofes erklärter Heimfall der zu Afterlehn verliehenen  
Grafschaft Mühlingen wegen versäumter Lehnsempfängnis'

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.1  
Liste 2 Nr.1

1. 1736  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 26**

2.  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg, und dessen Gläubiger

5.  
confirmatio obligationis  
Schuldverschreibung über 30.000 Gulden

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.17  
Liste 1 Nr.5

1. 1729  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 27**

2.  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg, und dessen Gläubiger

5.  
confirmatio obligationis  
Schuldverschreibung über 30.000 Gulden

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.14  
Liste 1 Nr.3

1. 1553 - 1579  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 28**

2.  
Wolfgang Georg und Joachim, Fürsten von Anhalt ./.

Zur korrekten Zitierweise der Archivalien vgl. die Angabe im Vorwort.

3.  
Ludwig Albrecht, Georg Heinrich und Christian, Grafen von Stolberg

5.  
Zitation  
Landfriedensbrüchiger Einfall der Bekl. in das Amt Harzgerode

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.3  
Liste 2 Nr.3

1. 1693 - 1700  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 29**

2.  
Martin Arndt ./.

3.  
Fürst von Anhalt-Zerbst

5.  
Zitation  
Angebliche Nichtigkeiten im peinlichen Prozess

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.1  
Liste 3 Nr.1

1. 1648  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 30**

2.  
Georg Bans ./.

3.  
Paul Gastmann

5.  
Appellation  
Rechnungslegung

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.3  
Liste B Nr.4

1. 1612  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 31**

2.  
Vormünder der Kinder des Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen ./.

3.  
Gemeine Holzhändler des Erzstifts Magdeburg

5.  
Appellation  
Holzzoll auf der Elbe

6.  
1) Regierung zu Halle  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.9

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 32**

1604

2.  
Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen ./.

3.  
Jobst, Graf von Barby

5.  
Appellation  
Zinsforderungen

6.  
1) Regierung zu Magdeburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.8

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 33**

1584

2.  
Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen ./.

3.  
Margarethe, Gräfin von Mansfeld als Vormund ihrer Kinder

5.  
Appellation  
Erbschaft u.a.

6.  
1) Hofgericht zu Wettin  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.4

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 34**

1592

2.  
Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen ./.

3.  
1) Abt des Klosters Berg  
2) Wulfsche Vormünder

5.  
Appellation  
Schuldforderung über 11.000 Reichstaler

6.  
1) Regierung zu Magdeburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.5

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 35**

1594

2.  
Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen ./.

3.  
Joachim von Esebeck

5.  
Appellation  
Schuldforderung über 13.000 Reichstaler

6.  
1) Markgraf von Brandenburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.6

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 36**

1597

2.  
Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen ./.

3.  
1) Johann Kasimir Barby  
2) Johann Ernst, Herzog von Sachsen

5.  
Zitation  
Schuldforderung über 21.000 Gulden

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.7

1. 1744 - 1787  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 37**
2.  
Johann Christian Becker ./.
3.  
Fiskal von Anhalt-Köthen
5.  
Appellation  
Von Erbzinsgütern geforderte 'Kauflehenwaare' in Höhe von jährlich 2 Reichstalern
6.  
1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.14  
Liste 3 Nr.14  
Liste B Nr.5

1. 1593 - 1600  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 38**
2.  
Gebrüder Christoph und Andreas von Belzig ./.
3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt-Köthen
5.  
Appellation  
Alimente und der vierte Teil an dem Lehengut Gösten
6.  
1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.4  
Liste 3 Nr.4  
Liste B Nr.6

1. 1603 - 1615  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 39**
2.  
Gebrüder Christoph und Andreas von Belzig ./.
3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt-Köthen
5.  
Mandat  
Alimente und der vierte Teil an dem Lehengut Gösten

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.6  
Liste 3 Nr.6

**1.** 1580  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 40**

**2.**  
Rudolf von Belzig ./.

**3.**  
Hans Georg und Caspar von Sparrenberg

**5.**  
Appellation  
Alimente und der vierte Teil einer Erbschaft

**6.**  
1) Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.10

**1.** 1604 - 1608  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 41**

**2.**  
Witwe des Rudolf von Belzig ./.

**3.**  
Johann Georg, Fürst von Anhalt-Köthen, und Konsorten

**5.**  
Mandat  
Alimente und der vierte Teil an dem Lehengut Gösten

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.7  
Liste 3 Nr.7

**1.** 1734 - 1747  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 42**

**2.**  
Jakob Bernus ./.

**3.**  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Mandat  
Kapitalforderung über 36.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.12  
Liste 3 Nr.12

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 43**

1739 - 1744

**2.**  
Gevetter N.N. von Biedersee zu Ilberstedt ./.

**3.**  
1) Fürstliche Regierung von Anhalt-Köthen  
2) Amt Warmsdorf

**5.**  
Appellation  
Viehweide auf dem Anger vor dem Dorf Ilberstedt

**6.**  
1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.13  
Liste 3 Nr.13  
Liste B Nr.9

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 44**

1723 - 1739

**2.**  
Viktor Friedrich von Biedersee ./.

**3.**  
Fürstliche Regierung von Anhalt-Bernburg

**5.**  
Appellation  
Jagdgerechtigkeit auf dem Gut Ballenstedt

**6.**  
1) Regierung von Anhalt-Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.10  
Liste 3 Nr.10  
Liste B Nr.7

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 45**

1728 - 1732

**2.**  
Viktor Friedrich von Biedersee ./.

**3.**

Advokatus fisci von Anhalt-Bernburg

**5.**

Appellation  
Schaftrift auf dem Gut Ballenstedt

**6.**

1) Regierung von Anhalt-Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*

Liste II Nr.11  
Liste 3 Nr.11  
Liste B Nr.8

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 46**

1734

**2.**

Witwe Sophie Eleonore von Bodenhausen und N.N. von Panthier als Vormund  
./.

**3.**

Christ. Prudent. Böhmer

**5.**

Appellation  
Jagdgerechtsame der Burg Kemnitz

**6.**

1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.11

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 47**

1616 - 1618

**2.**

Curd von Borstel ./.

**3.**

Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen

**5.**

Appellation  
Entsetzung ('Exmission') aus verschiedenen Lehen und Gütern

**6.**

1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*

Liste II Nr.8  
Liste 3 Nr.8  
Liste B Nr.10

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 48**

1616 - 1617

2.  
Curd von Borstel ./.

3.  
Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen

5.  
Appellation  
Schäferei und ein Garten zu Ilberstedt

6.  
1) Anhaltisches Lehengericht  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.9  
Liste 3 Nr.9  
Liste B Nr.11

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 49**

1513

2.  
Ludwig von Bortfeld ./.

3.  
Margrethe von Lattorf

5.  
Zitation  
Entsetzung aus Gütern

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.12

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 50**

1595

2.  
Matthäus Bötticher ./.

3.  
Fürstlich anhaltischer Fiskal und Konsorten

5.  
Zitation  
Jurisdiktion und angebliche Nullitäten

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.5  
Liste 3 Nr.5

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 51**

1550 - 1586

2.  
Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel ./.

3.  
Münster, Sachsen, Württemberg, Hessen, Anhalt und andere Grafen, Herren und Städte

5.  
Mandat  
Einfall in die braunschweigischen Lande

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.3  
Liste 3 Nr.3

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 52**

1763

2.  
Johann Georg Cato ./.

3.  
Sämtliche Hornvieh haltende Bürger zu Köthen

5.  
Appellation cum salvo conductu  
Auferlegung neuer Lasten und Abgaben

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 12

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 53**

1776

2.  
Bauerschaft zu Dessau ./.

3.  
Wilhelm Lebrecht Stubenrauch

5.  
Appelation

Bierbrauerei u.a.

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.15

1. 1767  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 54**
2.  
J. Christ. Rodiger, Kirchenvorsteher zu Dessau, und Konsorten ./.
3.  
Gesamte Ritterschaft von Anhalt-Köthen
5.  
Appellation  
Zahlungsforderung über 2.000 Reichstaler
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.14

1. 1760  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 55**
2.  
Stadtgericht zu Dessau ./.
3.  
Hermann Erben zu Dessau
5.  
Appellation  
Der sechste Zinstaler u.a.
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.13

1. 1699 - 1700  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 56**
2.  
Wilhelm von Diede zum Fürstenstein ./.
3.  
1) Graf von Hohensolms  
2) Fürst von Anhalt
5.  
Zitation  
Wiedereinsetzung ('Reimmission') in den Zehnten zu Niederweisel
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.15

Liste 3 Nr.15

**1.** 1730 - 1732  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 57**

**2.**  
Andreas Gottfried Dietz ./.

**3.**  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg

**5.**  
Mandat  
Tabakshandel

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.16  
Liste 3 Nr.16

**1.** 1756 - 1763  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 58**

**2.**  
Christian Friedrich Dietz ./.

**3.**  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg

**5.**  
Appellation cum salvo conductu  
Auferlegung neuer Lasten und Abgaben

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.18  
Liste 3 Nr.18  
Liste B Nr.13

**1.** 1738 - 1740  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 59**

**2.**  
Johann Andreas Dietz ./.

**3.**  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Mandat  
Wechselschuld über 106 Reichstaler

*Altsignatur:*

Liste II Nr.17  
Liste 3 Nr.17

**1.** 1699  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 60**

**2.**  
Christ. Eckhardt ./.

**3.**  
Vormünder der Kinder N.N. Gerner

**5.**  
Appellation  
Schuldforderung über 300 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 14

**1.** 1713  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 61**

**2.**  
Salomon Eichler ./.

**3.**  
Jude Jakob Seligmann

**5.**  
Appellation  
Wechselschuld

**6.**  
1) Hofgericht zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.16

**1.** 1759 - 1762  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 62**

**2.**  
Eisenbeck'sches Gericht zu Libehna ./.

**3.**  
Fiskal von Anhalt-Köthen

**5.**  
Appellation  
Erhaltung der Brinke in Locherau und der Straße in Liebehna

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.20  
Liste 3 Nr.20  
Liste B Nr. 18

1. 1717  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 63**

2.  
Christ. Engel ./.

3.  
Die Erben Merseburg

5.  
Appellation  
Abtretung eines Gasthofes zu Trose

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 15

1. 1789  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 64**

2.  
Louise Wilhelmine Christine von Erlach ./.

3.  
Georg Ludwig von Schlegel

5.  
Appellation  
Das Rittergut Treppichau

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 16

1. 1789  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 65**

2.  
Louise Wilhelmine Christine von Erlach ./.

3.  
von Milaguheim'sche Collateralerben

5.  
Appellation  
Das Rittergut Treppichau

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 17

1. 1739  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 66**

2.  
Carl Arnold Ernst ./.

3.  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

5.  
Mandat  
Schuldforderung über 1295 Gulden

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.19  
Liste 3 Nr.19

1. 1609 - 1610  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 67**

2.  
Wilhelm Friedrich ./.

3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt

5.  
Mandat  
Das 'Dauergrube' genannte Silberbergwerk bei Harzgerode

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.21  
Liste 3 Nr.21

1. 1579  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 68**

2.  
1) Abt zu Fulda  
2) Christ. David Schott ./.

3.  
Burkhardt, Graf von Barby-Mühlingen

5.  
Mandat  
Freiheit des fuldischen Hofes zu Milz bei Römheld von Tranksteuer

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.17

1. 1527

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 69**

2.

Stift Gernrode ./.

3.

Die drei Räte der Alt- und Neustadt Bernburg

5.

Mandat

Besitz eines Weinbergs

*Altsignatur:*

Liste III Nr.19

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 70**

1563

2.

Stift Gernrode ./.

3.

Volkmar Wolf, Graf von Hohenstein

5.

Zitation

Jurisdiktion über den Hof in Blichenrode

*Altsignatur:*

Liste III Nr.21

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 71**

1531

2.

Weltliches Stift Gernrode ./.

3.

Kurfürst von Mainz

5.

Mandat

Besteuerung der Untertanen zu Gernrode

*Altsignatur:*

Liste III Nr.22

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 72**

1539

2.

Weltliches Stift Gernrode ./.

3.

Kurfürst von Mainz

5.  
Mandat

Jurisdiktion zu Wegleben und Grüningen

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.23

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 73**

1551

2.  
Weltliches Stift Gernrode ./.

3.  
Graf von Schwarzburg

5.  
Zitation  
Herausgabe von Briefschaften, Silbergeschirr und Schmuck ('Kleinodien')

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.24

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 74**

1527 - 1528

2.  
Stift Gernrode ./.

3.  
Wolf und Johann, Fürsten von Anhalt

5.  
Mandat  
Jurisdiktion

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.22  
Liste 3 Nr.22

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 75**

1527

2.  
Stift Gernrode ./.

3.  
Albrecht, Erzbischof von Magdeburg

5.  
Mandat  
Jurisdiktion

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.20

1. 1528  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 76**
2.  
Stift Gernrode ./.
3.  
Wolfgang, Fürst von Anhalt-Köthen
5.  
Mandat

Auslösung (’Reluition’) der Dörfer Gernrode und Padeborn

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.23  
Liste 3 Nr.23

1. 1758 - 1759  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 77**
2.  
Ferdinand Christoph Gese ./.
3.  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg, und Konsorten
5.  
Zitation  
Wiedereinsetzung in das Gut Bernburg

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.27  
Liste 3 Nr.27

1. 1615  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 78**
2.  
Erhard von Giebichenstein und Konsorten ./.
3.  
Christ. Flammigen und Konsorten
5.  
Appellation  
Pfarrintraden aus Zinsen und Kapital
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.18

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 79**

1745

**2.**  
N.N. Glöd und Konsorten ./.

**3.**  
Fürstliche Regierung von Anhalt-Köthen

**5.**  
Mandat  
Weidegerechtigkeit

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.26  
Liste 3 Nr.26

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 80**

1661 - 1662

**2.**  
Bürger und gesamte Gemeinde der Stadt Gröbzig ./.

**3.**  
Friedrich und Viktor Amadeus, Fürsten von Anhalt

Int.: Gevettern Gebhard Paris und Paris von dem Werden

**5.**  
Mandat  
Fron

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.24  
Liste 3 Nr.24

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 81**

1732

**2.**  
Otto, Freiherr von Groote ./.

**3.**  
Regierung von Anhalt-Dessau

**5.**  
Appellation  
Hegung des Rotwilds

**6.**  
1) Regierung von Anhalt-Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.25  
Liste 3 Nr.25

- 1.** 1791  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 82**
- 2.**  
N.N. von Grote zu Schauen ./.
- 3.**  
Jude Benjamin Hirsch zu Dessau
- 5.**  
Zitation  
Schuldentilgung u.a.

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.27

- 1.** 1791  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 83**
- 2.**  
N.N. von Grote zu Schauen ./.
- 3.**  
Jude Wolf Hirsch zu Dessau
- 5.**  
Zitation  
  
Schuldentilgung u.a.

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.26

- 1.** 1578 - 1588  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 84**
- 2.**  
Julius, Herzog von Braunschweig, als Defensor der Kirche zu Halberstadt ./.
- 3.**  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt
- 5.**  
Appellation  
Die Grafschaft Askanien, die Stadt Aschersleben und andere Pertinenzien
- 6.**  
1) Kaiserliche Kommissare  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.29  
Liste 3 Nr.29

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 85**
2.  
Liebfrauenkirche zu Halberstadt ./.
3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt, und Konsorten
5.  
Zitation  
Fleisch- und Kornzehnte zu Hoym

1591 - 1597

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.30  
Liste 3 Nr.30

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 86**
2.  
Hamburger Bergwerks-Sozietät ./.
3.  
1) Fürst von Anhalt  
2) Kammerrat Janus  
3) Amtmann Colerus  
4) Ernst Philipp
5.  
Mandat  
Wechselschuld von 20.000 Reichstalern

1703

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.33  
Liste 3 Nr.33

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 87**
2.  
N.N. Hanses ./.
3.  
Fürst von Anhalt-Dessau
5.  
Mandat  
Inhaftierung wegen eines Pachtvertrags und Schadensersatz

1731

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.29

1. 1731  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 88**
2.  
Wilhelm Christoph Hanses und Konsorten
3.  
Anhaltische Rentkammer zu Dessau und Konsorten
5.  
Appellation und Mandat  
10 Hufen und 20 Morgen Fideikommissländereien in der Klyspendorfer Feldmark
6.  
1) Fürst von Anhalt-Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.28

1. 1749 - 1751  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 89**
2.  
Eleonora Sophie Harth und Konsorten ./.
3.  
Fürstliche Regierung von Anhalt-Bernburg
5.  
Mandat  
Die Reinhard'sche Erbschaft

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.36a  
Liste 3 Nr.36

1. 1540  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 90**
2.  
Heinrich und Gebhard von Heim ./.
3.  
Äbtissin und Konvent zu Gernrode
5.  
Zitation  
Holzhauen, Hut und Trift in den Gehölzen der Brüder von Heim

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.30

1. 1596  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 91**
2.  
Jobst Heise ./.
3.  
Melchior von Bodenhausen und Konsorten
5.  
Appellation  
Schuldforderung über 1.000 Reichstaler
6.  
1) Anhaltische Regierung  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.36  
Liste B Nr.21

1. 1611  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 92**
2.  
August Heiß ./.
3.  
Ernst von Freyberg als Kurator ad litem der Ehefrau des Jobst Schilling
5.  
Appellation  
Erbschaft und Inventar
6.  
1) Hofgericht zu Dessau  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.34

1. 1612  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 93**
2.  
August Ernst Heiß ./.
3.  
N.N. Schleuk
5.  
Appellation  
Verweigerte Belehnung mit dem Gut Rondorf
- Altsignatur:*

Liste B Nr. 19

1. 1612  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 94**
2.  
August Ernst Heiß ./.
3.  
N.N. Schleuk
5.  
II. Appellation  
Mark und Baufohren von den Dörfern Pieten und Rondorf

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 20

1. 1618  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 95**
2.  
Jobst Christoph Heiß ./.
3.  
Hans Dennstadt und Konsorten
5.  
Appellation  
Einsetzung in das Gut Fraßdorf
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.35

1. 1616  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 96**
2.  
Jobst Christoph Heiß ./.
3.  
Joachim Belzig
5.  
Appellation  
Einsetzung in das Rittergut Fraßdorf
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.31

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 97**

1598

**2.**  
Jobst Heiß ./.

**3.**  
Wilhelm von Peschwitz

**5.**  
Appellation  
Injurien

**6.**  
1) Hofgericht zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.32

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 99**

1604

**2.**  
Leutnant Johann Hensel ./.

**3.**  
Albrecht von Belzig

**5.**  
Appellation  
Brandschatz in Höhe von 3.000 Reichstalern

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.43

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 100**

1698 - 1700

**2.**  
Eleonore Catharine Herr ./.

**3.**  
Fürstliche Regierung von Anhalt-Dessau

**5.**  
Appellation  
Kautio in Höhe von 4.000 Reichstalern wegen eines Ehebruchs

**6.**

- 1) Regierung von Anhalt-Dessau
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.32  
Liste 3 Nr.32

**1.** 1731  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 101**

**2.**  
Witwe Regine Elisabeth Herrmann ./.

**3.**  
Jude Elias Moses Wolf

**5.**  
Appellation  
Forderung über 4.698 Reichstaler

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.39

**1.** 1731  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 102**

**2.**  
Wilhelm Heinrich Herrmann ./.

**3.**  
Emanuel Clupius

**5.**  
Appellation  
Verkürzung an Lehensgebühren

**6.**  
1) Anhalt-Dessau'sche Kommissare  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.38

**1.** 1732  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 103**

**2.**  
Wilhelm Heinrich Herrmann ./.

**3.**  
Leopold Harsleben

5.  
Appellation  
Injurien

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.40

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 104**

1736 - 1739

2.  
Wilhelm Heinrich Herrmann ./.

3.  
Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau

5.  
Mandat  
Ehrenvolle Dienstentlassung cum residuo salario

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.35  
Liste 3 Nr.35

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 105**

1730 - 1739

2.  
Wilhelm Heinrich Herrmann ./.

3.  
Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau

5.  
Mandat  
Schuld von 11.000 Reichstalern

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.34  
Liste 3 Nr.34

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 106**

1730

2.  
Wilhelm Heinrich Herrmann ./.

3.  
Christ. Prudent. Böhmer

5.

Appellation  
Nullitäten in einem Inquisitionsprozess

- 6.
- 1) Anhalt-Dessau'sche Kommissare
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.37

1. 1549 - 1558  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 107**

2.  
Gebrüder Volkmar und Philipp Hertel ./.

3.  
Wolf, Fürst von Anhalt

5.  
Zitation  
Landfriedensbrüchiger Überfall und Wegnahme von Vieh

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.28  
Liste 3 Nr.28

1. 1595  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 108**

2.  
Jobst Heus ./.

3.  
Hans Faulwasser

5.  
Appellation  
Die Güter Piethen und Rohndorf

- 6.
- 1) Anhaltische Regierung
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.41

1. 1608  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 109**

2.  
Jobst Christ. von Heus ./.

3.  
Untertanen des Appellanten zu Ziebigk und Meilendorf

5.  
Appellation  
Frondienste auf den Rittersitzen Fraßdorf und Reinsdorf

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.42

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 110**

1616 - 1622

2.  
Adam Heyß ./.

3.  
Rudolf, Fürst von Anhalt

5.  
Mandat  
Erbschaft

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.31  
Liste 3 Nr.31

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 111**

1597 - 1600

2.  
Jobst Heyß ./.

3.  
Anhaltischer Fiskal

5.  
appellationis

Ein Graben auf dem Anger

6.  
1) Anhaltische Regierung  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.36b  
Liste III Nr.33

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 112**

1782

2.  
Carl Conrad Jehmen ./.

3.  
Christoph Wilhelm Krebs

5.  
Appellation  
Erbschaft

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 22

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 113**

1733 - 1738

2.  
Jude Liebmann Ammelburg ./.

3.  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

5.  
Schuldforderung über 3.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.37  
Liste 3 Nr.37

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 114**

1802 - 1805

2.  
Jude Samuel Benjamin Hofmann und Konsorten ./.

3.  
1) Carl Ludwig, Fürst von Anhalt-Bernburg-Schaumburg  
2) Friedrich Franz Joseph, Prinz von Anhalt-Bernburg-Schaumburg

5.  
Mandat  
Schuldforderung über 2.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.38  
Liste 3 Nr.38

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 115**

1619

2.  
Jeremias Keller ./.

3.  
Balthasar Kenatz und Konsorten

5.  
Appellation  
2 1/4 Hufen Land und 2 Morgen Wiese auf der Giersdorfer Feldmark

*Altsignatur:*  
Liste B Nr. 23

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 116**

1627

**2.**  
Georg Kirchhofe und Konsorten ./.

**3.**  
Ludwig Arnd von Bernburg

**5.**  
Appellation  
Schuldforderungen über 400 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.24

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 117**

1715 - 1716

**2.**  
Ernst Köhler ./.

**3.**  
Regierung von Anhalt-Dessau und Konsorten

**5.**  
Mandat  
Aufhebung des Arrests auf Effekten und Verzicht auf den Prozess gegen den Faktor  
Moses Benjamin Wolf

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.41  
Liste 3 Nr.41

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 118**

1729 - 1730

**2.**  
Johann Georg Köhler ./.

**3.**  
1) Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau  
2) Fürstliche Regierung von Anhalt-Dessau und Konsorten

**5.**  
Mandat  
Arrest über zwei Holzflöße wegen einer Schuldforderung

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.44  
Liste 3 Nr.44

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 119**

1597 - 1598

**2.**  
Hanns Könitz ./.

- 3.**  
1) Johann Georg, Fürst von Anhalt  
2) Anhaltische Kanzler und Räte  
3) Siegmund von Hottorf  
4) Stadt Zerbst  
5) Stadt Bernburg  
6) Verordnete des Ausschusses der Landschaft

**5.**  
Appellation  
Pacht des Amts Plotzkau samt Zubehörungen für 4.800 Reichstaler

- 6.**  
1) Anhaltische Kommissare  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.40  
Liste 3 Nr.40  
Liste B Nr.25

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 120**

1599

**2.**  
Vormünder der Kinder des Paul Korbner aus seiner zweiten Ehe ./.

**3.**  
Vormund der Tochter des Paul Korbner aus seiner ersten Ehe

**5.**  
Appellation  
Erbe des Paul Korbner

- 6.**  
1) Regierungskanzlei von Anhalt-Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.44

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 121**

1716 - 1736

**2.**  
Johann Leonhard Kost ./.

**3.**  
Fürst von Anhalt-Köthen

5.  
Mandat

Erfüllung des Pachtvertrages über das Gut Quetz ('Quetsch')

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.42  
Liste 3 Nr.42

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 122**

1736

2.  
Witwe N.N. Köst ./.

3.  
Fürst von Anhalt-Köthen

5.  
Mandat  
Vergleich in verschiedenen Pachtstreitigkeiten des Kammergutes Quetz ('Quetsch')

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.45  
Liste 3 Nr.45

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 123**

1590

2.  
Adolf von Krosigk und Konsorten ./.

3.  
Äbtissin des Stifts Quedlinburg

5.  
Mandat  
Abzugsgeld für eine Erbschaft

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.49

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 124**

1733

2.  
Georg Ernst von Krosigk ./.

3.  
Gevetter von Bammer

5.  
Zitation

Schuldforderung über 4.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.59

1. 1624  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 125**

2.  
Hans Georg von Krosigk ./.

3.  
Margarethe Kopp

5.  
1. Appellation  
Schwängerung u.a.

6.  
1) Regierung zu Halle  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.55

1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 126**

2.  
Hans Georg von Krosigk ./.

3.  
Margarethe Kopp

5.  
2. Appellation  
Schwängerung u.a.

6.  
1) Regierung zu Halle  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.56

1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 127**

2.  
Witwe des Heinrich von Krosigk ./.

3.  
Clara, Herzogin von Braunschweig

5.  
Appellation

Forderung über 10.000 Reichstaler

**6.**

- 1) Regierung zu Halle
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.54

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 128**

1588

**2.**

Brüder Heinrich und Adolf von Krosigk ./.

**3.**

Friedrich von Trotta zu Teutschenthal

**5.**

Appellation

Abtretung des erkauften Gutes Zeitz

**6.**

- 1) Magdeburgisches Hofgericht zu Halle
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.48

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 129**

1601

**2.**

Heinrich von Krosigk auf Aschleben ./.

**3.**

Erasmus Gerwig

**5.**

Appellation

Forderung über 700 Reichstaler

**6.**

- 1) Magdeburgische Kanzlei
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.51

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 130**

1682

**2.**

Jakob Anton von Krosigk ./.

**3.**

Stadt Staßfurt und Konsorten

5.  
Mandat  
Rückerstattung vorgelegter Kriegskontributionen u.a.

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.25

1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 131**

2.  
Jakob Anton und Matthias von Krosigk ./.

3.  
keine Angabe

5.  
keine Angabe

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.57

1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 132**

2.  
Johann Georg von Krosigk ./.

3.  
Vormünder der Kinder des Sebastian von Walwitz

5.  
Appellation

Verschiedene Schuldforderungen über 4.200, 3.150 und 913 Gulden

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.45  
Liste B Nr.26

1. 1631  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 133**

2.  
Johann Georg von Krosigk ./.

3.  
Friedrich Heinrich Brand und Konsorten

5.

Appellation  
Zahlung von 10.000 Reichstalern wegen beabsichtigten Mordes

- 6.
- 1) Anhaltische Regierung zu Zerbst
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.47  
Liste B Nr.28

1. 1747 - 1757  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 134**

2.  
N.N. von Krosigk im eigenen Namen und als Vormund ./.

3.  
Regierung von Anhalt-Bernburg und Konsorten

5.  
Appellation  
Das Lehengut Rathmannsdorf

- 6.
- 1) Regierung von Anhalt-Bernburg
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.48  
Liste 3 Nr.48  
Liste B Nr.31

1. 1746 - 1780  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 135**

2.  
Gevetter und Gebrüder N.N. von Krosigk zu Rathmannsdorf ./.

3.  
August Ludwig, Fürst zu Anhalt-Köthen

5.  
Mandat  
Koppeljagd auf den Staßfurter Feldern

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.47  
Liste 3 Nr.47

1. 1738 - 1742  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 136**

2.  
Vormünder der minderjährigen Kinder N.N. von Krosigk ./.

3.  
Regierung von Anhalt-Bernburg

5.  
Appellation  
Steinkohlegruben auf dem Gute Krosigk

6.  
1) Regierung von Anhalt-Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.46  
Liste 3 Nr.46  
Liste B Nr.30

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 137**

1728 - 1730

2.  
Witwe N.N. von Krosigk als Vormund von N.N. ./.

3.  
Regierung von Anhalt-Bernburg

5.  
Appellation  
Hohe Jagd in der Herrschaft Krosigk

6.  
1) Regierung von Anhalt-Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.43  
Liste 3 Nr.43  
Liste B Nr.29

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 138**

1699

2.  
Krosigk'sche Erben ./.

3.  
"Erben Pিরerling"

5.  
Appellation  
Schuldforderung über 3.000 Reichstaler

6.  
1) Regierung zu Halle  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.58

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 139**

1593 - 1594

2.  
Wolrad von Krosigk ./.

3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt

5.  
Zitation  
Hut- und Weidegerechtigkeit bei dem Dorf Erxleben

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.39  
Liste 3 Nr.39

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 140**

1625

2.  
Wolrad von Krosigk ./.

3.  
Erben des N.N. Osterodt und Konsorten

5.  
Appellation  
Erbschaft, insbesondere ein Kapital von 10.000 Gulden

6.  
1) Kanzlei zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.46  
Liste B Nr.27

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 141**

1592

2.  
Wolrad von Krosigk ./.

3.  
Christ. von Arnim und Konsorten

5.  
Zitation  
Injurien

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.50

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 142**

1661

**2.**  
Andreas Lacks als Vormund von N.N. Wolkau ./.

**3.**  
Brüder Heinrich und Lorenz Adam von Krosigk

**5.**  
Appellation  
Forderung über 3.000 Reichstaler u.a.

**6.**  
1) Magdeburgische Regierung zu Halle  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.166

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 143**

1777 - 1781

**2.**  
Kinder des N.N. Lambrecht ./.

**3.**  
Fürstliche Regierung von Anhalt-Köthen

**5.**  
Mandat  
Zahlung der Vorstandsgelder in Höhe von 1.200 Reichstalern

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.54  
Liste 3 Nr.54

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 144**

1740 - 1742

**2.**  
N.N. von Larrey ./.

**3.**  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Mandat  
Wechselschuld in Höhe von 5.000 Reichstalern

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.51  
Liste 3 Nr.51

1. 1651  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 145**

2.  
Kinder und Erben N.N. Lautsch ./.

3.  
Charlotte Sybille Hackeborn, geb. Lautsch

5.  
Appellation  
Erbschaft und Aufstellung eines Inventars

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.81

1. 1736  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 146**

2.  
Johann Georg Lehmann ./.

3.  
Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau

5.  
Mandat  
Schuldforderung über 10.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.50  
Liste 3 Nr.50

1. 1761 - 1763  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 147**

2.  
Charlotte Friederike Amalie, verwitwete Gräfin zur Lippe-Schaumburg, geb.  
Fürstin von Nassau ./.

3.  
Carl Lebrecht, Fürst von Anhalt-Köthen

5.  
Mandat  
Jährliche Leibgedingsgelder in Höhe von 6.000 Reichstalern

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.53  
Liste 3 Nr.53

1. 1729 - 1739

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 148**

2.

Charlotte Friederike Amalie, Gräfin zur Lippe-Schaumburg, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von Nassau ./.

3.

1) August Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen, als Vormund der Gisela Agnes, Prinzessin von Anhalt-Köthen

2) Stadt Köthen

3) Stadt Nienburg

5.

Zitation und Mandat

Ehepakt und Morgengabe

*Altsignatur:*

Liste I Nr.12

Liste 1 Nr.10

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 149**

1729

2.

Charlotte Friederike Amalie, Gräfin zur Lippe-Schaumburg, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von Nassau ./.

3.

1) August Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen, als Vormund der Gisela Agnes, Prinzessin von Anhalt-Köthen

2) Stadt Köthen

3) Stadt Nienburg

5.

Mandat

Einhaltung der Ehepakte und die aus diesen abgeleiteten Ansprüche auf die Morgengabe

Liste 2 Nr.16

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 150**

1755 - 1759

2.

N.N., Gräfin von Lippe-Schaumburg ./.

3.

Fürst von Anhalt

5.

Mandat

Einsetzung in das Amt Wulfen wegen nicht gezahlter jährlicher Leibgedingsgelder in Höhe von 3.500 Reichstalern

*Altsignatur:*

Liste II Nr.52  
Liste 3 Nr.52

- 1.** 1611  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 151**
- 2.**  
Altstadt Magdeburg ./.
- 3.**  
Vormünder des Sohns des Jost, Graf von Barby-Mühlingen
- 5.**  
Mandat  
Erhöhter Zoll auf der Elbe bei Barby
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.61

- 1.** 1604  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 152**
- 2.**  
Domkapitel von Magdeburg ./.
- 3.**  
Brüder Wolfgang und Jobst, Grafen von Barby-Mühlingen
- 5.**  
Appellation  
Auslösung (Reluition) des Schlosses und der Stadt Engeln
- 6.**  
1) Würzburgische und hessische Kommissare  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.60

- 1.** 1611 - 1612  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 153**
- 2.**  
Otto von Maschwitz zu Groß-Lissa und Konsorten ./.
- 3.**  
Ludwig, Fürst von Anhalt-Zerbst, und Konsorten
- 5.**  
Appellation  
Der halbe Teil der Rittergüter Quetz ('Quetsch') und Riesdorf
- 6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.55  
Liste 3 Nr.55  
Liste B Nr.32

1. 1714 - 1716  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 154**

2.  
Christoph Matthias ./.

3.  
Regierung von Anhalt-Dessau

5.  
Mandat  
Landesverweisung

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.58  
Liste 3 Nr.58

1. 1670 - 1694  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 155**

2.  
Erben des N.N. Mehrdorf ./.

3.  
Regierung von Anhalt-Zerbst

5.  
Mandat  
Zahlung einer Restschuld

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.56  
Liste 3 Nr.56

1. 1756 - 1759  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 156**

2.  
Carl Ernst, Graf von Metsch ./.

3.  
Regierung von Anhalt-Zerbst

5.  
Mandat  
Kriminaljurisdiktion

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.59

1. 1752  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 157**
2.  
Karl Ernst, Graf von Metsch ./.
3.  
Ernst von Linsingen
5.  
Appellation  
Verfälschung eines Reverses
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.62  
Liste B Nr.33

1. 1740  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 158**
2.  
Gebrüder von Milagsheim ./.
3.  
Christoph Pfützmann und dessen Ehefrau
5.  
Appellation  
Pachtvertrag des Gutes Trebbichau bei Aken
- Altsignatur:*  
Liste B Nr.34

1. 1593  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 159**
2.  
Johann Moritz Mohs ./.
3.  
"Erben Hermann J."
5.  
Appellation  
Rest einer Kaufpreisforderung über 2.000 Reichstaler wegen eines freien Sattelhofes zu Mörlitz
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.63

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 160**

1703 - 1723

**2.**  
Andreas Müller ./.

**3.**  
Lebrecht Emanuel, Fürst von Anhalt-Köthen

**5.**  
Mandat  
Schuldforderung über 50 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.57  
Liste 3 Nr.57

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 161**

1593

**2.**  
Magnus von Münchhausen ./.

**3.**  
Ursula Herrmann

**5.**  
Appellation  
Realinjurien

**6.**  
1) Hofgericht zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.64

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 162**

1726 - 1727

**2.**  
Dorothea Johanna, verwitwete Fürstin von Nassau-Dillenburg ./.

**3.**  
Charlotte Amalie, Fürstin von Anhalt, und Konsorten

**5.**  
Mandat  
Testament der Elisabeth, Fürstin von Anhalt

*Altsignatur:*

Liste II Nr.60  
Liste 3 Nr.60

**1.** 1740  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 163**

- 2.**  
1) Wilhelm Carl Heinrich Friso, Prinz von Nassau-Oranien und Dietz  
2) Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Konfirmation  
Schuldverschreibung über 29.520 Gulden

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.18  
Liste 1 Nr.7

**1.** 1737  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 164**

**2.**  
Andreas Naumann ./.

**3.**  
Jude Salomon Nathan Ganß

**5.**  
Appellation  
Kaufvertrag über einen Gasthof

- 6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.65

**1.** 1701  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 165**

**2.**  
Jobst Overbeck ./.

**3.**  
"Gewerken-Directoren" zu Harzgerode

**5.**  
Appellation  
Schuldförderung über 3.000 Reichstaler

- 6.**  
1) Anhaltische Gesamtkommission  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.66  
Liste B Nr.35

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 166**

1702

**2.**  
Michael und Hanns Parthier ./

**3.**  
Regierung von Anhalt-Köthen

**5.**  
Mandat  
Das Baasdorf'sche Gut

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.61  
Liste 3 Nr.61

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 167**

1744 - 1777

**2.**  
Witwe des Johann Franz Pasch ./

**3.**  
Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Mandat  
Wechselschuld in Höhe von 332 Carolinen

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.63  
Liste 3 Nr.63

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 168**

1738 - 1801

**2.**  
Johann Jakob Pfau und Konsorten

**3.**  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg

**5.**  
Mandat  
120 Reichstaler Dienstgeld und Personalarrest

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.62  
Liste 3 Nr.62

1. 1775  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 169**

2.  
Johann Jakob Pfau und dessen Ehefrau ./.

3.  
Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg

5.  
Mandat  
Ordentliche und außerordentliche Dienste, Bierbrauerei und Branntweinbrennerei

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.64b  
Liste 3 Nr.64

1. 1757  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 170**

2.  
1) Witwe und Erben des N.N. Pfau  
2) Fürst zu Anhalt-Bernburg

5.  
Vergleich über die Tilgung der Pfau'schen Schulden

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.21  
Liste 1 Nr.9

1. 1738  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 171**

2.  
Witwe des N.N. Pfau ./.

3.  
Fürst von Anhalt-Bernburg

5.  
mandati  
120 Reichstaler Dienstgeld und Personalarrest

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.64a

1. 1804 - 1806  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 172**

2.

Gebrüder N.N., Freiherren von Pfister ./.

3.

Charlotte Louise Friederike, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen

5.

Zitation

Bezahlung einer Warenschuld in Höhe von 1408 Reichstalern samt Zinsen

*Altsignatur:*

Liste II Nr.66

Liste 3 Nr.66

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 173**

1794

2.

N.N. Haase als Sachwalter des Friedrich August von der Pforte ./.

3.

Regierung von Anhalt-Köthen

5.

Mandat

Haftentlassung und Rückgabe der Papiere

*Altsignatur:*

Liste II Nr.65

Liste 3 Nr.65

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 174**

1715

2.

Johanna Elisabeth und Susanna Elisabeth von Rabel ./.

3.

Henrietta Albertina Herrmann

5.

Appellation

Rest einer Kaufpreisforderung über 1.200 Reichstaler

6.

1) Anhaltische Regierung zu Dessau

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.67

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 175**

1744

2.

Friederike Christine Rappold und Konsorten ./.

3.  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

5.  
Mandat  
Schuldforderung über 2.000 Reichstaler in Louisblancs nebst Zinsen für 20 Jahre

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.68  
Liste 3 Nr.69

1. 1766 - 1767  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 176**

2.  
Geschwister N.N. von Rappold ./.

3.  
Fürst von Anhalt-Bernburg

5.  
Mandat  
Schuldforderung über 2.000 Reichstaler nebst Zinsen für 20 Jahre

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.69  
Liste 3 Nr.67

1. 1699 - 1702  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 177**

2.  
Josias von Rheden ./.

3.  
N.N. Amsink als Administrator des Anhalt-Harzgerod'schen Bergwerks

5.  
mandati cum appellatione  
Forderung über 103.000 Reichstaler und Untersuchung einer Bergwerksrechnung

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.70  
Liste B Nr.37

1. 1712  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 178**

2.  
Elisabeth Amalie von Rindorf ./.

3.  
von Rindorfsche Gläubiger

5.  
Appellation  
Schuldenliquidation

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr. 68

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 179**

1606 - 1625

2.  
Reinhard Roppich ./.

3.  
Johann, Fürst von Anhalt

5.  
Mandat  
Dienstentsetzung und Arrestierung des Vermögens

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.67  
Liste 3 Nr.68

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 180**

1628 - 1630

2.  
Elisabeth, Gräfin von Schaumburg ./.

3.  
Ludwig, Fürst von Anhalt, und Konsorten

5.  
Zitation  
Vormundschaftsbestellung

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.49  
Liste 3 Nr.49

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 181**

1622

2.  
Hans Friedrich von Schierstädt ./.

3.  
Wolrad von Krosigk

5.

Appellation  
Schulden des Hans Friedrich von Schierstädt und Verkauf eines Gutes

- 6.
- 1) Regierung zu Halle
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.70

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 182**

1609

2.  
Jost Schilling ./.

3.  
Friedrich von Trotta

5.  
Appellation  
Schuldforderung über 1.000 Reichstaler

- 6.
- 1) Anhaltische Regierung
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.69  
Liste B Nr.43

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 183**

1563

2.  
Hilmar von Schlawitz in Vertretung seines Sohnes Adam von Schlawitz ./.

3.  
1) Joachim Ernst und Bernhard, Fürsten von Anhalt  
2) Fehmegericht der Stadt Zerbst

5.  
Zitation  
Inhaftierung des Adam von Schlawitz aufgrund eines Mordverdachts und angebliche Folter des Inhaftierten

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.76  
Liste 3 Nr.71

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 184**

1733

2.  
Adolf Emanuel von Schlegel ./.

3.  
August Friedrich Müller, fürstlich Anhalt-Köthen'scher Advocatus Fisci

5.  
Appellation  
Das Recht des Branntweinbrennens und -verkaufs

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.87  
Liste 3 Nr.86  
Liste B Nr.41

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 185**

1693

2.  
Philipp Ernst von Schlegel und Konsorten ./.

3.  
Wilhelm Heinrich von Freyberg

5.  
Appellation  
Schatzungen wegen eines Hauses

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.40

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 186**

1739 - 1784

2.  
Wolf Ludwig von Schlegel ./.

3.  
August Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen

5.  
Mandat  
Entschädigung für einen militärischen Einfall zu 'Mürrien' sowie Real- und Verbalinjurien

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.89  
Liste 3 Nr.88

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 187**

1701 - 1703

2.

Witwe Margarethe von Schmett ./.

3.

Viktor Amadeus, Fürst von Anhalt

5.

Appellation

Besitz des halben Hauptmutrechts bei dem Harzgeroder Bergwerk

6.

1) Viktor Amadeus, Fürst von Anhalt

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste II Nr.86

Liste 3 Nr.85

Liste B Nr.42

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 188**

1783 - 1787

2.

Daniel Wilhelm Schrader ./.

3.

1) August Friedrich Dammes

2) Fürstlich Anhalt-Köthen'scher Fiskal

5.

Appellation

Rittergut in Preusnitz

6.

1) Regierung von Anhalt-Köthen

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste II Nr.92

Liste 3 Nr.91

Liste B Nr.38

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 189**

1599

2.

Witwe und Kinder des Quirinus von Schulenburg ./.

3.

Georg und Achatius Renner

5.

Appellation

Einige Hufen Land

6.

1) Anhaltische Regierung zu Dessau

2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.74

**1.** 1698  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 190**

**2.**  
Vormund der Christiane Elisabeth Schultheß, Johann Jakob Schmidt ./.

**3.**  
Barthel Braun

**5.**  
Appellation  
Verkauf verschiedener Lehngüter

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.46

**1.** 1734  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 191**

**2.**  
Johann David Schumacher ./.

**3.**  
N.N. Hetscher, Witwe

**5.**  
Appellation  
Neuverpachtung des Gutes Trebbichau

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.47

**1.** 1741  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 192**

**2.**  
1) Johann Georg Schweitzer und Konsorten  
2) Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Konfirmation  
Schuldverschreibung über 50.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste I Nr.19  
Liste I Nr.8

**1.** 1741

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 193**

2.

Johann Georg Schweitzer und Konsorten ./.

3.

Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

5.

mandati nunc confirmationis transactionis

Kapital von 50.000 Reichstalern

*Altsignatur:*

Liste II Nr.90a

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 194**

1773 - 1779

2.

N.N. Schweitzer, Leutnant und Physikus ./.

3.

Regierung von Anhalt-Köthen

5.

Mandat

Kurationsgebührenforderung an den Hauptmann von Schlegel

*Altsignatur:*

Liste II Nr.91

Liste 3 Nr.90

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 195**

1739 - 1744

2.

N.N. Schweitzer und Konsorten ./.

3.

Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

5.

Mandat

Kapitalforderung über 50.000 Gulden

*Altsignatur:*

Liste II Nr.88

Liste 3 Nr.87

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 196**

1662

2.

Vormünder der Kinder des Johann Heinrich Spammer

3.  
Friedrich, Fürst von Anhalt

5.  
Mandat  
Das Dorf Aberode im Amt Rammelburg

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.85  
Liste 3 Nr.84

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 197**

1728

2.  
Erben des Ernst Friedrich von Splithusen ./.

3.  
Vollrath Lebrecht und Christian Siegfried, Gebrüder, von Krosigk zu Lehndorf

5.  
Appellation  
Erbschaft des Ernst Friedrich Splithusen und Zahlung von 400 Reichstalern

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.44

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 198**

1658

2.  
Gebrüder von Stammer ./.

3.  
Eva, Witwe des Gebhard von Stammer, geb. Gräfin von Schlick

5.  
Appellation  
Vergleich über eine Erbschaft

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.39

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 199**

1591 - 1592

2.  
Johann, Graf von Stolberg ./.

3.  
1) Johann Georg, Fürst von Anhalt  
2) Christoph von Hoym

5.

Zitation

Abtretung einer Schuldforderung über 2.000 Gulden und Abholzung des Heinrichberg'schen Forstes

*Altsignatur:*

Liste II Nr.82

Liste 3 Nr.81

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 200**

1578

2.

Ludwig Heinrich, Christoph Albrecht und Georg, Grafen von Stolberg-Königstein ./.

3.

Joachim, Fürst von Anhalt, und Konsorten

5.

Mandat

Fischerei in der Seelicke unter dem Streitenfleck

*Altsignatur:*

Liste II Nr.78a

Liste 3 Nr.74

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 201**

1563 - 1607

2.

Ludwig, Graf von Stolberg, und N.N. Grafen von Stolberg ./.

3.

Wolfgang, Fürst von Anhalt, und N.N., Fürsten von Anhalt

5.

Mandat

Bergerechtigkeit auf den Beiwenssen und deren Beeinträchtigung durch zwei Untertanen aus Neundorf

*Altsignatur:*

Liste II Nr.77

Liste 3 Nr.72

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 202**

1562

2.

Ludwig und Albrecht Georg, Grafen von Stolberg ./.

3.

Joachim Ernst und Bernhard, Fürsten von Anhalt, und Konsorten

5.

Appellation  
Die Wüsten Dormark, Siptenfelde, Baurenstrauch und Süderholz

- 6.
- 1) Kaiserliche Kommissare
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.75

1. 1561  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 203**

2.  
Ludwig und Albrecht Georg, Grafen von Stolberg, und N.N. Grafen von Stolberg ./.

3.  
Wolfgang und Joachim, Fürsten von Anhalt, und Konsorten

5.  
mandati  
Einfall in die Wüstung Laurode auf dem Harz und Beeinträchtigung der Fischerei in der Seelicke

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.73

1. 1578 - 1607  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 204**

2.  
N.N., Grafen von Stolberg ./.

3.  
Johann Ernst, Fürst von Anhalt

5.  
Mandat  
Fischerei in der Seelicke

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.78b  
Liste 3 Nr.75

1. 1581 - 1585  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 205**

2.  
N.N., Grafen zu Stolberg ./.

3.  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt

5.

citationis  
Das Dorf Rutzenrode

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.78d

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 206**

1598

**2.**  
N.N., Grafen von Stolberg ./.

**3.**  
Fürst von Anhalt

**5.**  
Mandat  
Hut und Weide auf der Kuhwiese

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.83  
Liste 3 Nr.82

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 207**

1584 - 1585

**2.**  
Gevettern N.N., Grafen von Stolberg ./.

**3.**  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt

**5.**  
Mandat  
Fischerei in der Seelicke unterhalb des Dorfes 'Straßburg'

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.81  
Liste 3 Nr.80

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 208**

1583 - 1605

**2.**  
N.N., Grafen von Stolberg ./.

**3.**  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt

**5.**  
Mandat  
Schuldforderung über 1.000 Reichstaler

*Altsignatur:*

Liste II Nr.80  
Liste 3 Nr.79

- 1.** 1582 - 1584  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 209**
- 2.**  
Gevettern N.N., Grafen von Stolberg ./.
- 3.**  
Fürst von Anhalt
- 5.**  
Mandat  
Zehnte, Weide und Jagd in der Witzenroder Mark
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.79  
Liste 3 Nr.78

- 1.** 1582  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 210**
- 2.**  
Gevettern N.N., Grafen von Stolberg ./.
- 3.**  
Fürst von Anhalt
- 5.**  
Mandat  
Viehtrift am Romberg
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.78e  
Liste 3 Nr.77

- 1.** 1580 - 1592  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 211**
- 2.**  
N.N., Grafen von Stolberg ./.
- 3.**  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, und Konsorten
- 5.**  
Mandat  
Gerichtsbarkeit über die Dörfer und Wüstungen Bernrode, Witzenrode, 'Billingenrode'  
und 'Bolkenrode'
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.78c  
Liste 3 Nr.76

1. 1562 - 1572  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 212**
2.  
N.N., Grafen von Stolberg ./.
3.  
Fürsten von Anhalt und Konsorten
5.  
Appellation  
Jagd und Beholzigungsrecht in der Mark Siptenfelde
6.  
1) Magdeburgische Regierung  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.74  
Liste 3 Nr.70

1. 1536 - 1602  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 213**
2.  
N.N., Grafen von Stolberg ./.
3.  
Fürst von Anhalt
5.  
Zitation  
Herausgabe der Lehenbriefe über die Herrschaft Breitenstein und Landfriedensbruch
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.71  
Liste 3 Nr.73

1. 1574  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 214**
2.  
N.N., Grafen von Stolberg ./.
3.  
Erben des Christ. von Leipzig
5.  
Appellation  
Forderung über 8.000 Goldgulden
6.  
1) Anhaltische Kommissare  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.73  
Liste B Nr.45

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 215**

1557 - 1607

**2.**  
Wolfgang, Ludwig, Heinrich, Albrecht, Georg und Christoph, Grafen von Stolberg ./.

**3.**  
1) Joachim, Fürst von Anhalt, und Konsorten  
2) Hans von Knettlingen  
3) Bürgermeister und Rat der Stadt Harzgerode

**5.**  
mandati et citationis  
Fischerei in der Seelicke und deren gewalttätige Beeinträchtigung durch Arrestierung Stolberg'scher Untertanen

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.72

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 216**

1644

**2.**  
Philipp Emmerich Stollmann ./.

**3.**  
Ludwig, Fürst von Anhalt

**5.**  
Mandat  
Schuldforderung über 4.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.84  
Liste 3 Nr.83

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 217**

1745 - 1752

**2.**  
Johann Daniel Strauß ./.

**3.**  
Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg

**5.**  
Zitation  
Darlehen über 1.000 Gulden und Besoldungsrückstände

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.90b  
Liste 3 Nr.89

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 218**

1699

**2.**  
Wolrad Gebhard von Strölen ./.

**3.**  
Johann Christian von Bomsdorf

**5.**  
Appellation  
Heiratsgüter ('Illaten') und Alimente

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.72

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 219**

1695

**2.**  
Wolrad Gebhard von Strölen ./.

**3.**  
Geschwister von Schlegel

**5.**  
Appellation  
Kompensation wegen 232 Reichstalern u.a.

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.71

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 220**

1624

**2.**  
Deutschordensballei Sachsen ./.

**3.**  
Mathias von Lattorf

**5.**  
Appellation  
Patronatsrecht der Kirche zu Klieken

6.  
1) Anhalt-Bernburg'sches Konsistorium  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.79

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 221**

1746 - 1748

2.  
Deutschordensmeister Clemens August ./.

3.  
Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau

5.  
Mandat  
Mast und Weide

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.107  
Liste 3 Nr.106

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 222**

1575 - 1593

2.  
Deutschordensmeister Heinrich ./.

3.  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, und Konsorten

5.  
Zitation und Mandat  
Freie Religionsausübung

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.94  
Liste 3 Nr.93

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 223**

1575

2.  
Deutschordensmeister Heinrich ./.

3.  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt

5.  
Zitation  
Ablösung (Reluition) der Güter und Kornpächte des Gutes Ankuhn

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.93  
Liste 3 Nr.92

1. 1599 - 1622  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 224**
2.  
Deutschordensmeister Maximilian ./.
3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt
5.  
1. Mandat  
Die von dem Deutschordenshaus Buro geforderte Türkensteuer

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.99  
Liste 3 Nr.98

1. 1603 - 1615  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 225**
2.  
Deutschordensmeister Maximilian ./.
3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt
5.  
2. Mandat  
Jurisdiktion und ius collectandi im Deutschordenshaus Buro

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.100  
Liste 3 Nr.99

1. 1605 - 1619  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 226**
2.  
Deutschordensmeister Maximilian ./.
3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt
5.  
3. Mandat  
Türkensteuer zu Buro

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.101  
Liste 3 Nr.100

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 227**

1606 - 1607

2.  
Hieronymus und Levin von Thunna zu Merzien ./.

3.  
Johann Georg, Fürst von Anhalt

5.  
Mandat  
Personalarrest

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.102  
Liste 3 Nr.101

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 228**

1596

2.  
Friedrich Traupott ./.

3.  
Balthasar Buche

5.  
Appellation  
Veräußerung zum Sattelhof gehörender Äcker

6.  
1) Anhaltische Kommissare  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.75  
Liste B Nr.48

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 229**

1596

2.  
Friedrich Traupott ./.

3.  
Johann Brendel

5.  
Appellation  
Ein fronfrei verkauftes Gut zu Mosigkau

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.76

**1.** 1591  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 230**

**2.**  
Friedrich Traupott ./.

**3.**  
1) Georg Pelzer  
2) Stadtrat von Zerbst

**5.**  
Appellation  
Forderung aus einer Hypothek über 1.000 Reichstaler auf ein Haus und einen Garten

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.78

**1.** 1618  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 231**

**2.**  
Friedrich Traupott ./.

**3.**  
Christoph von Krosigk

**5.**  
Zitation  
Injurien

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.77

**1.** 1586 - 1591  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 232**

**2.**  
Dr. Friedrich Traupott ./.

**3.**  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt

**5.**  
Zitation  
Personalarrest

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.97

1. 1620  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 233**
2.  
Dr. Friedrich Traupott ./.
3.  
Johann Kasimir, Fürst von Anhalt
5.  
2. Appellation  
Besitz des Gutes Mosigkau
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.104  
Liste 3 Nr.103  
Liste B Nr.50

1. 1585 - 1602  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 234**
2.  
Dr. Friedrich Traupott ./.
3.  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt
5.  
Mandat  
Injurien
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.95  
Liste 3 Nr.94

1. 1586  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 235**
2.  
Dr. Friedrich Traupott ./.
3.  
Fürst von Anhalt-Zerbst-Bernburg, und Konsorten
5.  
Mandat  
Injurien
- Altsignatur:*

Liste II Nr.96  
Liste 3 Nr.95

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 236**

1591 - 1598

**2.**  
Dr. Friedrich Traupott ./.

**3.**  
Fürstliche Regierung von Anhalt-Köthen

**5.**  
Zitation  
Injurien

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.98  
Liste 3 Nr.97

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 237**

1620

**2.**  
Dr. Friedrich Traupott ./.

**3.**  
Johann Kasimir, Fürst von Anhalt, und Konsorten

**5.**  
1. Appellation  
Die Freiheit des Gutes Sandersleben

**6.**  
1) Johann Kasimir, Fürst von Anhalt  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.103  
Liste 3 Nr.102  
Liste B Nr.49

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 238**

1606

**2.**  
Gebhard Friedrich von Krosigk ./.

**3.**  
Brüder Gottschalk, Heinrich und Dietrich von Trotta

**5.**  
Zitation  
Unzuständigkeit des Gerichts ('incompetentia fori')

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.52

**1.** 1604  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 239**

**2.**  
Gebhard Friedrich von Krosigk ./.

**3.**  
Brüder Gottschalk, Heinrich und Dietrich von Trotta

**5.**  
Appellation

Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich

**6.**  
1) Regierung zu Magdeburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.53

**1.** 1625 - 1628  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 240**

**2.**  
Melchior Andreas und Adolf Friedrich von Trotta ./.

**3.**  
Fürstlich anhaltische Räte zu Bernburg

**5.**  
2. Mandat  
Strafe in Höhe von 500 Goldgulden

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.106  
Liste 3 Nr.105

**1.** 1624 - 1628  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 241**

**2.**  
Melchior Andreas und Adolf Friedrich von Trotta ./.

**3.**  
Fürstlich anhaltische Räte zu Bernburg

**5.**  
1. Mandat  
Pfarrbestellung zu Hecklingen

*Altsignatur:*

Liste II Nr.105  
Liste 3 Nr.104

1. 1656  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 242**
2.  
Achaz von Veltheim ./.
3.  
Viktor von Bülow
5.  
Appellation  
Forderung über 36.000 Reichstaler
6.  
1) Regierung zu Halberstadt  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.144

1. 1592  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 243**
2.  
Witwe und Kinder des Achaz von Veltheim ./.
3.  
Matthias von Veltheim
5.  
Mandat  
Vormundschaft und Administrationsrechnung
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.128

1. 1605  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 244**
2.  
Achaz und Curd von Veltheim ./.
3.  
Grafen von Mansfeld
5.  
Appellation  
Das Gut Schaafszen u.a.
6.  
1) Regierung des Erzstifts Magdeburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.139

**1.** 1599  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 245**

**2.**  
Witwe des Achaz von Veltheim ./.

**3.**  
Erben des Hieronymus Pathen und Wolf Süß

**5.**  
2. Appellation  
Schuldforderung an die Eisenhütte am Harz bei Baumarshall

**6.**  
1) Braunschweigisches Hofgericht  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.135

**1.** 1594  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 246**

**2.**  
Vormünder der Witwe und Kinder des Achaz von Veltheim ./.

**3.**  
Johann, Graf von Stolberg

**5.**  
Mandat  
Schuldforderung über 2.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.130

**1.** 1595  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 247**

**2.**  
Witwe und Kinder des Achaz von Veltheim ./.

**3.**  
Christoph von Streithorst

**5.**  
Appellation  
Verhaftung und Bestrafung

**6.**  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.129

**1.** 1660  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 248**

**2.**  
Achaz von Veltheim ./.

**3.**  
Domstift zu Halberstadt

**5.**  
Appellation  
Der Streitgegenstand ist nicht ersichtlich.

**6.**  
1) Regierung zu Halberstadt  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.145

**1.** 1590  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 249**

**2.**  
Witwe des Achaz von Veltheim und Konsorten ./.

**3.**  
Erzstift Magdeburg

**5.**  
1. Zitation  
Diffamation und Jagdgerechtigkeit des Hauses Harbke

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.123

**1.** 1587  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 250**

**2.**  
Achaz von Veltheim ./.

**3.**  
Jüdin Rosisch

**5.**  
Appellation  
Zession eines Schuldbriefes über 2.000 Goldgulden

**6.**  
1) Braunschweigisches Hofgericht  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.122

**1.** 1580  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 251**

**2.**  
Brüder Achaz und Matthias von Veltheim ./.

**3.**  
Ernst, Bischof von Hildesheim

**5.**  
Appellation  
Die Abtretung der von Kramer'schen Lehengüter

**6.**  
1) Hildesheimische Räte  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.121

**1.** 1578  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 252**

**2.**  
Achaz von Veltheim ./.

**3.**  
Stadt Wernigerode

**5.**  
Zitation  
Begünstigung des Landfriedensbruchs des Balthasar Welker und Konsorten

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.119

**1.** 1592  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 253**

**2.**  
Witwe des Achaz von Veltheim und Konsorten ./.

**3.**  
Erzstift Magdeburg

**5.**  
2. Zitation  
Verkleinerung und Bedrohung

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.124

1. 1593  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 254**
2.  
Witwe des Achaz von Veltheim und Konsorten ./.
3.  
Erzstift Magdeburg
5.  
Appellation  
Jagdgerechtigkeit des Hauses Harbke
6.  
1) Erzbischof von Magdeburg  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.125

1. 1570  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 255**
2.  
Achaz von Veltheim ./.
3.  
Erben des Valentin Pfeffer
5.  
Appellation  
Abtretung des Ingeleben'schen Zehnten
6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Braunschweig  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.117

1. 1576  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 256**
2.  
Achaz von Veltheim ./.
3.  
Balthasar Welker und Konsorten
5.  
Zitation  
Landfriedensbrüchige Misshandlung der Untertanen zu Dornenburg
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.118

1. 1580  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 257**

2.  
Brüder Achaz und Matthias von Veltheim ./.

5.  
Bestätigung eines Privilegs  
Sicheres Geleit

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.120

1. 1699  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 258**

2.  
Arnold Heinrich von Veltheim ./.

3.  
Gebrüder von Hardenberg

5.  
2. Appellation  
Forderung über 2.000 Reichstaler

6.  
1) Regierung zu Halberstadt  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.151

1. 1696  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 259**

2.  
Arnold Heinrich von Veltheim ./.

3.  
Brüder Christ. Wilhelm, Gunther Levin, Ludwig und Achaz von Hahn

5.  
Appellation  
Bürgschaft für eine Schuld in Höhe von 6.000 Reichstalern

6.  
1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.150

1. 1693  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 260**
2.  
Arnold Heinrich von Veltheim ./.
3.  
Gebrüder und Vettern N.N. von Hardenberg
5.  
1. Appellation  
Forderung über 2.000 Reichstaler u.a.
6.  
1) Regierung zu Halberstadt  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.149

1. 1621  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 261**
2.  
Burkhard von Veltheim ./.
3.  
Wolrad von Krosigk
5.  
Appellation  
Schuldforderung über 5.000 Goldgulden u.a.
6.  
1) Magdeburgische Kanzlei zu Halle  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.142

1. 1771  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 262**
2.  
Ferdinand Werner von Veltheim und Konsorten ./.
3.  
Richter, Schöppen und Vieh haltende Einwohner zu Großweisand
5.  
Appellation  
Die Mitweide auf dem Anger Weisand
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.159  
Liste B Nr.51

1. 1779  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 263**

2.  
Ferdinand Werner von Veltheim und Konsorten ./.

3.  
Friedrich Pfau, fürstlich Anhalt-Köthen'scher Advocatus fisci

5.  
Appellation  
Anlage einer Ross-Ölmühle

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.160  
Liste B Nr.52

1. 1718  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 264**

2.  
Friedrich Ulrich von Veltheim ./.

3.  
Joachim Ludwig von Veltheim

5.  
Appellation  
Jurisdiktion auf den Gütern zu Destedt, Schulenrode, Cremlingen u.a.

6.  
1) Braunschweigische Regierung  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.152

1. 1758  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 265**

2.  
Friedrich August von Veltheim in eigenem Namen und als Vormund von N.N ./.

3.  
Hildesheimisches Amt Steuerwald

5.  
Appellation

Schutzgeld an das Amt Steuerwald und Jurisdiktion über das Rittergut Dingelebe

6.

- 1) Regierung zu Hildesheim
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.155

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 266**

1766

2.

Friedrich August von Veltheim und Konsorten ./.

3.

Pfarrer N.N. Fleischer

5.

Appellation

Erhöhter Pachtzins u.a.

6.

- 1) Anhaltische Regierung zu Köthen
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.158

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 267**

1604

2.

Hermann von Veltheim ./.

3.

Domkapitel von Magdeburg

5.

Mandat

Jurisdiktion zu Alvensleben und Bartensleben

*Altsignatur:*

Liste III Nr.127

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 268**

1639

2.

Heinrich Julius von Veltheim ./.

3.

Heinrich von Quitzow

5.

Appellation

Schuldforderung über 3.000 Reichstaler

6.

- 1) Regierung zu Braunschweig
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.143

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 269**

1602

2.

Hermann von Veltheim ./.

3.

Dekan und Domkapitel von Magdeburg

5.

Zitation  
Injurien

*Altsignatur:*

Liste III Nr.126

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 270**

1685

2.

Heinrich Adrian von Veltheim ./.

3.

Veltheim'sche Untertanen zu Rotmars und Konsorten

5.

Appellation  
Steuerfreiheit des Hofes zu Rotmars u.a.

6.

- 1) Magdeburgische Regierung
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.148

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 271**

1681

2.

Heinrich Adrian von Veltheim ./.

3.

Wolrad Gebhard von Spölem

5.

Appellation

Väterliches Testament und Erbe

6.

- 1) Brandenburgische Regierung zu Halle
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.147

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 272**

1694

2.

Heinrich Adrian von Veltheim ./.

3.

Franz von Veltheim

5.

Appellation

Meierhof samt drei Hufen Land

6.

- 1) Regierung zu Hildesheim
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.146

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 273**

1612

2.

Joachim von Veltheim ./.

3.

Otto von Reden

5.

Appellation

Schuldforderung über 40.000 Reichstaler

6.

- 1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.140

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 274**

1621

2.

Konrad von Veltheim ./.

3.

Ludwig von Lochau

5.  
Appellation  
Kapitalschuld über 4.000 Reichstaler

6.  
1) Regierung zu Halberstadt  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.141

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 275**

1794

2.  
Karl Christ. Septimus von Veltheim zu Ostrau ./.

3.  
Anhalt-Köthen'sche Regierung und Konsorten

5.  
Appellation  
Schuldenwesen des Philipp Carl von Veltheim und das Gut Großenweisand

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.161  
Liste B Nr.53

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 276**

1557

2.  
Witwe des Levin von Veltheim ./.

3.  
Balthasar Klamers

5.  
Appellation  
Unzuständigkeit des Richters, der Sattelhof

6.  
1) Lüneburgisches Hofgericht  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.116

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 277**

1595

2.  
Ludwig von Veltheim ./.
3.  
Herzog von Braunschweig und Lüneburg und Konsorten
5.  
Appellation  
Strafe in Höhe von 3.000 Goldgulden
6.  
1) Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.113

1. 1598  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 278**

2.  
Ludwig von Veltheim ./.
3.  
Christ. Steuben

5.  
Appellation  
Das Gut zum Heiligenthal

6.  
1) Domkapitel von Mageburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.137

1. 1597  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 279**

2.  
Ludwig von Veltheim ./.
3.  
Herzog von Braunschweig und Lüneburg und Konsorten

5.  
Zitation  
Injurien

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.114

1. 1598  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 280**

2.  
Ludwig von Veltheim ./.
3.  
Herzog von Braunschweig und Lüneburg und Konsorten
5.  
Mandat  
Feindlicher Einfall und Handlungen zu Emmerich

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.115

1. 1598  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 281**

2.  
Vormünder der Witwe und Kinder des Ludwig von Veltheim ./.
3.  
Heinrich, Graf von Mansfeld, und Konsorten
5.  
Appellation  
Einsetzung in das Vorwerk Schaafszen
6.  
1) Herzog von Pommern und Stettin  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.136

1. 1595  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 282**

2.  
Ludwig von Veltheim und Konsorten ./.
3.  
Hans Georg und Christoph Redern und Konsorten
5.  
Appellation  
Forderung über 328 Reichstaler
6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.131

1. 1594  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 283**

2.  
Ludwig und Jobst von Veltheim ./.

3.  
Erasmus Xavier

5.  
Appellation  
Injurien

6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.132

1. 1739  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 284**

2.  
Marianne von Veltheim und Ch. Sophie von der Weese ./.

3.  
Gebrüder N.N. von Kaminsky

5.  
Mandat  
Vergleichserfüllung

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.153

1. 1599  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 285**

2.  
Witwe des Melchior von Veltheim ./.

3.  
Erben den Hieronymus Pathen und Wolf Süß

5.  
2. Appellation

3 Eisenhütten in der Grafschaft Reinstein

6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.134

1. 1596

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 286**

2.

Witwe des Melchior von Veltheim ./.

3.

Erben den Hieronymus Pathen und Wolf Süß

5.

1. Appellation

Schuldforderung gegen eine Eisenhütte am Harz bei Baumarschall und deren gerichtliche Zusprennung ('Adjudication')

6.

1) Gräfllich Reinstein'sche Kanzlei

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.133

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 287**

1748

2.

Gebrüder von Veltheim ./.

3.

Gevettern von Saldern

5.

Appellation

Testament der Ilsa von Saldern

6.

1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.154

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 288**

1549

2.

Gebrüder und Vettern von Veltheim ./.

3.

Heinrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg

5.

Mandat

Jurisdiktion in dem Gericht 'Destet', Beholzigung u.a.

*Altsignatur:*

Liste III Nr.112

1. 1761  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 289**
2.  
N.N. von Veltheim ./.
3.  
Stadt Helmstedt
5.  
Appellation  
Hut- und Weidegerechtigkeit auf der 'Alnacker Feldmark'
6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.157

1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 290**
2.  
Gevettern und Brüder N.N. von Veltheim ./.
3.  
Albrecht Holsack
5.  
Appellation  
Rückständige Pensionszahlungen von dem Rörshem'schen Zehnten
6.  
1) Braunschweig-lüneburgisches Hofgericht  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.138

1. 1760  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 291**
2.  
Wilhelmine Amalie von Veltheim, geb. von Reden, und Konsorten ./.
3.  
Gemeinden Almsdorf und Beienrode
5.  
Appellation  
Hut- und Weidegerechtigkeit im 'Leerwald' u.a.
6.  
1) Braunschweig-Wolfenbüttel'sche Justizkanzlei  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.156

1. 1760  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 292**
2.  
Christian Friedrich Vierthaler und Konsorten ./.
3.  
Heinrich David Emanuel Friedel
5.  
Appellation  
Testament der Johanne Magdalene Leschkin

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.55

1. 1695  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 293**
2.  
Johann Christoph Vierthaler ./.
3.  
Witwe des Gottfried Teuchmann, geb. Rößler
5.  
Appellation  
Testament und Erbe des Jakob Teuchmann
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.80  
Liste B Nr.54

1. 1722 - 1734  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 294**
2.  
Andreas Wacker ./.
3.  
Regierung von Anhalt-Bernburg
5.  
Mandat  
Pacht des Gutes zu Hohenerxleben

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.110

- 1.** 1723  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 295**
- 2.**  
Andreas Wacker ./.
- 3.**  
Regierung von Anhalt-Bernburg
- 5.**  
Mandat  
Schadensersatz von 1931 Reichstalern
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.111  
Liste 3 Nr.110

- 1.** 1776 - 1780  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 296**
- 2.**  
Vormund der Kinder des N.N. Wagner ./.
- 3.**  
1) Fürstliche Regierung von Anhalt-Bernburg  
2) Fürstlich Anhalt-Bernburg'sche Kontributionsräte
- 5.**  
Appellation  
Exekution eines Kontributionsquantums von 1.328 Reichstalern
- 6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Bernburg  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste II Nr.114  
Liste 3 Nr.113  
Liste B Nr. 56

- 1.** 1660 - 1677  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 297**
- 2.**  
Christian und Josias, Grafen von Waldeck ./.
- 3.**  
Johann, Fürst von Anhalt, und Konsorten
- 5.**  
Mandat  
Schuldforderung über 6.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.109  
Liste 3 Nr.108

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 298**

1794 - 1804

**2.**  
Carl Christian Septimus von Waldheim und Konsorten ./.

**3.**  
1) Regierung von Anhalt-Köthen  
2) Gläubiger des Philipp Carl von Waldheim zu Groß-Weißband

**5.**  
Appellation  
Schuldforderung

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.108  
Liste 3 Nr.107

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 299**

1693

**2.**  
Brüder N.N. von Wallwitz auf Doberitz ./.

**3.**  
Advocatus fisci Samuel Christian Cnuppius

**5.**  
Appellation  
Mitbelehnung am Gut Doberitz

**6.**  
1) Anhaltische Regierung  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.83  
Liste B Nr.59

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 300**

1664

**2.**  
N.N. Wallwitz auf Doberitz ./.

**3.**  
Osterodt'sche Erben

5.  
Appellation  
Gemeinschaft am Gut Doberitz

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.82  
Liste B Nr.58

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 301**

1654

2.  
Sebastian von Wallwitz auf Doberitz ./.

3.  
Albrecht von Gunderode

5.  
Appellation  
Leibrente auf das Lehengut Doberitz

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.81  
Liste B Nr.57

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 302**

1501

2.  
Ursula Weirich ./.

3.  
Graf von Barby

5.  
Zitation  
Jährlicher Zinsrückstand von 40 Gulden

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.84

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 303**

1576

2.  
Dr. Zacharias Weis ./.

3.

Kaspar von Krosigk

5.

Zitation

Testament und Erbe der Barbara von Krosigk

*Altsignatur:*

Liste III Nr.85

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 304**

1667

2.

N.N. Werder auf Werderhausen ./.

3.

August Bernd und Konsorten

5.

Appellation

Verlust des zu Dandorf verkauften Schmiedischen Ritterguts und dazu gehörige 10 1/2

Hufen Land

*Altsignatur:*

Liste III Nr.108

Liste B Nr.64

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 305**

1600

2.

Adrian von Werder ./.

3.

Joachim von Rasch

5.

Appellation

Forderung über 2.200 Reichstaler

6.

1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.93

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 306**

1658

2.

Anna Catharina von Werder und Konsorten ./.

3.

Anton Dom

5.  
Appellation  
Einsetzung in die Bisperode'schen Güter

6.  
1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.87

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 307**

1671

2.  
Catharina und Juliana von Werder und Konsorten ./.

3.  
Johann Wilhelm von Hacke

5.  
Appellation  
Konkurs und das Werder'sche Gut Barenzen

6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.109

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 308**

1623

2.  
Gebhard und Bernhard von Werder ./.

3.  
Jobst Heyß

5.  
Appellation  
Strittiger Grenzrain

6.  
1) Anhaltische Regierung  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.94  
Liste B Nr.61

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 309**

1594

2.

Gebhard und Bernhard von Werder ./.

3.

Jobst von dem Werder

5.

Appellation

Pactum de retroveniendi über Haus Bisperode und Hof Löpfe sowie Zahlung von 30.000

Reichstalern

6.

1) Braunschweigische Kanzlei zu Wolfenbüttel

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.90

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 310**

1595

2.

Gebhard von Werder ./.

3.

Witwe des Hermann von Mengersen sowie dessen Erben und Konsorten

5.

Zitation

Übermäßige und verbotene Zinsen von 16.000 Reichstalern Kapital

*Altsignatur:*

Liste III Nr.91

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 311**

1600

2.

Gläubiger des Gebhard von Werder ./.

3.

Hans Siebold

5.

Appellation

Bürgerschaft über 688 Reichstaler

6.

1) Fürst von Anhalt-Köthen

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.92

Liste B Nr.60

1.

1661

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 312**

2.  
Gebhard von Werder und Konsorten ./.

3.  
Gemeinde Gröbzig

5.  
Appellation  
Verweigerte Dienste

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.105  
Liste B Nr.63

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 313**

1530

2.  
Heinrich von Werder ./.

3.  
Stadtrat und Salzmeister von Lüneburg

5.  
Mandat  
Gewaltsamer Überfall auf offener Landstraße

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.86

1.  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 314**

1623

2.  
Heinrich von Werder ./.

3.  
Gebhard von Mayendorf

5.  
Appellation  
Forderung über 382 Reichstaler

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Bernburg  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.95  
Liste B Nr.62

1. 1629  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 315**
2.  
Brüder Heinrich und Jobst von Werder zu Bisperode ./.
3.  
Geschwister von Wüstrow
5.  
Appellation  
Zahlung von 3.750 Reichstalern
6.  
1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.97

1. 1736  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 316**
2.  
Heinrich von Werder ./.
3.  
Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel
5.  
Mandat  
Arrest wegen einer Forderung über 14.000 Reichstaler
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.111

1. 1634  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 317**
2.  
Brüder Heinrich und Jobst von Werder ./.
3.  
Verordnete des Meieramtes zu Hildesheim
5.  
Appellation  
Schuldforderung über 1.000 Reichstaler
6.  
1) Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.98

**1.** 1736  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 318**

**2.**  
Heinrich von Werder ./.

**3.**  
Sächsische Regierung zu Gotha und Konsorten

**5.**  
Mandat  
Unzuständigkeit des Gerichts in Sachen Vergleich über die Bisperoder Güter

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.110

**1.** 1658  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 319**

**2.**  
Jobst von Werder ./.

**3.**  
Hans Ernst, Graf von Mansfeld

**5.**  
Appellation  
Schuldforderung über 1458 Reichstaler

**6.**  
1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.88

**1.** 1664  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 320**

**2.**  
Jobst von Werder ./.

**3.**  
Magdalene Sophie von Wüstrow

**5.**  
Mandat  
Herausgabe eines gerichtlichen Protokolls

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.102

**1.** 1660

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 321**

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Magdalene Sophie von Wüstrow

5.

Zitation

Bestätigung eines Vergleichs

*Altsignatur:*

Liste III Nr.101

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 322**

1659

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Regierung zu Hildesheim

5.

Mandat

Lehensbesitz der Güter Bischofsrode und Löpte

*Altsignatur:*

Liste III Nr.100

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 323**

1651

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Arndt Ludwig von Haxthausen

5.

Appellation

Schuld in Höhe von 2.000 Reichstalern

*Altsignatur:*

Liste III Nr.99

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 324**

1664

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Magdalene Sophie von Wüstrow

5.

Mandat

Strafe in Höhe von 500 Goldgulden

*Altsignatur:*

Liste III Nr.104

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 325**

1663

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Regierung zu Hildesheim

5.

Appellation

Vorenthaltene Hildesheimer Lehen

6.

1) Regierung zu Hildesheim

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.106

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 326**

1666

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Regierung zu Hildesheim

5.

Appellation

Lehensstreitigkeiten über das Gut Bisperode

6.

1) Regierung zu Hildesheim

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.107

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 327**

1625

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Erben des Ägid Domb

5.

Appellation

Forderung über 400 Reichstaler

6.

1) Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.96

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 328**

1664

2.

Jobst von Werder ./.

3.

Magdalene Sophie von Wüstrow

5.

Appellation

Vergleich ratione alimentacionis und Unzuständigkeit des Gerichts

6.

1) Konsistorium zu Wolfenbüttel

2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.103

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 329**

1563

2.

Wolf von Werder ./.

3.

Hans Ernst, Graf von Mansfeld

5.

Zitation

Jagdgerechtigkeit in dem Eichelberger Holz

*Altsignatur:*

Liste III Nr.89

1.

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 330**

1715

2.

Friedrich Casimir von Wietersheim ./.

3.

Geschwister N.N. Schlegel

5.  
Appellation  
Vormundschaftliche Rechnungslegung

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.67

1. 1719  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 331**

2.  
Friedrich Casimir von Wietersheim ./.

3.  
Bürgermeister, Stadtrat und Brauerschaft von Köthen

5.  
Appellation  
Bierbraugerechtigkeit zur Verlegung der Schenke zu Wörbzig und Frenz

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.65

1. 1725  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 332**

2.  
Friedrich Casimir von Wietersheim ./.

3.  
Martin Philipp Siebecker, Pfarrer

5.  
Appellation  
2 Hufen Kirchenacker in Wörbziger Mark

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.66

1. 1624  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 333**

2.  
Dietrich Winkel und Konsorten ./.

3.  
Ludwig Lose

5.  
Appellation  
Forderung über 1.500 Reichstaler

6.

- 1) Anhaltische Regierung zu Zerbst
- 2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.162

Liste B Nr.68

**1.** 1723  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 334**

**2.**  
Wilhelm Achaz von Winterfeld ./.

**3.**  
Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau

**5.**  
Mandat  
Schuldforderung über 1.000 Gulden

*Altsignatur:*

Liste II Nr.112

Liste 3 Nr.111

**1.** 1656  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 335**

**2.**  
Balthasar Christoph von Witscher und Konsorten ./.

**3.**  
Johann Christ. und Jobst Ernst Schilling

**5.**  
Appellation  
Forderung über 3.581 Reichstaler

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.163

**1.** 1537  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 336**

**2.**  
Silvester Wolgemuth ./.

**3.**  
Anhaltische Räte Struckenbrod und Ruden

**5.**  
Zitation

Ein in anhaltischem Territorium gelegenes Lehengut zu Reinstedt

*Altsignatur:*

Liste III Nr.165

1. 1625  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 337**

2.  
Geschwister N.N. Wriesberg und Konsorten ./.

3.  
Anna Stadenhorst und Konsorten

5.  
Appellation  
Besitz des Gutes Dornburg nebst Zubehörungen

6.  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*

Liste III Nr.164

Liste B Nr.69

1. 1717  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 338**

2.  
Friedrich Julius von Wülkenitz ./.

3.  
Stadt Köthen und Konsorten

5.  
Appellation  
'Bierbrauers Gerechtigkeit zum feilen Kauf'

*Altsignatur:*

Liste B Nr.70

1. 1727  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 339**

2.  
Friedrich Julius von Wülkenitz ./.

3.  
N.N. Freytag

5.  
Appellation  
Unzuständigkeit eines Gerichts in einer Streitigkeit über Alimente

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.71

1. 1770  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 340**
2.  
Friedrich Christoph von Wülkenitz ./.
3.  
Prokurator der Kirche Crücheln
5.  
Appellation  
Testamentsgerechte Verteilung der Armenzinsen

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.73

1. 1796  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 341**
2.  
Geschwister N.N. von Wülkenitz ./.
3.  
August Ludwig von Wülkenitz
5.  
Appellation  
Rittergut Rheinsdorf und Forderung über 26.000 Reichstaler

*Altsignatur:*  
Liste B Nr.74

1. 1747 - 1750  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 342**
2.  
Gebrüder N.N. von Wülkenitz ./.
3.  
Anhalt-Köthen'scher Advocatus Fisci
5.  
Appellation  
Besitz einer Erbpacht ('Canon') bei dem Gut Reinsdorf
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Köthen  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.113  
Liste 3 Nr.112

Liste B Nr.72

1. 1715  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 343**
2.  
Catharine Victorie von Wuthenau und Konsorten ./.
3.  
Geschwister N.N. von Schlegel
5.  
Appellation  
Vormundschaftliche Rechnungslegung
- Altsignatur:*  
Liste B Nr.76

1. 1610  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 344**
2.  
Heinrich von Wuthenau ./.
3.  
Untertanen zu Locherau
5.  
Appellation  
Verweigerung schuldiger Dienste zu Großenpaschleben
- Altsignatur:*  
Liste B Nr.75

1. 1623  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 345**
2.  
Erhard von Zanthier ./.
3.  
Witwe des Ernst Statius
5.  
Appellation  
Kauf eines Gutes zu Cappelen für 1.500 Gulden u.a.
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.167

1. 1729  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 346**
2.  
Haubold Siegmund von Zanthier ./.
3.  
Otto Friedrich von Zanthier und Konsorten
5.  
Appellation  
Lehen und Rittergut Cappelen
6.  
1) Anhaltische Regierung zu Dessau  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.168

1. 1594  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 347**
2.  
Heinrich von Zarenhausen ./.
3.  
Gläubiger des Hans von Zarenhausen
5.  
Appellation  
Vorzugsrecht eingebrachter Güter (Illaten) im Konkurs
6.  
1) nicht ersichtlich.  
2) RKG
- Altsignatur:*  
Liste III Nr.169

1. 1600  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 348**
2.  
Johann von Zarenhausen ./.
3.  
Gabriel Rheuner und Konsorten
5.  
Appellation  
Forderung über 3.000 Reichstaler eingebrachtes natürliches und Mütterliches Erbteil
6.  
1) Hofgericht zu Dessau  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.170

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 349**

1617

**2.**  
Hans Christoph von Zerbst ./.

**3.**  
Isaak Kracht

**5.**  
Appellation  
Raub von 700 Reichstalern und 339 Goldgulden

**6.**  
1) Anhaltische Regierung zu Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.171  
Liste B Nr.77

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 350**

1734 - 1736

**2.**  
Gebrüder und Vettern N.N. von Zerbst ./.

**3.**  
Rentkamer von Anhalt-Zerbst

**5.**  
Appellation  
Das Rittergut Khiesen

**6.**  
1) Regierung von Anhalt-Zerbst  
2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.116  
Liste 3 Nr.115  
Liste B Nr.80

**1.**  
**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 351**

1734

**2.**  
Stadt Zerbst ./.

**3.**  
Johann Siegmund Rephun

**5.**

Appellation  
Städtische Jurisdiktion

**6.**

- 1) Anhaltische Regierung zu Zerbst
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.173  
Liste B Nr.79

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 352**

1529

**2.**

Stadt Zerbst ./.

**3.**

- 1) Dr. theol. Andreas Schönemann
- 2) Provinzial des Franziskanerordens in der Provinz Sachsen

**5.**

Mandat  
Einfall in das Kloster zu Zerbst

*Altsignatur:*  
Liste III Nr.172

**1.**

**LHA SA, Abt. Dessau, Nr. 353**

1621

**2.**

Stadt Zerbst ./.

**3.**

Johann, Fürst von Anhalt-Bernburg

**5.**

Appellation  
Jurisdiktion und Konfirmation der neuen Ratswahl und Steuererhebung in Zerbst

**6.**

- 1) Kaiserliche Austrägalkommission zu Magdeburg
- 2) RKG

*Altsignatur:*  
Liste II Nr.115  
Liste 3 Nr.114  
Liste B Nr.78

## Index I. Orte

- "Mürren" Nr. 186  
Aberode Nr. 196  
Aken Nr. 158  
Almsdorf Nr. 291  
Alnack Nr. 289  
Alvensleben Nr. 267  
Ankuhn Nr. 223  
Aschersleben Nr. 11, 84  
Aschleben Nr. 129  
Ballenstedt, Gut Nr. 44, 45  
Barby Nr. 151  
Barensen, Gut Nr. 307  
Bartensleben Nr. 267  
Baumarschall Nr. 245, 286  
Beienrode Nr. 291  
Beiwennsen Nr. 201  
Bernburg Nr. 119  
Bernburg, Gut Nr. 77  
Bernrode Nr. 211  
Billingenrode Nr. 211  
Bischofsrode, Gut Nr. 322  
Bisperode Nr. 315, 318  
Bisperode, Gut Nr. 326  
Bisperode, Haus Nr. 309  
Blichenrode Nr. 70  
Bolkenrode Nr. 211  
Breitenstein, Herrschaft Nr. 213  
Buro Nr. 224, 225, 226  
Cappelen Nr. 345, 346  
Cremlingen, Gut Nr. 264  
Crücheln Nr. 340  
Dandorf Nr. 304  
Dessau Nr. 55, 82, 83, 88  
Destedt, Gut Nr. 264  
Destet, Gericht Nr. 288  
Dingelebe, Rittergut Nr. 265  
Doberitz Nr. 299, 300, 301  
Doberitz, Gut Nr. 299, 300, 301  
Dornburg, Gut Nr. 337  
Dornenburg Nr. 256  
Eichelberger Holz Nr. 329  
Emmerich Nr. 280  
Engeln, Schloss und Stadt Nr. 152  
Erxleben Nr. 139  
Fraßdorf Nr. 109  
Fraßdorf, Gut Nr. 95  
Fraßdorf, Rittergut Nr. 96  
Frenz Nr. 331  
Gernrode Nr. 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 90  
Giersdorf Nr. 115  
Gösten, Lehengut Nr. 38, 39, 41  
Gröbzig Nr. 312, 80  
Großenpaschleben Nr. 344  
Großenweisand, Gut Nr. 275  
Groß-Lissa Nr. 153  
Großweisand Nr. 262  
Groß-Weißand Nr. 298  
Grünigen Nr. 72  
Guntersberge Nr. 14  
Halberstadt Nr. 248, 84, 85  
Harzenrode Nr. 14  
Harzgerode Nr. 165, 187, 67  
Harzgerode, Amt Nr. 24, 28  
Heiligenthal, Gut zum Nr. 278  
Heinrichberg'scher Forst Nr. 199  
Helmstedt Nr. 289  
Hildesheim Nr. 317  
Hohenerxleben Nr. 294  
Hoym Nr. 8, 85  
Ilberstedt Nr. 43, 48  
Kemnitz, Burg Nr. 46  
Khiesen, Rittergut Nr. 350  
Klieken Nr. 220  
Kloster zu Zerbst Nr. 352  
Klyspendorf Nr. 88  
Köthen Nr. 13, 148, 149, 16, 331, 338  
Krosigk, Gut Nr. 136  
Krosigk, Herrschaft Nr. 137  
Krosigk'sche Erben Nr. 138  
Leerwald Nr. 291  
Libehna Nr. 62  
Locherau Nr. 344, 62  
Löpte, Gut Nr. 322  
Löpte, Hof Nr. 309  
Lüneburg Nr. 313  
Magdeburg Nr. 151, 152, 267, 269  
Mechelitz Nr. 11  
Meilendorf Nr. 109  
Merzien Nr. 227  
Milz Nr. 68  
Mörlitz Nr. 159  
Mosigkau Nr. 229, 233  
Mühligen, Grafschaft Nr. 25  
Neundorf Nr. 201  
Niederweisel Nr. 56  
Nienburg Nr. 148, 149  
Nienstedt Nr. 11  
Ostrau Nr. 275  
Padeborn Nr. 76  
Pförde Nr. 4  
Pieten Nr. 94  
Piethen, Gut Nr. 108  
Plotzkau, Amt Nr. 119  
Plötzkau, Amt Nr. 21  
Preuslitz Nr. 188  
Quenstedt Nr. 11  
Quetz, Gut Nr. 121, 122, 153  
Rammelburg, Amt Nr. 196  
Rathmannsdorf Nr. 135  
Rathmannsdorf, Gut Nr. 134  
Reinsdorf Nr. 109  
Reinsdorf, Gut Nr. 342  
Reinstedt Nr. 336  
Reinstein, Grafschaft Nr. 285  
Repa Nr. 15  
Rheinsdorf, Rittergut Nr. 341  
Riesdorf Nr. 4  
Riesdorf, Gut Nr. 153  
Rohndorf, Gut Nr. 108  
Romberg Nr. 210

Römhild Nr. 68  
 Rondorf Nr. 94  
 Rondorf, Gut Nr. 93  
 Rotmars Nr. 270  
 Rutzenrode Nr. 205  
 Sandersleben, Gut Nr. 237  
 Schaafsens, Gut Nr. 244  
 Schaafsens, Vorwerk Nr. 281  
 Schauen Nr. 82, 83  
 Schulenrode, Gut Nr. 264  
 Seelicke Nr. 203, 204, 215  
 Siptenfelde Nr. 212  
 Staßfurt Nr. 130, 135  
 Steuerwald Nr. 265  
 Stift Gernode Nr. 71  
 Streitenfleck Nr. 200  
 Strummendorf Nr. 11  
 Teutschenthal Nr. 128  
 Trebbichau, Gut Nr. 158, 191  
 Treppichau, Rittergut Nr. 64, 65  
 Trose Nr. 63  
 Warmsdorf Nr. 43  
 Warmsdorf, Amt Nr. 23  
 Warmsdorf, Grafschaft Nr. 22  
 Wegleben Nr. 72  
 Weisand Nr. 262  
 Werderhausen Nr. 304  
 Wernigerode Nr. 252  
 Wiesribben Nr. 21  
 Witzenrode Nr. 209, 211  
 Wolfenbüttel Nr. 316  
 Wörbzig Nr. 331, 332  
 Wulfen, Amt Nr. 150  
 Wüstung Baurenstrauch Nr. 202  
 Wüstung Dormark Nr. 202  
 Wüstung Laurode Nr. 203  
 Wüstung Siptenfelde Nr. 202  
 Wüstung Süderholz Nr. 202  
 Zeitz, Gut Nr. 128  
 Zerbst Nr. 119, 183, 351, 352, 353  
 Ziebigk Nr. 109

## Index II. Personen und Prozessparteien

"Gewerken-Directoren" Nr. 165  
 Abt des Klosters Berg Nr. 34  
 Abt zu Fulda Nr. 68  
 Äbtissin des Stifts Quedlinburg Nr. 123  
 Äbtissin und Konvent zu Gernode Nr. 90  
 Administrator des Anhalt-Harzgerod'schen  
 Bergwerks Nr. 177  
 Advocatus Fisci, Anhalt-Köthen'scher Nr.  
 184, 263, 342  
 Advocatus Fisci, fürstlich Anhalt-  
 Köthen'scher Nr. 342  
 Advokatus fisci von Anhalt-Bernburg Nr. 45  
 Albrecht Georg, Graf von Stolberg Nr. 202,  
 203  
 Albrecht, Erzbischof von Magdeburg Nr. 75  
 Albrecht, Graf von Stolberg Nr. 14, 215

Alder, Johann Nr. 1  
 Almsdorf, Gemeinde Nr. 291  
 Altstadt Magdeburg Nr. 151  
 Alvensleben, Otto Busso von Nr. 2  
 Ammelburg, Jud Liebmann Nr. 113  
 Ammelburg, Liebmann Nr. 113  
 Amsink, N.N. Nr. 177  
 Anhalt Nr. 51  
 Anhalt, Bernhard, Fürst von Nr. 14, 183  
 Anhalt, Charlotte Amalie, Fürstin von Nr.  
 162  
 Anhalt, Dietrich, Graf von Nr. 10, 9  
 Anhalt, Elisabeth, Fürstin von Nr. 162  
 Anhalt, Friedrich, Fürst von Nr. 196, 80  
 Anhalt, Fürst von Nr. 107, 11, 110, 119, 139,  
 14, 15, 150, 179, 180, 183, 187, 196, 199,  
 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207,  
 208, 209, 21, 210, 211, 212, 213, 216, 22,  
 222, 223, 224, 225, 226, 227, 23, 232,  
 233, 234, 237, 24, 28, 297, 56, 67, 74, 80,  
 84, 85, 86  
 Anhalt, Fürst zu Nr. 119  
 Anhalt, Fürstin von Nr. 162  
 Anhalt, Georg, Fürst von Nr. 11  
 Anhalt, Graf von Nr. 10, 9  
 Anhalt, Joachim Ernst, Fürst von Nr. 14, 183,  
 202, 205, 207, 208, 211, 222, 223, 232,  
 234, 84  
 Anhalt, Joachim, Fürst von Nr. 200, 203, 28  
 Anhalt, Johann Ernst, Fürst von Nr. 204  
 Anhalt, Johann Georg, Fürst von Nr. 119,  
 139, 15, 199, 224, 225, 226, 227, 67, 85  
 Anhalt, Johann Georg, Fürst zu Nr. 119  
 Anhalt, Johann Kasimir, Fürst von Nr. 233,  
 237  
 Anhalt, Johann, Fürst von Nr. 179, 297  
 Anhalt, Leonhard, Fürst von Nr. 21  
 Anhalt, Ludwig, Fürst von Nr. 180, 216, 22,  
 23  
 Anhalt, Rudolf, Fürst von Nr. 110, 25  
 Anhalt, Viktor Amadeus, Fürst von Nr. 187,  
 80  
 Anhalt, Wolf, Fürst von Nr. 107, 74  
 Anhalt, Wolfgang Georg, Fürst von Nr. 28  
 Anhalt, Wolfgang, Fürst von Nr. 201, 203  
 Anhalt-Bernburg, Anna Catharina, Fürstin  
 von Nr. 3  
 Anhalt-Bernburg, Fürst von Nr. 168, 169,  
 171, 176, 18, 353, 5, 57, 58, 6, 7, 77, 8  
 Anhalt-Bernburg, Fürst zu Nr. 170  
 Anhalt-Bernburg, Fürstin von Nr. 3  
 Anhalt-Bernburg, Johann, Fürst von Nr. 353  
 Anhalt-Bernburg, Regierung von Nr. 136,  
 137, 294, 295, 296, 44, 89  
 Anhalt-Bernburg, Untertanen des Fürstentums  
 Nr. 5, 6  
 Anhalt-Bernburg, Viktor Friedrich, Fürst von  
 Nr. 168, 169, 18, 57, 58, 7, 77, 8  
 Anhalt-Bernburg-Hoym, Fürst von Nr. 4  
 Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Carl Ludwig,  
 Fürst von Nr. 114

- Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Friedrich Franz Joseph, Prinz von Nr. 114
- Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Friedrich Franz Joseph, Prinz zu Nr. 114
- Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Fürst von Nr. 114
- Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Prinz von Nr. 114
- Anhalt-Bernburg-Schaumburg, Prinz zu Nr. 114
- Anhalt-Bernburg'sche Kontributionsräte Nr. 296
- Anhalt-Dessau, Fürst von Nr. 104, 105, 118, 146, 221, 334, 4, 87
- Anhalt-Dessau, fürstliche Regierung von Nr. 100, 118
- Anhalt-Dessau, Leopold, Fürst von Nr. 104, 105, 118, 146, 221, 334, 4
- Anhalt-Dessau, Regierung von Nr. 117, 154, 81
- Anhalt-Harzgerode, Fürstin von Nr. 12
- Anhalt-Harzgerode, Sophie Auguste, verwitwete Fürstin von Nr. 12
- Anhaltische Kanzler und Räte Nr. 119
- Anhaltische Rentkammer zu Dessau Nr. 88
- Anhaltischer Fiskal Nr. 111
- Anhalt-Köthen, August Christian Friedrich, regierender Fürst von Nr. 16, 17
- Anhalt-Köthen, August Ludwig, Fürst von Nr. 135, 148, 149, 186, 20
- Anhalt-Köthen, Carl Leberecht, Fürst von Nr. 147
- Anhalt-Köthen, Charlotte Friederike Amalie, Gräfin zur Lippe-Schaumburg, verwitwete Fürstin von Nr. 147, 148, 149
- Anhalt-Köthen, Charlotte Friederike Amalie, verwitwete Fürstin von Nr. 18
- Anhalt-Köthen, Charlotte Louise Friederike, verwitwete Fürstin von Nr. 172
- Anhalt-Köthen, Fürst von Nr. 121, 122, 135, 147, 148, 149, 160, 186, 20, 38, 39, 41, 47, 48, 7, 76
- Anhalt-Köthen, Fürstin von Nr. 147, 148, 149, 172, 18, 19
- Anhalt-Köthen, Gisela Agenes, Prinzessin von Nr. 18
- Anhalt-Köthen, Gisela Agnes, Prinzessin von Nr. 148, 149
- Anhalt-Köthen, Johann Georg, Fürst von Nr. 38, 39, 41
- Anhalt-Köthen, Lebrecht Emanuel, Fürst von Nr. 160
- Anhalt-Köthen, Leopold, Fürst von Nr. 7
- Anhalt-Köthen, Louise Charlotte Friederike, verwitwete Fürstin von Nr. 19
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von Nr. 47, 48
- Anhalt-Köthen, Prinzessin von Nr. 148, 149, 18, 7
- Anhalt-Köthen, regierender Fürst von Nr. 16, 17
- Anhalt-Köthen, Regierung von Nr. 143, 166, 173, 19, 194, 236, 298, 43, 79
- Anhalt-Köthen, Ritterschaft des Fürstentums Nr. 20
- Anhalt-Köthen, Ritterschaft von Nr. 54
- Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von Nr. 76
- Anhalt-Köthen'sche Regierung Nr. 275
- Anhalt-Köthen'scher Advocatus fisci Nr. 263
- Anhalt-Schaumburg, Fürst von Nr. 113, 144, 163, 167, 175, 192, 193, 195, 217, 26, 27, 42, 59, 66
- Anhalt-Schaumburg, Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Nr. 113, 144, 163, 175, 193, 195, 217, 26, 27, 42, 59, 66
- Anhalt-Zerbst, Fürst von Nr. 153, 29
- Anhalt-Zerbst, fürstliche Rentkammer von Nr. 350
- Anhalt-Zerbst, Ludwig, Fürst von Nr. 153
- Anhalt-Zerbst, Regierung von Nr. 155, 156
- Anhalt-Zerbst, Rentkammer von Nr. 350
- Anhalt-Zerbst-Bernburg, Fürst von Nr. 235
- Anna Catharina, Fürstin von Anhalt-Bernburg, geb. Gräfin zur Lippe Nr. 3
- Appellation Nr. 325
- Appellation, II. Nr. 94
- Arndt, Martin Nr. 29
- Arnim, Christ. von Nr. 141
- Aschersleben, Stadt Nr. 11
- August Christian Friedrich, regierender Fürst von Anhalt-Köthen Nr. 16, 17
- August Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen Nr. 135, 148, 149, 186, 20
- Carl Leberecht, Fürst von Anhalt-Köthen Nr. 147
- Bammer, N.N. von Nr. 124
- Bans, Georg Nr. 30
- Barby, Graf von Nr. 302, 32
- Barby, Jobst, Graf von Nr. 32
- Barby, Johann Kasimir Nr. 36
- Barby-Mühlingen, Graf von Nr. 152, 31, 32, 33, 34, 35, 36
- Barby-Mühlingen, Jobst, Graf von Nr. 152
- Barby-Mühlingen, Jost, Graf von Nr. 151
- Barby-Mühlingen, Kinder des Wolfgang, Graf von Nr. 31
- Barby-Mühlingen, Vormünder des Sohns des Jost, Graf von Nr. 151
- Barby-Mühlingen, Wolfgang, Graf von Nr. 152, 31, 32, 33, 34, 35, 36
- Bauerschaft zu Dessau Nr. 53
- Becker, Johann Christian Nr. 37
- Beienrode, Gemeinde Nr. 291
- Belzig, Albrecht von Nr. 99
- Belzig, Andreas von Nr. 38, 39
- Belzig, Christoph von Nr. 38, 39
- Belzig, Joachim Nr. 96
- Belzig, Rudolf von Nr. 40
- Belzig, Witwe des Rudolf von Nr. 41
- Berg, Abt des Klosters Nr. 34
- Bergwerks-Sozietät, Hamburger Nr. 86
- Bernburg, anhaltische Räte zu Nr. 240, 241

- Bernburg, Ludwig Arnd von Nr. 116  
 Bernburg, Räte der Alt- und Neustadt Nr. 69  
 Bernburg, Stadt Nr. 119  
 Bernd, August Nr. 304  
 Bernhard, Fürst von Anhalt Nr. 14, 183, 202  
 Bernus, Jakob Nr. 42  
 Biedermann, August Wilhelm Nr. 17  
 Biedersee, N.N. von Nr. 43  
 Biedersee, Viktor Friedrich von Nr. 44, 45  
 Biedersen, Viktor Friedrich von Nr. 13  
 Bodenhausen, Melchior von Nr. 91  
 Bodenhausen, Sophie Eleonore von Nr. 46  
 Böhmer, Christ. Prudent. Nr. 106, 46  
 Bomsdorf, Johann Christian von Nr. 218  
 Bonsack, N.N. Nr. 6  
 Borstel, Curd von Nr. 47, 48  
 Bortfeld, Ludwig von Nr. 49  
 Bötticher, Matthäus Nr. 50  
 Brand, Friedrich Heinrich Nr. 133  
 Brandenburg, Albrecht von Nr. 75  
 Braun, Barthel Nr. 190  
 Braunschweig und Lüneburg, Heinrich,  
 Herzog von Nr. 288  
 Braunschweig und Lüneburg, Herzog von Nr.  
 277, 279, 280, 288  
 Braunschweig, Herzog von Nr. 84  
 Braunschweig, Julius, Herzog von Nr. 84  
 Braunschweigische Regierung zu  
 Wolfenbüttel Nr. 316  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Heinrich der  
 Jüngere, Herzog von Nr. 51  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog von Nr.  
 51  
 Brendel, Johann Nr. 229  
 Buche, Balthasar Nr. 228  
 Bülow, Viktor von Nr. 242  
 Bürger zu Köthen Nr. 52  
 Bürgermeister, Stadtrat und Brauerschaft von  
 Köthen Nr. 331  
 Burkhardt, Graf von Mühlingen Nr. 25  
 Carl Ernst, Graf von Metsch Nr. 156  
 Carl Ludwig, Fürst von Anhalt-Bernburg-  
 Schaumburg Nr. 114  
 Cato, Johann Georg Nr. 52  
 Charlotte Amalie, Fürstin von Anhalt Nr. 162  
 Charlotte Friederike Amalie, Gräfin zur  
 Lippe-Schaumburg, verwitwete Fürstin  
 von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von  
 Nassau Nr. 148, 149  
 Charlotte Friederike Amalie, verwitwete  
 Fürstin von Anhalt-Köthen Nr. 18  
 Charlotte Friederike Amalie, verwitwete  
 Gräfin zur Lippe-Schaumburg, geb.  
 Fürstin von Nassau Nr. 147  
 Charlotte Louise Friederike, verwitwete  
 Fürstin von Anhalt-Köthen Nr. 172  
 Christ. Eckhardt Nr. 60  
 Christian II., Kurfürst von Sachsen Nr. 15  
 Christian Wilhelm, Erzbischof von  
 Magdeburg Nr. 22  
 Christian, Fürstbischof von Halberstadt Nr.  
 23  
 Christian, Graf von Stolberg Nr. 28  
 Christian, Graf von Waldeck Nr. 297  
 Christoph Albrecht, Graf von Stolberg-  
 Königstein Nr. 200  
 Christoph, Graf von Stolberg Nr. 14, 215  
 Clemens August, Deutschordensmeister Nr.  
 221  
 Clupius, Emanuel Nr. 102  
 Cnuppius, Samuel Christian Nr. 299  
 Colerus, N.N. Nr. 86  
 Dammes, August Friedrich Nr. 188  
 Defensor der Kirche zu Halberstadt Nr. 84  
 Dekan und Domkapitel von Magdeburg Nr.  
 269  
 Dennstadt, Hans Nr. 95  
 Dessau, Bauerschaft zu Nr. 53  
 Dessau, Kirchenvorsteher zu Nr. 54  
 Dessau, Stadtgericht zu Nr. 55  
 Deutschordensballei Sachsen Nr. 220  
 Deutschordensmeister Clemens August Nr.  
 221  
 Deutschordensmeister Heinrich Nr. 222, 223  
 Deutschordensmeister Maximilian Nr. 224,  
 225, 226  
 Dichtspan, N.N. Nr. 6  
 Diede zum Fürstenstein, Wilhelm von Nr. 56  
 Dietrich, Graf von Anhalt Nr. 10, 9  
 Dietz, Andreas Gottfried Nr. 57  
 Dietz, Christian Friedrich Nr. 58  
 Dietz, Johann Andreas Nr. 59  
 Dietz, Prinz von Nassau-Oranien und Nr. 163  
 Dietz, Wilhelm Carl Heinrich Friso, Prinz von  
 Nassau-Oranien und Nr. 163  
 Dom, Anton Nr. 306  
 Domb, Ägid Nr. 327  
 Domb, Erben des Ägid Nr. 327  
 Domkapitel von Magdeburg Nr. 152, 267,  
 269  
 Domstift zu Halberstadt Nr. 248  
 Dorothea Johanna, verwitwete Fürstin von  
 Nassau-Dillenburg Nr. 162  
 Eichler, Salomon Nr. 61  
 Eisenbeck'sches Gericht zu Libehna Nr. 62  
 Elisabeth, Fürstin von Anhalt Nr. 162  
 Elisabeth, Gräfin von Schaumburg Nr. 180  
 Engel, Christ. Nr. 63  
 Erlach, Louise Wilhelmine Christine von Nr.  
 64, 65  
 Ernst, Bischof von Hildesheim Nr. 251  
 Ernst, Carl Arnold Nr. 66  
 Ernst, Graf von Stolberg Nr. 14  
 Erzbischof von Magdeburg Nr. 75  
 Erzstift Magdeburg Nr. 253, 254  
 Esebeck, Joachim von Nr. 35  
 Faulwasser, Hans Nr. 108  
 Fehmegericht der Stadt Zerbst Nr. 183  
 Fiskal von Anhalt-Köthen Nr. 37, 62  
 Fiskal, anhaltischer Nr. 111, 50  
 Fiskal, Anhalt-Köthen'scher Nr. 188

- Flammingen, Christ. Nr. 78  
Fleischer, N.N. Nr. 266  
Freiberg, Emilius Maria Albert von Nr. 13  
Freyberg, Ernst von Nr. 92  
Freyberg, Wilhelm Heinrich von Nr. 185  
Freytag, N.N. Nr. 339  
Friedel, Heinrich David Emanuel Nr. 292  
Friedrich Franz Joseph, Prinz von Anhalt-Bernburg-Schaumburg Nr. 114  
Friedrich Franz Joseph, Prinz zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg Nr. 114  
Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen-Altenburg Nr. 15  
Friedrich, Fürst von Anhalt Nr. 196, 80  
Friedrich, Wilhelm Nr. 67  
Fulda, Abt zu Nr. 68  
Ganß, Salomon Nathan Nr. 164  
Gastmann, Paul Nr. 30  
Gemeinde Almsdorf Nr. 291  
Gemeinde Beienrode Nr. 291  
Gemeinde Gröbzig Nr. 312  
Georg Heinrich, Graf von Stolberg Nr. 28  
Georg, Fürst von Anhalt Nr. 11  
Georg, Graf von Stolberg Nr. 14, 215  
Georg, Graf von Stolberg-Königstein Nr. 200  
Gericht zu Libehna, Eisenbeck'sches Nr. 62  
Gerner, Vormünder der Kinder N.N. Nr. 60  
Gernrode, Äbtissin und Konvent zu Nr. 90  
Gernrode, Stift Nr. 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76  
Gerwig, Erasmus Nr. 129  
Gese, Ferdinand Christoph Nr. 77  
Giebichenstein, Erhard von Nr. 78  
Gisela Agenes, Prinzessin von Anhalt-Köthen Nr. 18  
Gisela Agnes, Prinzessin von Anhalt-Köthen Nr. 148, 149  
Gläubiger des Gebhard von Werder Nr. 311  
Gläubiger des Philipp Carl von Waldheim Nr. 298  
Glöd, N.N. Nr. 79  
Gräfe, N.N. Nr. 19  
Gröbzig, Bürger und gesamte Gemeinde der Stadt Nr. 80  
Gröbzig, Gemeinde Nr. 312  
Groote, Otto, Freiherr von Nr. 81  
Großweisand, Richter, Schöppen und Viehhaltende Einwohner zu Nr. 262  
Grote, N.N. von Nr. 82, 83  
Gunderode, Albrecht von Nr. 301  
Haase, N.N. Nr. 173  
Hacke, Johann Wilhelm von Nr. 307  
Hackeborn, Charlotte Sybille Nr. 145  
Hahn, Achaz von Nr. 259  
Hahn, Christ. Wilhelm von Nr. 259  
Hahn, Gunther Levin von Nr. 259  
Hahn, Ludwig von Nr. 259  
Halberstadt, Christian, Fürstbischof von Nr. 23  
Halberstadt, Defensor der Kirche zu Nr. 84  
Halberstadt, Domstift zu Nr. 248  
Halberstadt, Fürstbischof von Nr. 23  
Halberstadt, Liebfrauenkirche zu Nr. 85  
Hamburger Bergwerks-Sozietät Nr. 86  
Hans Ernst, Graf von Mansfeld Nr. 319, 329  
Hanses, N.N. Nr. 87  
Hanses, Wilhelm Christoph Nr. 88  
Hardenberg, N.N. von Nr. 258, 260  
Harsleben, Leopold Nr. 103  
Harth, Eleonora Sophie Nr. 89  
Haxthausen, Arndt Ludwig von Nr. 323  
Heim, Gebhard von Nr. 90  
Heim, Heinrich Nr. 90  
Heinrich der Jüngere, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel Nr. 51  
Heinrich, Deutschordensmeister Nr. 222, 223  
Heinrich, Graf von Mansfeld Nr. 281  
Heinrich, Graf von Stolberg Nr. 14, 215  
Heinrich, Herzog von Braunschweig und Lüneburg Nr. 288  
Heise, Jobst Nr. 91  
Heiß, August Nr. 92  
Heiß, August Ernst Nr. 93, 94  
Heiß, Jobst Nr. 97  
Heiß, Jobst Christoph Nr. 95, 96  
Helmstedt, Stadt Nr. 289  
Hensel, Johann Nr. 99  
Herr, Eleonore Catharine Nr. 100  
Herrmann, Henrietta Albertina Nr. 174  
Herrmann, Regine Elisabeth Nr. 101  
Herrmann, Ursula Nr. 161  
Herrmann, Wilhelm Heinrich Nr. 102, 103, 104, 105, 106  
Hertel, Philipp Nr. 107  
Hertel, Volkmar Nr. 107  
Hessen Nr. 51  
Hetscher, N.N. Nr. 191  
Heus, Jobst Nr. 108  
Heus, Jobst Christ. von Nr. 109  
Heyß, Adam Nr. 110  
Heyß, Jobst Nr. 111, 308  
Hildesheim, Bischof von Nr. 251  
Hildesheim, Ernst, Bischof von Nr. 251  
Hildesheimisches Amt Steuerwald Nr. 265  
Hirsch, Benjamin Nr. 82, 83  
Hofmann, Jud Samuel Benjamin Nr. 114  
Hofmann, Samuel Benjamin Nr. 114  
Hohensolms, Graf von Nr. 56  
Hohenstein, Graf von Nr. 70  
Hohenstein, Volkmar Wolf, Graf von Nr. 70  
Holsack, Albrecht Nr. 290  
Holzhändler des Erzstifts Magdeburg Nr. 31  
Hottorf, Siegmund von Nr. 119  
Hoym, Christoph von Nr. 199  
Janus, N.N. Nr. 86  
Jehmen, Carl Conrad Nr. 112  
Joachim Ernst, Fürst von Anhalt Nr. 14, 183, 202, 205, 207, 208, 211, 222, 223, 232, 234, 84  
Joachim, Fürst von Anhalt Nr. 200, 203, 28  
Jobst, Graf von Barby Nr. 32  
Jobst, Graf von Barby-Mühlhingen Nr. 152

Johann Ernst, Fürst von Anhalt Nr. 204  
 Johann Ernst, Herzog von Sachsen Nr. 36  
 Johann Georg, Fürst von Anhalt Nr. 119,  
 139, 15, 199, 224, 225, 226, 227, 67, 85  
 Johann Georg, Fürst von Anhalt-Köthen Nr.  
 38, 39, 41  
 Johann Georg, Fürst zu Anhalt Nr. 119  
 Johann Kasimir, Fürst von Anhalt Nr. 233,  
 237  
 Johann, Fürst von Anhalt Nr. 179, 297, 74  
 Johann, Fürst von Anhalt-Bernburg Nr. 353  
 Johann, Graf von Stolberg Nr. 14, 199, 246  
 Josias, Graf von Waldeck Nr. 297  
 Jud Liebmann Ammelburg Nr. 113  
 Jud Samuel Benjamin Hofmann Nr. 114  
 Jude Benjamin Hirsch Nr. 82, 83  
 Jude Elias Moses Wolf Nr. 101  
 Jude Jakob Seligmann Nr. 61  
 Jude Liebmann Ammelburg Nr. 113  
 Jude Salomon Nathan Ganß Nr. 164  
 Jude Samuel Benjamin Hofmann Nr. 114  
 Jüdin Rosisch Nr. 250  
 Julius, Herzog von Braunschweig Nr. 84  
 Kaminsky, N.N. von Nr. 284  
 Kanzler und Räte, Anhaltische Nr. 119  
 Karl Ernst, Graf von Metsch Nr. 157  
 Keil, N.N. Nr. 6  
 Keller, Jeremias Nr. 115  
 Kenatz, Balthasar Nr. 115  
 Kirchenvorsteher zu Dessau Nr. 54  
 Kirchhofe, Georg Nr. 116  
 Klamers, Balthasar Nr. 276  
 Köhler, Ernst Nr. 117  
 Köhler, Johann Georg Nr. 118  
 Könitz, Hanns Nr. 119  
 Kontributionsräte, Anhalt-Bernburg'sche Nr.  
 296  
 Kopp, Margarethe Nr. 125, 126  
 Korbner, Vormund der Tochter des Paul Nr.  
 120  
 Korbner, Vormünder der Kinder des Paul Nr.  
 120  
 Kost, Johann Leonhard Nr. 121  
 Köst, N.N. Nr. 122  
 Köthen, Bürger zu Nr. 52  
 Köthen, Bürgermeister, Stadtrat und  
 Brauerschaft von Nr. 331  
 Köthen, Bürgerschaft zu Nr. 16  
 Köthen, Stadt Nr. 148, 149, 338  
 Kracht, Isaak Nr. 349  
 Krebs, Christoph Wilhelm Nr. 112  
 Krosigk, Adolf von Nr. 123, 128  
 Krosigk, Barbara von Nr. 303  
 Krosigk, Christian Siegfried von Nr. 197  
 Krosigk, Christoph von Nr. 231  
 Krosigk, Claus von Nr. 21  
 Krosigk, Gebhard Friedrich von Nr. 238  
 Krosigk, Georg Ernst von Nr. 124  
 Krosigk, Hans Georg von Nr. 125, 126  
 Krosigk, Heinrich von Nr. 127, 128, 129, 142  
 Krosigk, Jakob Anton von Nr. 130, 131  
 Krosigk, Johann Georg von Nr. 132, 133  
 Krosigk, Kaspar von Nr. 303  
 Krosigk, Lorenz Adam von Nr. 142  
 Krosigk, Lorenz Heinrich von Nr. 21  
 Krosigk, Matthias von Nr. 131  
 Krosigk, N.N. von Nr. 134, 135  
 Krosigk, N.N., Witwe des Heinrich von Nr.  
 127  
 Krosigk, Vollrath Lebrecht von Nr. 197  
 Krosigk, Vormünder der minderjährigen  
 Kinder von Nr. 136  
 Krosigk, Witwe N.N. von Nr. 137  
 Krosigk, Wolrad von Nr. 139, 140, 141, 181,  
 261  
 Kursachsen, Administrator von Nr. 15  
 Kursachsen, Friedrich Wilhelm, Herzog von  
 Sachsen-Altenburg, Administrator von  
 Nr. 15  
 Lambrecht, Kinder des N.N. Nr. 143  
 Lambrecht, N.N. Nr. 143  
 Landschaft, Verordnete des Ausschusses der  
 Nr. 119  
 Larrey, N.N. von Nr. 144  
 Lattorf, Margrethe von Nr. 49  
 Lattorf, Mathias von Nr. 220  
 Lautsch, Kinder und Erben N.N. Nr. 145  
 Lebrecht Emanuel, Fürst von Anhalt-Köthen  
 Nr. 160  
 Lehen Nr. 325  
 Lehmann, Johann Georg Nr. 146  
 Leipzig, Erben des Christ. von Nr. 214  
 Leonhard, Fürst von Anhalt Nr. 21  
 Leopold, Fürst von Anhalt-Dessau Nr. 104,  
 105, 118, 146, 221, 334, 4  
 Leopold, Fürst von Anhalt-Köthen Nr. 7  
 Leschkin, Johanne Magdalene Nr. 292  
 Liebfrauenkirche zu Halberstadt Nr. 85  
 Linsingen, Ernst von Nr. 157  
 Lippe, Anna Catharina, Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg, geb. Gräfin zur Nr. 3  
 Lippe-Schaumburg, Charlotte Friederike  
 Amalie, Gräfin zur Nr. 148, 149  
 Lippe-Schaumburg, Charlotte Friederike  
 Amalie, verwitwete Gräfin zur Nr. 147  
 Lippe-Schaumburg, Gräfin von Nr. 150  
 Lippe-Schaumburg, Gräfin zur Nr. 147, 148,  
 149  
 Lochau, Ludwig von Nr. 274  
 Locherau, Untertanen zu Nr. 344  
 Lose, Ludwig Nr. 333  
 Louise Charlotte Friederike, verwitwete  
 Fürstin von Anhalt-Köthen Nr. 19  
 Ludwig Albrecht, Graf von Stolberg Nr. 28  
 Ludwig Heinrich, Graf von Stolberg-  
 Königstein Nr. 200  
 Ludwig, Fürst von Anhalt Nr. 180, 216, 22,  
 23  
 Ludwig, Fürst von Anhalt-Köthen Nr. 47, 48  
 Ludwig, Fürst von Anhalt-Zerbst Nr. 153  
 Ludwig, Graf von Stolberg Nr. 201, 202,  
 203, 215

- Luitorf, Hans von Nr. 1  
Lüneburg, Salzmeister Nr. 313  
Lüneburg, Stadtrat Nr. 313  
Magdeburg, Albrecht, Erzbischof von Nr. 75  
Magdeburg, Altstadt Nr. 151  
Magdeburg, Christian Wilhelm, Erzbischof von Nr. 22  
Magdeburg, Dekan und Domkapitel von Nr. 269  
Magdeburg, Domkapitel Nr. 267  
Magdeburg, Domkapitel von Nr. 152  
Magdeburg, Erzbischof von Nr. 22  
Magdeburg, Erzstift Nr. 249, 253, 254  
Mainz, Kurfürst von Nr. 71, 72  
Mansfeld, Graf von Nr. 244, 281, 319, 329  
Mansfeld, Gräfin von Nr. 33  
Mansfeld, Hans Ernst, Graf von Nr. 319, 329  
Mansfeld, Heinrich, Graf von Nr. 281  
Mansfeld, Margarethe, Gräfin von Nr. 33  
Margarethe, Gräfin von Mansfeld Nr. 33  
Maschwitz, Otto von Nr. 153  
Matthias, Christoph Nr. 154  
Maximilian, Deutschordensmeister Nr. 224, 225, 226  
Mayendorf, Gebhard von Nr. 314  
Mehrdorf, Erben des N.N. Nr. 155  
Meieramt zu Hildesheim, Verordnete Nr. 317  
Mengersen, Erben des Hermann von Nr. 310  
Mengersen, Hermann von Nr. 310  
Mengersen, Witwe des Hermann von Nr. 310  
Merseburg, N.N. Nr. 63  
Metsch, Carl Ernst, Graf von Nr. 156  
Metsch, Graf von Nr. 156, 157  
Metsch, Karl Ernst, Graf von Nr. 157  
Milagsheim, N.N. von Nr. 158  
Milaguheim'sche Collateralerben Nr. 65  
Mohs, Johann Moritz Nr. 159  
Mühlingen, Burkhardt, Graf von Nr. 25  
Mühlingen, Graf von Nr. 25  
Müller, Andreas Nr. 160  
Müller, August Friedrich Nr. 184  
Müller, N.N. Nr. 6  
Münchhausen, Magnus von Nr. 161  
Münster Nr. 51  
Nassau, Charlotte Friederike Amalie, Gräfin zur Lippe-Schaumburg, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von Nr. 148, 149  
Nassau, Charlotte Friederike Amalie, verwitwete Gräfin zur Lippe-Schaumburg, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von Nr. 147  
Nassau, Fürstin von Nr. 147, 148, 149  
Nassau-Dillenburg, Dorothea Johanna, verwitwete Fürstin von Nr. 162  
Nassau-Dillenburg, Fürstin von Nr. 162  
Nassau-Oranien und Dietz, Prinz von Nr. 163  
Nassau-Oranien und Dietz, Wilhelm Carl Heinrich Friso, Prinz von Nr. 163  
Nassau-Siegen, Charlotte Friederike Amalie, verwitwete Fürstin von Anhalt-Köthen, geb. Fürstin von Nr. 18  
Nassau-Siegen, Fürstin von Nr. 18  
Naumann, Andreas Nr. 164  
Nienburg, Stadt Nr. 148, 149  
Osterodt, Erben des N.N. Nr. 140  
Osterodt'sche Erben Nr. 300  
Overbeck, Jobst Nr. 165  
Panthier, N.N. von Nr. 46  
Parthier, Hanns Nr. 166  
Parthier, Michael Nr. 166  
Pasch, Johann Franz Nr. 167  
Pasch, Witwe des Johann Franz Nr. 167  
Pathen, Hieronymus Nr. 245, 285, 286  
Pelzer, Georg Nr. 230  
Peschwitz, Wilhelm von Nr. 97  
Pfau, Ehefrau des Johann Jakob Nr. 169  
Pfau, Erben des N.N. Nr. 170  
Pfau, Friedrich Nr. 263  
Pfau, Johann Jakob Nr. 168, 169  
Pfau, N.N. Nr. 170  
Pfau, Witwe des N.N. Nr. 170, 171  
Pfeffer, Erben des Valentin Nr. 255  
Pfeffer, Valentin Nr. 255  
Pffister, Freiherr von Nr. 172  
Pforte, August Friedrich von der Nr. 17  
Pforte, Friedrich August von der Nr. 173  
Pfützmann, Christoph Nr. 158  
Philipp, Ernst Nr. 86  
Pirerling, Erben Nr. 138  
Prokurator der Kirche Crücheln Nr. 340  
Provinzial des Franziskanerordens in der Provinz Sachsen Nr. 352  
Quedlinburg, Äbtissin des Stifts Nr. 123  
Quitow, Heinrich von Nr. 268  
Rabiel, Johanna Elisabeth von Nr. 174  
Rabiel, Susanna Elisabeth von Nr. 174  
Rappold, Friederike Christine Nr. 175  
Rappold, N.N. von Nr. 176  
Rasch, Joachim von Nr. 305  
Räte der Alt- und Neustadt Bernburg Nr. 69  
Räte zu Bernburg, anhaltische Nr. 240, 241  
Reden, Otto von Nr. 273  
Redern, Christoph Nr. 282  
Redern, Hans Georg Nr. 282  
Regierung von Anhalt-Bernburg Nr. 137, 294, 295, 296, 44, 89  
Regierung von Anhalt-Dessau Nr. 100, 117, 154, 81  
Regierung von Anhalt-Dessau, fürstliche Nr. 118  
Regierung von Anhalt-Köthen Nr. 143, 166, 173, 19, 194, 236, 298, 43, 79  
Regierung von Anhalt-Zerbst Nr. 155, 156  
Regierung zu Gotha, sächsische Nr. 318  
Regierung zu Hildesheim Nr. 322, 325, 326  
Regierung zu Wolfenbüttel, braunschweigische Nr. 316  
Regierung, Anhalt-Köthen'sche Nr. 275  
Renner, Achatius Nr. 189

- Renner, Georg Nr. 189  
Rentkamer von Anhalt-Zerbst Nr. 350  
Rentkamer von Anhalt-Zerbst, fürstliche Nr. 350  
Rentkammer zu Dessau, anhaltische Nr. 88  
Rephun, Johann Siegmund Nr. 351  
Rheden, Josias von Nr. 177  
Rheuner, Gabriel Nr. 348  
Rindorf, Elisabeth Amalie von Nr. 178  
Rindorf'sche Gläubiger Nr. 178  
Ritterschaft des Fürstentums Anhalt-Köthen Nr. 20  
Ritterschaft von Anhalt-Köthen Nr. 54  
Rodiger, J. Christ. Nr. 54  
Roppich, Reinhard Nr. 179  
Röbler, Witwe des Gottfried Teuchmann, geb. Nr. 293  
Ruden, N.N. Nr. 336  
Rudolf, Fürst von Anhalt Nr. 110, 25  
Sachsen Nr. 51  
Sachsen, Christian II., Kurfürst von Nr. 15  
Sachsen, Herzog von Nr. 36  
Sachsen, Johann Ernst, Herzog von Nr. 36  
Sachsen, Kurfürst von Nr. 15  
Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von Nr. 15  
Sachsen-Altenburg, Herzog von Nr. 15  
Sächsische Regierung zu Gotha Nr. 318  
Saldern, Ilsa von Nr. 287  
Saldern, N.N. von Nr. 287  
Salzmeister von Lüneburg Nr. 313  
Schaumburg, Elisabeth, Gräfin von Nr. 180  
Schaumburg, Gräfin von Nr. 180  
Schierstädt, Hans Friedrich von Nr. 181  
Schilling, Jobst Nr. 92  
Schilling, Jobst Ernst Nr. 335  
Schilling, Johann Christ. Nr. 335  
Schilling, Jost Nr. 182  
Schilling, Kurator ad litem der Ehefrau des Jobst Nr. 92  
Schilling, N.N. Nr. 92  
Schlauwitz, Adam von Nr. 183  
Schlauwitz, Hilmar von Nr. 183  
Schlegel, Adolf Emanuel von Nr. 184  
Schlegel, Georg Ludwig von Nr. 64  
Schlegel, N.N. Nr. 330  
Schlegel, N.N. von Nr. 194, 219, 343  
Schlegel, Philipp Ernst von Nr. 185  
Schlegel, Wolf Ludwig von Nr. 186  
Schleuk, N.N. Nr. 93, 94  
Schmett, Margarethe von Nr. 187  
Schmidt, Johann Jakob Nr. 190  
Schönemann, Dr. theol. Andreas Nr. 352  
Schott, Christ. David Nr. 68  
Schrader, Daniel Wilhelm Nr. 188  
Schulenburg, Quirinus von Nr. 189  
Schulenburg, Werner Busso von der Nr. 2  
Schulenburg, Witwe des Werner Busso von der Nr. 2  
Schultheß, Christiane Elisabeth Nr. 190  
Schumacher, Johann David Nr. 191  
Schwarzburg, Graf von Nr. 73  
Schweitzer, Johann Georg Nr. 192, 193  
Schweitzer, N.N. Nr. 194, 195  
Seligmann, Jakob Nr. 61  
Siebecker, Martin Philipp Nr. 332  
Siebold, Hans Nr. 311  
Sophie Auguste, verwitwete Fürstin von Anhalt-Harzgerode Nr. 12  
Sötern, Reinhard von Nr. 10, 9  
Spammer, Johann Heinrich Nr. 196  
Spammer, Vormünder der Kinder des Johann Heinrich Nr. 196  
Sparrenberg, Caspar von Nr. 40  
Sparrenberg, Hans Georg von Nr. 40  
Splithusen, Erben des Ernst Friedrich von Nr. 197  
Splithusen, Ernst Friedrich Nr. 197  
Splithusen, Ernst Friedrich von Nr. 197  
Spölem, Wolrad Gebhard von Nr. 271  
Stadenhorst, Anna Nr. 337  
Stadt Bernburg Nr. 119  
Stadt Helmstedt Nr. 289  
Stadt Köthen Nr. 148, 149, 338  
Stadt Nienburg Nr. 148, 149  
Stadt Staßfurt Nr. 130  
Stadt Wernigerode Nr. 252  
Stadt Zerbst Nr. 119  
Stadtgericht zu Dessau Nr. 55  
Stadtrat von Lüneburg Nr. 313  
Stadtrat von Zerbst Nr. 230  
Stammer, Eva, Witwe des Gebhard von Nr. 198  
Stammer, Gebhard von Nr. 198  
Stammer, N.N. von Nr. 198  
Staßfurt, Stadt Nr. 130  
Statius, Ernst Nr. 345  
Statius, Witwe des Ernst Nr. 345  
Steuben, Christ. Nr. 278  
Steuerwald, Hildesheimisches Amt Nr. 265  
Stift Gernode Nr. 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76  
Stipendienwerk zu Köthen, fürstlich anhaltisches. Testamentsvollstrecker Nr. 13  
Stolberg, Albrecht Georg, Graf von Nr. 203  
Stolberg, Albrecht, Graf von Nr. 14, 215  
Stolberg, Christian, Graf von Nr. 28  
Stolberg, Christoph, Graf von Nr. 14, 215  
Stolberg, Ernst, Grafen von Nr. 14  
Stolberg, Georg Heinrich, Graf von Nr. 28  
Stolberg, Georg, Graf von Nr. 14, 215  
Stolberg, Graf von Nr. 14, 199, 201, 202, 203, 204, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 24, 246, 28  
Stolberg, Grafen zu Nr. 205  
Stolberg, Heinrich, Graf von Nr. 14, 215  
Stolberg, Johann, Graf von Nr. 14, 199, 246  
Stolberg, Ludwig Albrecht, Graf von Nr. 28  
Stolberg, Ludwig, Graf von Nr. 201, 202, 203, 215  
Stolberg, Wolf, Graf von Nr. 14

- Stolberg, Wolfgang, Graf von Nr. 215  
 Stolberg-Königstein, Christoph Albrecht, Graf von Nr. 200  
 Stolberg-Königstein, Georg, Graf von Nr. 200  
 Stolberg-Königstein, Graf von Nr. 200  
 Stolberg-Königstein, Ludwig Heinrich, Graf von Nr. 200  
 Stollmann, Philipp Emmerich Nr. 216  
 Strauß, Johann Daniel Nr. 217  
 Streithorst, Christoph von Nr. 247  
 Strölen, Wolrad Gebhard von Nr. 218, 219  
 Struckenbrod, N.N. Nr. 336  
 Stubenrauch, Wilhelm Lebrecht Nr. 53  
 Süß, Wolf Nr. 245, 285, 286  
 Testamentsvollstrecker des fürstlich anhaltischen Stipendienwerks zu Köthen Nr. 13  
 Teuchmann, Gottfried Nr. 293  
 Teuchmann, Jakob Nr. 293  
 Teuchmann, Witwe des Gottfried Nr. 293  
 Deutschordensmeister Nr. 223  
 Thunna, Hieronymus von Nr. 227  
 Thunna, Levin von Nr. 227  
 Traupott, Dr. Friedrich Nr. 232, 233, 234, 235, 236, 237  
 Traupott, Friedrich Nr. 228, 229, 230, 231  
 Trotta, Adolf Friedrich von Nr. 240, 241  
 Trotta, Dietrich von Nr. 238  
 Trotta, Friedrich von Nr. 128, 182  
 Trotta, Gottschalk von Nr. 238  
 Trotta, Heinrich von Nr. 238  
 Trotta, Melchior Andreas Nr. 240, 241  
 Untertanen des Amtes Hoym, Anhalt-Bernburg'sche Nr. 8  
 Untertanen des Fürstentums Anhalt-Bernburg Nr. 5, 6  
 Untertanen zu Locherau Nr. 344  
 Untertanen zu Ziebigk und Meilendorf Nr. 109  
 Untertanen, Veltheim'sche Nr. 270  
 Veltheim, Achaz von Nr. 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257  
 Veltheim, Arnold Heinrich von Nr. 258, 259, 260  
 Veltheim, Burkhard von Nr. 261  
 Veltheim, Curd von Nr. 244  
 Veltheim, Ferdinand Werner von Nr. 262, 263  
 Veltheim, Franz von Nr. 272  
 Veltheim, Friedrich August von Nr. 265, 266  
 Veltheim, Friedrich Ulrich von Nr. 264  
 Veltheim, Heinrich Adrian von Nr. 270, 271, 272  
 Veltheim, Heinrich Julius von Nr. 268  
 Veltheim, Hermann von Nr. 267, 269  
 Veltheim, Joachim Ludwig von Nr. 264  
 Veltheim, Joachim von Nr. 273  
 Veltheim, Jobst von Nr. 283  
 Veltheim, Karl Christ. Septimus von Nr. 275  
 Veltheim, Kinder des Achaz von Nr. 243, 246, 247  
 Veltheim, Kinder des Ludwig von Nr. 281  
 Veltheim, Konrad von Nr. 274  
 Veltheim, Levin von Nr. 276  
 Veltheim, Ludwig von Nr. 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283  
 Veltheim, Marianne von Nr. 284  
 Veltheim, Matthias von Nr. 243, 251, 257  
 Veltheim, Melchior von Nr. 285, 286  
 Veltheim, N.N. von Nr. 287, 288, 289, 290  
 Veltheim, Philipp Carl von Nr. 275  
 Veltheim, Wilhelmine Amalie von Nr. 291  
 Veltheim, Witwe des Achaz von Nr. 243, 245, 246, 247, 249, 253, 254  
 Veltheim, Witwe des Levin von Nr. 276  
 Veltheim, Witwe des Ludwig von Nr. 281  
 Veltheim, Witwe des Melchior von Nr. 285, 286  
 Veltheim'sche Untertanen zu Rotmars Nr. 270  
 Verordnete des Ausschusses der Landschaft Nr. 119  
 Verordnete des Meieramtes zu Hildesheim Nr. 317  
 Vierthaler, Christian Friedrich Nr. 292  
 Vierthaler, Johann Christoph Nr. 293  
 Viktor Amadeus Adolf, Fürst von Anhalt-Schaumburg Nr. 113, 144, 163, 175, 193, 195, 217, 26, 27, 42, 59, 66  
 Viktor Amadeus, Fürst von Anhalt Nr. 187, 80  
 Viktor Friedrich, Fürst von Anhalt-Bernburg Nr. 168, 169, 18, 57, 58, 7, 77, 8  
 Volkmar Wolf, Graf von Hohenstein Nr. 70  
 Barby-Mühlungen, Vormünder der Kinder des Wolfgang, Graf von Nr. 31  
 Wacker, Andreas Nr. 294, 295  
 Wagner, Vormund der Kinder des N.N. Nr. 296  
 Waldeck, Christian, Graf von Nr. 297  
 Waldeck, Graf von Nr. 297  
 Waldeck, Josias, Graf von Nr. 297  
 Waldheim, Carl Christian Septimus von Nr. 298  
 Waldheim, Gläubiger des Philipp Carl von Nr. 298  
 Wallwitz, N.N. Nr. 300  
 Wallwitz, N.N. von Nr. 299  
 Wallwitz, Sebastian von Nr. 301  
 Walwitz, Sebastian von Nr. 132  
 Walwitz, Vormünder der Kinder des Sebastian von Nr. 132  
 Warmsdorf, Amt Nr. 43  
 Weese, Ch. Sophie von der Nr. 284  
 Weirich, Ursula Nr. 302  
 Weis, Dr. Zacharias Nr. 303  
 Welker, Balthasar Nr. 252, 256  
 Werden, Gebhard Paris von dem Nr. 80  
 Werder, Adrian von Nr. 305  
 Werder, Anna Catharina von Nr. 306

- Werder, Bernhard von Nr. 308, 309  
 Werder, Catharina von Nr. 307  
 Werder, Gebhard von Nr. 308, 309, 310, 311, 312  
 Werder, Gläubiger des Gebhard von Nr. 311  
 Werder, Heinrich von Nr. 313, 314, 315, 316, 317, 318  
 Werder, Jobst von Nr. 315, 317, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328  
 Werder, Jobst von dem Nr. 309  
 Werder, Juliana von Nr. 307  
 Werder, N.N. Nr. 304  
 Werder, Wolf von Nr. 329  
 Wernigerode, Stadt Nr. 252  
 Wietersheim, Friedrich Casimir von Nr. 330, 331, 332  
 Wilhelm Carl Heinrich Friso, Prinz von Nassau-Oranien und Dietz Nr. 163  
 Winkel, Dietrich Nr. 333  
 Winterfeld, Wilhelm Achaz von Nr. 334  
 Witscher, Balthasar Christoph von Nr. 335  
 Wolf, Elias Moses Nr. 101  
 Wolf, Fürst von Anhalt Nr. 107, 74  
 Wolf, Graf von Stolberg Nr. 14  
 Wolf, Moses Benjamin Nr. 117  
 Wolfgang Georg, Fürst von Anhalt Nr. 28  
 Wolfgang, Fürst von Anhalt Nr. 201, 203  
 Wolfgang, Fürst von Anhalt-Köthen Nr. 76  
 Wolfgang, Graf von Barby-Mühlingen Nr. 152, 31, 32, 33, 34, 35, 36  
 Wolfgang, Graf von Stolberg Nr. 215  
 Wolgemuth, Silvester Nr. 336  
 Wriesberg, N.N. Nr. 337  
 Wulfsche Vormünder Nr. 34  
 Wülkenitz, August Ludwig von Nr. 341  
 Wülkenitz, Friedrich Christoph von Nr. 340  
 Wülkenitz, Friedrich Julius von Nr. 338, 339  
 Wülkenitz, N.N. von Nr. 341, 342  
 Württemberg Nr. 51  
 Wüstrow, Magdalene Sophie von Nr. 320, 321, 324, 328  
 Wüstrow, N.N. von Nr. 315  
 Wuthenau, Catharine Victorie von Nr. 343  
 Wuthenau, Heinrich von Nr. 344  
 Xavier, Erasmus Nr. 283  
 Zanthier, Erhard von Nr. 345  
 Zanthier, Haubold Siegmund von Nr. 346  
 Zanthier, Otto Friedrich von Nr. 346  
 Zarenhausen, Gläubiger des Hans von Nr. 347  
 Zarenhausen, Hans von Nr. 347  
 Zarenhausen, Heinrich von Nr. 347  
 Zarenhausen, Johann von Nr. 348  
 Zerbst, Fehmegericht der Stadt Nr. 183  
 Zerbst, Hans Christoph von Nr. 349  
 Zerbst, N.N. von Nr. 350  
 Zerbst, Stadt Nr. 119, 351, 352, 353  
 Zerbst, Stadtrat von Nr. 230  
 Abgabe, Auferlegung Nr. 52, 58  
 Abholzung des Heinrichberg'schen Forstes Nr. 199  
 Ablösung Nr. 223  
 Ablösung von Gütern und Dörfern Nr. 11  
 Abtretung einer Schuldforderung Nr. 199  
 Abtretung eines Gasthofes Nr. 63  
 Abtretung von Lehengütern Nr. 251  
 Abzugsgeld Nr. 123  
 Achtserklärung Nr. 1  
 Adjudication Nr. 286  
 Administrationsrechnung Nr. 243  
 Advocatus fisci Nr. 299  
 Alimentation Nr. 328  
 Alimente Nr. 218, 339, 38, 39, 40, 41  
 Appelation Nr. 53  
 Appellation Nr. 10, 100, 101, 102, 103, 106, 108, 109, 111, 112, 115, 116, 119, 120, 125, 126, 127, 128, 129, 13, 132, 133, 134, 136, 137, 138, 140, 142, 145, 152, 153, 157, 158, 159, 161, 164, 165, 17, 174, 177, 178, 181, 182, 184, 185, 187, 188, 189, 190, 191, 197, 198, 2, 20, 202, 212, 214, 218, 219, 220, 228, 229, 230, 233, 237, 242, 244, 245, 247, 248, 250, 251, 254, 255, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 268, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 281, 282, 283, 285, 286, 287, 289, 290, 291, 292, 293, 296, 298, 299, 30, 300, 301, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 31, 311, 312, 314, 315, 317, 319, 32, 323, 326, 327, 328, 33, 330, 331, 332, 333, 335, 337, 338, 339, 34, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 35, 350, 351, 353, 37, 38, 40, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 54, 55, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 78, 81, 84, 88, 9, 91, 92, 93, 95, 96, 97, 99  
 Appellation cum salvo conductu Nr. 52, 58  
 appellationis Nr. 111  
 Armenzinsen Nr. 340  
 Arrest Nr. 117, 118, 168, 171, 179, 215, 227, 232, 316  
 Arrestierung Stolberg'scher Untertanen Nr. 215  
 Aschersleben, Stadt Nr. 84  
 Askanien, Grafschaft Nr. 84  
 Auslösung Nr. 152, 76  
 Beholzigungsrecht Nr. 212  
 Beilegung eines Rechtsstreits Nr. 5  
 Belehnung Nr. 25, 299  
 Belehnung, verweigerte Nr. 93  
 Bergbau Nr. 136  
 Berggerechtigkeit Nr. 201  
 Bergwerk Nr. 187  
 Bergwerk, Anhalt-Harzgerod'sches Nr. 177  
 Bergwerksrechnung Nr. 177  
 Bergwerksrechnung, Untersuchung Nr. 177  
 Bergwerksverleihung Nr. 24  
 Besitzrecht an einem Weinberg Nr. 69

Besoldungsrückstand Nr. 217  
 Bestätigung eines Privilegs Nr. 257  
 Bestätigung eines Testaments Nr. 3  
 Bestellung eines Vormunds Nr. 180  
 Bestrafung Nr. 247  
 Bierbrauen Nr. 331  
 Bierbrauerei Nr. 169, 53  
 Bierbraugerechtigkeit Nr. 331  
 Brandschatzung Nr. 99  
 Branntweinbrennen Nr. 184  
 Branntweinbrennerei Nr. 169  
 Branntweinverkauf Nr. 184  
 Brauereigerechtigkeit Nr. 338  
 Brinke in Locherau, Erhaltung Nr. 62  
 Bürgerschaft Nr. 259, 311  
 citationis Nr. 18, 205  
 confirmatio obligationis Nr. 26, 27  
 confirmatio testamenti Nr. 3  
 Darlehen Nr. 217  
 Denuntiation Nr. 19  
 Deutschordenshaus Buro Nr. 224, 225  
 Dienst Nr. 344  
 Dienste, außerordentliche Nr. 169  
 Dienste, ordentliche Nr. 169  
 Dienste, verweigerte Nr. 312  
 Dienstentlassung cum residuo salario Nr. 104  
 Dienstentsetzung Nr. 179  
 Dienstgeld Nr. 168, 171  
 Dienstpflicht Nr. 312, 344  
 Diffamation Nr. 249  
 Ehebruch Nr. 100  
 Ehepakt Nr. 148, 149  
 Eidesleistung durch Reichsstände Nr. 17  
 Einfall Nr. 203  
 Einfall, feindlicher Nr. 280  
 Einfall, gewalttätiger Nr. 21  
 Einfall, landfriedensbrüchiger Nr. 22, 28, 51  
 Einfall, militärischer Nr. 186  
 Einsetzung Nr. 150, 281, 306, 95, 96  
 Eisenhütte Nr. 245, 285  
 Entschädigung Nr. 186  
 Entsetzung Nr. 47, 49  
 Erbe Nr. 10, 110, 112, 120, 123, 140, 145,  
 197, 198, 271, 293, 303, 348, 89, 9, 92  
 Erbpacht Nr. 342  
 Erbschaft Nr. 110, 112, 123, 140, 145, 18,  
 197, 198, 271, 293, 303, 33, 40, 89, 92  
 Erbschaft, Milendonk'sche Nr. 10, 9  
 Erbteil Nr. 348  
 Exekution Nr. 296  
 Fideikommiss Nr. 88  
 Fischerei Nr. 200  
 Fischerei in der Seelicke Nr. 200, 203, 204,  
 207, 215  
 Fischereigerechtigkeit Nr. 203, 204, 207, 215  
 Folter Nr. 183  
 Fron Nr. 80  
 Frondienst Nr. 109  
 Garten Nr. 48  
 Gasthof Nr. 164  
 Gasthofes, Abtretung Nr. 63  
 Gebührenforderung Nr. 194  
 Gefangennahme Nr. 215  
 Geldforderung Nr. 101  
 Geleit, sicheres Nr. 257  
 Gerechtigkeit Nr. 90  
 Gerichtsbarkeit Nr. 156, 211, 264, 351, 4, 70  
 Graben Nr. 111  
 Grenzrain Nr. 308  
 Grenzsäule Nr. 4  
 Güter, Bisperode'sche Nr. 306  
 Güter, eingebrachte Nr. 347  
 Haftentlassung Nr. 173  
 Heiratsgüter Nr. 218  
 Herausgabe Nr. 73  
 Holzzoll auf der Elbe Nr. 31  
 Hut- und Triftrecht Nr. 23  
 Hut- und Weiderechtigkeit Nr. 139  
 Hutgerechtigkeit Nr. 139, 206, 289, 291  
 Hypothekenforderung Nr. 230  
 Illaten Nr. 347  
 incompetencia fori Nr. 238  
 Inhaftierung Nr. 173, 183, 87  
 Injurien Nr. 103, 141, 161, 186, 231, 234,  
 235, 236, 269, 279, 283, 97  
 Inquisitionsprozess Nr. 106  
 Inventar Nr. 145, 92  
 ius collectandi Nr. 225  
 Jagd Nr. 135  
 Jagd, hohe Nr. 137  
 Jagdgerechtigkeit Nr. 135, 137, 209, 212,  
 249, 254, 329, 44, 46  
 Jagdgerechteste Nr. 46  
 Jurisdiktion Nr. 156, 225, 264, 265, 267, 288,  
 353, 50, 70, 72, 74, 75  
 Jurisdiktion, städtische Nr. 351  
 Kapitalforderung Nr. 195, 42  
 Kapitalschuld Nr. 274  
 Kauflehenwaare Nr. 37  
 Kaufpreisforderung Nr. 159, 174  
 Kaufvertrag Nr. 164  
 Kautio Nr. 100  
 Kirchenacker Nr. 332  
 Kompensation Nr. 219  
 Konfirmation Nr. 192  
 Konkurs Nr. 307, 347  
 Kontribution Nr. 296  
 Koppeljagd Nr. 135  
 Kriegskontribution Nr. 130  
 Kriminaljurisdiktion Nr. 156  
 Krosigk, Hans Georg von Nr. 126  
 Kurationsgebühr Nr. 194  
 Kurationsgebührenforderung Nr. 194  
 Landesverweisung Nr. 154  
 Landfriedensbruch Nr. 107, 21, 213, 22, 252,  
 256, 28, 51  
 Landfriedensbruch, Begünstigung Nr. 252  
 Landfriedensbrüchiger Überfall Nr. 107  
 Landsteuer Nr. 15  
 Last, Auferlegung Nr. 52, 58  
 Lehen Nr. 322, 326, 336, 346  
 Lehenbrief, Herausgabe Nr. 213

Lehengüter, Abtretung Nr. 251  
 Lehensgebühren Nr. 102  
 Lehensnexus Nr. 4  
 Lehngut, Verkauf Nr. 190  
 Leibgedingsgeld Nr. 150  
 Leibgedingsgelder Nr. 147  
 Leibrente Nr. 301  
 Mandat Nr. 104, 105, 110, 114, 117, 118,  
     121, 122, 123, 130, 135, 143, 144, 146,  
     147, 148, 149, 150, 151, 154, 155, 156,  
     16, 160, 162, 166, 167, 168, 169, 171,  
     173, 175, 176, 177, 179, 186, 19, 194,  
     195, 196, 200, 201, 203, 204, 206, 207,  
     208, 209, 210, 211, 215, 216, 22, 221,  
     222, 224, 225, 226, 227, 23, 234, 235, 24,  
     240, 241, 243, 246, 267, 280, 284, 288,  
     294, 295, 297, 313, 316, 318, 320, 322,  
     324, 334, 352, 39, 4, 41, 42, 51, 57, 59, 6,  
     66, 67, 68, 69, 71, 72, 74, 75, 76, 79, 8,  
     80, 86, 87, 88, 89  
 mandati Nr. 171, 203  
 mandati cum appellatione Nr. 177  
 mandati et citationis Nr. 215  
 mandati nunc confirmationis transactionis Nr.  
     193  
 Meierhof Nr. 272  
 Milendonk'sche Erbschaft Nr. 10, 9  
 Misshandlung, landfriedensbrüchige Nr. 256  
 Mitbelehrung Nr. 299  
 Mord, beabsichtigter Nr. 133  
 Mordverdacht Nr. 183  
 Morgengabe Nr. 148, 149  
 Mutrecht Nr. 187  
 Neuverpachtung Nr. 191  
 Nichtigkeit Nr. 106, 29  
 Nullitäten Nr. 106, 50  
 Pacht Nr. 119, 158, 191, 266, 294  
 Pachtstreitigkeit Nr. 122  
 Pachtvertrag Nr. 121, 158, 87  
 Pachtzins u.a. Nr. 266  
 Pactum de retroveniando Nr. 309  
 Papiere, Rückgabe Nr. 173  
 Patronatsrecht Nr. 220  
 Pensionszahlung, rückständige Nr. 290  
 Personalarrest Nr. 168, 171, 227, 232  
 Pfarrbestellung Nr. 241  
 Pfarrintraden Nr. 78  
 Privileg, Bestätigung Nr. 257  
 Protokoll, Herausgabe Nr. 320  
 Prozess, peinlicher Nr. 29  
 Ratswahl, Konfirmation Nr. 353  
 Raub Nr. 349  
 Realinjurien Nr. 161, 186  
 Rechnungslegung Nr. 30, 330, 343  
 Rechtsstreit, Beilegung Nr. 5  
 Religionsausübung Nr. 222  
 Relution Nr. 11, 152, 76  
 Repartitionsfuß Nr. 8  
 Restschuld Nr. 155  
 Revers, Verfälschung Nr. 157  
 Rittergut Treppichau Nr. 64, 65  
 Rittergut, Schmiedisches Nr. 304  
 Ross-Ölmühle Nr. 263  
 Rotwild, Hegung Nr. 81  
 Sattelhof zu Mörlitz Nr. 159  
 Schadensersatz Nr. 295  
 Schadensersatzforderung Nr. 87  
 Schäferei Nr. 48  
 Schaftrift Nr. 45  
 Schatzung Nr. 185  
 Schmuck, Herausgabe Nr. 73  
 Schuldbrief, Zession Nr. 250  
 Schulden Nr. 181, 275  
 Schuldenliquidation Nr. 178  
 Schuldentilgung Nr. 170, 82, 83  
 Schulforderung Nr. 105, 113, 114, 116, 118,  
     124, 132, 138, 144, 146, 155, 159, 160,  
     165, 167, 172, 175, 176, 178, 182, 199, 2,  
     208, 216, 245, 246, 261, 268, 273, 274,  
     286, 297, 298, 317, 319, 323, 334, 34, 35,  
     36, 59, 60, 66, 86, 91  
 Schuldverschreibung Nr. 163, 192, 26, 27  
 Schuldverschreibung, Bestätigung Nr. 192,  
     26  
 Schuldverschreibung, Bestätigung einer Nr.  
     163, 192, 27  
 Schutzgeld Nr. 265  
 Schwängerung Nr. 125, 126  
 Silberbergwerk "Dauergrube" Nr. 67  
 Silbergeschirr, Herausgabe Nr. 73  
 Steinkohlegrube Nr. 136  
 Stempelpapier, Einführung Nr. 20  
 Steuer Nr. 71  
 Steuererhebung Nr. 15, 353, 8  
 Steuerfreiheit Nr. 270, 68  
 Steuerzahlung Nr. 8  
 Stipendium, anhaltisches Nr. 13  
 Strafe Nr. 240, 277, 324  
 Straße in Liebehne, Erhaltung Nr. 62  
 Tabakshandel Nr. 57  
 Testament Nr. 12, 162, 271, 287, 292, 293,  
     303, 340  
 Testament, Bestätigung Nr. 3  
 Tilgung von Schulden Nr. 170  
 Tranksteuer Nr. 68  
 Treppichau, Rittergut Nr. 64, 65  
 Triftrecht Nr. 23  
 Tumult Nr. 16  
 Türkensteuer Nr. 15, 224, 226  
 Überfall Nr. 203, 280, 313, 352  
 Überfall, landfriedensbrüchiger Nr. 107  
 Untertanenpflichten, verweigerte Nr. 6  
 Unzuständigkeit Nr. 318, 328, 339  
 Verbalinjurien Nr. 186  
 Verfälschung eines Reverses Nr. 157  
 Vergleich Nr. 122, 170, 198, 284, 318, 321,  
     328  
 Verhaftung Nr. 247  
 Viehtrift Nr. 210  
 Viehweide Nr. 43  
 Vormund, Bestellung Nr. 180  
 Vormundschaft Nr. 18, 180, 243, 330, 343

Vormundschaftsbestätigung Nr. 7  
 Vorstandsgeld, Zahlung Nr. 143  
 Vorzugsrecht Nr. 347  
 Warenschuld Nr. 172  
 Wechselschuld Nr. 144, 167, 59, 61, 86  
 Wegnahme von Vieh Nr. 107  
 Weiderechtigkeit Nr. 139, 206, 209, 210, 289, 291, 79  
 Weiderecht Nr. 23, 43  
 Weinberg, Besitz Nr. 69  
 Wiedereinlösung von Dörfern und Schlössern Nr. 14  
 Wiedereinsetzung Nr. 56, 77  
 Zahlungsforderung Nr. 127, 129, 133, 142, 143, 147, 155, 159, 167, 168, 172, 174, 177, 195, 197, 214, 217, 230, 242, 258, 260, 282, 302, 305, 309, 314, 315, 316, 327, 333, 335, 341, 348, 42, 54  
 Zehnt Nr. 209  
 Zehnt, Ingeleben'scher Nr. 255  
 Zehnt, Rörshiem'scher Nr. 290  
 Zehnte Nr. 85  
 Zession eines Schuldbriefes Nr. 250  
 Zinsforderung Nr. 302, 310, 32  
 Zitation Nr. 1, 107, 11, 124, 139, 14, 141, 148, 15, 172, 18, 180, 183, 199, 205, 21, 213, 215, 217, 22, 222, 223, 231, 232, 236, 238, 249, 25, 252, 253, 256, 269, 279, 28, 29, 302, 303, 310, 321, 329, 336, 36, 49, 50, 56, 70, 73, 77, 82, 83, 85, 90  
 Zitation und Mandat Nr. 222  
 Zoll auf der Elbe Nr. 151  
 Zusprechung, gerichtliche Nr. 286

#### Index IV. Vorinstanzen, Juristenfakultäten, Schöppenstühle

Anhalt, Fürst von Nr. 187, 237  
 Anhalt, Johann Kasimir, Fürst von Nr. 237  
 Anhalt, Viktor Amadeus, Fürst von Nr. 187  
 Anhalt-Bernburg, Regierung von Nr. 134, 136, 137, 44, 45  
 Anhalt-Bernburg'sches Konsistorium Nr. 220  
 Anhalt-Dessau, Fürst von Nr. 88  
 Anhalt-Dessau, Regierung von Nr. 100, 81  
 Anhalt-Dessau, Regierungskanzlei von Nr. 120  
 Anhalt-Dessau'sche Kommissare Nr. 102, 106  
 Anhaltische Gesamtkommission Nr. 165  
 Anhaltische Kommissare Nr. 119, 214, 228  
 Anhaltische Regierung Nr. 108, 111, 182, 2, 299, 308, 91  
 Anhaltische Regierung zu Bernburg Nr. 296, 312, 314, 58  
 Anhaltische Regierung zu Dessau Nr. 101, 103, 159, 164, 174, 178, 189, 218, 219, 229, 230, 233, 335, 345, 346, 46, 53, 55, 78, 95, 96, 99

Anhaltische Regierung zu Köthen Nr. 153, 184, 262, 263, 266, 275, 298, 342, 54, 62  
 Anhaltische Regierung zu Zerbst Nr. 132, 133, 157, 293, 30, 300, 301, 333, 337, 349, 351  
 Anhaltisches Lehengericht Nr. 48  
 Anhalt-Köthen, Fürst von Nr. 311  
 Anhalt-Köthen, fürstliche Regierung von Nr. 13  
 Anhalt-Köthen, Regierung von Nr. 17, 188, 20, 37, 38, 43, 47  
 Anhalt-Zerbst, Regierung von Nr. 350  
 Austrägalkommission zu Magdeburg, kaiserliche Nr. 353  
 Brandenburg, Markgraf von Nr. 35  
 Brandenburgische Regierung zu Halle Nr. 271  
 Braunschweigische Kanzlei zu Wolfenbüttel Nr. 309  
 Braunschweigische Regierung Nr. 264  
 Braunschweigische Regierung zu Wolfenbüttel Nr. 259, 273, 305, 306, 315, 319, 327  
 Braunschweigisches Hofgericht Nr. 245, 250  
 Braunschweigisches Hofgericht zu Braunschweig Nr. 255  
 Braunschweigisches Hofgericht zu Wolfenbüttel Nr. 247, 282, 283, 285, 287, 289, 307, 317  
 Braunschweig-lüneburgisches Hofgericht Nr. 290  
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Herzog von Nr. 277  
 Braunschweig-Wolfenbüttel'sche Justizkanzlei Nr. 291  
 Dessau, Hofgericht zu Nr. 92  
 Domkapitel von Magdeburg Nr. 278  
 Erzbischof von Magdeburg Nr. 254  
 Fürst von Anhalt-Dessau Nr. 88  
 Gesamtkommission, anhaltische Nr. 165  
 Hildesheimische Räte Nr. 251  
 Hofgericht zu Braunschweig, Braunschweigisches Nr. 255  
 Hofgericht zu Dessau Nr. 161, 348, 61, 92, 97  
 Hofgericht zu Halle, magdeburgisches Nr. 128  
 Hofgericht zu Wettin Nr. 33  
 Hofgericht zu Wolfenbüttel, braunschweigisches Nr. 247, 282, 283, 285, 287, 289, 307, 317  
 Hofgericht, braunschweigisches Nr. 245, 250  
 Hofgericht, Braunschweig-lüneburgisches Nr. 290  
 Hofgericht, lüneburgisches Nr. 276  
 Johann Kasimir, Fürst von Anhalt Nr. 237  
 Justizkanzlei, Braunschweig-Wolfenbüttel'sche Nr. 291  
 Kaiserliche Austrägalkommission zu Magdeburg Nr. 353  
 Kaiserliche Kommissare Nr. 202, 84

Kaiserliche Kommission Nr. 10, 9  
 Kanzlei zu Halle, magdeburgische Nr. 261  
 Kanzlei zu Wolfenbüttel, braunschweigische  
 Nr. 309  
 Kanzlei zu Zerbst Nr. 140  
 Kanzlei, magdeburgische Nr. 129  
 Kommissare, Anhalt-Dessau'sche Nr. 102,  
 106  
 Kommissare, anhaltische Nr. 119, 214, 228  
 Kommissare, hessische Nr. 152  
 Kommissare, kaiserliche Nr. 202, 84  
 Kommissare, würzburgische Nr. 152  
 Kommission, kaiserliche Nr. 10, 9  
 Konsistorium zu Wolfenbüttel Nr. 328  
 Konsistorium, Anhalt-Bernburg'sches Nr.  
 220  
 Lehengericht, anhaltisches Nr. 48  
 Lüneburgisches Hofgericht Nr. 276  
 Magdeburg, Erzbischof von Nr. 254  
 Magdeburg, Regierung des Erzstifts Nr. 244  
 Magdeburgische Kanzlei Nr. 129  
 Magdeburgische Kanzlei zu Halle Nr. 261  
 Magdeburgische Regierung Nr. 212, 270  
 Magdeburgische Regierung zu Halle Nr. 142  
 Magdeburg, Domkapitel von Nr. 278  
 Magdeburgisches Hofgericht zu Halle Nr. 128  
 Markgraf von Brandenburg Nr. 35  
 Pommern und Stettin, Herzog von Nr. 281  
 Räte, hildesheimische Nr. 251  
 Regierung des Erzstifts Magdeburg Nr. 244  
 Regierung von Anhalt-Bernburg Nr. 134,  
 136, 137, 44, 45  
 Regierung von Anhalt-Dessau Nr. 100, 81  
 Regierung von Anhalt-Köthen Nr. 17, 188,  
 20, 37, 38, 43, 47  
 Regierung von Anhalt-Köthen, fürstliche Nr.  
 13  
 Regierung von Anhalt-Zerbst Nr. 350  
 Regierung zu Bernburg, anhaltische Nr. 296,  
 312, 314, 58  
 Regierung zu Braunschweig Nr. 268  
 Regierung zu Dessau Nr. 40  
 Regierung zu Dessau, anhaltische Nr. 101,  
 103, 159, 164, 174, 178, 189, 218, 219,  
 229, 230, 233, 335, 345, 346, 46, 53, 55,  
 78, 95, 96, 99  
 Regierung zu Halberstadt Nr. 242, 248, 258,  
 260, 274  
 Regierung zu Halle Nr. 125, 126, 127, 138,  
 181, 31  
 Regierung zu Halle, brandenburgische Nr.  
 271  
 Regierung zu Halle, magdeburgische Nr. 142  
 Regierung zu Hildesheim Nr. 265, 272, 325  
 Regierung zu Köthen, anhaltische Nr. 153,  
 184, 262, 263, 266, 275, 298, 342, 54, 62  
 Regierung zu Magdeburg Nr. 239, 32, 34  
 Regierung zu Wolfenbüttel,  
 braunschweigische Nr. 259, 273, 305,  
 306, 315, 319, 327  
 Regierung zu Zerbst, anhaltische Nr. 132,  
 133, 157, 293, 30, 300, 301, 333, 337,  
 349, 351  
 Regierung, anhaltische Nr. 108, 111, 182, 2,  
 299, 308, 91  
 Regierung, braunschweigische Nr. 264  
 Regierung, magdeburgische Nr. 212, 270  
 Regierungskanzlei von Anhalt-Dessau Nr.  
 120  
 Reinstein'sche Kanzlei Nr. 286  
 Viktor Amadeus, Fürst von Anhalt Nr. 187  
 Wolfenbüttel, Konsistorium zu Nr. 328  
 Würzburgische und hessische Kommissare  
 Nr. 152